Grammatik

der

türkisch-osmanischen

Umgangssprache.



Nebst einem Anhange

von einer Auswahl verschiedener Gespräche, Sprichwörter und einer Wörtersammlung in alphabetischer Ordnung.

Mit genauer Bezeichnung der Aussprache.

Von

P. J. Piqueré.



Wien, 1870.

Verlag der Buchhandlung Albert A. Wenedikt.

Mechitharisten-Buchdruckerei in Wien.

Vorwort.

Von Jahr zu Jahr vermehrt und erweitert sich der Verkehr mit dem osmanischen Reiche, welches denselben durch fortschrittliche Reformen und Erleichterungen begünstigt und befördert. Die mannigfaltigsten Beziehungen machen es daher den Kaufleuten, den in diesem Reiche Reisenden und Allen denjenigen, die ihr Beruf in dieses Land führt, wünschenswerth, daß sie persönlich mit den Eingebornen verkehren können; sie erkennen den Vortheil des unmittelbaren Gedanken-Austausches und fühlen die Nothwendigkeit der mündlichen Mittheilung, die das Verständniß so beschleunigt und erleichtert.

Die vorliegende Anleitung zur osmanischen Umgangssprache trachtet diesem Wunsche und Bedürfnisse zu entsprechen.

Diese Grammatik enthält die nothwendigen Erfordernisse zur Erlernung dieser Sprache. Die Regeln sind kurz und bündig, jedoch vollständig genug, um keine unersetzliche Lücke, keine schwer zu vermissende Erklärung in dem Bau der Sprache zu lassen.

Den Zweck meiner Arbeit immer vor den Augen behaltend habe ich ihr mit Liebe und Gewissenhaftigkeit Zeit und Mühe gewidmet, und habe mich bestrebt, eine gründliche und zugleich leichtfaßliche Anleitung klar und methodisch zu schreiben, mit welcher man in kurzer Zeit die türkisch-osmanische Umgangssprache theoretisch und praktisch lesen, schreiben und sprechen lernen könne. Ich hoffe daher, daß mit ein wenig Sprachtalent und durch fleißiges, eindringendes Studium dieser grammatischen Anleitung der Lernende bald im Stande sein wird, sich verständlich zu machen und alles Gesagte verstehen, sowie auch richtig lesen und schreiben zu können. Schwierigkeiten wird er keine finden, zu welchen ihm diese Grammatik nicht die Auflösung an die Hand gäbe, sowohl in den Regeln und den angeführten Beispielen, als auch in der im Anhange befindlichen Auswahl von Gesprächen und Sprichwörtern, die ihm einen besonders praktischen Nutzen gewähren wird. Fleiß kennt keine unüberwindlichen Schwierigkeiten.

Der Titel: Grammatik der Umgangssprache zeigt schon an, daß von dem Arabischen und Persischen, welche in den Büchern und Manuscripten eine so große, übermäßige Rolle spielen, und denselben ein so buntes und (vielleicht zum Nachtheile der Sprache selbst) so fremdartiges Aussehen geben, nur das Nothwendigste und Wenige, welches in der türkisch-osmanischen Umgangssprache das Bürgerrecht schon erhalten hat und in der Conversation gebraucht wird, in diese Gram-

matik aufgenommen worden ist. Die Hinzufügung des Arabischen und Persischen, außerdem daß sie dem Zwecke dieser Grammatik nicht entspricht, weil diese Sprachen in der osmanischen Umgangssprache sehr wenig angewendet werden, würde den mir vorgezeichneten Rahmen weit überschritten und zugleich den Lernenden eine unnütz hemmende Last aufgebürdet haben.

Die Vocalenharmonie oder systematische Ordnung der Vocale in Classen, welche eine wesentliche Eigenthümlichkeit der türkisch-osmanischen Sprache ist, und welche bisher der Aufmerksamkeit vieler Grammatiker entging und von den meisten vernachlässigt wurde, ist in dieser Grammatik in Wirklichkeit und mit Consequenz durchgeführt worden, ein Umstand, der zur Erleichterung des Studiums „dieser ernsten und melodischen Sprache, welche das für den Zauber der Harmonie am wenigsten empfindliche Ohr befriedigt und ergötzt *)", unstreitig sehr viel beiträgt.

Als eine Folge dieser Vocalenharmonie, auf welche in dieser Grammatik bei der Bezeichnung der Aussprache, in so fern es rein türkische oder schon eingebürgerte Wörter waren, immer Rücksicht genommen worden ist, mußte ich vier Declinationen und eben so viel Conjugationen annehmen; den nur zwei, wie sie in den meisten Grammatiken stehen, genügen

*) Viguier.

zwar mit den Consonanten für das Auge, das Ohr macht aber größere Anforderungen bei der Aussprache der Vocale.

Bei der Consonanz oder dem Beiklang, der nothwendig aus der Vocalenharmonie entsteht, sind die angehängten Silben, die zur Bezeichnung des Genitiv, Accusativ, der Affixen als besitzanzeigender Beiwörter, mehrerer Partikeln und zur Bestimmung der Personen bei den Zeitwörtern, sowie zur Bildung vieler Zeiten derselben dienen, nur ein schwacher Nachklang, ein leises Echo des vorhergehenden Hauptvocals, der in dem Worte den Ton bestimmt; sie werden deßhalb immer dumpf ausgesprochen, weil sie, durch den so eben ausgesprochenen Vocal, als schon bekannt betrachtet werden. Dieß ist ohne Zweifel der Grund, warum die Grammatiker diesen Anhängungssilben die verschiedensten Aussprachen mittelst *e*, *y*, *i*, *ü* geben. In dem Harmoniesystem allein findet man ein consequentes Verfahren, welches jede Willkürlichkeit ausschließt; nur darf man nicht vergessen, daß diese Silben nie hell und deutlich, sondern halblaut und dumpf ausgesprochen werden müssen.

Beim Lesen ist es nicht derselbe Fall, da man sich der Orthographie mehr nähert, und dem geschriebenen Buchstaben einen größeren Einfluß auf die Aussprache einräumt, als in der Conversation, in welcher der Osmane die Anhängungssilben in den blauen Wolken seines Tschibuks sanft verhallen läßt. Der Hauptvocal gleicht in diesem Fall jenem Rauch-

kreise, der aus seiner Pfeife emporsteigt und sich desto mehr verdünnt je mehr er sich ausdehnt.

Denjenigen, welche sich die türkisch-osmanische Umgangssprache aneignen wollen, bietet diese Grammatik eine genügende Grundlage, worauf, wenn sie bei einigen Lernenden eine größere Lust und Liebe zu dem Studium dieser schönen und angenehmen Sprache erwecken sollte, ein weiteres Eindringen in die osmanische Schriftsprache und Literatur leicht gegründet und ausgeführt werden kann.

Mein Ziel war es, den Lernenden den Weg zu einer Sprache, deren Schönheit ihren Fleiß reichlich belohnen wird, zu ebnen, und Allen denjenigen, deren Beruf oder Verkehr die Kenntniß der türkisch-osmanischen Umgangssprache, wenn nicht nothwendig, doch wünschenswerth macht, die Erlernung dieser Sprache so leicht als möglich zu machen. Möge ich dieses Ziel erreicht haben.

Der Verfasser.

Einleitung.

Von den Buchstaben und deren Aussprache.

Das türkische Alphabet besteht aus 17 Schriftzeichen, welche von der rechten zur linken Seite geschrieben werden. Diese Zeichen sind:

ا ٮ ح د ر س ص ط ع ف ك ل م ن و ه ى

Da jedoch diese wenigen Zeichen nicht genügen würden, um alle Laute der Sprache darzustellen, so bedient man sich zur genaueren Unterabtheilung der sogenannten diakritischen Punkte, welche allen Buchstaben, mit Ausnahme des ersten und der fünf letzten, beigesetzt werden, und durch ihre Anzahl (entweder einer . oder zwei .. oder drei ∴) und durch ihre Stellung (über dem Buchstaben ٮ oder unterhalb desselben ب) einem und demselben Zeichen verschiedenen Werth geben, oder eigentlich aus einem und demselben Zeichen verschiedene Buchstaben bilden, deren Gestalt sich jedoch wieder mehr oder weniger ändert, je nachdem der Buchstabe zu Anfang, in der Mitte oder am Ende eines Wortes, je nachdem er ferner einzeln und unverbunden oder mit andern in Verbindung gesetzt wird.

Somit zählt das türkische Alphabet eigentlich 33 Buchstaben von nachfolgender Bezeichnung und Aussprache.

Buchstaben.

Alle Buchstaben des türkischen Alphabets sind wesentlich Mitlaute, denn keiner derselben kann ohne Hinzuziehung eines Selbstlautes ausgesprochen und mit allen seinen Modifikationen betont werden; jedoch dienen die vier folgenden: ا, و, ه und ى bisweilen als Selbstlauter.

Abtheilung.

Diese Buchstaben werden in zwei Classen getheilt, nämlich in harte und weiche.

Die Harten sind: ح, خ, ص, ض, ط, ظ, ع, غ, ق.

Die Weichen sind: ا, ب, پ, ت, ث, ج, چ, د, ذ; ر, ز, ژ, س, ش, ف, ك, ل, م, ن, و, ه, ى.

Von diesen Letzteren sind ت, ز, س, ك und ه immer weich; die Uebrigen können durch ihre Stellung im Worte oder durch Zusammentreffen mit harten Buchstaben auch härter ausgesprochen werden.

Dieser Unterschied zwischen harten und weichen Buchstaben ist bei der Vocalisirung wichtig und sehr nützlich.

Man merke noch die folgenden, sogenannten Sonnenbuchstaben: ت, ث, د, ذ, ر, ز, س, ش, ص, ض, ط, ظ, ل und ن die bei arabischen Wörtern, welche den Artikel ال haben, die Assimilirung des ل mit dem folgenden Buchstaben fordern, was bei den orthographischen Zeichen erklärt werden wird.

Aussprache.

ا im Anfange eines Wortes ist nur ein leiser, lautloser Hauch, und dient nur als Stütze für die Vocale. Verbunden mit و und ى bildet

es verschiedene Laute, als او, *o* wie in اولمق *olmak*, sein: *ö* in اولمك *ölmek*, sterben; *u* in اوزون *uzun*, lang; *ü* in اوزم *üzüm*, die Traube; اى, *aj* اياق *ajak*, der Fuß; *ej*, ايلك *ejlik*, die Güte; *i*, ايمان *iman*, der Glaube.

Inmitten der Wörter quiescirt (ruht) öfters ا, und wird nur geschrieben, um anzudeuten, daß der vorstehende Buchstabe den Vocal *a* bekommt; باش *basch*, das Haupt; wäre ا nicht geschrieben, sondern nur بش, so könnte man *besch* lesen, was dann fünf bedeutet, so auch باقمق *bakmak*, schauen, بقمق *bykmak*, einen Ekel haben. In der Mitte oder am Ende der Wörter steht ا auch als Verlängerungsbuchstabe, und hat den Werth eines langen *ā*: باطل *batyl*, falsch, eitel; ايلمان *iliman*, der Seehafen; الما *elma*, der Apfel. In diesen letzten Fällen wird dieser Buchstabe ein Selbstlaut.

ب *B*, wie im Deutschen, aber am Ende der Wörter und bisweilen vor und nach den harten Buchstaben und ت, ث, ك wird es *p* gelesen; اولوب *olup* statt *olub*, gewesen seiend; مكتوب *mektup*, der Brief; ابتدا *iptida*, der Anfang; اثبات *ispat*; der Beweis.

پ *P*, wie im Deutschen; پاشا *pascha*, der Pascha; پدر *peder*, der Vater.

ت *T*, wie im Deutschen; ترتيب *tertib*, die Ordnung. Es wird öfters in der Abwandlung einiger Haupt- und Zeitwörter in د verwandelt: ايتمك *etmek*, machen, ايدهلم *edelim*, machen wir; كيتمك *gitmek*, gehen, كيدن *giden*, gehend; قورت *kurt*, der Wolf, قوردك *kurdun*, des Wolfes.

ث *S*, wie ein gedehntes *s*: اثواب *eswab (esbab)*, die Kleidung.

ج *Dsch*, entspricht dem italienischen *g* vor *e* oder *i*: جان *dschan*, die Seele; تاج *tadsch*, die Krone.

چ *Tsch*, gleicht dem italienischen *c* vor *e* oder *i*: چچك *tschitschek*, die Blume.

ح *H*, wie ein hartes *h*: حرمت *hürmet*, die Ehrfurcht; حرف *harf*, der Buchstabe; تحديد *tahdid*, die Bestimmung.

خ *Ch*, wie das deutsche *ch* in *Acht*: خبر *chaber*, die Nachricht; خوشنود *choschnud*, zufrieden.

د *D*, wie im Deutschen: دوه *deve*, das Kameel; aber am Ende der Wörter, und nach den oben bei dem ب bezeichneten Buchstaben wird es etwas schärfer ausgesprochen und wird dann *t*: كاغد *kiaghyt*, das Papier; كتدى *gitti*, er ging.

ذ *Z*, wie das weiche *s* in Rose, Reise; und entspricht dem französischen *z*: ذخيره *zachire*, der Vorrath; ذات *zat*, das Wesen.

ر *R*, wie im Deutschen: رسم *resm*, die Zeichnung; ويرمك *wermek*, geben.

ز *Z*, wie ذ: زنكين *zengin*, reich; زلف *zülf*, die Locke.

ژ ein persischer Buchstabe, dem französischen *j* in *jardin* ähnlich kommt nur selten vor: ژنك *jenk*, (wie *schenk* aber *sch* sehr gelind

und weich ausgesprochen), der Rost; ژیوه *jiwa*, *schiwa*, das Quecksilber.

س *S*, ein scharfes *s*: سومك *sewmek*, lieben; سوس اولمق *sus olmak*, schweigen.

ش *Sch*, wie im Deutschen: شهر *schehr*, die Stadt; طاش *tasch*, der Stein.

ص *Ss*, ein hartes *s* wie das deutsche ß in Paß, Biß, Roß, Muß; es unterscheidet sich wenig von dem س in der Aussprache der zwei Buchstaben; aber bei der Vocalisirung tritt der Unterschied deutlich hervor: سفر *sefer*, die Reise, der Feldzug; صفر *safer*, der Safer, Name des zweiten Monats des muselmännischen Mondjahres; سيد *seid*, der Herr; صيد *said*, die Jagd.

ض *Z*, wie ذ und ز: ضيافت *ziafet*, die Gastfreundschaft راضى *razi*, einverstanden, einwilligend. Dieser Buchstabe wird bisweilen aber sehr selten *d* oder *dh* ausgesprochen: ضرب *darb*, der Teichrechen; قاضى *kazi (kadhy)*, der Richter.

ط *T*, wie ت: طوپ *top*, die Kanone; طوتمق *tutmak*, halten. Diese zwei Buchstaben werden oft, sowohl in der Schrift als in der Rede, in د verwandelt: توتمق *tutmak*, دوتمق *dutmak*, halten; طورمق und دورمق *durmak*, bleiben; اوطه, اوده *oda*, das Zimmer. Jedoch bei den Wörtern arabischen Ursprungs behält ط seine härtere Aussprache: طرف *taraf*, die Seite; طول *tul*, die Länge.

ظ *Z*, wie ذ, ز, ض: ظاهر *zahir*, offenbar; ظلمت *zulmet*, die Finsterniß.

ع ein leiser Kehllaut, dessen Aussprache kaum hörbar ist, und die verschiedenen Vocale bekommen kann: معلوم *malum*, bekannt; اعلام *ilam*, die Anzeige; معتبر *muteber*, geachtet; طالع *tali*, das Schicksal, der Geburtsstern.

غ *Gh*, ein Kehllaut: اغا *agha*, der Herr; اغلامق *aghlamak*, weinen.

ف *F*, wie im Deutschen: فرمان *ferman*, das Edikt; افندی *efendi*, der Herr; تفنك *tüfenk (tüfek)*, das Gewehr, die Flinte.

ق *K*, ein hartes *k*: قالمق *kalmak*, bleiben; قاز *kaz*, die Gans.

ك *K*, ein weiches *k* meistens mit der schwachen Hinzufügung eines *i*: كور *kior*, blind; كامل *kiamil*, vollkommen; كوپك *kiöpek*, der Hund.

ڭ *G*, das persische *gief* oder *kief*, unterscheidet sich von dem vorhergehenden Buchstaben nur durch die drei Punkte; und diese werden meistens ausgelassen. Es hat eine doppelte Aussprache: 1. wie *g* und ist in diesem Falle eine sanftere Aussprache des weichen *k*: گلمك *gelmek*, kommen; گيتمك *gitmek*, gehen. Folgt diesem ڭ ein ا oder ein و als Verlängerungsbuchstabe, so wird es ausgesprochen, als wenn es ein sehr kurzes *i* bei sich hätte: گورمك *giörmek*, sehen: گاور *giaur*, der Ungläubige. 2. Bisweilen wird es so weich in der Mitte und am Ende der Wörter, daß es in *j* übergeht: دگل *dejil*, nicht; دگش *dejisch*, der Tausch; سودگی *sewdiji*, was er liebt; بك *bej*, der Fürst; گوك *giök* oder *giöj*, der Himmel.

ڭ *Saghyr nun* (auch *saghyr kiaf* genannt) dumpfes *n*, ist ein scharfes durch die Nase ausgesprochenes *n* wie im Französischen bei den Wörtern *un, mon, ton;* es hat auch Aehnlichkeit mit dem französischen *gn* in *campagne* wird aber das *g* so weich ausgesprochen, daß beinahe nur *n* gehört wird. Um den Nasenlaut zu bezeichnen, schreibt man es gewöhnlich mit dem spanischen *ñ*. Wenn ein ر diesem Buchstaben folgt, so tritt dieser Laut besonders hervor: صوڭره *sonra*, nach; تڭرى *tanry*, Gott; تڭرينڭ *tanrynyn* oder *tanrynyn* Gottes; دڭز *deniz* oder *deniz*, das Meer; دڭمك *dinmek* oder *dinmek*, aufhören; صوڭ *son*, *son*, das Ende.

ل *L*, wie im Deutschen: لطف *lutf*, die Gunst; يلكن *jelken*, das Segel; كوزل *güzel*, schön.

م *M*, wie im Deutschen: موم *mum*, *mom*, die Kerze; اخشام *achscham*, der Abend.

ن *N*, wie im Deutschen: نامزدلك *namzedlik*, das Verlöbniß; نكاح *nikiah*, die Trauung; دوگون *düjün* die Hochzeit. Vor ب und پ wird dieser Buchstabe *m* ausgesprochen: انبار *ambar*, die Vorrathskammer; عنبر *amber*, der Amber; زنبيل *zembil*, der Binsenkorb.

و wie ا dient bisweilen als Mitlaut und bisweilen als Selbstlaut. Als Mitlaut entspricht es dem deutschen *w*: وارمق *warmak*, gehen; ولايت *wilajet*, das Land. Als Selbstlaut dient es um den Vocal des vorstehenden Buchstaben anzuzeigen, oder um diesen Vocal zu verlängern, und lautet als: *o*, *u*, *ö*, *ü*: توز *toz*, der Staub; توز *tuz*, das Salz; قورقو *korku*, die Furcht; كوز *göz*, das Auge; توتون *tütün*, der Rauchtabak.

Als Bindewort gebraucht zwischen zwei Synonymen oder zwischen zwei Wörtern, deren Bedeutung entgegengesetzt ist, die aber ein häufiger Gebrauch öfters vereinigt, wird و bald als *u*, bald als *ü* gelesen: صاغ و سليم *sagh u selim*, frisch und gesund; شب و روز *scheb ü ruz*, Nacht und Tag (der bürgerliche Tag von 24 Stunden).

ه ist bald Mitlaut, bald Selbstlaut. Als Mitlaut ist es ein sanftes *h*: تهديد *tehdid*, die Drohung; هجران *hidschran*, die Trennung; راه *rah*, (pers.) der Weg; چاه *tschah*, (pers.) der Brunnen. Am Ende der Wörter dient es meistens als Selbstlaut, so wie auch in der Mitte derselben bei der Abwandlung der Zeitwörter, und ist auf diese Weise ein ruhender oder ein verlängernder Buchstabe und wird *a* nach den harten und *e* nach den weichen Buchstaben gelesen: چوقه *tschuka*, das Tuch; تنجره *tendschere*, kupfernes Castrol; باقه‌لم *bakalym* betrachten wir; سوه‌لم *sewelim*, lieben wir; سويله *söjle*, sprich, von سويلمك *söjlemek*, sprechen.

ى ist wie die zwei vorstehenden Buchstaben entweder Mitlaut oder Selbstlaut, im ersten Falle entspricht es dem deutschen *j*: ييراق *japrak*, das Blatt; ميمنت *mejmenet*, die Glückseligkeit. Im zweiten Falle ist es entweder ein ruhender Buchstabe, wie ا, و und ه und wird *i* ausgesprochen; z. B. بيلمك *bilmek*, wissen; ديمك *demek* statt *dimek*, sagen; oder es ist ein Verlängerungs-Buchstabe wie in زنكين *zengin*, reich; دين *din*, der Glaube; بنيجى *binidschi*, der Reiter. In vielen Wörtern türkischen Ursprunges stellt es einen dumpfen, gemischten Ton zwischen *e* und *i* vor, wie das französische *e* in den einsilbigen Wörtern *me*, *te*, *se*, *que* oder in dem Worte *redemander*, und wird in diesem Falle hier mit *y* bezeichnet: قين *kyn*, die Scheide; قيش *kysch*, der Winter. Dies geschieht auch vor oder nach den harten

Buchstaben in gewissen arabischen Wörtern, wenn auch ى nicht geschrieben wird: خاطر ***chatyr***, das Gemüth; راسخ ***rasych***, fest, beständig; Am Ende einiger arabischer Wörter wird ى *a* ausgesprochen, wie in اولى ***ewla***, besser; بشرى ***büschra***, frohe Nachricht; طوبى ***tuba***, gut.

Noch ist über den Buchstaben ى zu bemerken, daß er sehr oft mit و wechselt, so daß man dasselbe Wort bald mit dem Einen bald mit dem Andern geschrieben findet, was ziemlich gleichgültig ist, müssen sie doch nach den Regeln des Gleichklanges ausgesprochen werden; z. B. دوغرو oder دوغرى ***doghru***, recht, gerade; كندى oder كندو ***gendi*** und ***gendu***, ***(kendi)***, selbst; قارشى oder قارشو ***karschy***, entgegen; so ist es auch mit der Partikel لى oder لو die zur Bildung so vieler Eigenschaftswörter dient.

Vocalzeichen.

Um die Vocale auszudrücken hat man folgende Zeichen:

(´) ***üstün*** ist ein Zeichen, welches über den Consonanten zu stehen kommt, und bei harten Buchstaben ein *a*, bei weichen aber ein *e* bezeichnet; z. B. قَ ***kaf üstün ka***, كَ ***kef üstün ke***: آق ***ak***, weiß; اَمَكْ ***emek***, die Arbeit.

(ˏ) ***esre***. Dieses kommt unter den Consonanten zu stehen, und bezeichnet bei harten Buchstaben ein *y*, bei weichen ein *i*: اصرمق ***ysyrmak***, beißen; اِسْتَمَكْ ***istemek***, wollen, wünschen.

Wenn aber die folgende Silbe ein ا enthält, so will der jetzige Gebrauch, daß man ***esre*** vor harten Buchstaben nicht wie *y*, sondern wie *i* lese: اقبال ***ikbal*** nicht ***ykbal***, das Glück; اقتضا ***iktiza***, die Nothwendigkeit.

(ʼ) *ötürü* kommt über den Consonanten zu stehen, und bezeichnet *o* oder *u* bei harten, und *ö* oder *ü* bei weichen Buchstaben: اُصُول *usul,* die Methode; اُمید *ümid,* die Hoffnung.

Da aber die weichen Buchstaben nicht nur die weichen, sondern auch die härteren Vocaltöne annehmen, so kann nur die Uebung lehren, welche Wahl man treffen soll, in diesen verschiedenen Arten dasselbe Vocalzeichen zu lesen.

Folgende Zeichen finden sich nur in Wörtern arabischen Ursprungs:

(ً) *iki üstün,* lautet wie *an* oder *en:* اصلاً *aslan,* niemals; gewöhnlich aber wird *asla* ausgesprochen, was auch in allen ähnlichen Fällen geschieht.

(ٍ) *iki esre,* wird wie *yn* oder *in* gelesen: امسٍ *emsin,* Abends.

(ٌ) *iki ötürü,* das wie *on* oder *un* gelesen wird: واحدٌ *wahidon,* ein, einzig.

Orthographische Zeichen.

Nebst diesen Zeichen gibt es noch andere, welche, obgleich nur der Rechtschreibung angehörend, die Aussprache der Wörter doch verändern können. Es sind *dschezm, teschdid, meddelif, hemze, uzun elif* und *wasl.*

(ْ) *dschezm.* Steht dieses Zeichen über einem Consonanten, so darf kein Vocal mit diesem gehört werden, d. h. der Consonant ist vocallos; es zeigt an, daß der damit bezeichnete Buchstabe zur vorstehenden Silbe gehört. Es wird nie auf ا, و, ه, ى, wenn sie als Selbstlauter

gebraucht werden, gesetzt, z. B. بَخْشِيشْ ***bachschisch***, das Geschenk; اَلْ پَشْكِرِى ***el peschkiri***, Handtuch; اِيشِيدِلْمَمِشْ ***ischidilmemisch***, unerhört; دُوسْتْ ***dost***, der Freund.

(ّ) ***schedde*** oder ***teschdid*** verdoppelt den Buchstaben, über den es gesetzt wird; z. B. شدّت ***schiddet***, die Heftigkeit; مضرّ ***muzyrr***, beharrlich; اوّل ***ewwel***, der erste. Steht dieses Zeichen auf و oder ى am Ende eines Wortes, so vertritt dieser Buchstabe nicht mehr die Stelle zweier Consonanten, aber einen Verlängerungs-Vocal, nach welchem derselbe Buchstabe als Consonant folgt: z. B. علوّ ***ulüw***, die Erhabenheit; عليّ ***alij***, hoch.

In den Wörtern türkischen Ursprungs, sowie auch in den durch eine türkische Anhängungs-Partikel modificirten arabischen Wörtern findet diese Verdoppelung nicht statt: قول ***kul***, der Diener, قوللر ***kullar***, die Diener; so das arabische Wort عقل ***akl (akyl)*** der Verstand, عقللو ***akylly***, verständig.

Wenn in den arabischen Redensarten ein Wort den Artikel ال ***el*** vor sich hat, und mit einem der Sonnen-Buchstaben anfängt, wird das ***teschdid*** auf diesen Buchstaben gesetzt und ل des Artikels nicht ausgesprochen; z. B. هارون الرّشيد ***harun-er-reschid***.

(ٓ) ***meddelif*** kömmt über ***Elif*** zu stehen, wenn es wie ein langes ***a*** ausgesprochen werden soll; z. B. آو ***aw***, die Jagd; آخور ***achyr***, der Stall; آشجى ***aschdschy***, der Koch; آفاقى ***afaky***, wagerecht.

(ء) ***hemze*** oder ***hemzelif*** wird auf vier verschiedene Arten angewendet.

1.) Steht dieses Zeichen auf einem أ, so wird es wie *ee* gelesen. Z. B. تأثير *teesir*, der Eindruck; مأل *meel*, der Endzweck.

2.) Steht es über einen ؤ und ئ, so ersetzt es das ا, welches in Folge der arabischen Regeln eine Veränderung erleidet; z. B. مؤبّد *muebbed*, ewig.

Wenn das *hemze* auf ein ى gesetzt wird, so werden die zwei Punkte ausgelassen. Z. B. سائل *sail*, der Begehrer.

3.) Wird es öfters am Ende der Wörter gesetzt, um das ا oder ى zu ersetzen, was ebenfalls zufolge der arabischen Regeln geschieht; z. B. اجراء *idschraa*, muthig.

4.) Es wird auch am Ende der Wörter nach ا ى und ه gesetzt und wird wie ein kurzes *i* gelesen, von welchem später die Rede sein wird; z. B. بندهٔ خدا *bende-i-chuda*, der Diener Gottes; اداء دين *eda-i-dejn*, die Bezahlung der Schuld.

(ٰ) *uzun elif*, dieses Zeichen, welches die Form eines kleinen Elif hat, wird über das am Ende stehende ى gesetzt, welches dann wie ا ausgesprochen wird. Z. B. بشرىٰ *büschra*, die frohe Nachricht.

(ٱ) *wasl* (Vereinigung) hat die Form eines ص ohne den Endestrich. Es wird über den Buchstaben ل gesetzt, wenn das Wort mit dem arabischen Artikel anfängt und der darauffolgende Buchstabe ein Verdoppelungszeichen (*teschid*) hat, und in Folge der arabischen Regeln nicht ausgesprochen wird. Z. B. على ٱلتّحقيق *ala-t-tahkik*, wahrhaftig.

Eintheilung der Vocale.

In der türkischen Sprache gibt es acht Vocale oder Töne, nämlich: *a, y, e, i, o, u, ö, ü.* Sie werden in harte und weiche eingetheilt; die harten Vocale sind *a, y, o, u;* die weichen sind *e, i, ö, ü.*

Ein Vocal einer dieser zwei Gattungen kann, im Allgemeinen, in demselben Worte nicht mit einem Vocal der andern Gattung vorkommen.

Diese Vocale werden in vier Classen getheilt; die erste ***a, y;*** die zweite ***e, i;*** die dritte ***o, u;*** die vierte ***ö, ü.***

Alle Wörter der üblichen Conversations-Sprache haben gewöhnlich keine andern Vocale als die zwei, welche einer dieser Classen angehören; z. B. آری ***ary,*** die Biene; دری ***deri,*** die Haut; بورو ***boru,*** die Röhre; کوپری ***kiöprü,*** die Brücke.

Hat ein Wort mehr als zwei Silben, so wird einer der zwei Vocale wiederholt; z. B. اناختار ***anachtar,*** der Schlüssel; ییلدرم ***jyldyrym,*** der Blitz; الدون ***eldiwen,*** der Handschuh; نردبان ***nerduban,*** (***merdiwen***), die Stiege.

Anmerkung. Die mit den Vocalen der dritten und vierten Classe zusammengesetzten Wörter nehmen bisweilen einen Vocal aus den andern Classen.

Die dritte Classe nimmt ***a,*** ersten Vocal der ersten Classe: اوتلر ***otlar,*** die Kräuter. Die vierte Classe nimmt ***e:*** سوزلر ***sözler,*** die Worte.

Regeln des Wohllautes.

Eine ganz besondere Eigenthümlichkeit der türkischen Sprache ist die Sorgfalt, welche sie dem Wohlklange widmet; dieser ist so unbedingt nothwendig, daß man ihm nicht nur die Aussprache, sondern auch, so viel als möglich, die Orthographie unterordnen muß.

1.) Wenn man die Wörter abwandelt, oder denselben eine Partikel oder einen Vocal anhängt, muß man Sorge tragen, die Töne so zusammen zu stellen, daß, wenn man sie ausspricht, dem ***a*** ein ***y,*** dem ***e*** ein ***i,*** dem ***o*** ein ***u,*** dem ***ö*** ein ***ü*** folge; oder noch es komme nach ***o, u*** ein ***a,*** und nach ***ö, ü*** ein ***e;*** z. B. صاچ ***satsch,*** das Haar, macht in der 2. Endung ***satschyn,*** nicht ***satschin,*** noch ***satschun*** weil nach ***a*** ein ***y***

kommen soll; so macht قوش ***kusch***, der Vogel, in der 3. Endung ***kuscha***, weil dem ***u*** ein ***a*** folgen muß.

2.) Steht ein ه am Ende der Wörter der 1. und der 3. Classe, so wird es ***a*** ausgesprochen: قره ***kara***, das feste Land; چوقه ***tschuka***, das Tuch. Steht dieser Buchstabe am Ende der Wörter der 2. und 4. Classe, so wird es ***e*** gelesen: دره ***dere***, das Thal; كوله ***kiöle***, der Sclave.

3.) Am Ende der Wörter müssen و und ى in ihrem Klange den zweiten Vocal der Classe, welcher das Wort angehört, vorstellen: صارى ***sary***, und nicht ***sari***, gelb; يازو ***jazy***, nicht aber ***jazu*** noch ***jazo***, die Schrift; زحمتلو ***zahmetli***, mühsam; ابو ***eji***, gut; طولو ***dolu***, voll, كوزجى ***gözdschü***, der Aufseher.

4.) Es gibt in jedem Worte einen Vocal-Hauptton, oder einen Mitlaut, der den Wohlklang bestimmt; die andern Vocale, und selbst die Consonanten, so viel als möglich, müssen sich nach demselben richten; z. B. كومر ***kömür***, die Kohle. In diesem Worte ist der erste Buchstabe weich und bestimmt die Art des Wortes, und in Folge dieses herrschenden Buchstaben werden die weichen Vocale ***ö, ü*** dem harten ***u*** vorgezogen. In dem abgeleiteten Worte كومرجى ***kömürdschü***, der Köhler, wird die letzte Silbe mit dem weichen ***ü*** ausgesprochen, und in der zweiten Ableitung كومرجيلك ***kömürdschülük***, die Kohlenbrennerei, wird in Folge der Regeln des Wohlklangs mit ك und nicht mit ق geschrieben. Noch ein Beispiel zur Feststellung dieses Grundsatzes: بويا ***boja***, die Farbe; hier regirt der lange Vocal ***o*** das Wort, so wird ا ein Verlängerungs-Buchstabe; folglich wird in den abgeleiteten Wörtern: بوياجى ***bojadschy***, der Färber; بوياجيلق ***bojadschylyk***, die Färberei das harte ***y*** und nicht ***i*** vorkommen; so schreibt man auch die Endsilbe mit dem harten ق und nicht mit dem weichen ك. Das Wort بوياجى ***bojadschy*** nimmt in Folge dieser Regel لر ***lar*** in der Mehrzahl.

Nach demselben Grundsatze, wenn in einem Worte, dessen herrschender Vocal ein *o, u, ö* oder *ü* ist, eine Silbe mit dem Vocal *i* folgt, wird diese dem herrschenden Tone gemäß ausgesprochen; z. B. توزلق *tuzluk* statt *tuzlik*, die Salzbüchse; توزجی *tuzdschu* statt *tuzdschi*, der Salzsieder, Salzhändler; دوستلق *dostluk*, die Freundschaft; کوزلك *giüzlük*, die Brille; کللك *güllük*, das Rosengebüsch.

Da in der türkischen Sprache die Vocalzeichen meistens nicht geschrieben werden, so können diese Regeln beim Lesen als eine willkommene Hilfe dienen. Die Hauptschwierigkeit besteht darin, daß man den leitenden Ton eines Wortes erfaßt, man findet dann leicht die Aussprache einer jeden Silbe, und zum Theil auch die Art es zu schreiben; um aber dahin zu gelangen, sind ein anhaltender Fleiß und stete Uebung unumgänglich nothwendig.

Das Hauptwort.

Geschlecht.

Im Türkischen gibt es keinen bestimmten Artikel; es kommt nur der unbestimmte Artikel vor: بر *bir*, ein, eine.

Um das Geschlecht eines lebenden Wesens auszudrücken, hilft man sich, wenn kein besonderer Name dafür vorhanden ist, auf diese Weise, daß bei Personen das männliche Geschlecht mit dem vorgesetzten ار *er* oder ارکك *erkek*, männlich, und das weibliche mit dem vorgesetzten Worte قیز *kyz*, Mädchen, oder je nach den Umständen قاری *kary*, Frau, bezeichnet wird; z. B. ار اوغلان *er oghlan*, der Knabe;

قیز اوغلان *kyz oghlan*, das Mädchen; ارکك قرنداش *erkek karyndasch (kardasch)*, der Bruder; قیز قرنداش *kyz karyndasch (kardasch)*, die Schwester; ارکك آشجی *erkek aschdschy*, der Koch; قاری آشجی *kary aschdschy*, die Köchin. Bei Thieren setzt man für das männliche Geschlecht ارکك *erkek*, männlich, und دیشی *dischi*, weiblich, für das weibliche Geschlecht. Z. B. ارکك ارسلان *erkek arslan*, der Löwe und دیشی ارسلان *dischi arslan*, die Löwin. In wenigen Fällen unterscheiden sich die Geschlechter der Thiere durch verschiedene Wörter. Z. B. بوغا *bogha*, der Stier, اینك *inek*, die Kuh; آیغر *ajghyr*, der Hengst, قسراق *kysrak*, die Stute; خروس *choros*, der Hahn, طاوق *tawuk*, die Henne; کوپك *kiöpek*, der Hund; قانجق *kandschyk* oder auch دیشی کوپك *dischi kiöpek*, die Hündin.

Bei arabischen Wörtern wird dem weiblichen Worte ein ه angehängt, um das weibliche Geschlecht anzuzeigen. Z. B. والد *walid*, der Vater, والده *walide*, die Mutter; معشوق *maschuk*, der Geliebte, معشوقه *maschuke*, die Geliebte.

Dies findet besonders bei den Eigennamen statt: حلیل *Halil* (männlicher Name), حلیله *Halile* (weiblicher Name). Wenn von einem Sultan oder einer Sultanin die Rede ist, so ist es gebräuchlich, zum Unterschiede des Geschlechtes bei den männlichen den Titel سلطان *sultan* vor-, bei dem weiblichen nachzusetzen. Z. B. سلطان عبد العزیز *sultan Abd-ulaziz*, der Sultan Abdulaziz; فاطمه سلطان *Fatime sultan*, die Sultanin Fatima; والده سلطان *walide sultan*, die Sultanin Mutter.

Jedoch sagt man sprichwörtlich سلطان فاطمه کوننده ن *sultan Fatime gününden*, von der Zeit der Sultanin Fatima, von Alters her.

Zahl.

Die Mehrzahl wird aus der Einheit gebildet, indem man die Silbe ***ler*** oder ***lar*** anhängt, und zwar bei harten Endsilben ***lar***, bei weichen ***ler***. Z. B. آت ***at***, das Pferd. آتلر ***atlar***, die Pferde. او ***ew***, das Haus, اولر ***ewler***, die Häuser.

Biegung der Wörter.

Es können zweierlei Hauptbiegungsarten angenommen werden:

1) Bei Wörtern, die auf einen Mitlaut enden, und
2) die auf einen Selbstlauter enden.

Durch Nachsetzung eines ڭ, wenn das Wort auf einen Mitlaut ausgeht, und eines نڭ, wenn es mit einem Selbstlauter endigt, bildet man die zweite Endung.

Mit Nachsetzung des ه bei Mitlauten und des يه bei Selbstlauten die dritte Endung.

Mit Nachsetzung des ي bei Mitlauten und يي bei Selbstlauten die vierte Endung.

Durch Vorsetzung der Ausrufungswörter يا ***ja***, اى ***ej***, هى ***hej***, بره ***bre***, die fünfte Endung. Dieses letzte Wort wird nur gegen Untergebene gebraucht.

Die sechste Endung wird gebildet, indem man dem Nominativ die Silbe دن ***den*** oder ***dan*** anhängt; ***dan*** wird bei harten Silben und ***den*** bei weichen ausgesprochen.

Die Mehrzahl biegt durch dieselben Endungen wie die Einzahl.

Eintheilung der Hauptwörter.

So wie bei den Vocalen, werden die Hauptwörter nach dem Vocal ihrer letzten Silbe in vier Classen eingetheilt.

Die Wörter, die in ihrer letzten Silbe den Vocal ***a*** oder ***y*** enthalten, gehören zu der ersten Classe: طاش ***tasch***, der Stein; قارى ***kary***, die Frau.

Die Wörter, die in ihrer letzten Silbe den Vocal *e* oder *i* haben, sind von der zweiten Classe: ال *el*, die Hand; پنجره *pendschere*, das Fenster.

Die Wörter, welche mit dem Vocal *o* oder *u* endigen, bilden die dritte Classe: بوين *bojun*, der Hals; اوت *ot*, das Gras.

Die Wörter, welche auf *ö* oder *ü* ausgehen, werden als die vierte Classe betrachtet: توى *tüj*, das Gefieder; كوز *göz*, das Auge.

Daher unterscheidet man vier Declinationen, die man an der zweiten Endung oder Genitiv erkennt. Die erste Klasse dieser Hauptwörter bildet diese Endung in *yn*; die zweite Classe in *in*; die dritte Classe in *un* und die vierte Classe in *ün*.

Nach den Regeln des Wohl- oder Einklanges bekommen die Wörter der ersten und dritten Classe den Vocal *a* in der dritten und sechsten Endung, so wie in der Anhängungssilbe der Mehrheit لر; die Wörter der zweiten und vierten Classe erhalten den Vocal *e* in diesen Fällen.

Erste Declination.

Ein mit einem Mitlaut endigendes Wort.

	Einzahl.			Mehrzahl.		
1.	جان	***dschan,***	die Seele.	جانلر	***dschanlar,***	die Seelen.
2.	جانڭ	***dschanyn,***	der Seele.	جانلرڭ	***dschanlaryn,***	der Seelen.
3.	جانه	***dschana,***	der Seele.	جانلره	***dschanlara,***	den Seelen.
4.	جانى	***dschany,***	die Seele.	جانلرى	***dschanlary,***	die Seelen.
5.	يا جان	***ja dschan,***	o Seele.	يا جانلر	***ja dschanlar,***	o Seelen.
6.	جاندن	***dschandan,***	von der Seele.	جانلردن	***dschanlardan,***	von den Seelen.

Ein mit einem Selbstlaut endigendes Wort.

	Einzahl.		Mehrzahl.	
1.	قاری ***kary,***	die Frau.	قاریلر ***karylar,***	die Frauen.
2.	قاریڭك ***karynyn,***	der Frau.	قاریلرك ***karylaryn,***	der Frauen.
3.	قاری‌یه ***karyja,***	der Frau.	قاریلره ***karylara,***	den Frauen.
4.	قاری‌یی ***karyjy,***	die Frau.	قاریلری ***karylary,***	die Frauen.
5.	یا قاری ***ja kary,***	o Frau.	یا قاریلر ***ja karylar,***	o Frauen.
6.	قاریدن ***karydan,***	von der Frau.	قاریلردن ***karylardan,***	von den Frauen.

Zur Uebung: باش ***basch,*** der Kopf; طاش ***tasch,*** der Stein; نشان ***nischan,*** das Zeichen; چای ***tschaj,*** der Fluß; آی ***aj,*** der Mond, Monat; قیر ***kyr,*** das Feld; قیز ***kyz,*** das Mädchen; اغا ***agha,*** der Herr; خواجه ***chodscha,*** der Lehrer; آرو ***ary,*** die Biene.

Zweite Declination.

Ein auf einen Mitlaut ausgehendes Wort.

	Einzahl.		Mehrzahl.	
1.	او ***ew,***	das Haus.	اولر ***ewler,***	die Häuser.
2.	اوك ***ewin,***	des Hauses.	اولرك ***ewlerin,***	der Häuser.
3.	اوه ***ewe,***	dem Hause.	اولره ***ewlere,***	den Häusern.
4.	اوی ***ewi,***	das Haus.	اولری ***ewleri,***	die Häuser.
5.	یا او ***ja ew,***	o Haus.	یا اولر ***ja ewler,***	o Häuser.
6.	اودن ***ewden,***	von dem Hause.	اولردن ***ewlerden,***	von den Häusern.

Ein auf einen Selbstlaut ausgehendes Wort.

	Einzahl.			Mehrzahl.	
1.	دری *deri,*	die Haut.	دریلر *deriler,*	die Häute.
2.	درینك *derinin,*	der Haut.	دریلرك *derilerin,*	der Häute.
3.	دری‌یه *derije,*	der Haut.	دریلره *derilere,*	den Häuten.
4.	دری‌یی *deriji,*	die Haut.	دریلری *derileri,*	die Häute.
5.	یا دری *ja deri,*	o Haut.	یا دریلر *ja deriler,*	o Häute.
6.	دریدن *deriden,*	von der Haut.	دریلردن *derilerden.*	von den Häuten.

Zur Uebung: تن *ten,* der Körper; كلین *gelin,* die Braut; پدر *peder,* der Vater; ار *er,* der Mann; ال *el,* die Hand; اكه *eje,* die Feile; باغچه *baghtsche,* der Garten; دیری *diri,* lebend; درزی *terzi,* der Schneider; كدی *kedi,* die Katze.

Dritte Declination.

Ein auf einen Mitlaut ausgehendes Wort.

	Einzahl.		Mehrzahl.	
1.	قول *kol,*	der Arm.	قوللر *kollar,*	die Arme.
2.	قولك *kolun,*	des Armes.	قوللرك *kollaryn,*	der Arme.
3.	قوله *kola,*	dem Arme.	قوللره *kollara,*	den Armen.
4.	قولی *kolu,*	den Arm.	قوللری *kollary,*	die Arme.
5.	یا قول *ja kol,*	o Arm.	یا قوللر *ja kollar,*	o Arme.
6.	قولدن *koldan,*	von dem Arme.	قوللردن *kollardan,*	von den Armen.

Ein auf einen Selbstlaut ausgehendes Wort.

	Einzahl.			Mehrzahl.		
1.	آرزو	*arzu,*	der Wunsch.	ارزولر	*arzular,*	die Wünsche.
2.	ارزونڭ	*arzunun,*	des Wunsches.	ارزولرڭ	*arzularyn,*	der Wünsche.
3.	ارزويه	*arzuja,*	dem Wunsche.	ارزولره	*arzulara,*	den Wünschen.
4.	ارزويى	*arzuju,*	den Wunsch.	ارزولرى	*arzulary,*	die Wünsche.
5.	يا ارزو	*ja arzu,*	o Wunsch.	يا ارزولر	*ja arzular,*	o Wünsche
6.	ارزودن	*arzudan,*	von dem Wunsche.	ارزولردن	*arzulardan,*	von den Wünschen.

Ausnahme. صو *su,* das Wasser, macht in der zweiten Endung صويڭ *sujun.*

Zur Uebung: اوت *ot,* das Gras; قوش *kusch,* der Vogel; روح *ruh,* der Geist; قوطى *kutu,* die Dose; قوقو *koku,* der Geruch, قويو *kuju,* der Brunnen; قويو *kaju,* dicht, dunkel.

Vierte Declination.

Ein mit einem Mitlaut endigendes Wort.

	Einzahl.			Mehrzahl.		
1.	كون	*gün,*	der Tag.	كونلر	*günler,*	die Tage.
2.	كونڭ	*günün,*	des Tages.	كونلرڭ	*günlerin,*	der Tage.
3.	كونه	*güne,*	dem Tage.	كونلره	*günlere,*	den Tagen.
4.	كونى	*güni,*	den Tag.	كونلرى	*günleri,*	die Tage.
5.	يا كون	*ja gün*	o Tag.	يا كونلر	*ja günler,*	o Tage.
6.	كوندن	*günden,*	von dem Tage.	كونلردن	*günlerden,*	von den Tagen.

Ein mit einem Selbstlaut endigendes Wort.

	Einzahl.			Mehrzahl.		
1.	سوری	***sürü,***	die Heerde.	سوریلر	***sürüler,***	die Heerden.
2.	سورینك	***sürünün,***	der Heerde.	سوریلرك	***sürülerin,***	der Heerden.
3.	سوری‌یه	***sürüje,***	der Heerde.	سوریلره	***sürülere,***	den Heerden.
4.	سوری‌یی	***sürüjü,***	die Heerde.	سوریلری	***sürüleri,***	die Heerden.
5.	یا سوری	***ja sürü,***	o Heerde.	یا سوریلر	***ja sürüler,***	o Heerden.
6.	سوریدن	***sürüden,***	von der Heerde.	سوریلردن	***sürülerden,***	von den Heerden.

Zur Uebung: كوی ***kiöj,*** das Dorf; كوز ***göz,*** das Auge; كوكل ***gönül,*** das Gemüth; یوز ***jüz,*** das Gesicht; كوپری ***kiöprü,*** die Brücke; كوتی, كوتو ***kiötü,*** böse, schlecht; سوكولو ***sewgülü,*** liebenswürdig; بوكو ***büjü,*** die Zauberei; بوكوجی ***büjüdschü,*** der Zauberer.

Wenn das abzuwandelnde Wort mit ق endigt, so muß dieser Buchstabe in der 2., 3. und 4. Endung Sing. in غ verwandelt werden. Dies geschieht aber nur bei Wörtern türkischen Ursprungs. Diese umfassen nicht nur zahlreiche Hauptwörter, sondern auch alle Infinitive, die sich mit ق endigen und wie Hauptwörter abwandelbar sind. Je nach ihrer Endsilbe können die Wörter, die mit ق endigen, verschiedenen Declinationen angehören: یكاق ***janak,*** die Wanze; یاتق ***jatyk,*** der hölzerne Napf; ابریق ***ibrik,*** die Kanne; دوستلق ***dostluk,*** die Freundschaft; طاوق ***tawuk,*** die Henne.

Beispiel eines Wortes, welches mit ق endiget.

Einzahl.		Mehrzahl.	
1. ییپراق ***japrak,***	das Blatt.	ییپراقلر ***japraklar,***	die Blätter.
2. ییپراغڭ ***japraghyn,***	des Blattes.	ییپراقلرڭ ***japraklaryn,***	der Blätter.
3. ییپراغه ***japragha,***	dem Blatte.	ییپراقلره ***japraklara,***	den Blättern.
4. ییپراغی ***japraghy,***	das Blatt.	ییپراقلری ***japraklary,***	die Blätter.
5. یا ییپراق ***ja japrak,***	o Blatt.	یا ییپراقلر ***ja japrak-lar,***	o Blätter.
6. ییپراقدن ***japraktan,***	von dem Blatte.	ییپراقلردن ***japraklar-dan,***	von den Blättern.

Anmerkung. Bei einigen einsilbigen Wörtern bleibt ق unverändert, wie in آق ***ak,*** das Weiße; اوق ***ok,*** der Pfeil; طوق ***tok,*** gesättigt.

Gewöhnlich wird ق nicht verändert, wenn der Vocal o demselben unmittelbar vorangeht. Jedoch wird diese Veränderung in dem Worte چوق ***tschok,*** viel, vorgenommen.

In Eigennamen, und wenn es nach einem Mitlaut steht, wird ق behalten. Z. B. اسحاق ***Ishak,*** Isaak; خلق ***chalk,*** das Volk; حقّ ***hakk,*** das Recht, diese zwei letzten Wörter sind ohnehin arabisch und folglich aus der obigen Regel ausgeschlossen.

Zur Uebung: چقرق ***tschykryk,*** die Drechslerbank; چرداق ***tschardak,*** der Balkon; چبوق ***tschibuk,*** die Pfeife; چقمق ***tschakmak,*** der Feuerstahl; چرق ***tschark,*** das Rad.

Endigt sich das Wort mit ك ***kef,*** und gehen diesem die Vocale ***e, i, ü*** voran, so wird dieser Buchstabe ebenfalls in der 2., 3. und 4. Endung Sing. in das weiche ***kief adschemi*** verwandelt, was aber nur auf die Aussprache einen Einfluß hat.

Beispiel eines Wortes, welches mit ك endiget.

	Einzahl.		Mehrzahl.	
1.	يورك *jürek,*	das Herz.	يوركلر *jürekler,*	die Herzen.
2.	يوركڭ *jürejin,*	des Herzens.	يوركلرڭ *jüreklerin,*	der Herzen.
3.	يوركه *jüreje*	dem Herzen.	يوركلره *jüreklere,*	den Herzen.
4.	يوركى *jüreji,*	das Herz.	يوركلرى *jürekleri,*	die Herzen.
5.	يا يورك *ja jürek,*	o Herz.	يا يوركلر *ja jürekler,*	o Herzen.
6.	يوركدن *jürekden,*	von dem Herzen.	يوركلردن *jüreklerden,*	von den Herzen.

Wenn der Vocal *ö* unmittelbar vor dem ك steht, bleibt gewöhnlich dieses unverändert: كوك *kiök,* die Wurzel, hat in der 2. Endung كوكڭ *giökün,* und so behält es auch *k* in der 3. und 4. Hingegen hat كوك *giök,* der Himmel كوكڭ *giöjün,* mit dem weichen ك *j.*

Wenn dieser Endbuchstabe ك *kef* einem Mitlaute folgt, so verwandelt es sich in den oben bezeichneten Endungen in das gewöhnliche *kief adschemi, g:* رنك *renk,* die Farbe, رنكڭ *rengin,* u. s. w.

Zur Uebung: اوردك *ördek,* die Ente, كلبك *kelebek,* der Schmetterling, اريك *erik,* die Zwetschke, كلك *kellik,* der Grind, كورك *körük,* der Blasebalg, يوزك *jüzük,* der Ring.

Wenn ein Hauptwort mit zwei aufeinander folgenden Consonanten endiget, wovon der zweite ein *S, Z; L, M, N* oder *R* ist, und der Endvocal der zweiten Endung unmittelbar nach diesen zwei Consonanten gesetzt wird, so schaltet man bei der Bildung der sechsten Endung und der ganzen Mehrzahl einen der harmonischen Vocale je nach der Declination, welcher das Wort angehört, ein. Dies geschieht, weil sonst durch eine zu große Anhäufung von Consonanten eine gewisse Härte entstehen würde, was die Osmanen mit der größten Sorgfalt vermeiden.

Diese Regel wird nicht nur bei der Abwandlung angewendet, sondern auch so oft, als einem Worte dieser Gattung eine Partikel angehängt wird, wenn der Anfangsbuchstabe dieser Partikel ein Mitlaut ist. Z. B. اغز *aghz*, der Mund, اغزله *aghyzla*, mit dem Munde, mündlich; عقل *akl*, der Verstand, عقللو *akylly*, verständig, عقلسز *akylsyz*, unverständig.

Hier folgen Beispiele nach den vier Declinationen.

I.

	Einzahl.			Einzahl.		
1.	اغز	*aghz*,	der Mund.	خشم	*chyschm*,	der Zorn.
2.	اغزك	*aghzyn*	des Mundes.	خشمك	*chyschmyn*,	des Zornes.
3.	اغزه	*aghza*,	dem Munde.	خشمه	*chyschma*,	dem Zorne.
4.	اغزی	*aghzy*,	den Mund.	خشمی	*chyschmy*,	den Zorn.
5.	یا اغز	*ja aghyz*,	o Mund.	یا خشم	*ja chyschym*,	o Zorn.
6.	اغزدن	*aghyzdan*,	von dem Munde.	خشمدن	*chyschymdan*,	von dem Zorne.

Mehrzahl اغزلر *aghyzlar*. Mehrzahl خشملر *chyschymlar*.

II.

1.	نفس	*nefs*,	die Leidenschaft.	اسم	*ism*,	der Name.
2.	نفسك	*nefsin*,	der Leidenschaft.	اسمك	*ismin*,	des Namens.
3.	نفسه	*nefse*,	der Leidenschaft.	اسمه	*isme*,	dem Namen.
4.	نفسی	*nefsi*,	die Leidenschaft.	اسمی	*ismi*,	den Namen.
5.	یا نفس	*ja nefis*,	o Leidenschaft.	یا اسم	*ja isim*,	o Namen.
6.	نفسدن	*nefisden*,	von der Leidenschaft.	اسمدن	*isimden*,	von dem Namen.

Mehrzahl نفسلر *nefisler*. Mehrzahl اسملر *isimler*.

III.

	Einzahl.			Einzahl.		
1.	اوغل	*oghl, oghul,*	der Sohn.	بورن	*burn,*	die Nase.
2.	اوغلك	*oghlun,*	des Sohnes.	بورنك	*burnun,*	der Nase.
3.	اوغله	*oghla,*	dem Sohne.	بورنه	*burna,*	der Nase.
4.	اوغلی	*oghlu,*	den Sohn.	بورنی	*burnu,*	die Nase.
5.	يا اوغل	*ja oghul,*	o Sohn.	يا بورن	*ja burun,*	o Nase.
6.	اوغلدن	*oghuldan,*	von dem Sohne.	بورندن	*burundan,*	von der Nase.

Mehrzahl اوغللر *oghullar.* Mehrzahl بورنلر *burunlar.*

IV.

1.	حكم	*hükm,*	das Urtheil.	مهر	*möhr,*	das Siegel.
2.	حكمك	*hükmün,*	des Urtheils.	مهرك	*möhrün,*	des Siegels.
3.	حكمه	*hükme,*	dem Urtheile.	مهره	*möhre,*	dem Siegel.
4.	حكمی	*hükmü,*	das Urtheil.	مهری	*möhrü,*	das Siegel.
5.	يا حكم	*ja hüküm,*	o Urtheil.	يا مهر	*ja möhür,*	o Siegel.
6.	حكمدن	*hükümden,*	von dem Urtheile.	مهردن	*möhürden,*	von dem Siegel.

Mehrzahl حكملر *hükümler.* Mehrzahl مهرلر *möhürler.*

Wenn man diese Wörter in der ersten Endung der Einzahl getrennt für sich allein, oder vor einem Consonanten, oder, wie es schon in den Beispielen angegeben ist, in der fünften Endung, dem Vocativ, ausspricht, so muß der harmonische Vocal zwischen den zwei Endconsonanten gebraucht werden.

Zur Uebung: اصل *asl,* die Ursache, نقش *naksch,* die Malerei, Stickerei, نخل *nachl,* das Blumengewinde, خصم *chysm,* der Verwandte, رسم *resm,* die Zeichnung, شكل *schekl,* die Gestalt, اذن *izn,*

die Erlaubniß, علم *ilm*, die Wissenschaft, شهر *schehr*, die Stadt, فكر *fikr*, der Gedanke, ظلم *zulm*, die Grausamkeit, شغل *schughl*, die Beschäftigung, عذر *üzr*, der Vorwand, عمر *ömr*, das Leben, كوكس *giöks*, die Brust, شكر *schühr*, der Dank.

Wie es schon bei der Aussprache des ت gesagt wurde, verwandelt sich ت in د in der 2., 3. und 4. Endung der Einzahl bei den folgenden Wörtern: يكت *jijit*, der Jüngling, سپت *sepet*, der Korb, قورت *kurt*, der Wolf. Da diese Wörter in der 1. Endung auch mit د geschrieben werden, so kann man د in allen Endungen der Ein- und Mehrzahl behalten, und diese Wörter sind dann ganz regelmäßig. Das Zahlwort دورت *dört*, vier, verwandelt auch ت in د, wenn es eine Anhängungssilbe bekommt. Z. B. bei einer Preisbestimmung دورده *dörde*, um, zu vier, und als Ordnungszahl دوردنجى *dördündschü*, der Vierte.

Arabische in der Mehrzahl stehende Wörter werden oft in der Umgangsprache als in der Einzahl betrachtet, und aus dieser bildet man regelmäßig die türkische Mehrzahl. Z. B. فقرا *fukara*, (die Armen) der Arme, فقرالر *fukaralar*, die Armen, كبرا *kübera*, (die Großen) der Große, كبرالر *küberalar*, die Großen, وزرا *wüzera*, (die Wesire) der Wesir, وزرالر *wüzeralar*, die Wesire.

Es ist jedoch gewöhnlicher und regelmäßiger, die Mehrzahl solcher Wörter aus der Einzahlform auf die gewöhnliche Weise zu bilden: فقير *fakyr*, der Arme, فقيرلر *fakyrlar*, die Armen, كبير *kebir*, der Große, كبيرلر *kebirler*, die Großen, وزير *wezir*, der Wesir, وزيرلر *wezirler*, die Wesire; oder es wird diese Form der Mehrzahl als wirkliche Mehrzahl betrachtet und gebraucht.

Das Beiwort.

Das Beiwort muß in zwei Arten getheilt werden: es ist entweder Eigenschaftswort oder Bestimmungswort.

Als Eigenschaftswort dient es zur näheren Bezeichnung der Hauptwörter, der Zeitwörter und anderer Eigenschaftswörter. Auf diese Weise vertritt es in diesen zwei letzten Fällen das Nebenwort der Art und Weise. Z. B. ايو آدم *eji adam*, der gute Mensch; ايو ياپمق *eji japmak*, gut handeln; چوق كتاب *tschok kitab*, viele Bücher; چوق فنا *tschok fena*, sehr schlecht.

Das Eigenschaftswort wird bisweilen als Hauptwort gebraucht, und ist in diesem Falle denselben Regeln unterworfen.

In der türkischen Sprache bleibt das Eigenschaftswort türkischen Ursprungs, sowohl in Hinsicht der Zahl, des Geschlechtes als des Kasus unverändert.

Z. B. بر كوزل قيز *bir güzel kyz*, ein schönes Mädchen.
بر كوزل اوغلان *bir güzel oghlan*, ein schöner Knabe.
كوزل قيزلر *güzel kyzlar*, schöne Mädchen.
كوزل اوغلانلر *güzel oghlanlar*, schöne Knaben.

Der Comparativ wird durch das Vorsetzen des Wortes دخی *dachi*, (öfters *daha* ausgesprochen und auch دها geschrieben) noch, mehr, gebildet. Um das Wort viel vor dem Comparativ auszudrücken gebraucht man زياده *zijade*, viel mehr. Z. B. دخی ايو *daha eji*, besser, زياده بيوك *zijade büjük*, viel größer.

Selten wird er gebildet durch die Anhängungssilben رق *rak*, bei harten Buchstaben, und رك *rek*, bei weichen. Z. B. قولای *kolaj*,

leicht. قولايرق *kolajrak*, leichter; كوزل *güzel*, schön, كوزلرك *güzelrek*, schöner.

Um eine schwächere Steigerung mit dem Nebenbegriff etwas, ein wenig, ziemlich, auszudrücken, hängt man dem Eigenschaftsworte die Silben جه *dsche* oder جك *dschek* mit weichen Buchstaben, und جه *dscha* oder جق *dschak* mit harten an. Z. B. بون *bön*, einfältig, بونجه *böndsche*, etwas einfältiger; شاشقن *schaschkyn*, unbesonnen, شاشقنجه *schaschkyndscha*, etwas oder ziemlich unbesonnener; كيرلو *kirli*, schmutzig, كيرلوجك *kirlidschek*, ein wenig schmutziger; فضول *fozul (fodul)*, stolz, فضولجق *fozuldschak*, etwas stolzer.

Bei der Anhängung der Silben رك, رق und جك, جق kann des Wohlklanges wegen der letzte Buchstabe des Beiwortes, wenn er zu denjenigen gehört, die bei der Aussprache des ب bezeichnet worden sind, ausgelassen werden. Z. B. الچق *altschak*, niedrig, الچقرق *altschakrak*, oder الچرق *altscharak*, niedriger; يوكسك *jüksek*, hoch, يوكسكرك *jüksekrek*, besser aber يوكسرك *jükserek*, höher; بيوك *büjük*, groß بيوجك *büjüdschek*, etwas größer; كوچك *gütschük*, klein, كوچجك *gütschüdschek*, ziemlich klein; صووق *souk*, kalt, صووجق *soudschak*, etwas kalt oder kälter.

Das Wort ايو *eji*, gut, welches in vielen Sprachen einen unregelmäßigen Comparativ hat, bildet denselben auch unregelmäßig im Türkischen, und wenn auch einige Grammatiker ايورك *ejirek*, geben, so ist jedenfalls يكرك *jekrek*, oder يك *jek*, besser, welches letzte Wort schon für sich allein ein Comparativ ist, viel gebräuchlicher.

Den Comparativ, je mehr desto, drückt man so aus, daß man das Zeitwort des Vordersatzes in's Participium perfectum mit der Endsilbe *tsche* setzt. Z. B. اوقودقچه اچيلور *okuduktscha atschylyr*, je mehr er liest, desto mehr versteht er.

Der relative Superlativ wird gebildet durch die Vorsetzung des Wortes اَڭ *en*, am meisten; der absolute durch die Vorsetzung der Wörter پك *pek*, چوق *tschok*, sehr, زياده *zijade*, زيادەسيله *zijadesile*, unendlich, غايت *ghajet*, غايتده *ghajetde*, غايتله *ghajetile*, äußerst, قتى *katy*, viel, افراط *ifrat*, افراطده *ifratde*, افراطله *ifratle*, افراطيله *ifratile*, übermäßig, und anderer Nebenwörter dieser Art. Z. B. اَڭ فنا *en fena*, schlechtester, am schlechtesten, پك چلبى *pek tschelebi*, sehr höflich, زياده ماللو *zijade mally*, sehr reich, غايت آحمق *ghajet ahmak*, außerordentlich dumm.

Durch die Wiederholung des Eigenschaftswortes bildet man auch eine Art Superlativ. Z. B. چوق *tschok*, viel, چوق چوق *tschok tschok*, sehr viel, صق صق *syk syk*, sehr häufig, sehr oft, دورلو دورلو *dürlü dürlü*, vielerlei, ماوى ماوى *mavi mavi*, sehr blau, بتون بتون *bütün bütün*, ganz und gar, ديرى ديرى *diri diri*, voll Leben, قات قات *kat kat*, vielfältig, aufgeschlichtet, صارى صارى *sary sary*, sehr gelb.

Dieselben Ausdrücke, oder andere Superlative dieser Art werden gebildet durch eine unvollständige Wiederholung, nämlich durch gewisse Partikeln, welche mit der Anfangssilbe des Wortes einen Mitklang haben, und dazu dienen, dasselbe zu verstärken und die Aufmerksamkeit darauf zu ziehen.

اب الجق	*yb ylydschak*,	ziemlich lau.
اپ , اب ايو	*ep eji*,	ziemlich gut.
آپ اچق	*ap atschyk*,	ganz offen (klar).
آپ اشكاره	*ap aschkiare*,	ganz klar.
آپ اق	*ap ak*,	ganz weiß.
آپ اكسز	*ap ansyz*,	plötzlich.
اقرب اقربا	*akreb akraba*,	sehr nahe Verwandte.

بوز , بز بتون	*büz bütün,*	ganz und gar.
بز برابر	*bez beraber,*	ganz gleich.
بس بتون	*büs bütün,*	gänzlich.
بس بللی	*bes belli,*	ganz sicher.
بك , بم بياض	*beñ, bem bejaz,*	ganz weiß.
بوز بيوك	*büz büjük,*	ganz groß.
بون بوش	*bom bosch,*	ganz leer.
پر پر پارلر	*par par parlar,*	hell glänzend.
تاز تمام	*taz temam,*	ganz vollkommen.
تر , تب تميز	*ter, teb temiz,*	ganz rein.
چپ چوره	*tschep tschewre,*	ganz herum.
چر چپلق	*tscher tscheplak,*	ganz nackt.
چوپ چورك	*tschüp tschürük,*	ganz verfault.
دب دوری	*dub duru,*	ganz geläutert.
دپ دوز	*düp düz,*	ganz eben, glatt.
دپ ديری	*dip diri,*	voll Leben.
دوم دوز	*düm düz,*	ganz eben.
سب سجاق	*syb sydschak,*	ganz warm.
سپ سوری	*sip siwri,*	sehr spitzig, scharf.
سم سووق	*som souk,*	ganz kalt.
سم سياه	*sim sijah,*	ganz schwarz.
صپا , صاپه صاغ	*sapa sagh,*	ganz gesund.
صپ صاری	*sap sary,*	ganz gelb.
صپ صقی	*syp syky,*	ganz fest.
صام صافی	*sam safi,*	ganz rein.
طوپ طولو	*dop dolu,*	ganz voll.
طوز طوغری	*doz doghru,*	ganz gerade.
قپ غافل	*kap ghafil,*	ganz nachlässig.

قپ قالن	***kap kalyn***,	ganz dick.
قپ قرانكلق	***kap karanlyk***,	ganz finster.
قپ قره	***kap kara***,	ganz schwarz.
قپ قينار	***kap kajnar***,	ganz siedend.
قوپ قوری	***kup kuru***,	ganz trocken.
قيت قرمزی	***kyp kyrmyzy***,	ganz roth.
قوس قوجه	***kos kodscha***,	dick und fett.
ماس ماوی	***mas mawi***,	ganz blau.
موس مور	***mos mor***,	ganz dunkelblau.
ياپ يالكز	***jap jalynyz***,	ganz allein.
يام ياش	***jam jasch***,	ganz naß.
يام يصى	***jam jassy***,	ganz flach.
يم , يپ يشيل	***jem, jep jeschil***,	ganz grün.

Es werden Hauptwörter zu Eigenschaftswörtern gebildet, indem man an das Hauptwort die Silbe ***ly, li, lu*** oder ***lü*** anhängt. Z. B. غيرت *ghajret*, der Fleiß; غيرتلو ***ghajretli***, fleißig.

Auch durch die Silbe ***dsche;*** z. B. توركجه ***türkdsche***, türkisch; صربجه ***serbdscha***, serbisch.

Oder auch durch Nachsetzung des Wortes كبى ***gibi***, (gleich). Z. B. عجم كبى ***adschem gibi***, nach Art der Perser.
انكلز كبى ***ingliz gibi***, gleich einem Engländer.

Die Bestimmungswörter werden in fünf Arten getheilt: Die Zahlwörter, die anzeigenden, die zueignenden, die unbestimmten und die fragenden Beiwörter.

Zahlwörter.

Die Zahlwörter werden in Grund- und Ordnungszahlen eingetheilt.

Die Ordnungszahlen bildet man von den Grundzahlen, indem man an die Grundzahl die Silbe نجی ***indschi***, anhängt. Z. B. بر ***bir***, ein, برنجی ***birindschi***, erste ꝛc. Auch ***ilk*** الك oder ***ewwel*** اوّل Z. B. اوّل كلدم ***ewwel geldim***, ich bin zuerst oder der Erste gekommen.

Grundzahlen.

صفر	***syfr(syfyr)***,	0 — ٠	اوتوز	***otuz***,	30 — ٣٠
بر	***bir***,	1 — ١	قرق	***kyrk***,	40 — ٤٠
ایکی	***iki***,	2 — ٢	اللی	***elli***,	50 — ٥٠
اوچ	***ütsch***,	3 — ٣	آلتمش	***altmysch***,	60 — ٦٠
دورت	***dört***,	4 — ٤	يتمش	***jetmisch***,	70 — ٧٠
بش	***besch***,	5 — ٥	سكسن	***seksen***,	80 — ٨٠
آلتی	***alty***,	6 — ٦	طوقسان	***doksan***,	90 — ٩٠
يدی	***jedi***,	7 — ٧	يوز	***jüz***,	100 — ١٠٠
سكز	***sekiz***,	8 — ٨	يوز بر	***jüz bir***,	101 — ١٠١
طقوز	***dokuz***,	9 — ٩	ایکی يوز	***iki jüz***,	200 — ٢٠٠
اون	***on***,	10 — ١٠	بيڭ	***bin***,	1000 — ١٠٠٠
اون بر	***on bir***,	11 — ١١	ایکی بيڭ	***iki bin***,	2000 — ٢٠٠٠
يكرمی	***jigirmi***,	20 — ٢٠			

يوك ***jük*** oder ميليون ***million*** 1000000 — ١٠٠٠٠٠٠

Die vertheilenden Zahlwörter werden gebildet, wenn man den Grundzahlwörtern, die sich auf einen Mitlaut endigen, ein ر ***er***, und den mit einem Selbstlaut endigenden die Silbe شر anhängt. Z. B. برر ***birer***, zu Eins; ایکیشر ***ikischer***, zu Zwei.

Vor dem charakteristischen Buchstaben ر steht das Vocalzeichen ***üstün***, welches bei den Wörtern der 1. und 3. Classe ***a***, und bei denjegen der 2. und 4. Classe ***e*** gelesen wird. Z. B. قرقر ***kyrkar***, zu Vierzig.

Die vermehrenden Zahlwörter (Vervielfältigungszahlen) werden durch Hinzusetzung von قات ***kat*** (fach) nach der Grundzahl gebildet. Z. B. دورت قات ***dört kat***, vierfach, چوق قات ***tschok kat***, vielfach.

Die Wiederholungszahlen werden durch Hinzufügnng der Wörter كره ***kerre***, دفعه ***defa***, كز ***kez*** (mal), an die Grundzahl bezeichnet. Z.. B. بش كرّه ***besch kerre***, fünfmal, دورت كز ***dört kez***, viermal, يكرمى ايكى دفعه ***jigirmi iki defa***, zwei und zwanzigmal.

Wenn man einen Theil in mehrere theilen will, so drückt man dieß mit يارم ***jarym***, نصف ***nysf***, die Hälfte, aus. Z. B.

يارم ساعت ***jarym saat***, ***(sahat)***, eine halbe Stunde.

Dieses ***jarym*** kann man aber nur alleinstehend gebrauchen; denn in Verbindung mit andern Zahlen muß man immer بچوق ***butschuk***, setzen. Z. B. بر بچوق ***bir butschuk***, anderthalb.

Das Wort ساعت ***saat (sahat)***, heißt Uhr und Stunde, und setzt man es vor das Zahlwort, so bedeutet es wie viel Uhr es ist; steht es nach dem Zahlwort, so zeigt es die Dauer der Zeit an. Z. B. ساعت ايكى در ***saat iki dir***, es ist zwei Uhr; ايكى ساعت در ***iki saat dyr***, es sind zwei Stunden.

Tschejrek, ein Viertel (geschnitten oder gewogen). Z. B.

بر چيرك الما ***bir tschejrek elma***, ein Viertel Apfel.

اوچ چيرك ساعت ***ütsch tschejrek saat***, drei Viertel Stunden.

ربع ***rub***, ein Viertel (gezählt, gemessen). Z. B.

بش غروش بر ربع ***besch ghurusch bir rub***, fünf und ein Viertel Piaster.

يدى ربع اننده	*jedi rub eninde,*	sieben Viertel Ellen breit.
ثلث	*süls,*	ein Drittel.
اوچ پايك برى	*ütsch pajyn biri,*	
ايكيده بر	*ikide bir,*	die Hälfte.
اوچده بر	*ütschde bir,*	ein Drittel.
دورتده بر	*dörtde bir,*	ein Viertel.
اونده بر	*onda bir,*	ein Zehntel.
يوزده بر	*jüzde bir,*	ein Hundertel.
يوزده بش	*jüzde besch,*	fünf Prozent.

Anzeigende Beiwörter.

Die anzeigenden Beiwörter sind: بو ***bu,*** اشبو, ايشبو ***ischbu,*** dieser; شو ***schu,*** شول ***schol,*** dieser, jener; او ***o,*** اول ***ol,*** jener. Das erste Wort بو ***bu,*** bezeichnet nahe Gegenstände; شو ***schu,*** nahe oder entferntere, ist es aber im Gegensatz zu بو ***bu*** gesetzt, so bedeutet بو dieser und شو ***schu,*** jener; اول ***ol*** wird gewöhnlich, als einem dieser beiden entgegengesetzt, jener, einen entfernten Gegenstand bezeichnend, übersetzt. Z. B. بو كون ***bu gün,*** dieser Tag, heute; بو آدم ***bu adam,*** dieser Mensch, بو قيز و شو اوغلان ***bu kyz we schu oghlan,*** dieses Mädchen und jener Knabe, او, اول اوده ***o, ol ewde,*** in jenem Hause.

Diese Wörter, wenn sie das Hauptwort nicht begleiten sondern es ersetzen, werden dann Fürwörter, und sind biegungsfähig; nur اشبو ***ischbu*** ist ausgenommen, welches immer Beiwort ist, und folglich unabänderlich bleibt: اشبو سنه ***ischbu sene,*** dieses Jahr, اشبو آى ***ischbu aj,*** der laufende Monat.

Zueignende Beiwörter.

Die zueignenden Beiwörter sind zweifacher Art, die Einen stehen für sich allein, die Andern werden dem Worte angehängt.

Die Alleinstehenden sind: بنم ***benim,*** mein, سنڭ ***senin,*** dein, انڭ ***onun,*** sein, ihr, بزم ***bizim,*** unser, سزڭ ***sizin,*** euer, انلرڭ ***onlaryn,*** ihr. Wie alle türkischen Beiwörter stehen sie immer vor dem Hauptworte und sind unabänderlich. Z. B. بنم كتاب ***benim kitab,*** mein Buch, بنم كتابڭ ***benim kitabyn,*** meines Buches, بنم كتابلر ***benim kitablar,*** meine Bücher.

Diese Beiwörter sind nichts anderes als die zweite Endung oder Genitiv der entsprechenden persönlichen Fürwörter, und man würde sich sehr unkorrekt und gemein ausdrücken, wenn man sie so allein, ohne Beihülfe der Affixa gebrauchen würde.

Die Angehängten (Affixa) sind: م mein, ڭ dein, سی sein, ihr, wenn das Hauptwort welchem es angehängt wird mit einem als Vocal ا و ه oder ی endigt, und ی wenn es auf einen Mitlaut ausgeht, مز , یمز unser, كز , یكز euer, لری ihr. Diese Partikeln werden am Ende der Wörter angehängt, und müssen folglich nach den Regeln des Wohlklangs ausgesprochen werden. Z. B. ساعتم ***saatym,*** meine Uhr, الڭ ***elin,*** deine Hand, قلمی ***kalemi,*** seine Feder, صحبتمز ***sohbetimiz,*** unsere Unterredung, حضوریكز ***huzurunuz,*** euere Gegenwart, خبرلری ***chaberleri,*** ihre Nachricht oder seine Nachrichten.

Hier folgt die Tabelle der nach den Regeln des Wohlklangs geordneten Affixen.

Hänget am Ende der Wörter der

	1. Classe.	2. Classe.	3. Classe.	4. Classe.	
م	*m* oder *ym*	*m* oder *im*	*m* oder *um*	*m* oder *üm*	mein
ك	*n* oder *yn*	*n* oder *in*	*n* oder *un*	*n* oder *ün*	dein
سى ى	*sy* oder *y*	*si* oder *i*	*su* oder *u*	*sü* oder *ü*	sein ihr
مز يمز	*myz* oder *ymyz*	*miz* oder *imiz*	*muz* oder *umuz*	*müz* oder *ümüz*	unser
كز يكز	*nyz* oder *ynyz*	*niz* oder *iniz*	*nuz* oder *unuz*	*nüz* oder *ünüz*	euer
لرى	*lary*	*leri*	*lary*	*leri*	ihr

Nach dieser Tabelle muß man einem Worte der 1. Classe *m* oder *ym* anhängen; *m* wenn es mit einem Vocal endigt und *ym* wenn es auf einen Mitlaut ausgeht, u. s. w. Z. B. اوطهم *odam*, mein Zimmer, اغزك *aghzyn*, dein Mund, دريسى *derisi*, seine Haut, قورقومز *korkumuz*, unsere Furcht, سوزيكز *sözünüz*, euer Wort, بچاغم *bytscha-*

ghym, mein Messer, اوردكڭ *ördejin*, deine Ente, بچاقلرم *bytschaklarym*, meine Messer, اوردكلرڭ *ördeklerin*, deine Enten.

Das Wort صو *su*, das Wasser, macht eine Ausnahme: vor der Anhängung der Affixa nimmt es ein ى *je* an, ausgenommen in der dritten Person der Mehrzahl: صويم *sujum*, mein Wasser, صويك *sujun*, dein Wasser, صويى *suju*, sein Wasser, صويمز *sujumuz*, unser Wasser, صويڭز *sujunuz*, euer Wasser, صولرى *sulary*, ihr Wasser, seine Wässer.

Wenn der letzte Buchstabe des Wortes, welchem das Affixum angehängt wird, zu denjenigen gehört, die mit dem folgenden nicht verbunden werden, so schreibt man bisweilen يمز statt مز und يڭز statt ڭز. Z. B. پدريمز *pederimiz*, unser Vater, پدريڭز *pederiniz*, euer Vater.

Die Wörter, welche die Affixa der ersten oder zweiten Person erhalten haben, bleiben bei derselben Declination, welcher sie früher angehörten, da die Vocale der angehängten Silben von derselben Classe wie das Wort sein müßen, sie gehören also zu der Declination, welche nun die letzte Silbe anzeigt. Z. B. دوستم *dostum*, mein Freund, gehört zur dritten; قلپاغڭ *kalpaghyn*, deine Mütze, zur ersten Declination.

Die Wörter mit dem Affixum ى der dritten Person werden auf folgende Weise abgeändert:

Einzahl.

Nom.	اغاجى *aghadschy*,	sein Baum, oder ihr Baum (von Mehreren).
Gen.	اغاجنك *aghadschynyn*,	seines Baumes.
Dat.	اغاجنه *aghadschyna*,	seinem Baume.
Acc.	اغاجنى *aghadschyny*,	seinen Baum.
Abl.	اغاجندن *aghadschyndan*,	von seinem Baume.

Mehrzahl.

Nom.	اغاجلری	*aghadschlary,*	ihr Baum oder seine Bäume.
Gen.	اغاجلرینڭ	*aghadschlarynyn,*	ihres Baumes, seiner Bäume.
Dat.	اغاجلرینه	*aghadschlaryna,*	ihrem Baume, seinen Bäumen.
Acc.	اغاجلرینی	*aghadschlaryny,*	ihren Baum, seine Bäume.
Abl.	اغاجلرندن	*aghadschlaryndan,*	von ihrem Baume, von seinen Bäumen.

Ein anderes Beispiel mit einem auf einen Selbstlaut ausgehenden Worte.

Einzahl.

Nom.	قاپوسی	*kapusu* *),	seine oder ihre Thür.
Gen.	قاپوسنڭ	*kapusunun,*	seiner Thür, ihrer Thür.
Dat.	قاپوسنه	*kapusuna,*	seiner Thür, ihrer Thür.
Acc.	قاپوسنی	*kapusunu,*	seine Thür, ihre Thür.
Abl.	قاپوسندن	*kapusundan,*	von seiner Thür, von ihrer Thür.

Mehrzahl.

Nom.	قاپولری	*kapulary,*	ihre Thür, ihre Thüren, seine Thüren.
Gen.	قاپولرینڭ	*kapularynyn,*	ihrer Thür, ihrer Thüren, seiner Thüren.
Dat.	قاپولرینه	*kapularyna,*	ihrer Thür, ihren Thüren, seinen Thüren.
Acc.	قاپولرینی	*kapularyny,*	ihre Thür, ihre Thüren, seine Thüren.
Abl.	قاپولرندن	*kapularyndan,*	von ihrer Thür, von ihren Thüren, von seinen Thüren.

*) Viguier gibt die Aussprache kapysy als eleganter, aber der Gebrauch hat über die Eleganz gesiegt, und es wird allgemein kapusu ausgesprochen.

Das ى *je* wird sehr oft in der ganzen Biegung beibehalten.

Bei den Wörtern, welche das Affixum ى *je* bekommen, kann der Endbuchstabe ى des Accusativ's ausgelassen werden; es muß aber dieser Buchstabe vor das ن gesetzt werden; so sagt man اناسين *anasyn* statt اناسنى *anasyny*, seine Mutter, اولرين *ewlerin*, statt اولرينى *ewlerini*, seine Häuser, ihr Haus.

Wie man oben gesehen hat, entsteht eine Zweideutigkeit bei dem Gebrauche des Affixum der dritten Person der Mehrzahl, aus seiner Aehnlichkeit mit dem Worte in der Mehrzahl, welchem das Affixum der dritten Person der Einzahl angehängt wird, so bedeutet اغالرى *aghalary* seine Herrn, ihr Herr, oder ihre Herrn. Um diese Zweideutigkeit zu vermeiden setzt man vor das Wort das alleinstehende zueignende Beiwort der dritten Person (welches nichts anderes ist als der Genitiv des persönlichen Fürwortes derselben Person), in der Ein- und Mehrzahl, wie es der Fall erfordert, um das Affixum näher zu bestimmen. Also wird gar kein Zweifel übrig bleiben, wenn man sagt: انڭ اغالرى *onun aghalary*, seine Herrn, die Herrn von ihm; انلرڭ اغالرى *onlaryn aghalary*, ihre Herrn, die Herrn von ihnen. Größerer Deutlichkeit wegen kann man das Wort, welches den Gegenstand des Besitzes ausdrückt, in die Einzahl setzen ohne Rücksicht auf die Besitzenden, da die Mehrheit derselben genügend durch das vorgesetzte zueignende Beiwort bezeichnet ist, so sagt man: انلرڭ اغاسى *onlaryn aghasy*, ihr Herr, der Herr von ihnen.

In der gemeineren Sprache setzt man vor das Hauptwort mit Affixum noch das für sich stehende zueignende Beiwort; z. B. بنم كتابم *benim kitabym*, mein Buch. Da die Affixa schon an und für sich den Besitz anzeigen, so soll man diese alleinstehenden zueignenden Beiwörter nur dann gebrauchen, wenn man einen größeren Nachdruck hervorrufen will. So heißt es im angeführten Beispiele mein Buch (nicht dein oder sein Buch).

Um den Begriff des Besitzes zu verstärkern, oder das Wort eigen auszudrücken, gebraucht man کندو *kendi*, selbst; z. B. کندو بابام *kendi babam*, mein eigener Vater, کندی عقلیله بولدی *kendi akly yla buldu*, er hat es mit seinem eigenen Verstande gefunden.

Unbestimmte Beiwörter.

Die unbestimmten Beiwörter sind: هپ *hep*, بتون *bütün*, جمله *dschümle*, جمیع *dschemi*, کلّ *küll-i*, ganz, all, jeder; هر *her*, هر بر *her bir*, jeder; بر *bir*, ein, irgend ein; هیچ بر *hitsch bir*, keiner; بعضی *baazy*, irgend ein, einige; چوق *tschok*, mehrere; ینه اول *jine ol*, او همان *heman o*, او کندی *o kendi*, derselbe. Z. B. بعضی دفعه *baasy defa*, zu verschiedenen Malen; چوق کرّه *tschok kerre*, vielmal, oft; ینه او آدم *jine o adam*, derselbe Mensch.

Zu diesen Beiwörtern gehören noch: بر قاچ *bir katsch*, نیچه *nitsche*, بر نیچه *bir nitsche*, einige; غیر *ghajr*, غیری *ghajri*, سایر *sair*, باشقه *baschka*, او بر *o bir*, der Andere. Z. B. یارین دکل او بر کون *jarin dejil o bir gün*, übermorgen; بر قاچ مسافر *bir katsch misafir*, einige Gäste; بر نیچه آیام *bir nitsche ejam*, einige Tage oder بر نیچه کون *bir nitsche gün*.

Fragende Beiwörter.

Die fragenden Beiwörter sind: قنغی *kanghy*, (*hangy*) welcher?; نه *ne*, was für ein? Statt نه *ne*, werden verschiedene Redensarten gebraucht, als: نه اصل *ne asyl*, ناصل *nasyl*, نه شکل *ne schekl*, نه دورلو *ne dürlü* (*türlü*), نه کونه *ne güne*, نه مقوله

ne makule, von welcher Art, wie, was für ein? نقدر , قدر نه *ne kadar*, نه مقدار *ne mykdar*, wie viel, wie groß? Z. B. قنغى كتاب *kanghy (hangy) kitab*, welches Buch? قنغى قدح *kanghy kadeh*, welches Trinkglas? نه آدم در *ne adam dyr*, was für ein Mensch ist er?

Wenn das Wort نه *ne* bei einem Eigenschaftsworte steht, so ist es ein Umstandswort und heißt dann wie: نه كوزل *ne güzel*, wie schön!

Fürwörter.

Die Fürwörter werden in verschiedene Classen getheilt, als: persönliche, anzeigende, beziehende, zueignende, fragende, und unbestimmte.

Persönliche Fürwörter.

Die persönlichen Fürwörter werden auf folgende Weise abgeändert:

Für die 1. Person.

	Einzahl.			Mehrzahl.		
Nom.	بن	*ben*,	ich.	بز	*biz*,	wir.
Gen.	بنم	*benim*,	meiner.	بزم	*bizim*,	unser.
Dat.	بكا	*bana*,	mir.	بزه	*bize*,	uns.
Acc.	بنى	*beni*,	mich.	بزى	*bizi*,	uns.
Abl.	بندن	*benden*,	von mir.	بزدن	*bizden*,	von uns.

Für die 2. Person.

	Einzahl.			Mehrzahl.		
Nom.	سن	*sen*,	du.	سز	*siz*,	ihr.
Gen.	سنڭ	*senin*,	deiner.	سزڭ	*sizin*,	euer.
Dat.	سڭا	*sana*,	dir.	سزه	*size*,	euch.
Acc.	سنی	*seni*,	dich.	سزی	*sizi*,	euch.
Abl.	سندن	*senden*,	von dir.	سزدن	*sizden*,	von euch.

Für die 3. Person.

Nom.	اول , او	*ol* oder *o*,	er, sie, es.	انلر	*onlar*,	sie.
Gen.	انڭ	*onun*,	seiner ꝛc.	انلرڭ	*onlaryn*,	ihrer.
Dat.	اڭا	*ona*,	ihm ꝛc.	انلره	*onlara*,	ihnen.
Acc.	انی	*onu*,	ihn ꝛc.	انلری	*onlary*,	sie.
Abl.	اندن	*ondan*,	von ihm ꝛc.	انلردن	*onlardan*,	von ihnen.

Anmerkung. ***Anyn, ana, any, andan, anlar*** sind elegantere Ausdrücke, jedoch kann man die obigen, wenn der Wohlklang eher ein o als ein a fordert, gebrauchen.

In Anreden gebraucht man der Höflichkeit wegen die Mehrzahl: سز ***siz***, Ihr.

Die zwei ersten Personen nehmen bisweilen in der Mehrzahl noch die charakteristische Partikel der Mehrzahl لر ***ler*** an und bilden so die Mehrzahl der Mehrzahl, بزلر ***bizler***, سزلر ***sizler***, selbst in dem Sinne von ich und du, und dies geschieht der Höflichkeit halber. Sogar das Fürwort der dritten Person Mehrzahl انلر ***onlar***, wird aus demselben Grunde für er und selbst für du gebraucht, und entspricht in diesem Falle dem Deutschen Sie.

Das zurückführende Fürwort sich existirt im Türkischen nicht; es wird durch das Wort كندو , كندی ***kendi***, selbst ersetzt, welches

eine Art persönliches Fürwort ist, das für alle Personen in der Ein- und Mehrzahl, bisweilen allein und bisweilen mit den angehängten zueignenden Beiwörtern gebraucht wird.

Allein wird es nur dann angewendet, wenn über die Person, welche es vorstellt, kein Zweifel obwalten kann. Z. B. كندو كلورم *kendi gelirim,* ich werde selbst kommen, كندو كلورميسن *kendi gelirmisin,* wirst du selbst kommen? كندو كندينه اولدى *kendi kendine oldu,* dies ist von selbst geschehen, كندو كوردك *kendi gördük,* wir sahen es selbst. Mit den angehängten zueignenden Beiwörtern kann es immer, und in allen Fällen angewendet werden.

Es wird auf folgende Weise abgeändert:

Einzahl.

Nom.	كندى	***kendi,***	er, sie, es selbst.
Gen.	كندينڭ	***kendinin,***	seiner selbst.
Dat.	كندويه	***kendije,***	ihm, ihr selbst.
	كندينه	***kendine,***	
Acc.	كندويى	***kendiji,***	ihn, sie, es selbst.
	كندينى	***kendini,***	
Abl.	كنديدن	***kendiden,***	von ihm selbst.

Mehrzahl.

Nom.	كنديلر	***kendiler,***	sie selbst.
Gen.	كنديلرك	***kendilerin,***	ihrer selbst.
Dat.	كنديلره	***kendilere,***	ihnen selbst.
Acc.	كنديلرى	***kendileri,***	sie selbst.
Abl.	كنديلردن	***kendilerden,***	von ihnen selbst.

Dieses Wort mit den zueignenden Beiwörtern: كندوم *kendim,* ich selbst, كندوڭ *kendin,* du selbst, كندوسى *kendisi,* er selbst, كندومز *kendimiz,* wir selbst, كندوڭز *kendiniz,* ihr selbst, كندولرى *kendileri,* sie selbst.

Sie werden regelmäßig nach der zweiten Declination abgeändert. Z. B. كندو كندودن *kendi kendiden,* von sich selbst, aus eigenem Antrieb, auf seine eigene Faust; كندويى اورمش *kendiji wurmusch,* er hat sich selbst geschlagen; كندو كنديني اولدردى *kendi kendini öldürdü,* er hat sich selbst ermordet; كندوم واردم *kendim wardym,* ich bin selbst gegangen; كنديڭه ضرر ايتمه *kendine zarar etme*, schade dir nicht selbst; كندوسى بونده در *kendisi bunda dyr,* er selbst ist da; كندومزى برباد ايتميه‌لم *kendimizi berbad etmejelim,* richten wir uns nicht selbst zu Grunde.

Anzeigende Fürwörter.

Die anzeigenden Fürwörter sind: بو *bu,* dieser, diese, dieses; der, die, das (sehr nahe bei mir); شو *schu,* شول *schol,* dieser, diese, dieses; jener, jene, jenes (entfernter von mir); اول *ol,* او *o,* jener, jene, jenes, (ganz entfernt oder gar nicht gegenwärtig). Dieses letztere ist das schon angeführte Fürwort der dritten Person.

Das Fürwort بو *bu* wird auf folgende Weise abgeändert.

	Einzahl.		Mehrzahl.	
Nom.	بو *bu,*	dieser.	بونلر *bunlar,*	diese.
Gen.	بونڭ *bunun,*	dieses.	بونلرڭ *bunlaryn,*	dieser.
Dat.	بوڭا *buna,*	diesem.	بونلره *bunlara,*	diesen.
Acc.	بونى *bunu,*	diesen.	بونلرى *bunlary,*	diese.
Abl.	بوندن *bundan,*	von diesem.	بونلردن *bunlardan,*	von diesen.

شو *schu,* jener, wird ganz nach derselben Art abgeändert.

Die persönlichen und anzeigenden Fürwörter können verneinend oder vergleichend gebraucht werden.

Um die Verneinung auszudrücken bedient man sich der Postposition سز *siz*, ohne, welche diesen Fürwörtern angehängt wird. Z. B. بنسز *bensiz*, ohne mich, بزسز *bizsiz*, ohne uns, سنسز *sensiz*, ohne dich, انسز *ansyz (onsuz)*, ohne ihn, انلرسز *anlarsyz (onlarsyz)*, ohne sie, oder gebräuchlicher انلر اولمينجه *onlar olmajyndscha*, indem sie nicht sind, بونسز *bunsuz*, ohne diesen, شونسز *schunsuz*, ohne jenen.

Die Vergleichung drückt man dadurch aus, daß man diesen Fürwörtern die Partikeln جلين *dschilejin*, *dschulajyn* oder جه *dsche, dscha*, wie, anhängt oder daß man dem Genitiv dieser Fürwörter das Nebenwort كبى *gibi*, wie, nachsetzt. Z. B. بنجلين *bendschilejin*, wie ich, بنجه *bendsche*, wie ich, nach meiner Art, بنم كبى *benim gibi*, wie ich, meines Gleichen; سنجلين *sendschilejin*, wie du, سنجه *sendsche*, wie du, nach deiner Art, سنك كبى *senin gibi*, wie du, deines Gleichen; انجلين *ondschulajyn*, wie er, sie; بونجلين *bundschulajyn*, بونجه *bundscha*, wie dieser, diese, dieses, so, dergleichen; شونجلين *schundschulajyn*, شونجه *schundscha*, شونك كبى *schunun gibi*, wie jener, jene, jenes, nach jener Art.

Beziehende Fürwörter.

Das beziehende Fürwort ist كه *ki* (selten كيم *kim*), welcher, welche, welches oder der, die, das. Es ist unabänderlich und wenn man die verschiedenen Biegefälle, in welchen es vorkommen kann, ausdrücken muß, so setzt man das Fürwort اول , او *o, ol* der dritten Person hinzu, wie folgt:

	Einzahl.		Mehrzahl.	
Nom.	كه *ki,*	welcher.	كه *ki,*	welche.
Gen.	انك كه *ki onun,*	wessen.	انلرك كه *ki onlaryn,*	derer.
Dat.	اكا كه *ki ona,*	welchem.	انلره كه *ki onlara,*	denen.
Acc.	انى كه *ki onu,*	welchen.	انلرى كه *ki onlary,*	welche.
Abl.	اندن كه *ki ondan,*	von welchem.	انلردن كه *ki onlardan,*	von welchen.

Z. B. اول اغا كه انك قارنداشى دوستكدر *ol agha ki onun karyndaschy (kardaschy) dostun dur,* jener Herr, dessen Bruder dein Freund ist. اول حريفدر كه انى دون اوردم *ol herif dir ki onu dün wurdum,* er ist jener Mensch, den ich gestern geschlagen habe. اول كشى كه اندن اقچه الدم *ol kischi ki ondan akdsche aldym,* jene Person, von welcher ich Geld erhalten habe. ادم كه كليور *adam ki gelior,* der Mann, welcher kommt.

Streng genommen sind diese Sätze zwar korrekt, aber nicht dem Geiste der türkischen Sprache angemessen, die in diesem Falle die Participialform vorzieht, wie man es in der Syntax sehen wird.

Oft wird dieses Fürwort, mit der Veränderung von كه in كى, Hauptwörtern, Fürwörtern und selbst Nebenwörtern angehängt, um die directe Beziehung eines Wortes mit einem Andern zu bezeichnen. Dabei ist das Zeitwort sein darunterverstanden, so daß dieses angehängte Fürwort eigentlich welcher ist, welche sind bedeutet. Wenn die Deutlichkeit es erfordert, kann das Zeitwort sein auch ausgedrückt werden.

Diese Anhängung geschieht auf drei Arten.

1). Das Wort bekommt die Postposition ده *de,* bei, in, an welche كى *ki* angehängt wird. Z. B. پدر *peder,* der Vater, پدرده *pederde,* dem Vater, bei dem Vater, پدردهكى *pederdeki,* der, die, das bei dem Vater ist, sich befindet, den, die, das der Vater besitzt, derjenige, dieje-

nige, dasjenige des Vaters; صندق *sandyk*, der Koffer, صندقده *sandykta*, in dem Koffer, صندقدهكی *sandyktaki*, was in dem Koffer ist; بن *ben*, ich, بنده *bende*, bei mir, بندهكی *bendeki*, der, die, das bei mir, in meinem Besitze ist.

2) Dieses كی *ki* wird dem Genitiv des Hauptwortes angehängt. Z. B. پدرڭكی *pederinki*, derjenige des Vaters; پدرمڭكی *pederiminki*, derjenige meines Vaters.

3) Dieses Fürwort wird auch einem Hauptworte angehängt, ohne daß eine Postposition inzwischen tritt, aber nur in dem Fall, wo dieses Hauptwort als Nebenwort gebraucht ist. Z. B. بوكون *bugün*, dieser Tag, heute, بوكونكی *bugünki*, der, die, das heutige; دون *dün*, gestern, دونكی *dünki*, der, die, das gestrige; صباح *sabah*, der Morgen, hier aber Morgens, صباحكی *sabahki*, der, die, das des Morgens.

Dasselbe geschieht mit den Nebenwörtern. Z. B. یوقاردهكی *jokardaki*, der, die, das obere; ایچردهكی *itscherdeki*, der, die, das innere; صكرهكی *sonraki*, der, die, das letzte; اوّل *ewwel*, zuerst, اوّلكی *ewwelki*, der, die, das erste; شمدی *schimdi*, jetzt, شمدیكی *schimdiki*, derjenige der jetzt ist, der, die, das jetzige.

Dieses كی *ki*, wird bisweilen wie der vorstehende Vocal ausgesprochen, wie بوكونكی كون *bugünkü gün*, der heutige Tag.

Die auf diese Art gebildeten Wörter sind Eigenschaftswörter, wenn sie das Wort begleiten, welches sie näher bestimmen, und in diesem Falle sind sie unveränderlich. Z. B. یوركدهكی سرّ *jürekdeki syrr*, das Geheimniß des Herzens; المدهكی قلیج *elimdeki kylydsch*, das Schwert, welches ich in der Hand habe; یوقاردهكی بنجره *jakardaki pendschere*, das Fenster, welches oben ist; صندقدهكی اقچه *sandyktaki aktsche*, das Geld, welches in dem Koffer ist; پارمغمدهكی یوزك

parmaghymdaki jüzük, der Ring, den ich an meinem Finger habe; فرانسەدەکی فابریقالر ***fransadaki fabrikalar,*** die Fabriken Frankreichs, die französischen Fabriken. Mit dem Zeitworte **sein:** اودەکی اولان ***ewdeki olan,*** der in dem Hause ist, اودەکی اولانلر ***ewdeki olanlar,*** die in dem Hause sind.

Stehen aber diese Wörter statt des Hauptwortes, so sind sie Fürwörter und werden regelmäßig nach der zweiten Declination abgeändert: پدرڭکی ***pederinki,*** derjenige des Vaters, پدرڭکینڭ ***pederinkinin,*** desjenigen des Vaters, پدرڭکیلر ***pederinkiler,*** diejenigen des Vaters. In der 3. und 4. Endung werden sie auch wie کندی ***kendi*** abgeändert.

Zueignende Fürwörter.

Die **zueignenden Fürwörter** werden wie die vorigen, nach der zweiten aufgestellten Regel gebildet, indem man کی dem Genitiv der persönlichen Fürwörter anhängt, oder was dasselbe ist, durch Anhängen von کی ***ki*** an das zueignende Beiwort. So hat man: بنمکی ***benimki,*** der meinige, سنڭکی ***seninki,*** der deinige, انڭکی ***onunki,*** der seinige, ihrige, بزمکی ***bizimki,*** der unserige, سزڭکی ***sizinki,*** der eurige, انلرڭکی ***onlarynki,*** der ihrige, کندونڭکی ***kendininki,*** sein eigener.

Sie sind immer Fürwörter und werden nach der oben gesagten Weise abgeändert: بنمکینڭ ***benimkinin,*** des meinigen, بنمکیلره ***benimkilere,*** den meinigen, بزمکیلردن ***bizimkilerden,*** von den unserigen.

Dieses کی ***ki*** wird auch, um das **zueignende Fürwort** der dritten Person auszudrücken, den anzeigenden Fürwörtern بو ***bu*** und شو ***schu*** angehängt, mit Beobachtung derselben Regel, wie bei den persönlichen: بونڭکی ***bununki,*** der seinige, ihrige, diesem gehörend, شونڭکی

schununki, der seinige, jenem gehörend, بونلرڭكى ***bunlarynki***, der ihrige, شونلرڭكى ***schunlarynki***, der ihrige, بونڭكيلر ***bununkilar***, die seinigen, بونلرڭكيلر ***bunlarynkiler***, die ihrigen.

Fragende Fürwörter.

Die fragenden Fürwörter sind كم oder كيم ***kim***, wer? für Personen, نه ***ne***, was? für Sachen und قنغى ***kangky*** (***hangy***), welcher, welche, welches? für Personen und Sachen.

Die Wörter كيم ***kim*** und نه ***ne*** werden gebraucht wenn man sich über das erkundigt, was man gar nicht weiß und قنغى ***kangky*** wenn man sich über ein oder mehrere Individuen einer schon bekannten Klasse erkundigt.

Die fragenden Fürwörter كيم ***kim*** und نه ***ne*** werden regelmäßig nach der zweiten Declination auf folgende Weise abgeändert.

	Einzahl.			Mehrzahl.		
Nom.	كيم	***kim***,	wer?	كيملر	***kimler***,	welche?
Gen.	كيمڭ	***kimin***,	wessen?	كيملرڭ	***kimlerin***,	welcher?
Dat.	كيمه	***kime***,	wem?	كيملره	***kimlere***,	welchen?
Acc.	كيمى	***kimi***,	wen?	كيملرى	***kimleri***,	welche?
Abl.	كيمدن	***kimden***,	von wem?	كيملردن	***kimlerden***,	von welchen?

	Einzahl.			Mehrzahl.		
Nom.	نه	***ne***,	was?	نەلر	***neler***,	welche Sachen?
Gen.	نەنڭ	***nenin***,	wessen?	نەلرڭ	***nelerin***,	welcher „
Dat.	نەيه	***neje***,	wozu, zu was?	نەلره	***nelere***,	welchen „
Acc.	نەيى	***neji***,	was?	نەلرى	***neleri***,	welche „
Abl.	نەدن	***neden***,	von was?	نەلردن	***nelerden***,	von welchen „

Z. B. كيم كلدى ***kim geldi,*** wer ist gekommen? كيمك در بو كتاب ***kimin dir bu kitab,*** wessen ist dieses Buch? wem gehört dieses Buch? كيمه يازدك ***kime jazdyn,*** wem hast du geschrieben? كيمى آلدك ***kimi aldyn,*** wen hast du genommen? نه وار ***ne war,*** was gibt es? نهيه كلدى ***neje geldi,*** wozu ist er gekommen? نهدن قورقرسن ***neden korkarsyn,*** vor was fürchtest du dich? نهلر كچدى ***neler getschdi,*** was ist vorgefallen? welche Begebenheiten haben stattgefunden?

Das Wort قنغى ***kanghy,*** welcher, welche, welches, ist zwar unabänderlich, aber die Mehrzahl قنغيلر ***kanghylar,*** welche, kommt vor. Es nimmt, sowie كيم ***kim*** und نه ***ne*** die Affixa der drei Personen. Z. B. قنغيمزك اوغلى در ***kanghymyzyn oghlu dur,*** wem von uns gehört der Sohn? قنغيكز كوردى ***kanghynyz gördü,*** welcher von euch hat es gesehen? قنغيلرى كيتدى ***kanghylary*** (***hangylary***) ***gitti,*** welche von ihnen sind fortgegangen? كيممز كوردى ***kimimiz gördü,*** wer von uns hat es gesehen? كيمكز كورمدى ***kiminiz görmedi,*** wer von euch hat es nicht gesehen? سندن غيرى كيمم وار ***senden ghajry kimim war,*** wen habe ich außer dich? نهم وار ***nem war,*** was habe ich? نهكى آلديلر ***neni aldylar,*** was haben sie dir genommen? نهسى اولاجق ***nesi oladschak,*** was wird er, sie haben? نهلرينى كوردك ***nelerini gördün,*** was hast du von ihnen gesehen oder gelitten?

Andere fragende Wörter sind: نيچه ***nitsche,*** wie viel? welches regelmäßig nach der zweiten Declination abgeändert werden kann; قاچ ***katsch,*** wie viel? welches in die dritte Endung قاچه ***katscha,*** um wie viel? bei der Frage um den Preis, gesetzt wird; قاچنجى ***katschyndschy,*** der wievielte? ناصل ***nasyl,*** wie, von welcher Art? نره ***nere,*** wo?

Unbestimmte Fürwörter.

Sie sind entweder einfach oder zusammengesetzt.

Viele werden dadurch gebildet, daß man das Beiwort بر ***bir***, ein, Andere هر ***her***, jeder, vorsetzt.

برى ***biri***, und öfter بريسى ***birisi***, einer, eine, ein (von ihnen), obgleich dieses letztere unregelmäßig construirt wird, als wenn das Stammwort برى ***biri***, geschrieben wäre.

Dasselbe findet statt bei هپيسى ***hepisi***, das Gesammte, alle; dieses Wort wird auch هپسى ***hepsi*** geschrieben, und zwar so unregelmäßig, daß in diesem Falle nur mehr der Gebrauch diese Schreibart rechtfertigen kann.

هر برى ***her biri***, oder هر بريسى ***her birisi***, ein jeder, eine jede, ein jedes.

هر كيشى ***her kischi***,
هر كمسة ***her kimse***, } ein jeder, Jedermann.
هر كس ***her kes***,

كمسة ***kimse***, كمسنة ***kimesne***, بر كمسة ***bir kimse***, بر كمسنة ***bir kimesne***, بر آدم ***bir adam***, بر كيشى ***bir kischi***, Jemand, eigentlich irgend eine Person. فلان ***filan***, ein Gewisser.

بر شى ***bir schej***, بر نسنة ***bir nesne (neste)***, etwas, was, ein Ding.

Um diese zwei letzten Fürwörter verneinend, also Niemand und Nichts, auszudrücken, gebrauchen die Türken dieselben Wörter mit dem verneinenden Zeitworte. Will man die Verneinung verstärken, so setzt man das Wort هيچ ***hitsch***, nichts, vor diese Wörter. Anstatt dieses Wortes kann man اصلا ***asla*** oder قطعا ***kata***, durchaus nicht, und sogar beide zusammen gebrauchen. Z. B. بر كمسنة كلديبى ***bir***

kimesne geldimi, ist Jemand gekommen? بر كمسنه كلمدى ***bir kimesne gelmedi,*** es ist Niemand gekommen; oder هيچ كمسه كلمدى ***hitsch kimse gelmedi,*** es ist gar Niemand gekommen; بر نسنه بيلمز ***bir nesne bilmez,*** بر شي بيلمز ***bir schej bilmez,*** er weiß nichts; هيچ بر نسنه بيلمز ***hitsch bir nesne bilmez,*** هيچ بر شي بيلمز ***hitsch bir schej bilmez,*** er weiß gar nichts; اصلا بر وجهله اولماز ***asla bir wedschhile olmaz,*** das kann auf keinerlei Weise geschehen, es kann keineswegs sein. اصلا و قطعا بر نسنه كورنمدى ***asla we kata bir nesne görünmedi,*** man hat ganz und gar nichts gesehen. Man sagt auch بر شي يوق ***bir schej jok,*** oder بر نسنه يوقدر ***bir nesne joktur,*** es gibt nichts, und mit هيچ es gibt gar nichts.

جملهسى ***dschümlesi,*** هپيسى ***hepisi,*** هپسى ***hepsi,*** قموسى ***kamusu,*** alle.

Dieses letzte Wort ist wenig gebräuchlich, und جملهسى ***dschümlesi*** ist den andern Ausdrücken, die mehr der gemeinen Sprache angehören, vorzuziehen.

Das Wort هپ ***hep*** nimmt auch die Affixa der ersten und zweiten Person der Mehrzahl: هپيمز ***hepimiz,*** wir alle, هپيكز ***hepiniz,*** ihr alle.

بعضىسى ***bazisi,*** نيچهسى ***nitschesi,*** einige.

اول برى ، اولبرى ***ol biri,*** اول برى ده ***ol biri de,*** اول برى دخى ***ol biri daha,*** غيرى ***ghajry,*** بر غيرى ***bir ghajry,*** اخر ***achyr,***ساير ***sajir,*** der, die, das Andere.

Durch die Vorsetzung des Wortes هر ***her*** vor die fragenden Fürwörter bildet man die folgenden unbestimmten Fürwörter:

هر كيم ***her kim,*** wer immer, wer es auch sei.

هر نه ***her ne,*** was immer, was es auch sei.

Diesen Fürwörtern wird auch bisweilen كه *ki* nachgesetzt, ohne die Bedeutung dadurch zu verändern.

هر قنغی *her kanghy,* wer oder was es auch sei.

هر ناصل *her nasyl,* هر نه شكل *her ne schekl,* هر نه مقوله *her ne makule,* wie es auch sei, von welcher Art es auch sei, was immer.

هر نه دڭلو *her ne denli,* هر نه مقدار *her ne mykdar,* هر نه قدر *her ne kudar,* so viel auch, so sehr auch.

Diesen Fürwörtern folgt der Conjunctiv. Z. B. هر كيم كلورسه *her kim gelirse,* wer auch kommen mag; هر قنغی ايسه *her kanghy ise,* wer es auch sei; هر نه يوزدن اولورسه *her ne jüzden olursa,* von welcher Art es auch sein mag, was es auch sein mag.

Das Wort هر *her* dieser Ausdrücke wird bisweilen ausgelassen. Z. B. كيم كلور ايسه *kim gelir ise* statt هر كيم كلور ايسه *her kim gelir ise,* wer auch kommen mag; نه اولور ايسه *ne olur usa,* was es auch sei; ناصل ياپدم ايسه *nasyl japdym ysa,* auf welche Weise ich es gemacht haben mag; نه اولورسه اولسون *ne olursa olsun,* was es auch sein mag, dem sei nun wie ihm sei.

Das Zeitwort.

Alle Zeitwörter im Türkischen haben als Infinitiv-Endungen die Silbe مك *mek* oder مق *mak,* die dem Stamm- oder Wurzelworte angehängt sind. Erstere Endung ist für die Zeitwörter, deren Stamm weiche Vocale, letztere, deren Stamm harte Vocale hat. Z. B. Von

كلمك *gelmek*, kommen, ist der Stamm كل *gel* mit einem weichen Vocal *e*, daher مك *mek* als Infinitiv-Endung; von المق *almak*, nehmen, erhalten, ist der Stamm ال *al* mit einem harten Vocal *a*, daher مق *mak*.

Bei dem Zeitworte sind zu beobachten: 1) Form, 2) Art, 3) Zeit, 4) Zahl und Person, und 5) Abwandlungsart.

Die Formen.

Es gibt 7 Hauptformen, in welchen das Zeitwort vorkommen kann, nämlich: 1) die einfache thätige Form, 2) die Verneinende, 3) die der Unmöglichkeit, 4) die Leidende, 5) die Transitive, 6) die Rückzielende und 7) die der Gegenseitigkeit.

Jede einzelne dieser Formen kann wieder mehrfach zusammengestellt werden, so daß man 36 Formen herausbringen kann, wovon aber viele in der Wirklichkeit nicht existiren, oder wenigstens nur sehr selten vorkommen.

Diese Formen werden auf folgende Art aus der einfach thätigen Form (der Grundform) gebildet:

1) Die verneinende Form, indem man an den Stamm der Grundform die Silbe م, ما oder مه *me, ma*, (wo ا und ه quiesciren und nur zu der Bezeichnung der Aussprache geschrieben werden) anhängt. Z. B. كولمك *gülmek*, lachen, كولممك *gülmemek*, nicht lachen; آتمق *atmak*, werfen, آتمامق *atmamak*, nicht werfen; بولمق *bulmak*, finden, بولممق oder بولمامق *bulmamak*, nicht finden.

2) Die Form der Unmöglichkeit, indem man zwischen dem م *me, ma*, der Verneinung und dem Stamme die Silbe ه *e* oder ا *a* setzt, wenn das Stammwort mit einem Consonanten endiget; wenn es aber mit einem Vocal endigt, sei er geschrieben oder auch nur ausge-

sprochen, so wird يه *je* oder يا *ja* gesetzt. Z. B. سومك *sewmek*, lieben, سومملك *sewmemek*, nicht lieben, سوهممك *sewememek*, nicht lieben können; المق *almak*, nehmen, الممق *almamak*, nicht nehmen, الاممق *alamamak*, nicht nehmen können; سويلمك *söjlemek*, sprechen, reden, سويلممك *söjlememek*, nicht sprechen, سويليهممك *söjlejememek*, nicht sprechen können; طانيمق *tanymak*, kennen, طانيامق *tanymamak*, nicht kennen, طانيامق *tanyjamamak*, nicht kenneu können.

3) Die leidende Form hängt an den Stamm der Grundform den Buchstaben ل mit vorgehenden *esre*, d. h. die Silbe *il* oder *yl* an, wenn nämlich sich der Stamm nicht auf ل *l* oder einen Vocal endigt. Z. B. سومك *sewmek*, lieben, macht سولمك *sewilmek*, geliebt werden; باقمق *bakmak*, schauen, باقلمق *bakylmak*, geschaut werden.

Endigt sich indessen der Stamm schon auf ein ل *l* oder einen Vocal, so wird der Buchstabe ن an den Stamm angehängt. Z. B. بيلمك *bilmek*, wissen, بيلنمك *bilinmek*, gewußt werden; اوقومق *okumak*, lesen, اوقونمك *okunmak*, gelesen werden.

Statt des Vocalzeichens *esre*, welches ohnehin meistens nicht geschrieben wird, kann der Buchstabe ى *je* gebraucht werden, aber in allen Fällen wird die daraus entstehende Silbe nach den Regeln des Wohlklangs ausgesprochen. Z. B. اتيلمق *atylmak*, geworfen werden; طوريلمق *durulmak*, sich läutern; كوريلمك *görülmek*, gesehen werden.

4) Die transitive Form hängt an den Stamm die Silbe در (*dyr, tyr, dir, tir, dur, tur, dür, tür*) an. Z. B. اتمق *atmak*, werfen, اتدرمق *attyrmak*, werfen lassen; ايتمك *etmek*, machen, ايتدرمك *etdirmek*, machen lassen; بولمق *bulmak*, finden, بولدرمق

buldurmak, finden lassen; اولمك ***ölmek***, sterben, اولدرمك ***öldürmek***, sterben lassen, tödten.

Endigt sich indessen der Stamm auf ر ***r*** oder einen Vocal, so wird nur ت ***t*** oder د ***d*** angehängt. Z. B. كتورمك ***getirmek***, bringen, كتورتمك ***getirtmek***, bringen lassen; اوقومق ***okumak***, lesen, اوقوتمك ***okutmak***, lesen lassen. Endigt hingegen das Stammwort auf ج ***dsche***, چ ***tsche***, oder ش ***sche***, so wird nur ein ر ***r*** angehängt. Z. B. اوچمق ***utschmak***, fliegen, اوچرمق ***utschurmak***, fliegen lassen; قاچمق ***katschmak***, entfliehen, قاچرمق ***katschyrmak***, entfliehen lassen; كچمك ***getschmek***, vorübergehen, كچورمك ***getschirmek***, vorübergehen lassen; شاشمك ***schaschmak***, erstaunen, شاشرمك ***schaschyrmak***, in Erstaunen setzen; دوشمك ***düschmek***, fallen, دوشرمك ***düschermek***, fallen lassen.

Die folgenden Zeitwörter bilden eine Ausnahme, und folgen der allgemeinen Regel, obgleich der Stamm mit چ oder ش endigt: اچمق ***atschmak***, öffnen, اچدرمق ***atschdyrmak***, öffnen lassen; اوشمك ***üschmek***, zusammenhäufen اوشترمك ***üschtürmek***, zusammenhäufen lassen; اولشمك ***üleschmek***, unter sich theilen, اولشترمك ***üleschtirmek***, austheilen; باداشمق ***badaschmak***, paaren (im Spiele), باداشترمق ***badaschtyrmak***, paarweise stellen; دشمك ***deschmek***, aufstechen (ein Geschwür), دشترمك ***deschtirmek***, aufstechen lassen; سچمك ***setschmek***, wählen, سچترمك ***setschtirmek***, wählen lassen; صاچمق ***satschmak***, ausstreuen, صاچترمق ***satschtyrmak***, ausstreuen lassen.

Bei einigen Zeitwörtern wird diese Form unregelmäßig gebildet, so findet man auch شاشرتمق ***schaschyrtmak*** statt شاشرمق ***schaschyrmak***, طوغمق ***doghmak***, geboren werden, طوغرمق ***doghurmak*** und طوغرتمق ***doghurtmak***, gebähren; باتمق ***batmak***, untertauchen,

versinken, باترمق *batyrmak*, eintauchen, versenken; یاتمق *jatmak*, sich niederlegen, liegen, یاترمق *jatyrmak*, niederlegen, sich niederlegen lassen; چقمق *tschykmak*, ausgehen, چقرمق, چقارمق *tschykarmak* und چقارتمق *tschykartmak*, herausbringen; قالقمق *kalkmak*, aufstehen, sich erheben, قالدرمق *kaldyrmak*, aufstehen lassen, erhöhen, heben; کورمك *görmek*, sehen, کوسترمك *göstermek*, sehen lassen, zeigen; دویمق *dujmak*, verstehen, دویورمق *dujurmak*, benachrichtigen; اوکرنمك *öjrenmek*, lernen, اوکرتمك *öjretmek*, lehren, lernen lassen.

Einige Zeitwörter sind auch doppelt transitiv. Z. B. باترتمق *batyrtmak*, versenken lassen; قیرمق *kyrmak*, zerbrechen, قیردرتمق *kyrdyrtmak*, machen, daß man zerbrechen lasse.

Das Zeitwort دیدرتمك *dedirtmek* obgleich doppelt transitiv wird als einfaches Transitiv von دیمك *demek*, sagen, also sagen lassen, betrachtet.

Das Zeitwort کلمك *gelmek*, kommen, hat keine Transitivform, man bedient sich des entsprechenden کتورمك *getirmek*, bringen, kommen lassen. Dies ist auch der Fall bei قالمق *kalmak*, bleiben, wo statt des fehlenden Transitivs man الیقومق *alykomak*, aufhalten, zurückhalten, gebraucht.

5) Die rückzielende Form hängt an den Stamm ein ن *n* mit einem *esre* unter seinen letzten Buchstaben, wenn er vocallos ist, hat er aber einen Vocal, so behält er denselben. Z. B. von باقمق *bakmak* schauen, bildet man باقنمق *bakynmak*, sich umschauen; چالقامق *tschalkamak*, bewegen, چالقانمق *tschalkanmak*, sich bewegen; قومق *komak*, setzen, قونمق *konmak*, sich setzen. Das Wort سونمك *sewinmek*, sich lieben, heißt eigentlich sich selbst gefallen, daher sich

freuen und wird in diesem letzten Sinne genommen; كزنمك ***gezinmek,*** sich da und dort begeben, ziellos spazieren gehen.

Das Zeitwort ايتمك ***etmek,*** machen, bildet ايدنمك ***edinmek,*** sich oder für sich machen, sich verschaffen.

6) Die Form der Wechselwirkung bildet sich, indem sie an den Stamm ش ***sch*** anhängt, wie bei der rückzielenden Form was die Vocale anbetrifft. Z. B. سومك ***sewmek,*** lieben, سوشمك ***sewischmek,*** sich einander lieben; دوكمك ***döjmek,*** schlagen, دوكشمك ***döjüschmek,*** sich gegenseitig schlagen, sich bekämpfen; سويلمك ***söjlemek,*** reden, سويلشمك ***söjleschmek,*** sich unterreden, berathschlagen.

1. Anmerkung. Bei der Bildung der leidenden Form der Zeitwörter, deren Stamm in der Grundform auf ت ***t*** ausgeht, oder derjenigen der transitiven Form, die ت ***t*** statt در ***dir*** annehmen, wird vor das ل ***l,*** ت ***t*** in د ***d*** verwandelt. Z. B. ياراتمق ***jaratmak,*** erschaffen, يارادلمق ***jaradylmak,*** erschaffen werden; ايتمك ***etmek,*** machen, ايدلمك ***edilmek,*** gemacht werden; كتورتمك ***getirtmek,*** bringen lassen, كتوردلمك ***getirdilmek,*** veranlaßt werden zu bringen; اوقوتمق ***okutmak,*** lesen lassen, اوقودلمق ***okudulmak,*** veranlaßt werden zu lesen.

Wenn der Stamm auf einen Vocal endigt und man das ن zur Bezeichnung der leidenden Form gebraucht, setzt man bisweilen ein ل ***l*** nach dem ن als: اوقونمك ***okunmak,*** oder اوقونلمق ***okunulmak,*** gelesen werden; اليقومق ***alykomak,*** aufhalten, اليقونمق ***alykonmak,*** oder اليقونلمق ***alykonulmak,*** aufgehalten werden.

Die Mittelzeitwörter, so wie die zurückführenden und diejenigen, welche die Wechselwirkung bezeichnen, können in eine Art leidende Form gesetzt werden, wo man aber die wirkliche leidende Form keineswegs suchen soll, da in diesem Fall das Subject die Handlung nicht

leidet. Der durch diese Form solcher Zeitwörter ausgedrückte Begriff ist: sein oder sein können das Mittel wodurch oder der Gegenstand wofür die, durch die thätige Form ausgedrückte Handlung, geschieht. Z. B. كتمك *gitmek*, gehen, كيدلمك *gidilmek*, (gegangen werden) solcher Art sein, daß man hingehen kann, daß man dadurch gehen kann; سونمك *sewinmek*, sich freuen, سونلمك *sewinilmek*, derart sein, daß man sich darüber freuet; دوكشمك *döjüschmek*, sich bekämpfen, دوكشلمك *döjüschülmek*, der Gegenstand sein, für welchen man sich bekämpft.

Diese Form schließt in sich den Nebenbegriff der Möglichkeit. Z. B. بو يولدن كيديلور *bu joldan gidilir*, es wird auf diesem Wege gegangen, man geht auf diesem Wege, man kann auf diesem Wege gehen. بويله يرده باقنلورمى *böjle jerde bakynylyrmy*, schaut man sich herum in einem solchen Orte? kann man sich in einem solchen Orte herumschauen? بويله جزئي شى ايچون دوكشلمز *böjle dschüzi schej itschin döjüschülmez*, man schlägt sich nicht wegen einer solchen Kleinigkeit, man kann sich wegen einer solchen Kleinigkeit nicht schlagen. آدم باقماز ايسه بعضا باقدريلور *adam bakmaz ysa baza baktyrylyr*, wenn der Mann nicht schaut, so kann man bisweilen machen, daß er schaue.

Die Zeitwörter كورمك *görmek*, sehen und ديمك *demek*, sagen, bilden ihre leidende Form entweder mit ل *l* oder mit ن *n*. Die erste Art, mit ل *l* wird gebraucht, wenn das Zeitwort ein persönliches ist, in diesem Fall sagt man كورلمك *görülmek*, gesehen werden und دينلمك *denilmek*, gesagt, genannt werden. Ist aber das Zeitwort unpersönlich, so gebraucht man die Form mit dem ن *n*, كورنمك *görünmek*, scheinen und دينمك *denmek*, gesagt werden (es wird gesagt, man sagt). Dieser Unterschied ist nicht zu streng zu nehmen und bisweilen verschwindet er gänzlich.

2. Anmerkung. Die verneinende Form der Transitiven hat nebst der gewöhnlichen Bedeutung von nicht lassen auch die des Verbiethens, des Verhinderns. Z. B. قيرمق ***kyrmak,*** zerbrechen, قيردرمامق ***kyrdyrmamak,*** nicht zerbrechen lassen, verhindern zu zerbrechen; سونمك ***sewinmek,*** sich freuen, سوندرممك ***sewindirmemek,*** sich nicht freuen lassen, verhindern, verbiethen sich zu freuen.

Die türkische Sprache hat eine Form, um die Unmöglichkeit einer Handlung auszudrücken, sie hat aber keine für die Möglichkeit. Diese wird mittelst des Zeitwortes بيلمك ***bilmek,*** wissen, umgeschrieben, indem man es nach jenem Gerundium, welches durch hinzusetzen eines ه ***e*** oder ***a*** an das Stammwort, wenn es auf einen Consonanten ausgeht und يه ***je*** oder ***ja,*** wenn es mit einem geschriebenen oder auch nur ausgesprochenen Vocal endigt, welches Gerundium ganz mit der 3. Person der gegenwärtigen Zeit des Optativ übereinstimmt. In diesem Fall bedeutet بيلمك ***bilmek,*** können, vermögen. Z. B. ايده بيلمك ***ede bilmek,*** machen können; يازه بيلمك ***jaza bilmek,*** schreiben können; سويليه بيلمك ***söleje bilmek,*** sprechen können.

Die verneinende Form dieser Redensart wird nicht gebraucht, indem es eine eigene Form gibt, um die Unmöglichkeit auszudrücken.

Es gibt im Türkischen auch eine Redensart, um die Leichtigkeit, die Schnelligkeit einer Handlung auszudrücken; sie besteht darin, daß man das Zeitwort ويرمك ***wermek,*** dem Stamme eines Zeitwortes in der Grund- oder in einer abgeleiteten Form anhängt, nachdem man diesem Stamme ein ى hingefügt hat, welches als Vocal nach einem Consonanten, und als Consonant nach einem geschriebenen oder auch nur ausgesprochenen Vocal ausgesprochen wird. Z. B. ياپمق ***japmak,*** machen, ياپيويرمك ***japywermek,*** schnell, leicht, ohne langes Denken machen; الـمك ***almak,*** nehmen, اليويرمك ***alywermek,*** schnell ver-

schaffen; صونمق *sunmak*, darbieten, صونيويرمك *sunuwermek*, sich beeilen darzubieten; صاتمق *satmak*, verkaufen, صاتيويرمك *satywermek*, verkaufen, verschleißen; درلمك *terlemek*, schwitzen, درليويرمك *terlejwermek*, leicht, auf der Stelle schwitzen; بويامق *bojamak*, färben, بويايويرمك *bojajwermek*, unbesonnen färben, schnell ohne besondere Aufmerksamkeit färben.

Diese Zeitwörter drückten ursprünglich öfters die wirkende Ursache aus, und sind später für die Wirkung selbst genommen worden. Bei einigen ist diese Ursache in ihrer transitiven Bedeutung noch sehr leicht zu erkennen. Ob aber dieses ى, welches dem Stamme angehängt wird, statt des ه des Gerundium stehe oder ob es als eine Abkürzung des Gerundium in وب zu betrachten sei, ist bei den Grammatikern eine unentschiedene Frage, indem für beide Meinungen gewichtige Gründe vorliegen. Hier folgen noch einige Zeitwörter dieser Art:

سلكيويرمك *silkiwermek*, erschüttern, statt سلكمك *silkmek*, schütteln;

قوويويرمك *kowuwermek*, in die Flucht schlagen, fortjagen, statt قوومق *kowmak*, jagen;

صوقيويرمك *sokuwermek*, einstoßen, statt صوقمق *sokmak*, einstoßen;

بيليويرمك *biliwermek*, wissen, statt بيلمك *bilmek*, wissen oder statt بيلدرمك *bildirmek*, wissen lassen;

بوليويرمك *buluwermek*, finden lassen oder finden, statt بولمق *bulmak*, finden oder بولدرمق *buldurmak*, finden lassen;

دونيويرمك *dönüwermek*, zurückkehren, statt دونمك *dönmek*, zurückkehren;

قويويرمك *kojwermek* oder قويوويرمك *kojuwermek*, freilassen, gehen lassen.

Nicht nur mit ويرمك *wermek* geschehen solche Zusammensetzungen von Zeitwörtern, sondern auch mit den folgenden: كلمك *gelmek*,

kommen, كورمك ***görmek***, sehen, ياتمق ***jatmak***, liegen, دورمق ***durmak***, bleiben, يورومك ***jürümek***, gehen, laufen, mit welchen man die öftere Wiederholung, die Stetigkeit einer Handlung ausdrückt.

In diesem Falle wird das Zeitwort, welches die Handlung bezeichnet, in das Gerundium in ه oder in وب oder auch in das unveränderliche Participium praesens gebraucht und ein dieser Zeitwörter nachgesetzt. Z. B.

اولى كلمك oder اوله ***ola*** oder ***oli gelmek***, oft geschehen, gewöhnlich sein, zu sein pflegen;

ديه كلمك, كورمك ***deje gelmek, görmek***, zu sagen pflegen;

ايده كورمك ***ede görmek***, zu thun pflegen;

كيدوب ياتمق ***gidip jatmak***, stets gehen, zu gehen pflegen;

واروب كلمك ***waryp gelmek***, häufig besuchen, oft hingehen;

يازوب دورمق ***jazyp durmak***, immer fort schreiben;

كزر يورومك ***gezer jürümek***, in einem fort herumgehen;

اوقر ياتمق ***okur jatmak***, beständig studieren:

يير دورمق ***jejer durmak***, immer fort essen.

Bei der Abwandlung bleibt das Zeitwort, welches im Gerundium oder Participium steht, unverändert, nur das zweite wird abgewandelt. Z. B. بتون كون ايشسز ياتوب دورر ***bütün gün ischsiz jatyp durur***, er liegt den ganzen Tag müßig. صباحه دكن يازار ياترم ***sabaha dejin jazar jatyrym***, ich werde bis morgen Früh fortschreiben.

Wie man es weiter oben gesehen hat, kann aus dem verschiedenen Zusammentreffen der Formen das türkische Zeitwort unter sechs und dreißig Formen vorkommen. Mehrere derselben sind so ungebräuchlich, daß sie vielleicht niemals in der Conversation gehört oder in den Schriften gefunden werden. Daher habe ich geglaubt dem Lernenden einen Dienst zu erweisen, indem ich dieselben zusammenstelle, damit er

sie mit einem Blick umfassen, und sich leichter einen Begriff davon machen könne.

Die daneben stehende Tabelle gibt eine Uebersicht über dieſ mannigfachen Formen. Als Paradigma habe ich das Zeitwort سومك **sewmek,** lieben, genommen, und muß bemerken, daß es in der rückzielenden Form die Bedeutung sich freuen bekommt, nämlich sich lieben, sich gefallen, an sich selbst Wohlgefallen haben, daher sich freuen.

Beim ersten Blick auf diese Tabelle wird man sich überzeugen, daß es beinahe unmöglich ist, daß ein und dasselbe Zeitwort je in allen diesen Formen vorkomme. Auch sind hier einige nicht so sehr wegen ihrer Nützlichkeit, als wegen ihrer Seltenheit angegeben, und stehen da als sprachliche Merkwürdigkeiten, um wenigstens die Neugierde zu befriedigen.

Es gibt noch eine andere Form, die bejahend transitiv ist, und sich von der bejahend transitiven leidenden Form darin unterscheidet, daß der charakteristische Buchstabe der leidenden Form vor die charakterische Silbe des Transitivs gesetzt wird.

Durch diese Vorsetzung tritt aber das Zeitwort aus der leidenden Form in die thätige. Man würde daher in einen groben Irrthum verfallen, wenn man die charakteristischen Verlängerungssilben لدر **yldyr, ildir, uldur, üldür,** mit درل **dyryl, diril, durul, dürül** verwechseln würde. Der Hauptbegriff der Ersteren drückt eine Thätigkeit aus, während die Zweite nur einen leidenden Zustand anzeigt. Z. B. باقلدرمق **bakyldyrmak,** betrachtet werden lassen, machen, daß man betrachtet werde; سولدرمك **sewildirmek,** geliebt werden lassen, machen, daß Jemand geliebt werde; باقدرلمق **bakdyrylmak,** veranlaßt werden zu betrachten; سودرلمك **sewdirilmek,** veranlaßt werden zu lieben.

Einige Grammatiker verwerfen gänzlich diese Form, indem sie den eben bezeichneten Unterschied nicht machen, jedoch die weit größere

Anzahl nimmt sie an. Diese Meinungsverschiedenheit beweist, daß sie jedenfalls den selten vorkommenden Formen angehört.

Die Arten.

Die türkischen Zeitwörter haben acht Arten oder Modi, nämlich: die gebiethende Art Imperativ; die anzeigende, Indicativ; die bezweifelnde, Dubitativ; die nöthigende, Necessitativ; die wünschende, Optativ und gebundene, Conjunctiv; die bedingende, Subjunctiv; die bedingte oder voraussetzende, Suppositiv und die unbestimmte, Infinitiv.

Der Imperativ verbindet mit der Bedeutung des Zeitwortes den Begriff eines Befehls, einer Aufforderung, einer Ermahnung. In der 3. Person drückt er eher einen Wunsch aus, und stimmt dem Sinne nach mit der gegenwärtigen Zeit des Optativs überein, statt dessen er auch in der 3. Person der Ein- und Mehrzahl öfters gebraucht wird. Z. B. درسكى اوقو ***dersini oku,*** lerne deine Lektion; صباحكز خير اولسون ***sabahynyz chajr olsun,*** oder اوله ***ola,*** guten Morgen, wörtlich: euer Morgen sei gut oder möge gut sein.

Der Imperativ ist zuerst gesetzt worden, weil diese Art die einfachste ist, indem die 2. Person der Einzahl aus der bloßen Wurzel des Zeitwortes besteht, oder dessen Stamm schlechthin selbst bildet. Z. B. ویر ***wer,*** gieb, von ویرمك ***wermek,*** geben; سو ***sew,*** liebe, von سومك ***sewmek,*** lieben; سويله ***söjle,*** sprich, von سويلمك ***söjlemek,*** sprechen; باق ***bak,*** schau, von باقمق ***bakmak,*** schauen.

Der Indicativ, anzeigende Art, gibt die Bedeutung des Zeitwortes auf eine bestimmte, positive, absolute Weise und zwar direkt ohne daß sie von irgend einem Umstande abhängig erscheine. Z. B. پدرينه بش مكتوب يازدى امّا بر جواب دها الدى ***pederine***

besch mektup jazdy emma biz dschewab daha almady, er hat seinem Vater fünf Briefe geschrieben, hat aber noch keine Antwort erhalten, oder: er schrieb seinem Vater fünf Briefe, erhielt aber noch keine Antwort.

Der Dubitativ ist eine Art, die dazu dient die vergangene, gegenwärtige oder zukünftige Vollendung einer Handlung auf eine anzeigende oder nöthigende Art auszudrücken, ohne daß man jedoch für die Wahrheit oder Genauigkeit des Gesagten gut stehe, oder daß man die Verantwortlichkeit auf sich nehme, man läßt im Gegentheil dadurch wissen, ohne es ausdrücklich zu sagen, daß man es nur gehört hat, daß man es glaubt oder vermuthet.

Der Dubitativ unterscheidet sich also wesentlich von dem Indicativ, indem dieser Letztere jeden Zweifel entfernt und ausschließt, während der Erste den Zweifel erregt und hervorruft.

Man gebraucht auch diese Art um spöttisch was man selbst sagt in Zweifel zu ziehen, wenn man die Worte Anderer wiederholt oder ihre Gedanken erklärt. Also, wenn mich Jemand fragt: Ist Herr N. gekommen? und ich nicht bestimmt weiß ob er gekommen ist, aber wenn ich es gehört, wenn ich es glaube, so werde ich in der Dubitativ-Art antworten: كلمش ***gelmisch*** (ich glaube) er ist gekommen. Wenn ein Offizier gewahr wird, daß Jemand sich etwas gegen seine Macht zu Schulden kommen läßt, so wird er spöttisch darüber bemerken können; بن ضابط دكلمى ايمشم ***ben zabyt dejilmi imischim,*** bin ich denn nicht Offizier?

Den Dubitativ muß man als eine der türkischen eigene eigenthümliche Zeitwortsart annehmen, oder man ist gezwungen seine Zuflucht zu den bestimmenden, und nicht bestimmenden Zeiten zu nehmen, wovon die bestimmenden dem Indicativ, und die nicht bestimmenden dem Dubitativ entsprechen; denn nimmt man nicht eine von diesen zwei Weisen an, so bleibt es einem unerklärlich, warum so

viele Zeiten unter einer doppelten oder mehrfachen Form erscheinen; und wenn man sieht, wie methodisch dieser Redetheil der türkischen Grammatik besonders durchgedacht ist, so wird man unmöglich denken können, daß diese doppelten Formen der einen und derselben Zeit nicht eine Schattirung im Begriffe zu Grundlage haben sollten. Das haben auch die besten Grammatiker gefühlt, und den Unterschied dieser doppelten Formen durch bestimmte und unbestimmte Zeiten angedeutet. Die vergangene, was Epoche und Ort anbetrifft, bestimmte Zeit setzt bei dem Redenden ein durch keinerlei Zweifel und Unbestimmtheit begränztes, sondern ein absolutes und besonderes Wissen, voraus. Ist dieses Wissen unbestimmt, zweifelhaft, wahrscheinlich im Bezug auf vor kurzem geschehene Thatsachen; oder hat man es durch Hörensagen, durch selbst sichere Erzählungen und Berichte längst ereigneter Thatsachen erlangt; oder endlich wenn man persönlich von der Wahrheit einer Behauptung überzeugt ist, und man die Zeit, wegen der sich noch fortsetzenden Wirkungen der Handlung, als noch nicht ganz verflossen betrachtet, so gebraucht man die unbestimmt vergangene Zeit. Sehr oft bedient man sich auch dieser Zeit in der Conversation bei einem sicheren, unbestreitbaren Satze, im welchem weder von dem Orte noch von der Zeit Erwähnung geschieht.

Hieraus sieht man, daß die Nebenbegriffe die durch die unbestimmte oder nicht bestimmende Zeit und den Dubitativ ausgedrückt werden ganz übereinstimmen. Man kann folglich den Dubitativ als eine sich auf feste Gründe stützende Art des türkischen Zeitwortes annehmen.

Das charakteristische Merkmal des Dubitativs ist ایمش oder مش die nach den Regeln des harmonischen Systems ausgesprochen werden müssen.

Der Necessitativ oder nöthigende Art zeigt an, daß eine Handlung, die nicht erfüllt worden ist, nothwendig statt haben muß oder

hätte statt haben müssen. Z. B. كيتملويم *gitmeli-j-im*, ich muß gehen. يازملويدڭ *jazmaly-j din*, du mußtest schreiben, du hättest nothwendig schreiben müssen.

Das charakteristische Zeichen des Necessitativs ist ملو oder ملى *maly* bei den Zeitwörtern mit harten, und *meli* bei den Zeitwörtern mit weichen Buchstaben.

Diese Art wird auch mittelst des Wortes كرك *gerek*, nothwendig, auf zweierlei Weise ausgedrückt:

1) Es steht mit der gegenwärtigen Zeit des Conjunctivs, mit welchem das Subject des Satzes angezeigt wird, und كرك *gerek* mit dem Zeitworte اولمق *olmak*, sein, verbunden wird nur in der 3. Person Einzahl gebraucht, und entspricht in diesem Falle dem französischen unpersönlichen Zeitworte il faut, oder dem lateinischen oportet. Z. B. كيتسم كركدر *gitsem gerekdir*, oder auch ohne در *dir*, ist, كيتسم كرك *gitsem gerek*, es ist nothwendig, daß ich gehe, ich muß gehen. يازسڭ كركيدى *jazsan gerejidi*, es war nothwendig, daß du schriebst, du mußtest schreiben.

2) Dieses Wort كرك wird in Verbindung mit dem Infinitiv gebraucht, in welchem Falle das Zeitwort اولمق *olmak*, sein, welches dasselbe begleitet, in allen Personen beider Zahlen, um das Subject des Satzes anzuzeigen, abgewandelt wird. Z. B. كيتمك كركم *gitmek gerejim* (gehen nothwendig ich bin) ich bin genöthigt zu gehen, ich muß gehen. يازمق كركيدڭ *jazmak gerejidin*, du warst genöthigt zu schreiben.

Anmerkung. Statt كرك *gerek*, nothwendig, wird bisweilen, um diese Umschreibung des Necessitativs zu machen لازم *lazym* gebraucht, welches dieselbe Bedeutung hat.

Der Optativ dient dazu um einen Wunsch, ein Verlangen, eine Bitte, oder einen Zweck zu bezeichnen, und entspricht der deutschen Redensart, in welcher das Zeitwort mögen in Verbindung mit einem andern gesetzt wird. Z. B. سوه *sewe,* er liebe, möge er lieben. كيده ايدى *gide-j di,* möchte er gehen.

Diese Art steht öfters nach dem Bindewort كه *ki* in der Bedeutung von damit, wenn man also einen Zweck anzeigt. Z. B. اكا بر غروش ويردم كه بر چفت پاپوج الا *ona bir grusch werdim ki bir tschift papudsch ala,* ich habe ihm einen Piaster gegeben, damit er ein Paar Schuhe kaufe.

Das charakteristische Zeichen des Optativs ist ه, welches bei den Zeitwörtern mit harten Buchstaben *a,* bei denjenigem mit weichen *e* ausgesprochen wird. Daher geschieht es, daß man in dem ersten Falle diese Art öfters mit ا *a* geschrieben findet, wie man es in dem oben angeführten Beispiele sieht, wo الا statt اله *ala* steht; so schreibt man auch اولا und اوله *ola,* er sei. So finden sich in der Abwandlung eines und desselben Zeitwortes اچالم *atschalym,* öffnen wir und اچه *atscha,* er öffne, er möge öffnen.

Der Conjunctiv, gebundene Art, stimmt ganz mit dem Optativ überein, mit diesem Unterschied, daß der Conjunctiv immer von einem Hauptsatze, dessen er die Ergänzung und gleichsam das Object ist, abhängig ist, während der Optativ für sich allein besteht, oder von einem Worte abhängt, welches einen Wunsch ausdrückt. Der Conjunctiv deutet einen Zweck, ein Ziel an; der Optativ drückt ein Verlangen, einen Wunsch aus.

Um dem Optativ mehr Nachdruck zu geben pflegt man demselben eines der folgenden Wörter vorzusetzen: كه *ki,* daß; اوله كه *ola ki,* daß doch, wohl; نه اوله *ne ola* oder نه اولاكه *ne olaki,* oder zusam-

mengezogen aber gemeiner نولاكه ***nolaki,*** möge doch, wohl; بولايكى ***bulajki,*** كاشكى ***kiaschki,*** (welche beide auch mit ه statt ى geschrieben werden können) الله ويرسون كه ***allah wersin ki,*** oder auch ohne كه ***ki, oder*** ويره الله ***allah were,*** Gott gebe. Mit den vergangenen Zeiten: بولايكى ***bulajki,*** كاشكى ***kiaschki,*** الله ويره ايدى ***allah were-j di,*** wollte Gott.

Der Subjunctiv, bedingende Art drückt eine Bedingung aus, von deren Erfüllung eine Handlung abhängt, und unter welcher sie stattgefunden hat, stattfindet oder stattfinden wird. Da diese Art für sich allein unvollkommen ist, so erfordert sie immer einen Ergänzungssatz, der meistens ein Nachsatz ist. Z. B. كيتسه ***gitse,*** wenn er geht, (بن دخى كيدرم ***ben dachi (daha) giderim,*** so werde ich auch gehen); كيتسيدى ***gitse-j di,*** wenn er gegangen wäre, (بن دخى كيدر ايدم ***ben dachi gider idim,*** so würde ich auch gegangen sein).

Diese Art enthält schon in sich selbst den Sinn der Bedingung, man kann dennoch derselben اكر ***ejer,*** wenn, vorsetzen.

Bisweilen wird der Ergänzungssatz ausgelassen; in diesem Fall bekömmt der Subjunctiv die Bedeutung des Optativs. Z. B, كلسيدى ***gelse-j di,*** wenn er nur gekommen wäre, entspricht dem Optativ كليدى ***gele-j di,*** wollte Gott er wäre gekommen.

Das charakteristische Merkzeichen dieser Art ist سه ***sa*** oder ***se,*** dem deutschen so und dem französischen ***si*** nicht unähnlich.

Der Suppositiv, bedingte Art, drückt die Handlung nicht absolut, sondern nur bedingungsweise aus, indem er dieselbe nur insofern behauptet, wenn eine Bedingung, die vorausgesetzt wird, sich erfüllt oder sich erfüllt hat, daher steht diese Art mit dem Subjunctiv in enger Verbindung, dessen Ergänzungssatz sie öfters bildet.

Es unterscheidet sich diese besonders dadurch, daß, auch bei Erfüllung der Bedingung, sie nur die Möglichkeit, nicht aber die Bestimmtheit der Handlung ausdrückt. Z. B. (كلسيدى ***gelse-j di,*** wenn er käme) كتابى ويرر ايدم ***kitaby werir idim,*** ich würde ihm das Buch geben; (كلمش اولسيدى ***gelmisch olsa-j dy,*** wenn er gekommen wäre) كتابى ويرمش ايدم ***kitaby wermisch idim,*** ich würde ihm das Buch gegeben haben.

Der Infinitiv drückt die Handlung oder den Zustand auf die unbestimmteste, allgemeinste Weise aus, ohne irgend einen Bezug auf Personen und Zahl; er gibt gleichsam nur den abstrakten Begriff der Bedeutung eines Zeitwortes; daher geschieht es sehr oft, daß er als Hauptwort betrachtet, und als solches den Biegungsregeln in der Einzahl unterworfen ist. Z. B. اوقومق ***okumak,*** lesen, das Lesen; بيلمك ***bilmek,*** wissen, das Wissen.

Die Zeiten.

Die Zeiten unterscheiden sich durch ihre Endung: um diese zu erkennen muß man nur die dritte Person der Einzahl einer jeden Zeit berücksichtigen.

Man theilt die Zeiten in Stammzeiten und zusammengesetzte Zeiten. Die Stammzeiten sind jene einfachen Zeiten, die unmittelbar aus dem Stamm, der Wurzel des Zeitwortes zwar abgeleitet sind, aber zur Bildung anderer Zeiten dienen. Die zusammengesetzten Zeiten werden dadurch gebildet, daß man den entsprechenden Stammzeiten die ursprünglichen Zeiten des Hauptzeitwortes اولمق ***olmak,*** sein, anhängt oder nachsetzt.

Die Zeit kann in dreifacher Rücksicht betrachtet werden: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, aber jede dieser Hauptabtheilun-

gen der Zeit zerfällt wieder in Unterabtheilungen, die nothwendig sind, um die Zeit den Umständen gemäß und passend ausdrücken zu können.

Die türkische Grammatik unterscheidet zwei Gattungen der gegenwärtigen Zeit oder Praesentis:

1) Diese Zeit bezeichnet eine Dauer, die noch nicht beendet ist, die aber nur mit Unterbrechung fortgesetzt wird; eine Gewohnheit, mit welcher man die Handlung zu wiederholen pflegt: كيدر *gider*, er geht (gewöhnlich); يازار *jazar*, er schreibt.

2) Sie zeigt an, daß die Handlung im Augenblicke selbst des Redens stattfindet. Bisweilen drückt sie auch eine gegenwärtige, aber nicht anhaltende Gewohnheit; eine Handlung, welche man eben jetzt zu wiederholen pflegt; ohne jedoch daß sie im Augenblicke selbst der Rede geschieht: كيديور *gidejor*, er geht (jetzt) يازايور *jazajor*, er schreibt.

Wie man sieht, beide Arten stimmen darin überein, daß sie eine Gewohnheit anzeigen können, jedoch mit diesem Unterschied, daß die zweite Art bestimmter, wirklicher in ihrem Bezug auf die Gegenwart ist, während die erste eine allgemeine und dauernde Gewohnheit anzeigt.

Die Vergangenheit kann unter verschiedenen Modificationen betrachtet werden, welche als Unterabtheilungen der Vergangenheit in halbvergangene, unvollkommene, noch nicht völlig vergangene Zeit, Imperfectum; in völlig vergangene Zeit Praeteritum perfectum; vergangene Zeit, Praeteritum und längstvergangene Zeit, Plusquam perfectum getrennt werden.

Das Imperfectum hat, wie das Praesens, zwei von denselben Umständen abhängige, und dieselben Nebenbegriffe der Gegenwart oder der Gewohnheit ausdrückende Arten. Mit dieser Zeit bezeichnet man die Gleichzeitigkeit zweier vergangener Handlungen, die 1) entweder beide eine Dauer und folglich gewissermaßen eine Gewohnheit anzei-

gen, und in diesem Fall wird die erste, einfachere Weise gebraucht: كيدر ايدى ***gider idi***, كيدردى ***giderdi***, er ging (gewöhnlich); يازار ايدى ***jazar ydy***, يازاردى ***jazardy***, er schrieb (gewöhnlich) 2) oder die Eine der Handlungen wird als abgeschlossen und ohne Dauer betrachtet, während deren Erfüllung die Andere gegenwärtig war, und in demselben Augenblicke stattfand; um dieses Zusammentreffen mehr hervorzuheben bedient man sich der zweiten Weise: كيديور ايدى ***gidejor udu***, كيديوردى ***gidejordu***, er ging (eben, in demselben Augenblicke); يازايور ايدى ***jazajor udu***, يازايوردى ***jazajordu***, er schrieb eben als . . .

3) Es gibt ein drittes Imperfectum, dessen man sich bedient, wenn von einer schon längst verflossenen Zeit die Rede ist, so daß man sich an dieselbe nur dunkel erinnert, und Zweifel darüber obwaltet, oder wenn man bezeichnen will, daß die Handlung nur von Zeit zu Zeit, und keineswegs gewöhnlich und dauernd stattfand. Dieses Imperfectum hat auch die Bedeutung der vergangenen Zeit, und wird öfters statt derselben gebraucht: كيدر ايمش ***gider imisch***, كيدرمش ***gidermisch***, er ging (einst, bisweilen); er ist (vielleicht) gegangen, er ist gegangen (so viel ich weiß).

Das Praeteritum perfectum, völlig vergangene Zeit zeigt die Vollendung einer Handlung in einer bestimmt bezeichneten und gänzlich verflossenen Zeit, ohne auf mögliche Folgen oder Wirkungen dieser Handlung schließen zu lassen. Diese Zeit dient besonders bei der Erzählung von geschichtlichen Thatsachen, und wird deshalb von einigen Grammatikern Narrativ genannt.

Diese Zeit hat jedoch in der türkischen Grammatik nicht ausschließlich diese einzige Bedeutung, sondern sie bekommt auch die des einfachen Praeteritum.

Diese Zeit wird auf zweierlei Art ausgedrückt:

1) Man kann die Handlung als gewiß, positiv und zuverläßig darstellen: كيتدى *gitti,* er ging, er ist gegangen; يازدى *jazdy,* er schrieb, er hat geschrieben; 2) oder man ist derselben nicht ganz gewiß, man will sie aber nicht ausdrücklich in Abrede stellen, so wird man sagen: كيتمش *gitmisch,* er ging, er ist gegangen (wahrscheinlich); يازمش *jazmysch,* er schrieb, er hat geschrieben (vermuthlich).

Das Praeteritum, vergangene Zeit, unterscheidet sich von dem Praeteritum perfectum darin, daß es auch die Vollendung einer Handlung, aber in einer nur allgemein und unbestimmt bezeichneten vergangenen Zeit, und läßt die Fortsetzung der Handlung in ihren Folgen und Wirkungen vermuthen: كيتمش اولدى *gitmisch oldu,* er ist gegangen; يازمش ولدى *jazmysch oldu,* er hat geschrieben.

Das Plusquam perfectum, längst vergangene Zeit, zeigt zwei vollendete Handlungen, die aber nicht zu gleicher Zeit stattgefunden haben, sondern die Eine war schon vollendet als die Andere angefangen hat, und hierin unterscheidet es sich von dem Imperfectum, wo die zwei Handlungen gleichzeitig sind: كيتمش ايدى *gitmisch idi,* كيتمشدى *gitmischdi,* er war gegangen; يازمش ايدى *jazmysch ydy,* يازمشدى *jazmyschdy,* er hatte geschrieben.

Die Zukunft kann in verschiedener Hinsicht betrachtet werden, und aus diesem Grunde entstehen mehrere Arten die künftige Zeit auszudrücken:

1) Die erste Art stimmt mit der ersten gegenwärtigen Zeit überein, und nichts ist gewöhnlicher in der türkischen Sprache, als die Anwendung dieser Art der künftigen Zeit für die gegenwärtige oder der gegenwärtigen Zeit für die künftige, welcher letztere Fall auch im Deutschen und in andern Sprachen vorkommt. Z. B. Ich gehe

morgen auf das Land. Diese Art zeigt nur an, daß eine Handlung stattfinden wird, ohne irgend etwas über die Zeit zu bestimmen, sie enthält aber immer in sich den Nebenbegriff eines Versprechens: كيدر ***gider,*** er wird gehen (ich verspreche es); يازار ***jazar,*** er wird schreiben (heute, morgen, in einem Monat, wann weiß ich nicht).

2) Die zweite Art zeigt an, daß eine Handlung geschehen wird als Ergebniß eines freien Entschlußes und einer freiwilligen Pflicht von Seite des Subjectes, und enthält den Begriff des Bevorstehens der Handlung, mit Ausschluß jedes Versprechens: كيدهجك ***gidedschek,*** er will gehen, er soll gehen, er wird gleich gehen; يازهجق ***jazadschak,*** er will schreiben, er soll schreiben, er wird gleich schreiben.

3) Die dritte Art schließt in sich den Begriff eines Muß, einer Nothwendigkeit: كيتمليدر ***gitmelidir,*** (oder auch ohne در ***dir***) er muß gehen; يازمليدر ***jazmalydyr,*** يازملى ***jazmaly,*** er muß schreiben.

Es gibt endlich eine künftig vergangene Zeit, welche zwei Handlungen als noch künftig bezeichnet, deren aber eine schon vollendet sein wird, wenn die andere erst anfängt: كيتمش اولور ***gitmisch olur,*** er wird gegangen sein; يازمش اولور ***jazmysch olur,*** er wird geschrieben haben.

Diese Zeit kommt auch, der zweiten Weise der künftigen Zeit entsprechend, vor und mit demselben Inbegriff des freien Willens und der baldigen Ausführung der Handlung. Z. B. كيدهجك ايدى ***gidedschek idi,*** oder كيدهجكدى ***gideschekdi,*** er wollte gehen, er sollte gleich gehen; يازهجق ايدى ***jazadschak ydy,*** oder يازهجقدى ***jazadschakdy,*** er wollte schreiben, er sollte gleich schreiben.

Diese Zeiten kommen nicht alle bei den verschiedenen Arten vor. Der Indicativ hat deren acht, nämlich: das Praesens, Imperfectum, Praeteritum perfectum, Praeteritum, Plusquam perfectum,

Futurum, Futurum proximum, Praeterito futurum; der Dubitativ hat nur Zeiten der Vergangenheit, nämlich: das Imperfectum, Praeteritum perfectum, Plusquam perfectum, Praeterito futurum; der Necessitativ hat zwei: das Praesens und Praeteritum; der Imperativ hat nur das Praesens; der Subjunctiv hat sechs: das Praesens, Imperfectum, Praeteritum, Plusquam perfectum, Futurum und Praeterito futurum; der Optativ und Conjunctiv hat vier: das Praesens, Imperfectum, Praeteritum, Plusquam perfectum; der Suppositiv hat zwei Zeiten: das Imperfectum und Plusquam perfectum; der Infinitiv hat nur das Praesens, wenn auch einige Grammatiken das denkbare aber nicht vorkommende Praeteritum und Futurum angeben.

Die Zahlen und Personen.

Die Zeitwörter, sowie die Hauptwörter, haben zwei Zahlen: die Ein- und Mehrzahl.

Wie die persönlichen Fürwörter haben sie, in jeder Zahl, drei Personen, die unveränderlich bleiben, welches auch das Geschlecht des Subjectes sein möge.

Die Personen jeder Zahl werden in allen Zeiten, aus der dritten Person der Einzahl gebildet, indem man derselben gewisse aus dem Hauptzeitworte entnommene, und jeder Person eigene Endungen anhängt.

Die erste Person der Einzahl wird in allen Zeiten dadurch gebildet, daß man der dritten Person م oder يم anhängt; wenn aber diese dritte Person mit ر oder ه endigt, so wird das ر immer weggelassen und das ه nur bisweilen, indem man es nach Belieben behalten oder weglassen kann. Z. B. آتار *atar*, er wirft, آتارم *atarym*, ich werfe

(gewöhnlich); اتايور *atajor,* er wirft, اتايورم *atajorum,* ich werfe (in diesem Augenblick); اتاردى *atardy,* er warf, اتاردم *atardym,* ich warf; اتدى *atty,* er hat geworfen, اتدم *attym,* ich habe geworfen; اتسه *atsa,* wenn er wirft, اتسم oder اتسهم *atsam,* wenn ich werfe.

Anmerkung. In der ersten Person des Praesens im Optativ hängt man bisweilen die Silbe يم an, und es wird, bei der Aussprache zwischen dieser Silbe und dem vorstehenden ه ein *j* eingeschaltet. Z. B. كيدم , كيدهم *gidem* oder كيدهيم *gide-j-im,* daß ich gehe.

Bei der Bildung der ersten Person Einzahl des Praesens im Indicativ der Zeitwörter, welche eine Verneinung oder eine Unmöglichkeit ausdrücken, befolgt man bisweilen (bei Fragen immer) die allgemeine Regel; aber öfter läßt man den Endbuchstaben ز der dritten Person aus, bevor man das charakteristische م der ersten dieser dritten anhängt. Z. B. اتماز , اتمز *atmaz,* er wirft nicht, اتمم *atmam,* oder selten اتمزم *atmazym,* ich werfe nicht; اتمزميم *atmazmi-j-im,* werfe ich nicht?

Die zweite Person der Einzahl wird durch die Anhängung der Silbe سن an die dritte gebildet; wenn aber die dritte Person mit دى oder سه endigt, so wird ڭ (dumpfes *n*) angehängt, in welchem Fall man das ى immer ausläßt, und das ه hingegen auslassen oder beibehalten kann. Z. B. كيدر *gider,* er geht, كيدرسن *gidersin,* du gehst (gewöhnlich); كيديور *gidejor,* er geht, كيديورسن *gidejorsun,* du gehst (jetzt); كيتدى *gitti,* er ging, er ist gegangen, كيتدڭ *gittin,* du gingst, du bist gegangen; كيتسه *gitse,* wenn er geht, كيتسهڭ oder كيتسڭ *gitsen,* wenn du gehst.

Die zweite Person Einzahl des Imperativ macht eine Ausnahme zu dieser Regel; denn sie ist, in ihrer einfachen Form die Wurzel selbst des Zeitwortes.

Sie hat eine nachdrückliche Form, die dadurch bezeichnet wird, daß man ihrer einfachen Form ein ڭ (dumpfes *n*) anhängt. Z. B. قیر ***kyr,*** brich, قیرڭ ***kyryn,*** brich doch, باق ***bak,*** betrachte, باقڭ ***bakyn,*** betrachte doch; سو ***sew,*** liebe, سوڭ ***sewin,*** liebe doch. Wenn der letzte Buchstabe der einfachen Form ein Selbstlaut ist, so wird يڭ angehängt. Z. B. درله ***terle,*** schwitze, درلهيڭ ***terlejin,*** schwitze doch; باشلا ***baschla,*** fange an, باشلايڭ ***baschlajyn,*** fange doch an.

Die erste Person der Mehrzahl wird gebildet, indem man der dritten Person der Einzahl ز oder يز anhängt; wenn aber diese dritte Person auf دى oder سه ausgeht, so wird bei harten Buchstaben ق, bei weichen das arabische ك angehängt; in diesem Fall bleibt das ى immer weg, und das ه nur manchmal. Z. B. كسر ***keser,*** er schneidet, كسرز ***keseriz,*** wir schneiden; كسيور ***kesejor,*** er schneidet (jetzt), كسيورز ***kesejoruz,*** wir schneiden; ياپدى ***japdy,*** er machte, er hat gemacht, ياپدق ***japdyk,*** wir machten, wir haben gemacht; كسدى ***kesdi,*** er schnitt, er hat geschnitten, كسدك ***kesdik,*** wir schnitten, wir haben geschnitten.

Vor der Endsilbe ز oder يز dieser Person wird der Endbuchstabe ق der künftigen Zeit in غ, und das ك in das weiche ڭ verwandelt. Z. B. يازه‌جق ***jazadschak,*** er wird schreiben, يازه‌جغز ***jazadschaghyz,*** wir werden schreiben; كسه‌جك ***kesedschek,*** er wird schneiden, كسه‌جكز ***kesedschejiz,*** wir werden schneiden.

Im Praesens des Indicativ der die Verneinung oder die Unmöglichkeit ausdrückenden Zeitwörter folgt man bei der Bildung der ersten Person Mehrzahl, bisweilen (bei Fragen immer) der allgemeinen Regel; aber gewöhnlich läßt man zuerst das ز der dritten Person Einzahl aus, und man hängt dann derselben يز an. Z. B. كسمز ***kesmez,*** er schneidet nicht, كسميز ***kesmejiz,*** oder selten كسمزز ***kesmeziz,*** wir

schneiden nicht; كسمزميز *kesmezmi-j-iz*, schneiden wir nicht? كسممز *kesemez*, er kann nicht schneiden, كسممیز *keseme-j-iz*, oder كسممزز *kesemeziz*, wir können nicht schneiden, كسممزميز *kesemezmi-j-iz*, können wir nicht schneiden?

Diese Person im Imperativ ist unregelmäßig. Sie wird gebildet, indem man dem letzten vocallosen Mitlaute des Stammes ein ه anhängt, welches nach den Regeln des Wohlklangs *a* oder *e* lautet, und dem man die Silbe لم hinzufügt; wenn aber der letzte Buchstabe des Stammes ein mit einem Vocal versehener Mitlaut, oder selbst ein Vocal ist, sei er geschrieben oder nur ausgesprochen, so wird vor ه ein ى als Consonant gesetzt. Z. B. قير *kyr*, brich, قيرهلم *kyralym*, brechen wir; ايت *et*, mache, ايدهلم *edelim*, machen wir; باشلا *baschla*, fange an, باشلايهلم *baschlajalym*, fangen wir an; طانى *tany*, kenne, طانيهلم *tanyjalym*, laßt uns kennen; سويله *söjle*, sprich, سويليهلم *söjlejelim*, sprechen wir.

In dem Praesens des Optativ setzt man bisweilen den Vocal و vor das ز bei der ersten Person der Mehrzahl. Z. B. قيلوز *kylauz*, statt قيلهيز *kyla-j-yz*, daß wir machen, mögen wir machen; اولوز *olauz* statt اولهيز *ola-j-yz*, daß wir seien; سوهوز *sewe-j-iz*, daß wir lieben, باقهوز *baka-j-yz*, daß wir schauen.

Die zweite Person der Mehrzahl bildet man durch die Anhängung von سڭز (dumpfes *n*) an die dritte Person der Einzahl; endiget sie aber mit دى oder سه, so wird nur ڭز angehängt, in welchem Falle ى und ه wegfallen können. Z. B. كورر *görür*, er sieht, كوررسڭز *görürsünüz*, ihr sehet; كوره *göre*, daß er sehe, كورهسڭز *göresiniz*, daß ihr sehet; كوردى *gördü*, er sah, er hat gesehen; كوردڭز *gördünüz*, ihr sahet, ihr habt gesehen; كورسه *görse*, wenn er sieht, كورسهڭز oder كورسڭز *görseniz*, wenn ihr sehet; قيل *kyl*, mache, قيلڭز *kylynyz*,

machet; قيلمه *kylma*, mache nicht, قيلمهيكز oder قيلميكز *kylmajynyz*, machet nicht.

Wie aus diesem letzten Beispiele ersichtlich ist, wird im Imperativ die Endung كز oder يكز dem Stamme angehängt.

Anmerkung. Statt der Endung سكز geben einige Grammatiken سز; aber die erste ist die richtige, während die zweite als eine Abweichung von der Regel wenig gebräuchlich ist, und eher der asiatisch türkischen Sprache angehört.

Die dritte Person der Mehrzahl wird immer dadurch gebildet, daß man der dritten Person Einzahl die Silbe لر anhängt. Z. B. يازار *jazar*, er schreibt, يازارلر *jazarlar*, sie schreiben; ايتدى *etti*, er machte, er hat gemacht; ايتديلر *ettiler*, sie machten, sie haben gemacht; اوقوسه *okusa*, wenn er liest, اوقوسهلر *okusalar*, wenn sie lesen; كورسون *görsün*, er sehe, كورسونلر *görsünler*, daß sie sehen.

Die Silbe لر der dritten Person Mehrzahl steht bei den zusammengesetzten Zeiten vor oder nach der Endung دى oder ايدى. Z. B. سوردى *sewerdi*, er liebte, سورلر ايدى *sewerler idi*, oder سور ايديلر (سورايديلر) *seweridiler*, sie liebten; سورلر ايمش *sewerler imisch* oder سورمشلر *sewermischler*, sie liebten (ehemals, vielleicht, wie man glaubt); سومشلر ايدى *sewmischler idi* oder سومش ايديلر *sewmisch idiler*, sie hatten geliebt; سورلرسه *sewerlerse*, oder سورسهلر *sewerseler*, wenn sie lieben: سومشلر ايسه *sewmischler ise* oder سومش ايسهلر *sewmisch iseler*, wenn sie geliebt haben.

Das Participium.

Das Mittelwort oder Participium vereinigt in sich einige Eigenschaften des Zeitwortes, des Eigenschaftwortes und des Hauptwortes.

Wird es zur Abwandlung des Zeitwortes gebraucht, so gehört es demselben ganz an und es ist dann unabänderlich; wird es aber mit einem Hauptworte verbunden, dem es seine Eigenschaft beilegt, so vertritt es die Stelle eines Eigenschaftwortes oder wird selbst ein Eigenschaftwort, und in diesem Falle kann es als Hauptwort gebraucht werden; es wird alsdann in Hinsicht auf die Zahl, Person, Endung abgeändert, und nimmt Affixa an.

So wie im Lateinischen, sind das Participium der thätigen Form und das Gerundium sehr verschieden von einander, und es ist wichtig, ihren Inbegriff niemals zu verwechseln.

Es gibt in der türkischen Sprache acht einfache Participien der thätigen Form: drei für die gegenwärtige Zeit, zwei für die vergangene und drei für die künftige.

1) Das Participium praesens wird dadurch gebildet, daß man die Silbe ان ***an*** dem Stamme mit harten Buchstaben, und ن ***en*** demjenigen mit weichen anhängt, wenn er auf einen Mitlaut ausgeht; endiget er aber mit einem geschriebenen oder auch nur ausgesprochenen Selbstlaute, so behält er diesen Letzteren, und um den Zusammenstoß zweier Vocale zu vermeiden wird ein ی ***j*** vor die charakteristische Endung des Participium gesetzt. Z. B. باقان (welches aber auch باقن geschrieben werden kann) ***bakan,*** betrachtend; سون ***sewen,*** liebend; باشليان oder باشلايان und mit Auslassung des ا باشلاين ***baschlajan,*** anfangend; سويلين ***söjlejen,*** redend.

Die meisten Zeitwörter, deren Stamm mit einem vocallosen ت endigt, verwandeln diesen Buchstaben in د bei der Bildung dieses Mittelwortes, so wie im Allgemeinen in der ganzen Abwandlung, wenn nach diesem ein Vocal in der Schrift oder in der Aussprache folgt. Z. B. يرادان ***jaradan,*** schaffend, von يراتمق ***jaratmak;*** ايدن ***eden,***

machend, von ايتمك *etmek;* كيدن *giden*, gehend, von كيتمك *gitmek.*

Anmerkung. Bei den Zeitwörtern der transitiven Form, wo dieselbe mit ت gebildet wird, kann, in den so eben angeführten Fällen, das ت nach Belieben beibehalten oder in د verwandelt werden. Z. B. چاغرتمق *tschaghyrtmak*, rufen lassen, چاغرتان *tschaghyrtan*, oder چاغردان *tschaghyrdan*, rufen lassend. So kann man gleichfalls sagen چاغرترم *tschaghyrtyrym* oder چاغردرم *tschaghyrdyrym*, ich lasse rufen.

Einige schreiben diesen Particip immer mit ان, ohne darauf Rücksicht zu nehmen, ob der Stamm mit einem harten oder weichen Vocal geschrieben ist. Diese Schreibart, die nur von der Unbestimmtheit, von der noch nicht ganz verschwundenen Willkührlichkeit der türkischen Orthographie herrührt, ist jedoch bei Zeitwörtern mit weichen Vocalen zu vermeiden, indem sie, in diesem Fall, nur zu einer falschen Aussprache verleiten könnte.

Dies Mittelwort ist der allgemeine thätige Particip, und ist auf alle Zeiten anwendbar, um eine Gewohnheit oder die einfache Handlung anzuzeigen.

Es wird eben sowohl als Hauptwort wie auch als Eigenschaftswort gebraucht. Z. B. يارادان *jaradan*, erschaffend, der Erschaffer.

Dieses Participium ist veränderlich und wenn es *an* ausgesprochen wird, gehört es zur ersten Declination; muß es aber *en* ausgesprochen werden, so wird es nach der zweiten declinirt.

2) Das zweite Participium praesens wird dadurch gebildet, daß man dem Stamme ein ر *r* anhängt, indem der letzte Buchstabe des Stammes einen Vocal bekommt, welcher, dem Wohlklangssysteme gemäß, sich nach der Klasse des vorhergehenden Vocals richten muß,

und wenn es der Fall nicht ist, so muß wenigstens immer ein harter Vocal einem harten und ein weicher einem weichen folgen.

Wenn der Stamm mit einem vocallosen ل oder ن endigt, so wird zwischen diesem Buchstaben und dem charakteristischen ر ein و eingeschaltet, welches aber nach den Regeln des Wohlklangs ausgesprochen werden muß. Z. B. Von المق ***almak***, nehmen, الور ***alyr***, nehmend; صانمق ***sanmak***, denken, صانور ***sanyr***, denkend; بيلمك ***bilmek***, wissen, بيلور ***bilir***, wissend; سوينمك ***sewinmek***, sich freuen, سوينور ***sewinir***, sich freuend; بولمق ***bulmak***, finden, بولور ***bulur***, findend; طانيمق ***tanymak***, kennen, طانور ***tanyr***, kennend; كلمك ***gelmek***, kommen, كلور ***gelir***, kommend; اولمك ***ölmek***, sterben, اولر ***ölür***, sterbend.

Die Zeitwörter, deren Stamm der vierten Vocalenklasse angehört, folgen dieser Regel nicht und nehmen nach dem ل und dem ن meistens den Vocal ***e***. Z. B. كولمك ***gülmek***, lachen, كولر ***güler***, lachend; دونمك ***dönmek***, umkehren, دونر ***döner***, umkehrend.

Diese Regel hat auch ihre Ausnahmen, die aber bei der Unbestimmtheit, womit dieses Participium gebildet wird, beinahe nur durch den Gebrauch gelernt werden können.

So sagt man چالار oder چالر ***tschalar***, nicht چالور ***tschalyr***, spielend (ein Instrument), schlagend, stehlend; صلار ***salar***, werfend; يولار ***jolar***, ausreißend.

Um die Schwierigkeiten, die sich bei der Bildung dieses Particips darbieten, so viel als möglich zu erleichtern, gebe ich hier einige Regeln, welche, so hoffe ich, zur Hebung etwaiger Hindernisse beitragen werden.

Endigt das Wurzelwort oder der Stamm mit einem geschriebenen oder nur ausgesprochenen Vocal, so wird diesem Vocal ر angehängt ohne eine Veränderung in der Aussprache des Vocals. Z. B. باشلامق ***baschlamak***, anfangen, باشلر ***baschlar***, anfangend; طانيمق

tanymak, kennen, طانور statt طانير ***tanyr,*** kennend; بلهمك ***bilemek,*** schleifen, بلهر ***biler,*** schleifend; بسلمك ***beslemek,*** ernähren, بسلر ***besler,*** ernährend; قومق ***komak,*** stellen, قور ***kor,*** stellend; اوقومق ***okumak,*** lesen, اوقور ***okur,*** lesend; سويلمك ***söjlemek,*** reden, سويلر ***söjler,*** redend.

Die Zeitwörter, die mittelst der Anhängungssilben لمق oder لامق ***lamak,*** so wie auch لمك ***lemek*** gebildet werden, und die sehr zahlreich sind, gehören alle zu dieser Regel.

Die Zeitwörter, die im Infinitiv auf مق ***mak*** ausgehen, können nach den Regeln des Wohlklangs drei verschiedene Vocale vor ر ***r*** bekommen, nämlich ***a, y*** und ***u***. Endigt aber der Infinitiv auf مك ***mek,*** so erhält dieser Particip einen der drei Vocale ***e, i*** und ***ü***.

Bei den Zeitwörtern auf مق ***mak*** kommt der Vocal ***a*** viel öfter vor als ***y*** und ***u*** ist seltener als ***y;*** bei denjenigen auf مك ***mek*** ist ***e*** vorherrschend, ***i*** und ***ü*** ziemlich selten. Welchen aber von diesen Vocalen man wählen soll kann nur der Gebrauch lehren.

Folgen hier einige Participien, die mit ***y*** oder mit ***u*** gebildet werden:

ارتررر	***artyryr,***	vermehrend,
اصرر	***ysyryr,***	beißend,
الدادر	***aldadyr,***	betrügend,
الشر	***alyschyr,***	sich gewöhnend,
اوترر	***oturur,***	sich setzend,
اورر	***wurur,***	schlagend,
اوزادر	***uzadyr,***	verlängernd,
باغرر	***baghyryr,***	schreiend,
بيورر	***bujurur,***	befehlend,
چاغرر	***tschaghyryr,***	rufend,

چالشر	*tschalyschyr*,	sich bemühend,
چقرر	*tschykaryr*,	herausziehend,
چوغلور	*tschoghalyr*,	sich vermehrend,
شاشرر	*schaschyryr*,	erstaunend,
صوينور	*sojunur*,	sich entkleidend
طورر	*durur*,	bleibend,
طوغرر	*doghurur*,	niederkommend,
طولدرر	*doldurur*,	füllend,
قالدرر	*kaldyryr*,	erhöhend,
قالور	*kalyr*,	bleibend,
قورتارر	*kurtaryr*,	befreiend,
قور	*kor*,	setzend,
وارر	*waryr*,	gehend,
ياپشر	*japyschyr*,	haltend,
يارر	*jaryr*,	spaltend,
يورلور	*jorulur*,	müde werdend.

Hier folgen als Beispiel einige Zeitwörter, welche dieses Participium mit dem Vocal *a* bilden, in welchem Falle es besser ist, dasselbe mit dem die Aussprache anzeigenden Buchstaben ار *ar* zu schreiben, denn dadurch verschwindet schon ein großer Theil der Unbestimmtheit, die bei der Aussprache dieser Mittelwörter obwaltet.

آتار	*atar*,	werfend,
اقار	*akar*,	fließend,
اومار	*ummar*,	hoffend,
باقار	*bakar*,	schauend,
چيقار	*tschykar*,	herauskommend,
صاوار	*sawar*,	wieder herstellend,

صقار	*sykar,*	drückend,
صورار	*sorar,*	fragend,
طوتار	*tutar,*	haltend,
قازار	*kazar,*	grabend,
قزار	*kyzar,*	zürnend,
قورار	*kurar,*	zurüstend,
قورقار	*korkar,*	sich fürchtend,
قوشار	*koschar,*	laufend,
قوقار	*kokar,*	riechend,
قيرار	*kyrar,*	brechend,
ياپار	*japar,*	machend,
يازار	*jazar,*	schreibend.

Einige Zeitwörter in مك *mek* mit der Bezeichnung der weichen Vocale *e, i* und *ü,* welche sie bei diesem Mittelworte annehmen:

انجدر	*indschidir,*	beleidigend,
اوپر	*öper,*	küssend,
اورتر	*örter,*	bedeckend,
اولور	*ölür,*	sterbend,
ايدر	*eder,*	machend,
ايشدر	*ischidir,*	hörend,
بتر	*biter,*	wachsend,
پشرر	*pischirir,*	kochend,
بولر	*böler,*	theilend,
چوزر	*tschözer,*	auflösend,
دپر	*deper,*	ausschlagend,
دكشترر	*dejischtirir,*	abändernd,
دكر	*diker,*	pflanzend,

دوشر	*düscher,*	fallend,
دوكر	*döjer,*	schlagend,
سچر	*seìscher,*	wählend,
سزر	*sezer,*	muthmaßend,
سورر	*sürer,*	jagend,
سور	*sewer,*	liebend,
سوندرر	*söndürer,*	auslöschend,
كچر	*getscher,*	vorbeigehend,
كچنور	*getschinir,*	sich erhaltend,
كچورر	*getschirir,*	gehen lassend,
كورر	*görür,*	sehend,
كوزه‌در	*gözedir,*	achtgebend,
كولر	*güler,*	lachend,
كيدر	*gider,*	gehend,
كير	*gijer,*	ankleidend,
ويرر	*werir,*	gebend,
يوزر	*jüzer,*	schwimmend.

Es ist sehr wichtig, diesen Particip gut zu kennen, denn er ist bei der Bestimmung der Abwandlung, zu welcher ein Zeitwort gehört, maßgebend, und dennoch, wie man aus den angeführten Zeitwörtern sich hat überzeugen können, läßt er sich sehr oft durch gar keine Regel bestimmen.

Dieses Participium, welches bisweilen Hauptwort aber meistens Eigenschaftswort ist, zeigt in Bezug auf die gegenwärtige Zeit eine Gewohnheit an, und in Bezug auf die zukünftige Zeit eine Gewohnheit oder eine einfache Handlung.

Bei den Zeitwörtern, welche die Verneinung oder die Unmöglichkeit anzeigen, wird dieser Particip durch die Anhängung der Silbe

ماز *maz* an den Stamm mit harten Buchstnben, und مز *mez* an denjenigen mit weichen. Z. B. باقماز *bakmaz*, nicht schauend; بولماز *bulmaz*, nicht findend; بيلمز *bilmez*, nicht wissend; كورمز *görmez*, nicht sehend.

3) Wenn das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit die wirkliche Gegenwart ausdrücken soll, so wird statt ر die Silbe يور *jor*, bei den bejahenden Zeitwörtern gebraucht. Z. B. يازيور *jazajor*, schreibend (jetzt); اليور *alyjor*, nehmend (in diesem Augenblicke); سويور *sewejor*, liebend (jetzt); بيليور *bilijor*, wissend; قوقيور *kokajor*, riechend; بوليور *bulujor*, findend; كوروبور *kürüjor*, schaufelnd; كوريور *görüjor*, sehend.

Wie man aus diesen Beispielen sieht, wird unmittelbar vor der Silbe يور *jor* der Vocal ausgesprochen, der bei der Bildung des Particips mit ر gebraucht wird.

Anmerkung. Man könnte das zeitwörtliche Hauptwort oder eher Eigenschaftswort, nomen actoris, mit Recht als ein Participium praesens betrachten, indem es dieselbe Endung regieren kann, die auch das Zeitwort, aus welchem es entstanden ist, selbst regieret.

Es wird dadurch gebildet, daß man dem Stamme des Zeitwortes يجى, welches nach den Regeln des Mitklangs nach einem Consonanten *ydschy*, *idschi*, *udschu*, *üdschü*, und nach einem Vocal *jydschy*, *jidschi*, *judschu*, *jüdschü* ausgesprochen wird. Z. B. ياردم ايديجى *jardym edidschi*, der Helfer, der Hülfebringende; وطنى سويجى *watany sewidschi*, der Vaterlandsfreund, der das Vaterland Liebende.

Die vergangene Zeit hat zwei Mittelwörter, nämlich:

1) Participium praeteritum, welches man dadurch bildet, daß man dem Stamme مش *mysch*, *misch*, *musch*, *müsch* anhängt, je nachdem es die Harmonie fordert. Z. B. باقمش *bakmysch*, der, die geschaut hat; ويرمش *wermisch*, der, die gegeben hat; اورمش *ur*–

musch, wurmusch, der, die geschlagen hat; كورمش **görmüsch,** der, die gesehen hat.

Dieser Particip unterscheidet sich wesentlich von dem Mittelworte der vergangenen Zeit im Deutschen, welches von der thätigen Form in die leidende hinübergeht. So, um mich der eben angeführten Beispiele zu bedienen, würden die Mittelwörter geschaut, gegeben, geschlagen, gesehen, welche der leidenden Form angehören, den türkischen nicht entsprechen, die eine Thätigkeit bezeichnen; daher die Nothwendigkeit diesen Particip aufzulösen, umzuschreiben. Im Französischen könnte man sie richtig mittelst des zusammengesetzten Participe passé wiedergeben: ayant regardé, ayant donné, ayant battu, ayant vu. Wollte man diese Mittelwörter ins Türkische übertragen, so müßte man die passive oder leidende Form gebrauchen, auf diese Weise würde باقلمش **bakylmysch,** geschaut, betrachtet, ويرلمش **werilmisch,** gegeben, dargeboten, اورلمش **wurulmusch,** geschlagen, كورلمش **görülmüsch,** gesehen, ganz richtig bedeuten.

So wie das Participium praesens auf ر wird dieses beinahe nur als Eigenschaftswort gebraucht, woraus folgt, daß sie unabänderlich sind, wenn sie auch bei der Abwandlung die Silbe لر **lar** oder **ler** zur Bezeichnung der Mehrzahl annehmen. Hier ein Beispiel, wo dieser Particip als Eigenschaftswort vorkommt: اوقومش آدم در **okumusch adam dyr,** er ist ein gelehrter Mann, ein belesener Mann, wörtlich: ein Mann der gelesen hat, der studirt hat.

2) Das zweite Mittelwort der vergangenen Zeit ist das Participium perfectum. Es wird dadurch gebildet, daß man dem Stamme der Zeitwörter mit harten Buchstaben die Silbe دق **dyk,** oder **duk,** und demjenigen mit weichen die Silbe دك **dik** oder **dük** anhängt.

Dieses Participium ist entweder eigentliches Mittelwort, oder Eigenschaftswort oder Hauptwort.

1) Als Mittelwort gehört es der thätigen Form an und regiert dieselbe Endung, die das Zeitwort, aus welchem es gebildet ist, erfordert. Es bezieht sich nicht nur auf das direkte Objekt, sondern auch auf das indirekte, in welchem nämlich das Objekt nur mittelst eines Vorwortes mit dem Zeitworte zusammenhängt.

Da dieses Mittelwort eine Handlung anzeigt, so hat es nothwendigerweise ein Subjekt. Dieses wird durch ein besitzanzeigendes Affixum bezeichnet, welches, wenn es die Deutlichkeit erfordert, mittelst des Hauptwortes oder des entsprechenden persönlichen Fürwortes verstärkt und mehr hervorgehoben wird. In diesem Falle wird das Hauptwort, welches das Subjekt ausdrückt oder das persönliche Fürwort, das statt desselben steht, in den Nominativ gesetzt.

Bei der Anhängung des Affixum verändert sich ق in غ und das harte arabische ك ***kaf*** in das weiche persische ك ***kief***. Z. B. باباك صاتديغى اتلرى كوردم ***baban satlyghy atlary gördüm,*** ich habe die Pferde, welche dein Vater verkauft hat, gesehen. اتمك كسدكلرى بچاق كسكيندر ***etmek*** (gewöhnlich ***ekmek***) ***kesdikleri bytschak keskin dir,*** das Messer, womit man Brod schneidet, ist scharf. قونديغم شهر ***kondughum schehir,*** die Stadt, in welcher ich gewohnt habe. بكا ويرديكى كتاب پك كوزلدر ***bana werdiji kitab pek güzel dir,*** das Buch, welches er mir gegeben hat, ist sehr schön. دوكدوكك آدم كيمدر ***döjdügün adam kim dir,*** wer ist der Mensch, den du geschlagen hast?

2) Als Eigenschaftswort steht dieser Particip meistens in der leidenden Form und bleibt, wie alle Eigenschaftswörter, unverändert. Z. B. بالغه اولمدق قيز ***balighe olmadyk kyz,*** ein noch nicht heiraths-

fähiges Mädchen. یونلمدق قلم *jonulmadyk kalem*, ein ungeschnittener *kalem* Schreibrohr. اتمدك علاج و درمان قومدیلر مفید اولمدی *etmedik iladsch u derman komadylar mufid olmady*, sie ließen keine Arznei und kein Mittel unangewendet, es war aber umsonst.

Es kann aber auch dieses Participium die Affixa annehmen und doch in der leidenden Form verbleiben; bekommt es in diesem Fall ein Haupt- oder Fürwort zur näheren Bestimmung des Affixum, so steht dasselbe im Genitiv. Z. B. بنم کسدیکم اتمك بیاضدر سزك کسدیککز سیاه و قرنداشمك کسدیکی اسمر در *benim kesdijim ekmek bejazdyr sizin kesdijiniz sijah we karyndaschymyn kesdiji esmer dir*, das von mir geschnittene Brod ist weiß, das von euch geschnittene ist schwarz und das von meinem Bruder geschnittene ist schwärzlich, wörtlich: mein geschnittenes Brod ist weiß, euer geschnittenes ist schwarz und das meines Bruders geschnittene ist schwärzlich.

3) Dieser Particip kommt sehr oft als Hauptwort vor, in welchem Falle, nicht mehr bestimmt die Vergangenheit einzig und allein auszudrücken, er auch öfters für die Gegenwart und selbst auch bisweilen für die Zukunft angewendet wird. Z. B. کلدیکنه شبهه یوقدر *geldijine schübhe joktur*, es ist kein Zweifel, daß er gekommen ist, wörtlich: es ist kein Zweifel an seinem Gekommen Sein. اولدیکی صحیحدر *öldügü sahih dir*, sein Gestorben Sein ist wahr, sein Tod ist sicher. سودیکدن صوکره *sewdikten soñra*, nach dem Geliebt Haben. کلدیکمدن صوکره *geldijimden sonra*, nach meiner Ankunft. سودیکی اوزره *sewdiji üzre*, oder سودیکنه کوره *sewdijine göre*, nach seinem Geliebt Haben, seinem Lieben gemäß.

Dieses Mittelwort erscheint bald mit ی, bald mit و, bald ohne diese Vocale oder in diesem Fall Direktionsbuchstaben, welche anzeigen was für einen Vocal der vorstehende Consonant bekommen soll. Dies

ist eine Folge der Unbestimmtheit, die in der türkischen Rechtschreibung herrscht.

In der künftigen Zeit findet man vier verschiedene Mittelwörter, die eine veränderte Schattirung des Begriffs ausdrücken.

1) Das Participium praesens, welches mit ر gebildet wird, kann ebenso die künftige Zeit wie die gegenwärtige ausdrücken, so bedeutet z. B. یازار *jazar,* derjenige, welcher schreibt oder schreiben wird; سور *sewer,* derjenige, welcher liebt oder lieben wird.

2) Das eigentliche Participium futurum in جق *dschak* bei harten Buchstaben und جك *dschek* bei weichen, welche Silben dem mit einem ه verlängerten Stamme oder, was dasselbe ist, der dritten Person Einzahl des Optativ Praesens angehängt werden. Z. B. یازه‌جق *jazadschak,* schreiben wollend, sollend; ایده‌جك *ededschek,* machen wollend, sollend; بوله‌جق *buladschak,* finden wollend, sollend; کوره‌جك *göredschek,* sehen wollend, sollend. Hier ist der Begriff eines baldigen freien Handelns.

Es wird als Eigenschaftswort und als Hauptwort gebraucht und nimmt folglich die Affixa an. Z. B. سوه‌جکم آدم *sewedschejim adam,* der Mann, den ich lieben werde. کله‌جکم *geledschejim,* meine künftige Ankunft; کله‌جککی بیلوردم *geledschejini bilirdim,* ich wußte deine künftige Ankunft, ich wußte, daß du kommen würdest. کله‌جکی بللو دکل ایدی *geledscheji belli dejil idi,* seine künftige Ankunft war nicht sicher, es war zweifelhaft, ob er kommen würde. نه اولاجغین کیم طویه بیلوردی *ne oladschaghyn kim duja bilirdi,* wer konnte errathen, was aus ihm werden sollte?

3) Das Participium in یسر *iser* stimmt, was den Begriff anbetrifft, mit dem in جق *dschak* oder جك *dschek* überein, es wird

aber wenig gebraucht und ist veraltet. Z. B. سویسر *sewiser*, lieben wollend, sollend; سومهیسر *semmejiser*, nicht lieben wollend, sollend.

4) Das Participium auf مالی, ملی *maly* bei harten Buchstaben, ملی, ملی *meli* bei weichen, enthält den Begriff der Nothwendigkeit.

Dieses Mittelwort gehört der Bedeutung nach sowohl der passiven als der activen Form. Z. B. یازمالی *jazmaly*, schreiben müssend und geschrieben werden müssend; ایتمهلی *etmeli*, machen müssend und gemacht werden müßend.

Das Gerundium.

Das Gerundium, ein von dem Zeitworte abgeleitetes Wort, ist was die Arten, Zeiten, Zahlen und Personen anbetrifft absolut; in dieser Beziehung richtet es sich im Allgemeinen nach der Art, der Zeit, der Zahl und der Person eines andern Zeitwortes, welchem es immer in dem Satze unterworfen ist.

Das Gerundium ist einfach oder zusammengesetzt.

Es gibt neun einfache Gerundia, die von jeder Gattung der Zeitwörter abgeleitet werden.

1) Das erste Gerundium wird dadurch gebildet, daß man die Endsilbe وب dem Stamme des Zeitwortes anhängt, wenn sein letzter Consonant vocallos ist; wenn er aber einen geschriebenen oder auch nur ausgesprochenen Vocal hat, so behält er denselben, und es wird vor der Silbe وب ein ی Consonant geschrieben; in diesem Fall kann der am Ende des Stammes geschriebene Vocal bisweilen in der Schrift ausgelassen werden. Z. B. یازوب *jazyp*, schreibend, indem ich, du, er u. s. w. schreiben, geschrieben haben, schreiben werden; اوزایوب *uzajyp*, in die Länge ziehend, u. s. w.; کلوب *gelip*, kommend, u. s. w.; بولوب *bulup*,

findend, u. s. w.; كوروب *görüp*, sehend, u. s. w.; يوريوب *jürüjüp*, gehend, u. s. w. von يوريمك *jürümek*, gehen.

Endigt der Stamm mit einem vocallosen ت, so wird es meistens in د verwandelt. Z. B. يرادوب *jaradyp*, erschaffend, u. s. w. von يراتمق *jaratmak*, erschaffen; ايدوب *edip*, machend, u. s. w. von ايتمك *etmek*, machen.

Dieses Gerundium hat den Werth eines Zeitwortes, auf welches das Bindewort und folgt; es dient immer das Ende eines Satzes anzuzeigen, welchen es auf diese Weise mit dem folgenden verbindet. Z. B. كلوب كتدى *gelip gitti*, kommend ist er gegangen, d. h. كلدى و كتدى *geldi we gitti*, er ist gekommen und ist fort gegangen. يتشوب اوردم *jetischip wurdum*, da ich ihn ertappt, so habe ich ihn geschlagen. واروب كلمك *waryp gelmek*, gehen und kommen. اوقويوب يازارم *okujup jazarym*, ich lese und schreibe, ich werde lesen und schreiben. كوروب بيلدم *görüp bildim*, ich habe gesehen und habe gewußt.

Anmerkung. Wie man es aus den oben angeführten Beispielen gesehen hat wird diese Silbe وب, nach den Regeln des Wohlklangs und den Vocalenklassen gemäß ausgesprochen; aber in der Umgangssprache und besonders in einer gewählten Rede ist man berechtigt die Aussprache *yp* und *ip* durch *üp* zu ersetzen, folglich *jazüp* statt *jazyp, edüp* statt *edip* auszusprechen; jedoch würde das allzumerkliche Streben nach dieser oft wiederholten Aussprache nicht ermangeln ins Lächerliche auszuarten.

2) Das zweite Gerundium wird dadurch gebildet, daß man dem Stamme mit harten Buchstaben die Silbe رق *rak*, demjenigen mit weichen die Silbe رك *rek* anhängt, nachdem man diesen Stamm mit einem ه *a* oder *e* wenn er auf einen Mitlaut; und mit يه *ja* oder *je* wenn er auf einen Selbstlaut ausgeht, verlängert hat oder was dasselbe ist, daß man das ج des Participium futurum in جق *dschak* und

چك *dschek* in ein ر verwandelt. Z. B. باقرق ***bakarak,*** schauend, indem ich, du, er, wir, u. s. w. schauen von باقمق ***bakmak,*** schauen, betrachten; باشليەرق ***baschlajarak,*** anfangend, indem ich, du, er, u. s. w. anfangen; كلەرك ***gelerek,*** kommend, indem ich, du, er, u. s. w. kommen; سويلەيەرك oder سويليەرك ***söjlejerek,*** redend, indem ich, du, er, u. s. w. reden von سويلمك ***söjlemek,*** reden.

Es dient um eine Nebenhandlung zu bezeichnen, die mit der durch das Zeitwort, welchem es in dem Satze unterworfen ist, angezeigten Handlung gleichzeitig geschieht. Z. B. كولەرك كلدی ***gülerek geldi,*** er ist lachend gekommen, indem er lachte, entsprechend dem lateinischen ridendo, dem französischen en riant.

Dieses Gerundium wird auch gebraucht, um die zu häufige Wiederholung des ersten Gerundium zu vermeiden.

3) Das dritte Gerundium bildet man, indem ein ـه ***a*** oder ***e*** dem Stamme anhängt, wenn er mit einem vocallosen Mitlaut endigt, wenn er aber auf einen Selbstlaut ausgeht, so behält er denselben und es wird die Silbe يه ***ja*** oder ***je*** angehängt. Es ist also ganz dasselbe wie das zweite Gerundium, dessen Endsilbe رق ***rak*** oder رك ***rek*** weggelassen wird. Es stimmt in seiner Bildung ganz mit der dritten Person Einzahl des Praesens im Optativ.

Es zeigt gewöhnlich eine anhaltende, dauernde Handlung an, mittelst welcher man jene Handlung verrichtet, der es in dem Satze unterworfen ist; im Allgemeinen man wiederhohlt es, um demselben mehr Nachdruck zu geben. Z. B. يوريه يوريه كلدم ***jürüme jürüme geldim,*** indem ich (beständig) ging bin ich gekommen (wörtlich: gehend gehend bin ich gekommen.) كوله كوله بايلدم ***güle güle bajyldym,*** vor lauter Lachen fiel ich in Ohnmacht. اوتوره اوتوره اوصاندی ***otura otura osandy,*** er ist des vielen Sitzens überdrüßig.

4) Das vierte Gerundium wird auf folgende Weise gebildet: statt des ه *a* oder *e* des Participes der künftigen Zeit in مجق *adschak* oder مجك *edschek* wird ein ى gesetzt, welches يجق *ydschak* oder *udschak*, je nach dem Erforderniße der Wohlklangsregeln bei harten Buchstaben bildet und ausgesprochen wird, und يجك *idschek* oder *üdschek*, nach denselben Regeln bei weichen. Dies geschieht, wenn der Stamm mit einem vocallosen Consonant endigt, wenn aber dieser einen Vocal hat, so wird ein ى *j* als Consonant vor يجق und يجك gesetzt, und sie werden dann ييجق *jydschak* oder *judschak*, ييجك *jidschek* oder *jüdschek* ausgesprochen.

Dieses Gerundium zeigt eine Handlung an, auf welche eine Andere, mit der sie im Satze verbunden ist, unmittelbar folgt. Es entspricht dem Deutschen so bald, so bald als. Z. B. باقيجق كورر *bakydschak görür*, so bald er hinschaut, sieht er. اني اوريجق اولدى *ahu wurudschak öldü*, so bald er ihn schlug, starb er. سويجك قاچارم *sewidschek katscharym*, so bald ich ihn lieben werde, entfliehe ich. كوريجك شاشدى *görüdschek schaschdy*, so bald er es sah, erstaunte er, er blieb beim ersten Anblick betroffen. فرمانمز واصل اوليجق معلوم اولكه *fermanymyz wasyl oludschak malum olaki*, so bald unser Befehl angelangt sein wird, sei es Allen kund, daß —

5) Das fünfte Gerundium wird dadurch gebildet, daß man das ى des vorhergegangenen Gerundium in ن und seine Endbuchstaben ق in ه *a*, ك in ه *e* verwandelt, نجه welches nach den Regeln des Wohlklangs *yndscha, indsche, undscha, ündsche* ausgesprochen wird, und mit einem vorgesetzten ى *J*, wenn der Stamm mit einem Vocal endigt.

Es hat dieselbe Bedeutung wie das vierte Gerundium, aber es hat auch diejenige, welche die deutsche Sprache mittelst des Wortes bis

ausdrückt, besonders bei verneinenden Sätzen. Z. B. فرمانم واصل اولنجه معلوم اولهكه ***fermanym wasyl olundscha malum olaki,*** gleich beim Anlangen meines Befehls sei es bekannt, daß — بابام كلمينجه كتمه ***babam gelmejindsche gitme,*** gehe nicht fort bis mein Vater kommt oder gekommen sein wird. سن دوننجه صبر ايدرم ***sen dönündsche sabr ederim,*** ich werde Geduld haben bist du zurückkommst.

6) Das sechste Gerundium wird dadurch gebildet, daß man das ى des vierten Gerundium in ن verwandelt, woraus die Silben نجق ***yndschak*** oder ***undschak***, und نجك ***indschek*** oder ***ündschek*** entstehen, die nach den Regeln des Wohlklangs ausgesprochen werden müssen.

Dieses Gerundium zeigt den Grund, die Ursache der Handlung, die durch das persönliche Zeitwort des Satzes bezeichnet wird, und es muß im Deutschen mit den Wörtern da, indem, weil umgeschrieben werden. Z. B. النجق ***alyndschak;*** weil ich, du, u. s. w. erhalten haben; اوقوينجق ***okujundschak,*** da ich, du, u. s. w. gelesen haben; سوينجك ***sewindschek,*** indem ich, u. s. w. liebe oder geliebt habe; كورنجك ***gündschek,*** indem ich, u. s. w. sehe oder gesehen habe.

7) Das siebente Gerundium bildet man, indem man dem Infinitiv die Silbe ين ***yn*** oder ***in*** anhängt, in welchem Fall ق in غ und das arabische ك in das weiche persische گ verwandelt wird. Z. B. يازمغين ***jazmaghyn;*** weil ich, du, u. s. w. schreiben, geschrieben haben von يازمق ***jazmak,*** schreiben; كلمكين ***gelmegin;*** da ich, du, u. s. w. kommen, gekommen sind.

Wie das sechste Gerundium dient es um das Mittel oder die Ursache der Handlung, die durch das Zeitwort, welchem es in dem Satze unterworfen ist, angezeigt wird, auszudrücken. Z. B. قرنداشم

كيتدم كلمكين *kargndaschym gelmejin gittim*, weil mein Bruder gekommen war, ging ich fort, d. h. ich konnte, ich mußte fortgehen.

8) Das achte Gerundium wird durch die Anhängung der Silbe لو oder لى, (welches Letztere jedenfalls vorzuziehen ist, da es *ly* oder *li* ausgesprochen werden muß), an das dritte Gerundium.

Es dient um die Länge der Zeit anzuzeigen, seit welcher die von dem Zeitworte, mit dem es im Satze in Verbindung steht, angezeigte Handlung statt findet oder statt gefunden hat. Es entspricht dem Deutschen seit, seitdem. Z. B. بن كلهلى *ben geleli*, seit ich gekommen bin oder seit ich komme. سن يازهلى قاچ كوندر *sen jazaly katsch gündür*, wie viele Tage sind es, daß du geschrieben hast?

9) Das neunte Gerundium, welches mit dem fünften in der Bedeutung übereinstimmt, wird dadurch gebildet, daß man demselben, wenn seine Endsilbe جه *dscha* ausgesprochen wird, يدك *jadak*, und, wenn sie *dsche* ausgesprochen wird يدك *jedek* anhängt, gleichsam als wäre das fünfte Gerundium ein Hauptwort, welches in die 3. Endung wegen der angehängten Postposition gesetzt werden muß, indem دك *dek, dak*, bis, diese Endung regiert. Z. B. اولنجيهدك *olundschajadak*, bis man, er u. s. w. ist, ايدنجيهدك *edindschejedek*, bis er u. s. w. macht.

Nebst diesen einfachen Gerundia gibt es noch mehrere Redensarten, die dem Einen oder dem Andern dieser Gerundia entsprechen.

Bei diesen Redensarten wird der Infinitiv als ein Hauptwort betrachtet und mit verschiedenen Vorwörtern (eigentlich Postpositionen) modificirt, ein Fall, der auch mit dem Particip des Praeteritum perfectum statt findet.

So entsprechen dem siebenten Gerundium zwei Redensarten, deren eine aus dem Infinitiv und der Postposition له *le, la*, oder ايله

yla, ile, besteht. Diese Postposition kann als ﻪ dem Infinitiv angehängt werden, da aber die Aussprache dadurch schwerfällig ausfallen würde, so wird die ganze Postposition, jedoch mit Auslassung des ا gesetzt. In diesem Fall kommt nun der Endbuchstabe des Infinitivs vor einem Vocal zu stehen, und muß folglich nach den Regeln des Wohlklangs ق in غ und das arabische ك in das weiche persische گ verwandelt werden. Diese erste Art ist an und für sich absolut ohne daß bei dessen Gebrauch auf Personen oder Zahl Rücksicht genommen werden muß. Z. B. اچمغيله *atschmaghyla,* statt اچمقله *atschmakla,* mit dem Oeffnen, durch das Oeffnen, weil ich, du, er, u. s. w. öffnet; كلمكيله *gelmejile,* mit dem Kommen, durch das Kommen, weil ich, du, er, u. s. w. komme, kam; باقمغيله *bakmaghyla,* mit dem Betrachten, durch das Betrachten, weil ich, du, u. s. w. betrachte; سومكيله *sewmejile,* mit dem Lieben, durch das Lieben, weil, er, man u. s. w. liebt oder liebte.

Die zweite Art ist relativ rücksichtlich der Person, die dadurch ausgedrückt wird, daß man dem als Hauptwort gebrauchten Participium perfectum das der Person entsprechende Affixum mit der Postposition دن *dan, den* anhängt. Z. B. اچديغمدن *atschdyghymdan,* wegen meines Geöffnet habens, weil ich öffnete; كلديككدن *geldijinden,* wegen deines Kommens, wegen deiner Ankunft, weil du kammst, gekommen bist; اولدوغندن *oldugundan,* weil er, sie war, gewesen ist; كوردوكمزدن *gördükümüzden,* weil wir gesehen haben; باقديقلرندن *bakdyklaryndan,* weil sie betrachtet haben.

Mit demselben Participium perfectum ebenfalls als Hauptwort gebraucht, dem man die Partikel جه *dscha* oder *dsche* anhängt, bildet man eine Art Gerundium, welches die Begriffe so oft, so wie, so lange, je nachdem ausdrückt. Z. B. باقديقجه *bakdykdscha,* so

oft, je nachdem man betrachtet; كلدیکجه *geldikdsche*, so wie ich, du, u. s. w. komme. کیتدیکجه بیور *gitlikdsche böjür*, je nachdem er vorgeht wird er größer.

Man sieht, daß diese Redensart die Maßgabe bezeichnet, welche durch die Handlung des Zeitwortes, dem sie im Satze unterworfen ist, angezeigt wird.

Eine andere Redensart bildet man mit demselben Particip oder mit dem Infinitiv, indem man diesen Wörtern die Postposition ده *da, de* anhängt. Diese Redensart entspricht dem zweiten Gerundium. Z. B. یازمقده *jazmakta* oder یازدیقده *jazdykta*, im Schreiben, indem man schreibt; سومکده *sewmekde* oder سودیکده *sewdikde*, im Lieben, indem, da man liebt, geliebt hat.

Anmerkung. Es kann auch das Participium praeteritum in diesem Fall mit der angehängten Postposition ده *da, de*, gebraucht werden, jedoch ist diese Redensart weniger gebräuchlich, als die vorhergehende. Man hätte also z. B. یازمشده *jazmyschda*, indem man geschrieben hat; اولمشده *olmuschda*, da man gewesen ist; سومشده *sewmischde*, indem man geliebt hat.

Diese zwei aus den Mittelwörtern der vergangenen Zeit gebildeten Redensarten entsprechen ganz dem französischen Gérondif, mit welchem man die angeführten Beispiele, en ayant écrit, en ayant été, en ayant aimé, übersetzen würde.

Um das Wort zu mit der unbestimmten Art auszudrücken setzt man im Türkischen den Infinitiv in die dritte Endung, oder man setzt die Postposition ایچون *itschin*, für, wegen, nach demselben. Z. B. یازمغه *jazmagha*; یازمق ایچون *jazmagh itschin*, um zu schreiben; سومکه *sewmeje*, سومک ایچون *sewmek itschin*, um zu lieben.

Oft wird jedoch statt des Infinitivs das durch Auslassung des letzten Buchstaben aus demselben gebildete Hauptwort gebraucht. Z. B. يازميه oder richtiger يازمهية *jazmaja*, zum Schreiben; سوميه besser سومكيه *sewmeje*, zum Lieben.

Das Umstandswort der Zeit seitdem, seit, wird im Türkischen ausgedrückt, indem man an das dritte Gerundium لدن برو welches bei *a lydan beri*, und bei *e liden beri* ausgesprochen wird. Diese Redensart ist nur die Umschreibung des achten Gerundiums durch die Postposition برو , بری *beri*, seit, die den Ablativ regiert. Z. B. بن باقەلدن برو *ben bakalydan beri*, seitdem ich betrachtete; بز كلەلدن برو *biz geleliden beri*, seitdem wir gekommen sind.

Das Umstandswort der Zeit bevor, wird auf zweierlei Weise ausgedrückt:

1) Es wird dem aus dem Infinitiv gebildeten Hauptworte, wobei ه *a* oder *e* statt des letzten Buchstabens gesetzt wird, die Postposition oder charakteristische Zeichen des Ablativs angehängt, jedoch meistens mit Weglassung dieses ه *a, e;* auf diesen Ablativ folgt gewöhnlich اوّل *ewwel*, erst, vor oder مقدّم *mukaddem*, vorhergehend, vor. Z. B. كلمدن اوّل *gelmeden ewwel* statt كلمەدن welches orthographisch richtiger wäre, vor dem Kommen, bevor man kommt. Da diese Redensart an und für sich absolut ist, so kann sie sich auf alle Personen beziehen; اچمدن مقدّم *atschmadan mukaddem*, vor dem Oeffnen, bevor man öffnet.

2) Statt dieses zeitwörtlichen Hauptwortes kann man das Participium praesens in مازم oder مزم der verneinenden Form, dem man, wie beim ersten Fall, دن anhängt und اوّل *ewwel* oder مقدّم *mukaddem* nachsetzt, gebrauchen. Z. B. كلمزدن اوّل *gelmezden ewwel*, bevor man kommt; اچمازدن مقدّم *atschmazdan mukaddem*, bevor man öffnet.

Gleichfalls auf zweierlei Weise wird das Umstandswort der Zeit **nachdem** ausgedrückt:

1) Das Participium perfectum, als Hauptwort genommen, bekommt die Postposition دن ***dan, den,*** der man noch die Postposition صکره ***soñra,*** nach, anhängt oder getrennt schreibt. In diesem Fall ist diese Redensart absolut, und bezieht sich auf alle Personen z. B. الدیقدنصکره ***aldyktan soñra,*** nach dem Empfangen haben, nach dem Empfang, nachdem man empfangen hat; کوردیکدنصکره ***gördükden soñra,*** nach dem Gesehen haben, nachdem man gesehen hat.

2) Dasselbe als Hauptwort genommene Participium wird in seiner Beziehung zu den Personen gebraucht, und ist alsdann relativ und bevor man demselben die zwei Postpositionen anhängt, nimmt es das Affixum, welches der Person angemessen ist. z. B. الدیغکدنصکره ***aldyghyndan soñra,*** nachdem du erhalten hast; کوردیکمزدنصکره ***gördükümüzden soñra,*** nachdem wir gesehen haben.

Mit diesem Mittelworte als Hauptwort gebraucht und den passenden Affixen, denen man verschiedene Postpositionen nachsetzt, werden noch solche Redensarten gebildet.

Man merke sich die folgenden:

سودیکی اوزره ***sewdiji üzre,*** } nach seinem Lieben,
سودیکنه کوره ***sewdijine göre,*** } so wie er liebt, geliebt hat.

سودیکی کبی ***sewdiji gibi,*** so wie oder so bald er liebt.

سودیکندن غیری „ ماعدا ***sewdijinden ghajri*** oder ***moada,*** nebst seinem Lieben, nebstdem daß er geliebt hat.

بیورلدیغنلین ***bujuruldughunlayn,*** so wie es befohlen worden war.

قلدیقلرینلین ***kyldyklarynlayn,*** so wie sie es gethan haben.

کلدیکك برله ***geldijin bir ile,*** so bald du gekommen bist.

اوتری کلدیکندن *geldijinden ötürü,* اجلدن کلدیکی *geldiji edschilden,* کلدیکی خاطریچون *geldiji chatyry itschin,* کلدیکی سببیله *geldiji sebebile,*	weil er gekommen ist.

Diese vier letzten entsprechen dem siebenten Gerundium.

بیلدیکم قدر *bildijim kadar,* بیلدیکم مقداری *bildijim mikdary,* بیلدیکم اوزره *bildijim üzre,*	meines Wissens, so viel ich weiß.
کلدیکلری تقدیرجه *geldikleri takdyrdscha,* کلدیکلری تقدیرده *geldikleri takdyrda,*	Im Falle sie kommen, kommen sollten.

Das zusammengesetzte Gerundium wird dadurch gebildet, daß man das Gerundium ایکن *iken* oder کن *ken* des mangelhaften Hauptzeitwortes ایم *im*, ich bin, gewissen Mittelwörtern nachsetzt, oder wenn es کن *ken* ist, anhängt.

Dies geschieht mit drei Participien.

1) Dem Participium praesens, welches mit ر endigt, wird das Gerundium ایکن *iken* nachgesetzt oder کن *ken* angehängt.

Die letztere Art mit کن ist anmuthiger als mit ایکن. Z. B. یازار ایکن *jazar iken*, während man u. s. w. schreibt, schrieb یازارکن *jazarken*, indem man schreibt, schrieb; یازیور ایکن *jazajor iken* oder یازیورکن *jazajorken*, da man u. s. w. in dem Augenblicke schreibt; سویلر ایکن *söjler iken*, سویلرکن *söjlerken*, redend, سویلیورکن *söjlejorken* oder سویلیور ایکن *söjlejor iken*, redend in diesem Augenblicke.

2) Dem Participium praeteritum wird dieses ایکن *iken* nachgesetzt, und man bildet dadurch ein Gerundium, welches dem französischen zusammengesetzten Gérondif ganz entspricht. Z. B. یازمش ایکن

jazmysch iken, geschrieben habend, während ich, du, u. s. w. geschrieben hat; سومش ايكن *sewmisch iken*, geliebt habend, indem ich, du, er, u. s. w. geliebt hat.

3) Mit dem Participium futurum bildet man mittelst des Wortes ايكن ein zusammengesetztes Gerundium der künftigen Zeit, welches bald wollen, bald im Begriffe sein bedeuten kann. Z. B. اچهجق ايكن *atschadschak iken*, seiend derjenige der öffnen wollte, sollte, als ich, du, u. s. w. öffnen wollte, im Begriffe war zu öffnen; سويليهجك ايكن *söjlejedschek iken*, als ich, du, er, u. s. w. reden wollte, im Begriffe war zu reden.

Wie man sieht sind diese drei zusammengesetzten Gerundia an und für sich absolut, und können sich auf alle Personen und Zahlen beziehen.

Diese drei Mittelwörter können sich übrigens noch auf verschiedene Weise mit den einfachen Gerundia kombiniren, daß wieder mannigfache Redensarten dadurch entstehen, die aber nach dem Vorgesagten keine Schwierigkeiten mehr darbieten können.

Es ist hier der Fall zu bemerken, daß so störend und verwirrend eine solche Mannigfaltigkeit von Formen bei dem ersten Anblick auch erscheinen mag, sie jedoch wesentliche Vortheile in sich enthält, und ein sicheres und leichtes Mittel, um zur Verständniß der Rede zu gelangen, darbietet, indem die Türken keinen Begriff von unserem Interpunktionssystem haben, und da ihre Sätze im Allgemeinen sehr lang sind, oder wenigstens es waren, so dienen die Gerundia, um das Innehalten des Sinnes zu bezeichnen.

Das Hauptzeitwort.

Es gibt im Türkischen ein einziges Zeitwort, welches in seiner ganzen Abwandlung sich als solches darstellen kann, und dieses ist das Hauptzeitwort ايم (ich bin). Es ist aber ein mangelhaftes Zeitwort, welches nur die folgenden Zeiten hat:

1) Das Praesens des Indicativ's, 2) das Imperfectum des Indicativ's, 3) das Imperfectum des Dubitativ's, 4) das Praesens des Subjunctiv's, 5) die dritte Person der Einzahl und die drei Personen der Mehrzahl des Imperativ's, 6) das Participium praesens, 7) das unveränderliche Participium praeteritum, 8) das veränderliche Participium perfectum, 9) das Gerundium in ب oder رب.

Die Zeiten des Hauptzeitwortes werden Grundzeiten genannt, 1) weil sie als ein Bestandtheil in der Zusammensetzung aller andern Zeitwörter vorkommen, welche ohne das Hauptzeitwort weder abgewandelt werden noch die Form eines Zeitwortes annehmen können; 2) weil jede Person dieser Zeiten auch dazu dient, um die Zahl und die Personen der andern Zeitwörter zu unterscheiden.

Alle Personen der Grundzeiten sind eben so viele Silben oder Partikeln, die den Wörtern meistens angehängt und bisweilen nachgesetzt werden. Aus dieser Verbindung oder auch aus diesem näheren Zusammenhang folgt die Nothwendigkeit, sie nach den Regeln des Wohlklangs auszusprechen. Daher werden sie hier nach den vier Vocalklassen eingetheilt, wie es schon bei den Affixen geschehen ist.

Grundzeiten ausgesprochen nach den Regeln des Wohlklangs.

Indicativ.

Praesens.

	1. Classe.	2. Classe.	3. Classe.	4. Classe.	
ايم م	*ym*	*im*	*um*	*üm*	ich bin
سن	*syn*	*sin*	*sun*	*sün*	du bist
در	*dyr*	*dir*	*dur*	*dür*	er ist
يز ز	*yz*	*iz*	*uz*	*üz*	wir sind
سكز سز	*syngyz* oder *syz*	*siniz* oder *siz*	*sunuz* oder *suz*	*sünüz* oder *süz*	ihr seid
درلر لردر	*dyr lar* oder *lar dyr*	*dir ler* oder *ler dir*	*dur lar* oder *lar dyr*	*dür ler* oder *ler dir*	sie sind

Imperfectum.

	1. Classe.	2. Classe.	3. Classe.	4. Classe.	
ايدم دم	*ydym* oder *dym*	*idim* oder *dim*	*udum* oder *dum*	*üdüm* oder *düm*	ich war
ايدڭ دڭ	*ydyn* oder *dyn*	*idin* oder *din*	*udun* oder *dun*	*üdün* oder *dün*	du warst
ايدى دى	*ydy* oder *dy*	*idi* oder *di*	*udu* oder *du*	*üdü* oder *dü*	er war
ايدك دق دك	*ydyk* oder *dyk*	*idik* oder *dik*	*uduk* oder *duk*	*üdük* oder *dük*	wir waren
ايدڭز دڭز	*ydynyz* oder *dynyz*	*idiniz* oder *diniz*	*udunuz* oder *dunuz*	*üdünüz* oder *dünüz*	ihr waret
ايدلر لر ايدى	*ydylar* oder *lar ydy*	*idiler* oder *ler idi*	*udular* oder *lar ydy*	*üdüler* oder *ler idi*	sie waren
ديلر لردى	*dylar* oder *lar dy*	*diler* oder *ler di*	*dular* oder *lar dy*	*düler* oder *ler di*	

Anmerkung. Die ganze Form wird gebraucht, wenn diese Zeit getrennt geschrieben wird, und die abgekürzte Form, wenn sie angehängt wird. Z. B. يازار ايدم *jazar ydym*, ich schrieb; يازدم *jazdym*, ich schrieb, ich habe geschrieben.

Dubitativ.

Imperfectum.

	1. Classe.	2. Classe.	3. Classe.	4. Classe.	
ایمشم مشم	ymyschym mysch ym	imisch im misch im	umusch um musch um	ümüsch üm müsch üm	ich war (einst)* ich bin gewesen
ایمشسن مشسن	ymysch syn mysch syn	imisch sin misch sin	umusch sun musch sun	ümüsch sün müsch sün	du warst du bist gewesen
ایمش مش	ymysch mysch	imisch misch	umusch musch	ümüsch müsch	er war er ist gewesen
ایمشیز مشیز	ymysch yz mysch yz	imisch iz misch iz	umusch uz musch uz	ümüsch üz müsch üz	wir waren wir sind gewesen
ایمشسکز مشسکز	ymysch synyz mysch synyz	imisch siniz misch siniz	umusch sunuz musch sunuz	ümüsch sünüz müsch sünüz	ihr waret ihr seid gewesen
ایمشلر لر ایمش مشلر لر مش	ymysch lar lar ymysch mysch lar lar mysch	imisch ler ler imisch misch ler ler misch	umusch lar lar ymysch musch lar lar mysch	ümüsch ler ler ümüsch müsch ler ler misch	sie waren sie sind gewesen

* Anmerkung. Diese Zeit drückt den Zweifel aus und könnte ganz richtig mit dem vermindernden Begriffe von sollen gegeben werden: ich soll gewesen sein, oder man sagt, daß ich gewesen bin, oder ich bin einst, ehedem gewesen.

Subjunctiv.

	1. Classe.	2. Classe.	3. Classe.	4. Classe.	
ایسم سم	***ysam*** oder ***sam***	***isem*** oder ***sem***	***usam*** oder ***sam***	***üsem*** oder ***sem***	wenn ich bin
ایسهك سهك	***ysan*** oder ***san***	***isen*** oder ***sen***	***usan*** oder ***san***	***üsen*** oder ***sen***	wenn du bist
ایسه یسه سه	***ysa*** oder ***sa***	***ise*** oder ***se***	***usa*** oder ***sa***	***üse*** oder ***se***	wenn er ist
ایسك سق سك	***ysak*** oder ***sak***	***isek*** oder ***sek***	***usak*** oder ***sak***	***üsek*** oder ***sek***	wenn wir sind
ایسهکز سهکز	***ysanyz*** oder ***sanyz***	***iseniz*** oder ***seniz***	***usanyz*** oder ***sanyz***	***üseniz*** oder ***seniz***	wenn ihr seid
ایسهلر سهلر	***ysalar*** oder ***salar***	***iseler*** oder ***seler***	***usalar*** oder ***salar***	***üseler*** oder ***seler***	wenn sie sind

Anmerkung. Das ê oder e kann, wenn ein Buchstabe darauf folgt, weggelassen werden, was in der Schrift der Bequemlichkeit wegen meistens geschieht. So schreibt man ganz gut und richtig ایسم ***isem***, سم ***sem***; aber diese Schreibart hat keinen Einfluß auf die Aussprache.

Imperativ.

1. Classe. 2. Classe. 3. Classe. 4. Classe.

سون	*syn*	*sin*	*sun*	*sün*	er sei
ەلم	*alym*	*elym*	*alym*	*elim*	seien wir
يڭز oder ڭز	*ynyz* oder *nyz*	*iniz* oder *niz*	*unuz* oder *nuz*	*ünüz* oder *nüz*	seiet
سونلر	*synlar*	*sinler*	*sunlar*	*sünler*	sie seien

Anmerkung. Dieses Zeitwort hat beim Imperativ keine erste Person.

Die Form ڭ , يڭ *yn, in, un, ün,* welche mehrere Grammatiken als die der zweiten Person der Mehrzahl anführen, ist eigentlich die der zweiten Person der Einzahl mit Verstärkung des durch das Zeitwort ausgedrückten Begriffs, und ist eben deswegen in die Tabelle nicht aufgenommen worden.

Participium.

Praesens.

ايكن *iken,* } seiend, indem er, sie, man u. s. w. ist, war.
كن *ken,* }

Praeteritum.

يمش *ymysch, imisch, umusch, ümüsch,*	gewesen; der, die
مش *mysch, misch, musch, müsch,*	gewesen ist.

Dieses Mittelwort ist unveränderlich.

Perfectum.

ايدك , ايديك *idik, üdük,*	gewesen, was man gewe-
دق , ديق *dyk, duk,*	sen ist oder war.
دك , ديك *dik, dük,*	

Dieses Mittelwort ist veränderlich.

Gerundium.

ب oder وب, *yp, ip, up, üp,* sciend, gewesen, nachdem man gewesen ist.

Die fehlenden Zeiten des Hauptzeitwortes müßen mit denjenigen des Hülfszeitwort اولمق *olmak,* werden, ersetzt werden; auf diese Weise kommen folgende Zeiten vor:

Indicativ.

Praesens.

1)	اولورم *olurum,*	ich werde,
	اولورسن *olursun,*	du wirst,
	اولور *olur,*	er wird,
	اولورز *oluruz,*	wir werden
	اولورسكز *olursunuz,*	ihr werdet,
	اولورلر *olurlar,*	sie werden.

2) اولويورم	*olujorum,*	ich werde	jetzt.
اولويورسن	*olujorsun,*	du wirst	
اولويور	*olujor,*	er wird	
اولويورز	*olujoruz,*	wir werden	
اولويورسكز	*olujorsunuz,*	ihr werdet	
اولويورلر	*olujorlar,*	sie werden	

Imperfectum.

1) اولور ايدم	*olur udum,*	oder	اولوردم	*olurdum,*	ich wurde,
اولور ايدڭ	*olur udun,*	„	اولوردڭ	*olurdun,*	du wurdest,
اولور ايدى	*olur udu,*	„	اولوردى	*olurdu,*	er wurde,
اولور ايدق	*olur uduk,*	„	اولوردق	*olurduk,*	wir wurden,
اولور ايدڭز	*olur udunuz,*	„	اولوردڭز	*olurdunuz,*	ihr wurdet,
اولورلر ايدى	*olurlar ydy,*	„	اولورلردى	*olurlardy,*	sie wurden.
اولور ايديلر	*olur udular,*	„	اولورديلر	*olurdular,*	

2) اولويوردم	*olujordum,*	ich wurde jetzt,
اولويوردڭ	*olujordun,*	du wurdest jetzt,
اولويوردى	*olujordu,*	er wurde jetzt,
اولويوردق	*olujorduk,*	wir wurden jetzt,
اولويوردڭز	*olujordunuz,*	ihr wurdet jetzt,
اولويورديلر	*olujordular,*	sie wurden jetzt.
اولويورلردى	*olujorlardy,*	

Praeteritum perfectum.

اولدم	*oldum,*	ich wurde oder ich bin geworden,
اولدڭ	*oldun,*	du wurdest oder du bist geworden,
اولدى	*oldu,*	er wurde oder er ist geworden,
اولدق	*olduk,*	wir wurden oder wir sind geworden,

اولدڭز	*oldunuz,*	ihr wurdet oder ihr ſeid geworden,
اولدیلر	*oldular,*	ſie wurden oder ſie ſind geworden.

Plusquam perfectum.

1)	اولمش ایدم	*olmusch udum,*	ich war	gewesen.
	اولمش ایدڭ	*olmusch udun,*	du warſt	
	اولمش ایدی	*olmusch udu,*	er war	
	اولمش ایدق	*olmusch uduk,*	wir waren	
	اولمش ایدیڭز	*olmusch udunuz,*	ihr waret	
	اولمش ایدیلر	*olmusch udular,*	ſie waren	

2) Statt des Mittelwortes اولمش *olmusch* kann auch ایمش *imisch,* geweſen, gebraucht werden, ſo hat man: ایمش ایدم *imisch idim,* ich war geweſen, u. ſ. w.

Futurum.

1)	اولورم	*olurum,*	ich werde	werden oder ſein.
	اولورسن	*olursun,*	du wirſt	
	اولور	*olur,*	er wird	
	اولورز	*oluruz,*	wir werden	
	اولورسڭز	*olursunuz*	ihr werdet	
	اولورلر	*olurlar,*	ſie werden	

2)	اولاجغم	*oladschaghym,*	ich werde	ſein.
	اولاجقسن	*oladschaksyn,*	du wirſt	
	اولاجق	*oladschak,*	er wird	
	اولاجقدر	*oladschaktyr,*		
	اولاجغز	*oladschaghyz,*	wir werden	
	اولاجقسڭز	*oladschaksynyz,*	ihr werdet	
	اولاجقلر	*oladschaklar,*	ſie werden	

3)	اولایم	*ola-j-ym,*	ich werde	sein.
	اولاسن	*olasyn,*	du wirst	
	اولا	*ola,*	er wird	
	اولالم	*olalym,*	wir werden	
	اولاسکز	*olasynyz,*	ihr werdet	
	اولالر	*olalar*	sie werden	

Futuro praeteritum.

1)	اولمش اولورم	*olmusch olurum,*	ich werde	gewesen sein.
	اولمش اولورسن	*olmusch olursun,*	du wirst	
	اولمش اولور	*olmusch olur,*	er wird	
	اولمش اولورز	*olmusch oluruz,*	wir werden	
	اولمش اولورسکز	*olmusch olursunuz,*	ihr werdet	
	اولمش اولورلر	*olmusch olurlar,*	sie werden	

2)	اولاجق ایدم	*oladschak ydym,*	ich wollte	sein.
	اولاجق ایدڭ	*oladschak ydyn,*	du wolltest	
	اولاجق ایدی	*oladschak ydy,*	er wollte	
	اولاجق ایدق	*oladschak ydyk,*	wir wollten	
	اولاجق ایدڭز	*oladschak ydynyz,*	ihr wolltet	
	اولاجق ایدیلر	*oladschak ydylar,*	sie wollten	

D u b i t a t i v.

Imperfectum.

اولور ایمشم	*olur umuschum,*	ich war, (ehemals),
اولور ایمشسن	*olur umuschsun,*	du warst,
اولور ایمش	*olur umusch,*	er war,
اولور ایمشیز	*olur umuschuz,*	wir waren,

اولور ایمشسکز	*olur umuschsunuz,*	ihr waret,	
اولور ایمشلر	*olur umuschlar,*	sie waren.	
اولورلر ایمش	*olurlar ymysch,*		

Praeteritum.

اولمشم	*olmuschum,*	ich bin	(einst) gewesen.
اولمشسن	*olmuschsun,*	du bist	
اولمش - اولمشدر	*olmusch-olmuschdur,*	er ist	
اولمشز	*olmuschuz,*	wir sind	
اولمشسکز	*olmuschsunuz,*	ihr seid	
اولمشلر	*olmuschlar,*	sie sind	

Plusquam perfectum.

اولمش ایمشم	*olmusch umuschum,*	ich war	(ehemals) gewesen.
اولمش ایمشسن	*olmusch umuschsun,*	du warst	
اولمش ایمش	*olmusch umusch,*	er war	
اولمش ایمشز	*olmusch umuschuz,*	wir waren	
اولمش ایمشسکز	*olmusch umuschsunuz,*	ihr waret	
اولمش ایمشلر	*olmusch umuschlar,*	sie waren	

Futuro praeteritum, künftig vergangene Zeit.

اولاجق ایمشم	*oladschak ymyschym,*	ich wollte, sollte sein,
اولاجق ایمشسن	*oladschak ymyschsyn,*	du wolltest, solltest sein,
اولاجق ایمش	*oladschak ymysch,*	er wollte, sollte sein,
اولاجق ایمشز	*oladschak ymyschyz,*	wir wollten, sollten sein,
اولاجق ایمشسکز	*oladschak ymyschsynyz,*	ihr wolltet, solltet sein,
اولاجق ایمشلر	*oladschak ymyschlar,*	sie wollten, sollten sein.

Necessitativ.

Praesens.

1)	اولملويم	*olmaly-j-ym,*	ich muß	sein oder werden.
	اولملوسن	*olmalysyn,*	du mußt	
	اولملو - اولملودر	*olmaly-olmalydyr,*	er muß	
	اولملويز	*olmaly-j-yz,*	wir müßen	
	اولملوسكز	*olmalysynyz,*	ihr müßet	
	اولملولر	*olmalylar,*	sie müßen	

2)	اولسم كرك	*olsam gerek,*	ich muß	sein oder werden.
	اولسڭ كرك	*olsan gerek,*	du mußt	
	اولسه كرك	*olsa gerek,*	er muß	
	اولسق كرك	*olsak gerek,*	wir müßen	
	اولسڭز كرك	*olsanyz gerek,*	ihr müßet	
	اولسه‌لر كرك	*olsalar gerek,*	sie müßen	

Imperfectum.

اولملو ايدم	*olmaly-j dym,*	ich mußte	sein oder werden.
اولملو ايدڭ	*olmaly-j dyn,*	du mußtest	
اولملو ايدى	*olmaly-j dy,*	er mußte	
اولملو ايدق	*olmaly-j dyk,*	wir mußten	
اولملو ايدڭز	*olmaly-j dynyz,*	ihr mußtet	
اولملو ايديلر	*olmaly-j dylar,*	sie mußten	

Subjunctiv.

Praesens.

1)	اولورسم	*olursam,*	wenn ich sein werde,
	اولورسڭ	*olursan,*	wenn du sein wirst,
	اولورسه	*olursa,*	wenn er sein wird,
	اولورسق	*olursak,*	wenn wir sein werden,
	اولورسڭز	*olursanyz,*	wenn ihr sein werdet,
	اولورلرسه	*olurlarsa,*	} wenn sie sein werden.
	اولورسه‌لر	*olursalar,*	

2)	اولسم	*olsam,*	wenn ich je bin, *)
	اولسڭ	*olsan,*	wenn du je bist,
	اولسه	*olsa,*	wenn er je ist,
	اولسق	*olsak,*	wenn wir je sind,
	اولسڭز	*olsanyz,*	wenn ihr je seid,
	اولسه‌لر	*olsalar,*	wenn sie je sind.

Imperfectum.

1)	ایسیدم	*ise-j dim,*	wenn ich wäre,
	ایسیدڭ	*ise-j din,*	wenn du wärest,
	ایسیدی	*ise-j di,*	wenn er wäre,
	ایسیدك	*ise-j dik,*	wenn wir wären,
	ایسیدڭز	*ise-j diniz,*	wenn ihr wäret,
	ایسیدیلر	*ise-j diler,*	wenn sie wären.

---

*) Diese Zeit wird auch als bedingendes Imperfectum gebraucht und kann auch bedeuten: wenn ich wäre, wenn ich auch wäre, u. s. w.

2)	اولورسيدم	***olursa-j dym,***	wenn ich wäre (je, eines Tags)
	اولورسيدك	***olursa-j dyn,***	wenn du wärest,
	اولورسيدى	***olursa-j dy,***	wenn er wäre,
	اولورسيدق	***olursa-j dyk,***	wenn wir wären,
	اولورسيدكز	***olursa-j dynyz,***	wenn ihr wäret,
	اولورسيلردى	***olursa-j lardy,***	} wenn sie wären.
	اولورسيديلر	***olursa-j dylar,***	

Praeteritum.

اولمش ايسم	***olmusch usam,***	wenn ich gewesen bin,
اولمش ايسك	***olmusch usan,***	wenn du gewesen bist,
اولمش ايسه	***olmusch usa,***	wenn er gewesen ist,
اولمش ايسق	***olmusch usak,***	wenn wir gewesen sind,
اولمش ايسكز	***olmusch usanyz,***	wenn ihr gewesen seid,
اولمش ايسه‌لر	***olmusch usalar,***	wenn sie gewesen sind.

Plusquam perfectum.

اولمش اولسيدم	***olmnsch olsa-j dym,***	wenn ich gewesen wäre,
اولمش اولسيدك	***olmusch olsa-j dyn,***	wenn du gewesen wärest,
اولمش اولسيدى	***olmusch olsa-j dy,***	wenn er gewesen wäre,
اولمش اولسيدق	***olmusch olsa-j dyk,***	wenn wir gewesen wären,
اولمش اولسيدكز	***olmusch olsa-j dynyz,***	wenn ihr gewesen wäret,
اولمش اولسيديلر	***olmusch olsa-j dylar,***	wenn sie gewesen wären.

Futurum.

اولسم , اولسه‌م	***olsam,***	wenn ich werden oder sein werde,
اولسه‌ك	***olsan,***	wenn du „ „ „ wirst,
اولسه	***olsa,***	wenn er „ „ „ wird,

اولسق	***olsak,***	wenn wir werden oder sein werden,
اولسه‌کز	***olsanyz,***	wenn ihr „ „ „ werdet,
اولسه‌لر	***olsalar,***	wenn sie „ „ „ werden.

Futuro praeteritum.

اولورسم اولمش	***olmusch olursam,***	wenn ich werde		
اولورسك اولمش	***olmusch olursan,***	wenn du wirst	gewesen	
اولورسه اولمش	***olmusch olursa,***	wenn er wird	oder	
اولورسق اولمش	***olmusch olursak,***	wenn wir werden	geworden	
اولورسکز اولمش	***olmusch olursanyz,***	wenn ihr werdet	sein.	
اولورسه‌لر اولمش	***olmusch olursalar,***	wenn sie werden		

Optativ und Conjunctiv.

Praesens.

1)

اوله‌م	***olam,***	ich sei, daß ich sei,
اوله‌سن	***olasyn,***	du seist,
اوله	***ola,***	er sei,
اوله‌وز	***olaüz,***	wir seien,
اوله‌سکز	***olasynyz,***	ihr seiet,
اوله‌لر	***olalar***	sie seien.

2) In der Umgangssprache wird diese Zeit öfters auf folgende Weise abgewandelt, wo einige Personen dem Imperativ entliehen werden.

اوله‌يم ـ اولايم	***ola-j-ym,***	daß ich sei,
اوله‌سن ـ اولاسن	***olasyn,***	daß du seist,
اولسون	***olsun,*** اوله ***ola,***	daß er sei,
اوله‌لم ـ اولالم	***olalym,***	daß wir seien,
اوله‌سکز ـ اولاسکز	***olasynyz,***	daß ihr seiet,
اولسونلر	***olsunlar,*** اوله‌لر ***olalar,***	daß sie seien.

Imperfectum.

اولهیدم	*ola-j dym,*	daß ich wäre,
اولهیدڭ	*ola-j dyn,*	daß du wärest,
اولهیدی	*ola-j dy,*	daß er wäre,
اولهیدق	*ola-j dyk,*	daß wir wären,
اولهیدگز	*ola-j dynyz,*	daß ihr wäret,
اولهیدیلر	*ola-j dylar,*	daß sie wären.

Praeteritum.

اولمش اولهم	***olmusch olam,***	daß ich gewesen sei,
اولمش اولهسن	***olmusch olasyn,***	daß du gewesen seist,
اولمش اوله	***olmusch ola,***	daß er gewesen sei,
اولمش اولهلم	***olmusch olalym,***	daß wir gewesen seien,
اولمش اولهسگز	***olmusch olasynyz,***	daß ihr gewesen seiet,
اولمش اولهلر	***olmusch olalar,***	daß sie gewesen seien.

Plusquam perfectum.

اولمش اولهیدم	*olmusch ola-j dym,*	daß ich gewesen wäre,
اولمش اولهیدڭ	*olmusch ola-j dyn,*	daß du gewesen wärest,
اولمش اولهیدی	*olmusch ola-j dy,*	daß er gewesen wäre,
اولمش اولهیدق	*olmusch ola-j dyk,*	daß wir gewesen wären,
اولمش اولهیدگز	*olmusch ola-j dynyz,*	daß ihr gewesen wäret,
اولمش اولهیدیلر	*olmusch ola-j dylar,*	daß sie gewesen wären.

Suppositiv.

Imperfectum.

اولور ایدم-اولوردم	*olur udum-olurdum,*	ich würde sein, werden,
اولوردڭ	*olurdun,*	du würdest sein,

اولوردی	*olurdu,*	er würde sein,
اولوردق	*olurduk,*	wir würden sein,
اولوردکز	*olurdunuz,*	ihr würdet sein,
اولوردیلر	*olurdular,*	sie würden sein.

Plusquam perfectum.

اولمش اولوردم	*olmusch olurdum,*	ich würde	gewesen oder geworden sein.
اولمش اولوردك	*olmusch olurdun,*	du würdest	
اولمش اولوردی	*olmusch olurdu,*	er würde	
اولمش اولوردق	*olmusch olurduk,*	wir würden	
اولمش اولوردکز	*olmusch olurdunuz,*	ihr würdet	
اولمش اولوردیلر	*olmusch olurdular,*	sie würden	

Imperativ.

*) اول	*ol,*	sei, sei du,
اولسون	*olsun,*	er, sie, es sei, möge sein,
اوله لم	*olalym,*	seien wir, lasset uns sein,
اولکز	*olunuz,*	seiet, seiet ihr,
اولسونلر	*olsunlar,*	seien sie, sie mögen sein.

Infinitiv.

Praesens. اولمق *olmak,* sein, werden.
Praeteritum. اولمش اولمق *olmusch olmak,* gewesen, geworden sein.
Futurum. اوله جق اولمق *oladschak olmak,* sein, werden.

---

*) Das Wort اولك *olun,* welches als zweite Person der Mehrzahl in den meisten Grammatiken angeführt wird, ist nur die verstärkte Form der zweten Person der Einzahl, wie schon früher gesagt worden ist.

man läßt eine sehr kleine, beinahe unmerkliche Pause zwischen diesem und der Endsilbe oder den Endsilben des Imperfectum hören. Z. B. قازه ايدم - قازيدم كاشكه ***kiaschki (keschke) kaza-j dym***, wollte Gott ich hätte gegraben; باباسى ايدى ***babasy-j dy***, es war sein Vater.

Man vermeide mit dem gemeinen Volke ***babasy jydy*** auszusprechen.

Um dieses Zeitwort verneinend abzuwandeln wird das Nebenwort دكل ***dejil***, nicht, vor die Grundzeiten des mangelhaften Zeitwortes ايم ***im***, ich bin, gesetzt. Bei den fehlenden Zeiten, die durch das Zeitwort اولمق ***olmak***, sein, werden, ersetzt werden müßen, wird die Verneinung dadurch ausgedrückt, daß dieses Zeitwort nach den früher schon gegebenen Regeln verneinend gemacht wird, nämlich اولمامق ***olmamak***, nicht sein, nicht werden, welches regelmäßig nach dem später folgenden Beispiele eines verneinenden Zeitwortes abgewandelt wird.

Man hat also für diese Grundzeiten:

Indicativ.

Praesens.

دكليم	***dejilim***,	ich bin nicht,
دكلسن	***dejilsin***,	du bist nicht,
دكلدر	***dejildir***,	er ist nicht,
دكليز	***dejiliz***,	wir sind nicht,
دكلسكز	***dejilsiniz***,	ihr seid nicht,
دكلدرلر	***dejildirler***,	sie sind nicht.

Imperfectum.

دکل ایدم	*dejil idim,*	ich war nicht,
دکل ایدڭ	*dejil idin,*	du warst nicht,
دکل ایدی	*dejil idi,*	er war nicht,
دکل ایدك	*dejil idik,*	wir waren nicht,
دکل ایدڭز	*dejil idiniz,*	ihr waret nicht,
دکل ایدیلر	*dejil idiler,*	sie waren nicht.

Dubitativ.

Imperfectum.

دکل ایمشم	*dejil imischim,*	ich war nicht, ich soll
دکل ایمشسن	*dejil imischsin,*	du warst nicht, du sollst
دکل ایمش	*dejil imisch,*	er war nicht, er soll
دکل ایمشز	*dejil imischiz,*	wir waren nicht, wir sollen
دکل ایمشسڭز	*dejil imischsiniz,*	ihr waret nicht, ihr sollet
دکل ایمشلر	*dejil imischler,*	sie waren nicht, sie sollen

} nicht gewesen sein.

Plusquam perfectum.

دکل ایمشدم	*dejil imischdim,*	vielleicht war ich
دکل ایمشدڭ	*dejil imischdin,*	vielleicht warst du
دکل ایمشدی	*dejil imischdi,*	vielleicht war er
دکل ایمشدك	*dejil imischdik,*	vielleicht waren wir
دکل ایمشدڭز	*dejil imischdiniz,*	vielleicht waret ihr
دکل ایمشدیلر	*dejil imischdiler,*	vielleicht waren sie

} nicht gewesen.

Subjunctiv.

Praesens.

دكل ايسم ـ ايسه‌م	*dejil isem,*	wenn ich bin,
دكل ايسڭ ـ ايسه‌ك	*dejil isen,*	wenn du bist,
دكل ايسه ـ ايسه	*dejil ise,*	wenn er ist,
دكل ايسك ـ ايسه‌ك	*dejil isek,*	wenn wir sind,
دكل ايسڭز ـ ايسه‌ڭز	*dejil iseniz,*	wenn ihr seid,
دكل ايسه‌لر ـ ايسه‌لر	*dejil iseler,*	wenn sie sind.

Imperfectum.

دكل ايسيدم	*dejil ise-j dim,*	wenn ich wäre,
دكل ايسيدڭ	*dejil ise-j din,*	wenn du wärest,
دكل ايسيدى	*dejil ise-j di,*	wenn er wäre,
دكل ايسيدك	*dejil ise-j dik,*	wenn wir wären,
دكل ايسيدڭز	*dejil ise-j diniz,*	wenn ihr wäret,
دكل ايسيديلر	*dejil ise-j diler,*	wenn sie wären.

Gerundium.

دكل ايكن *dejil iken,* nicht seiend, während es nicht ist, nicht war.

Anmerkung. Diese Grundzeiten können auch in der abgekürzten Form gebraucht werden, in welchem Falle sie dem Worte دكل *dejil* auf die folgende Weise angehängt werden:

Indic. Imperf. دكلدم *dejildim,* ich war nicht, u. s. w.

Dubit. Imperf. دكلمشم *dejilmischim,* ich soll nicht gewesen sein, u. s. w.

Plusq. perf. دكلمشدم *dijilmischdim,* ich war vielleicht nicht gewesen, u. s. w.

Subj. Praes. دكلسم *dejilsem,* wenn ich nicht bin, u. s. w.
Imperf. دكلسيدم *dejilse-j dim,* wenn ich nicht wäre, u. s. w.

Gerund. دكلكن *dejilken,* nicht seiend.

Um den Besitz auszudrücken gebraucht man das Hauptzeitwort mit dem Worte وار *war,* existirend, vorhanden, indem man denselben die besitzanzeigenden Beiwörter vorsetzt, um die verschiedenen Personen anzuzeigen. Da aber das Wort, welches den Gegenstand des Besitzes ausdrückt mit dem Affixum der betreffenden besitzenden Person geschrieben werden muß; so fallen diese Beiwörter gewöhnlich weg, wenn nicht ein gewisser Nachdruck oder die Klarheit sie erfordert.

Will man den Nichtbesitz ausdrücken, bedient man sich des Wortes يوق *jok,* nicht existirend, nicht vorhanden, und das Uebrige wie bei dem Worte وار *war.*

Da aber bei den Sätzen, die mittelst dieser Wörter gebildet werden, das Subjekt ausgedrückt ist, so kann man in keinem Fall die Abwandlung dieser Zeitwörter zu der unpersönlichen rechnen, was leicht geschehen könnte da وار *war* oder واردر *wardyr* sehr oft mit es gibt und يوق oder يوقدر *joktur* mit es gibt nicht in den Grammatiken übersetzt wird, während diese Wörter in der Wirklichkeit das Prädikat des Subjektes ausdrücken, und daher bedeuten: وار *war,* واردر *wardyr,* ist vorhanden; يوق *jok* يوقدر *joktur,* ist nicht vorhanden. Z. B. كتابم وار *kitabym war,* mein Buch ist existirend, vorhanden, ich habe ein Buch; كتابم يوق *kitabym jok,* mein Buch ist nicht existirend, ist nicht vorhanden, ich habe kein Buch.

Man hätte daher:

Indicativ.

Praesens.

بنم وار	*benim war,*	ich habe,
سنڭ وار	*senin war,*	du hast,
انڭ وار	*onun war,*	er hat,
بزم وار	*bizim war,*	wir haben,
سزڭ وار	*sizin war,*	ihr habet,
انلرڭ وار	*onlaryn war,*	sie haben.

بنم یوق	*benim jok,*	ich habe	
سنڭ یوق	*senin jok,*	du hast	
انڭ یوق	*onun jok,*	er hat	nicht.
بزم یوق	*bizim jok,*	wir haben	
سزڭ یوق	*sizin jok,*	ihr habet	
انلرڭ یوق	*onlaryn jok,*	sie haben	

Imperfectum.

بنم وار ایدی	*benim war ydy* · · · ·,	ich hatte · · · ·
بنم یوغیدی	*benim joghudu* · · · ·,	ich hatte nicht · · · ·

Perfectum.

بنم وار اولدی	*benim war oldu* · · · ·,	ich hatte, und
بنم اولدی	*benim oldu* · · · ·,	ich habe gehabt · · · ·

Futurum.

بنم اولەجق - اولور	*benim oladschak-olur* · · · ·,	ich werde haben · · ·

Dubitativ.

Imperfectum et Perfectum.

بنم وار ایمش *benim war ymysch*···, ich soll gehabt haben····
بنم یوغ ایمش *benim jogh umusch*····, ich soll nicht gehabt haben.

Subjunctiv.

Praesens.

بنم وار ایسه *benim war ysa*····, wenn ich habe····
بنم یوغ ایسه *benim jogh usa*····, wenn ich nicht habe····

Imperfectum.

بنم وار ایسه ایدی *benim war ysa-j dy*····, wenn ich hätte····
بنم یوغ ایسه ایدی *benim jogh usa-j dy*····, wenn ich nicht hätte····

Optativ.

Praesens et Imperfectum.

بنم اولیدی *benim ola-j dy*··· , daß ich habe, hätte····

Praeteritum.

بنم اولمش اوله *benim olmusch ola*····, daß ich gehabt habe····

Plusquam perfectum.

بنم اولمش اولیدی *benim olmusch ola-j dy*····, daß ich gehabt hätte····

Suppositiv.

Imperfectum.

بنم اولور ایدی *benim olur udu*····, ich würde haben····

Plusquam perfectum.

بنم اولمش اولور ایدی ***benim olmusch olur udu****....*, ich würde gehabt haben....

Anmerkung. Der Imperativ wird mit اولسون ***olsun*** und dem Affixum der Person, welches dem Hauptworte angehängt wird, gebildet. Z. B. كتابڭ اولسون ***kitabyn olsun,*** habe ein Buch.

Gerundium.

بنم وار ایکن ***benim war iken****....*, während ich hatte....
بنم یوغ ایکن ***benim jogh iken****....*, während ich nicht hatte....

Die Bildung der verschiedenen Zeiten und Arten eines Zeitwortes.

Wie schon gesagt worden ist, kann man als Stammzeiten annehmen:

1) Das unveränderliche Participium praesens,
2) Das unveränderliche Participium praeteritum,
3) Die dritte Person des Praesens Optativ,
4) Die zweite Person der Einzahl des Imperativ.

A. Aus dem Participium praesens werden gebildet:

1) Das Praesens des Indicativ, indem man demselben die gegenwärtige Zeit des Hauptzeitwortes anhängt. Z. B. باقار ***bakar,*** betrachtend, باقارم ***bakarym,*** ich betrachte (ich bin betrachtend); سور ***sewer,*** liebend, سورسن ***sewersin,*** du liebst (du bist liebend).

2) Das Imperfectum des Indicativ, indem man diesem Participium die halbvergangene Zeit des Hauptzeitwortes nachsetzt, wenn man dieses Wort ganz schreibt, oder anhängt, wenn es abgekürzt wird. Z. B. باقار ایدم ***bakar ydym*** oder باقاردم ***bakardym,*** ich betrachtete

(ich war betrachtend); سور ايدم *sewer idim* oder سوردم *sewerdim,* ich liebte (ich war liebend).

Anmerkung. Es ist dasselbe Verhältniß mit dem Participium der gegenwärtigen Zeit, welches auf يور *jor* ausgeht.

3) Das Praesens des Subjunctiv, indem man demselben den Subjunctiv des Hauptzeitwortes nachsetzt يازار ايسم *jazar ysam,* wenn ich schreibe.

4) Das Imperfectum des Dubitativ, indem diesem Participium dieselbe Zeit des Hauptzeitwortes angehängt wird. Z. B. يازارمشم *jazarmyschym,* ich schrieb.

B. Aus dem Participium praeteritum werden alle aus diesem Participium und dem Zeitworte اولمق *olmak* zusammengesetzten Zeiten der Vergangenheit gebildet, als:

1) Das Praeteritum des Indicativ, z. B. سومش اولدم *sewmisch oldum,* ich habe geliebt.

2) Das Plusquam perfectum des Indicativ, سومش ايدم *sewmisch idim,* ich hatte geliebt.

3) Das Futuro praeteritum des Indicativ, سومش اولورم *sewmisch olurum,* ich werde geliebt haben.

4) Das Praeteritum des Dubitativ, z. B. سومشم *sewmischim,* ich soll geliebt haben (man sagt, daß ich geliebt habe).

5) Das Plusquam perfectum des Dubitativ, z. B. سومش ايمشم *sewmisch imischim,* ich sollte geliebt haben, ich hatte (einst) geliebt.

6) Das Praeteritum des Subjunctiv, z. B. سومش ايسم *sewmisch isem,* wenn ich geliebt habe.

7) Das Plusquam perfectum des Subjunctiv, z. B. سومش ايسيدم *sewmisch ise-j dim,* wenn ich geliebt hätte.

8) Das Futuro praeteritum des Subjunctiv, z. B. سومش اولورسم *sewmisch olursam,* wenn ich geliebt haben werde.

9) Das Praeteritum des Optativ, z. B. سومش اولەم *sewmisch olam,* daß ich geliebt habe, möge ich geliebt haben.

10) Das Plusquam perfectum des Optativ, z. B. سومش اوليدم *sewmisch ola-j dym,* daß ich geliebt hätte.

C. Aus der dritten Person des Praesens des Optativ bildet man:

1) Das Praesens derselben Art indem man dieser Person das Praesens des Hauptzeitwortes anhängt z. B. اولەم , اولم *olam* oder اولەيم *ola-j ym,* daß ich sei.

2) Das Imperfectum des Optativ, indem man dieser Person das Imperfectum des Hauptzeitwortes hinzufügt; z. B. يازه ايدم oder يازيدم *jaza-j dym,* daß ich schriebe.

3) Participium futurum durch Anhängung der Silbe جق *dschak* bei harten Buchstaben, und جك *dschek* bei weichen, z. B. اولەجق *oladschak,* der sein sollende, der sein wird; سومجك *sewedschek,* der lieben sollende, der lieben wird.

D. Aus der zweiten Person Einzahl des Imperativ, der eigentlichen Wurzel des Zeitwortes, werden gebildet:

1) Das Praeteritum perfectum des Indicativ durch Anhängung der abgekürzten Form des Imperfectum des Hauptzeitwortes. Z. B. يازدم *jazdym,* ich schrieb, ich habe geschrieben; سودم *sewdim,* ich liebte, ich habe geliebt.

2) Das Praesens des Subjunctiv durch die Anhängung der abgekürzten Form des Subjunctiv des Hauptzeitwortes. Z. B. باقسەم oder باقسم *baksam,* wenn ich betrachte; سوسەم oder سوسم *sewsem,* wenn ich liebe.

Anmerkung. Da diese letzte Stammzeit die Wurzel des Zeitwortes ist, so versteht es sich von selbst, daß die andern hier angeführten Stammzeiten von dieser letzten abgeleitet werden, nämlich das Participium praesens, indem man dem Stamme ein ر *r*, das Participium praeteritum, indem man die Silbe مش *mysch, misch, musch, müsch*, und die dritte Person des Optativ, indem man ein ه *a* oder *e* anhängt; so hat man aus باق *bak*, betrachte, باقار *bakar*, betrachtend, باقمش *bakmysch*, der betrachtet hat, باقه *baka*, daß er betrachte, er möge betrachten; aus سو *sew*, liebe, سور *sewer*, liebend, سومش *sewmisch*, der geliebt hat, سوه *sewe*, daß er liebe, er möge lieben.

Den Infinitiv bildet man, indem man diesem Stamm die Silbe مق *mak* bei harten und مك *mek* bei weichen Buchstaben anhängt. Z. B. بول *bul*, finde, بولمق *bulmak*, finden; وير *wer*, gib, ويرمك *wermek*, geben.

Durch Anhängung der Silben مه‌لى *maly* oder *meli*, je nach der Härte oder Weichheit des Stammes, bildet man das Participium futurum, welches den Begriff der Nothwendigkeit ausdrückt. Z. B. ياز *jaz*, schreibe, يازمه‌لى *jazmaly*, der schreiben muß, der nothwendig schreiben wird, und mit der passiven Bedeutung, was geschrieben werden muß.

Die Hülfszeitwörter.

In der türkischen Sprache gibt es nur ein Hülfszeitwort in dem eigentlichen Sinne des Wortes, und wie es bei den abendländischen Sprachen bei der Abwandlung eines Zeitwortes in seinen zusammengesetzten Zeiten gebraucht wird; dieses ist das mangelhafte Hauptzeitwort

ايم *ym, im, um, üm*, ich bin, und das die fehlenden Zeiten desselben ersetzende Zeitwort اولمق *olmak*, sein, werden.

Die Türken machen einen häufigen Gebrauch von gewissen Zeitwörtern, welche sie in Verbindung mit arabischen oder persischen Wörtern setzen, und bilden dadurch ein zusammengesetztes Zeitwort. Diese Zeitwörter sind: 1) اولمق *olmak*, sein, werden, für sich allein stehend und seine leidende Form اولنمق *olunmak*, werden; 2) ايتمك *etmek*, ايلمك *eilemek*, قيلمق *kylmak*, die alle drei thun, machen, verrichten bedeuten. In demselben Sinne kann man noch بيورمق *bujurmak*, befehlen, Höflichkeitshalber in dem Sinne von ايتمك *etmek*, machen, gebrauchen.

Beispiele: صادر اولمق *sadyr olmak*, ausfließen, ausgehen.

صادر اولنمق *sadyr olunmak*, erlassen oder verkündigt werden.

Statt dieser Wendung kann auch das arabische Participium activum in das Participium passivum verwandelt werden und das Zeitwort اولمق bleibt in der thätigen Form:

مصدور اولمق *masdur olmak*, erlassen werden.

حاضر ايتمك *hazyr etmek*, bereiten, bereit halten.

التفات ايلمك *iltifat eilemek*, achten.

ناماز قيلمق *namaz kylmak*, das Gebet machen, verrichten.

ترجمه ايتمك *terdschüme etmek*, übersetzen, eine Uebersetzung machen.

تشريف بيورمق *teschrif bujurmak*, (Adel gebieten), ehren, beehren.

Einige Grammatiker führen noch andere Zeitwörter an, welche sie auch als Hülfszeitwörter dieser Gattung betrachten. Da sie aber viel seltener sind, als die vorstehenden, und nur in gewissen Fällen angewendet werden können, so sind sie eher als eigenthümliche Redensarten zu betrachten; solche sind:

1) بولمق ***bulmak***, finden. Z. B. وجود بولمق ***wüdschud bulmak***, das Dasein finden, einen Körper annehmen, entstehen.

2) كلمك ***gelmek***, kommen. Z. B. وجوده كلمك ***wüdschuda gelmek***, in's Dasein kommen, geboren werden.

3) كوسترمك ***göstermek***, zeigen. Z. B. رعايت كوسترمك ***reajet göstermek***, Ehrfurcht bezeugen, ehren.

4) يمك ***jemek***, essen. Z. B. غم يمك ***gham jemek***, Gram verschlucken, Gram empfinden, sich betrüben.

5) چكمك ***tschekmek***, ziehen. Z. B. ضرر چكمك ***zarar tschekmek***, Schaden ziehen, Schaden erleiden. غم چكمك ***gham tschekmek***, sich kümmern, sich betrüben.

6) كورمك ***görmek***, sehen. Z. B. ايوليك كورمك ***ejilik görmek***, eine Wohlthat sehen, eine Wohlthat erhalten.

7) ويرمك ***wermek***, geben. Z. B. ضرر ويرمك ***zarar wermek***, oder ضرر ايتمك ***zarar etmek***, Schaden verursachen, schaden.

Solche Zeitwörter, deren Anzahl viel zu groß ist, als daß man sich mit denselben länger aufhält, und deren Gebrauch nur durch Uebung gelernt werden kann, sind keine Hülfszeitwörter in dem Sinne, wie ايتمك ***etmek*** und seine Synonymen als solche betrachtet und angenommen werden.

Die Conjugationen.

Die Grammatiker nehmen gewöhnlich zwei Conjugationen an, nämlich die Eine für die Zeitwörter mit harten Buchstaben als يازمق ***jazmak***, schreiben, die Andere für die Zeitwörter mit weichen Buchstaben, als سومك ***sewmek***, lieben.

Sie sind nicht wesentlich von einander verschieden, und weichen nur insofern von einander ab, daß harte Buchstaben auch harte nach sich

fordern, und daß auf weiche ebenfalls auch weiche folgen müssen. Dieser Fall, der die Anhängungssilbe betrifft, kommt bei der Bildung weniger Zeiten vor, während die meisten Zeiten bei den Zeitwörtern jeder Gattung auf dieselbe Weise gebildet werden, ohne daß die Härte oder die Weichheit der Buchstaben bei dieser Bildung in Anbetracht kommt, und einen Einfluß darauf übt. Man wird sich dessen bei den Paradigmen überzeugen, und wenn man sich die Zeiten gut merkt, in welchen die Verschiedenheit vorkommt, so werden sich bald alle Zeitwörter auf eine einzige Conjugation zurückführen und reduciren lassen.

Das Gesagte gilt nur für die Consonanten bei der Bildung der verschiedenen Zeiten; betrachtet man aber die Conjugationen in Rücksicht auf die vier Classen der Vocalen, so erkennt man in Folge des euphonischen Systems, wie bei den Declinationen, vier verschiedene Conjugationen, die sich von einander in der Aussprache des Hauptzeitwortes, welches dem unveränderlichen Participium praesens als Endsilbe angehängt wird, unterscheiden. Dadurch werden diese Conjugationen mit der ersten Person des Praesens des Indicativ bezeichnet.

Die erste Conjugation bekommt ***ym;***

die zweite ***im;***

die dritte ***um;***

die vierte ***üm.***

Zu der ersten Conjugation gehören jene Zeitwörter, deren unveränderliches Participium praesens ***ar*** oder ***yr*** ausgesprochen wird. So bildet man aus اتار ***atar,*** werfend, اتارم ***atarym,*** ich werfe; aus الور ***alyr,*** nehmend, الورم ***alyrym,*** ich nehme.

Zur zweiten Conjugation gehören die Zeitwörter, welche das unveränderliche Participium praesens auf ***er*** oder ***ir*** bilden. So gibt سور ***sewer,*** liebend, سورم ***sewerim,*** ich liebe; بيلور ***bilir,*** wissend, بيلورم ***bilirim,*** ich weiß; ويرر ***werir,*** gebend, ويررم ***weririm,*** ich gebe.

Zur dritten Conjugation gehören die Zeitwörter, deren unveränderliches Participium praesens auf *ur* ausgeht, als اولور *olur*, seiend, werdend, اولورم *olurum*, ich werde; بولور *bulur*, findend, بولورم *bulurum*, ich finde; اوقور *okur*, lesend, اوقورم *okurum*, ich lese.

Zur vierten Conjugation gehören jene Zeitwörter, deren unveränderliches Participium praesens mit *ür* gebildet wird, als: كورر *görür*, sehend, كوررم *görürüm*, ich sehe.

Anmerkung. Dieses Participium praesens bildet eigentlich die dritte Person Einzahl des Praesens Indicativ, da demselben die dritte Person Einzahl des Praesens Indicativ در *dyr*, *dir*, *dur*, *dür*, des Hauptzeitwortes nicht angehängt wird, so kann diese Person als maßgebend bei der Bestimmung der Conjugation betrachtet werden.

Paradigmen der vier Conjugationen.

Erste Conjugation.

Indicativ.

Praesens oder Futurum.

باقارم	*bakarym,*	ich betrachte oder schaue,
باقارسن	*bakarsyn,*	du betrachtest,
باقار	*bakar,*	er betrachtet,
باقارز	*bakaryz,*	wir betrachten,
باقارسكز	*bakarsynyz,*	ihr betrachtet,
باقارلر	*bakarlar,*	sie betrachten.

Praesens.

باقیورم	***bakajorum,***	ich betrachte	jetzt.
باقیورسن	***bakajorsun,***	du betrachtest	
باقیور	***bakajor,***	er betrachtet	
باقیورز	***bakajoruz,***	wir betrachten	
باقیورسکز	***bakajorsunuz,***	ihr betrachtet	
باقیورلر	***bakajorlar,***	sie betrachten	

1. Imperfectum.

باقار ایدم	***bakar ydym,***	ich betrachtete,
باقاردم	***bakardym,***	
باقاردك	***bakardyn,***	du betrachtest,
باقاردی	***bakardy,***	er betrachtete,
باقاردق	***bakardyk,***	wir betrachten,
باقاردکز	***bakardynyz,***	ihr betrachtetet,
باقاردیلر	***bakardylar,***	sie betrachteten.

2. Imperfectum. *)

باقیوردم	***bakajordum,***	ich betrachtete,
باقیوردك	***bakajordun,***	du betrachtetest,
باقیوردی	***bakajordu,***	er betrachtete,
باقیوردق	***bakajorduk,***	wir betrachteten,
باقیوردکز	***bakajordunuz,***	ihr betrachtetet,
باقیوردیلر	***bakajordular,***	sie betrachteten.

*) Um die Gleichzeitigkeit mit einer andern Handlung zu bezeichnen.

Perfectum.

باقدم	***baktym,***	ich betrachtete oder ich habe	betrachtet.
باقدڭ	***baktyn,***	du betrachtetest oder du hast	
باقدی	***bakty,***	er betrachtete oder er hat	
باقدق	***baktyk,***	wir betrachteten oder wir haben	
باقدڭز	***baktynyz,***	ihr betrachtetet oder ihr habet	
باقدیلر	***baktylar,***	sie betrachteten oder sie haben	

Praeteritum.

اولدم	باقمش	***bakmysch***	***oldum,***	ich habe	betrachtet.
اولدڭ	"	"	***oldun,***	du hast	
اولدی	"	"	***oldu,***	er hat	
اولدق	"	"	***olduk,***	wir haben	
اولدڭز	"	"	***oldunuz,***	ihr habet	
اولدیلر	"	"	***oldular,***	sie haben	

Plusquam perfectum.

باقمشیدم	***bakmysch ydym,***	ich hatte	betrachtet
باقمشیدڭ	***bakmyschydyn,***	du hattest	
باقمشیدی	***bakmyschydy,***	er hatte	
باقمشیدق	***bakmyschydyk,***	wir hatten	
باقمشیدڭز	***bakmyschydynyz,***	ihr hattet	
باقمشیدیلر	***bakmyschydylar,***	sie hatten	

1. Futurum.

Ganz so wie das Praesens des Indicativs:

باقارم ***bakarym,*** ich werde betrachten, u. s. w.

2. Futurum.

باقه‌جغیم	*bakadschaghym,*	ich soll	betrachten.
باقه‌جقسن	*bakadschaksyn,*	du sollst	
باقه‌جقدر	*bakadschaktyr,* *)	er soll	
باقه‌جغیز	*bakadschaghyz,*	wir sollen	
باقه‌جقسکز	*bakadschaksynyz,*	ihr sollet	
باقه‌جقلر	*bakadschaklar,*	sie sollen	

Praeterito futurum.

باقمش اولورم	*bakmysch*	*olurum,*	ich werde	betrachtet haben.
اولورسن "	"	*olursun,*	du wirst	
اولور "	"	*olur,*	er wird	
اولورز "	"	*oluruz,*	wir werden	
اولورسکز "	"	*olursunuz,*	ihr werdet	
اولورلر "	"	*olurlar,*	sie werden	

Dubitativ.

Imperfectum.

باقار ایمشم	*bakar*	*ymyschym,*	ich betrachtete	(ehemals, vielleicht, u. s. w.)
ایمشسن "	"	*ymyschsyn,*	du betrachtetest	
ایمش "	"	*ymysch,*	er betrachtete	
ایمشز "	"	*ymyschyz,*	wir betrachteten	
ایمشسکز "	"	*ymyschsynyz,*	ihr betrachtetet	
ایمشلر "	"	*ymyschlar,*	sie betrachteten	

---

*) Oder gewöhnlicher باقه‌جق *bakadschak.*

Perfectum.

باقمشم	***bakmyschym,***	ich soll	betrachtet haben.
باقمشسن	***bakmyschsyn,***	du sollst	
باقمش	***bakmysch,***	er soll	
باقمشز	***bakmyschyz,***	wir sollen	
باقمشسکز	***bakmyschsynyz,***	ihr sollet	
باقمشلر	***bakmyschlar,***	sie sollen	

Plusquam perfectum.

ایمشم	باقمش	***bakmysch***	***ymyschym,***	ich sollte *)	betrachtet haben.
ایمشسن	"	"	***ymyschsyn,***	du solltest	
ایمش	"	"	***ymysch,***	er sollte	
ایمشز	"	"	***ymyschyz,***	wir sollten	
ایمشسکز	"	"	***ymyschsynyz,***	ihr solltet	
ایمشلر	"	"	***ymyschlar,***	sie sollten	

Necessitativ.

Praesens.

باقملییم	***bakmaly-j-ym,***	ich muß	betrachten.
باقملیسن	***bakmalysyn,***	du mußt	
باقملی (در)	***bakmaly (dyr),***	er muß	
باقملییز	***bakmaly-j-yz,***	wir müssen	
باقملیسکز	***bakmalysynyz,***	ihr müsset	
باقملیدرلر	***bakmalydyrlar,***	sie müssen	

*) In dem Sinne und mit der Bedeutung: ich hatte vielleicht betrachtet.

Imperfectum.

باقملييدم	***bakmaly-j-ydym,***	ich mußte	betrachten.
باقملييدڭ	***bakmaly-j-ydyn,***	du mußtest	
باقملييدى	***bakmaly-j-ydy,***	er mußte	
باقملييدق	***bakmaly-j-ydyk,***	wir mußten	
باقملييدڭز	***bakmaly-j-ydynyz,***	ihr mußtet	
باقملييديلر	***bakmaly-j-ydylar,***	sie mußten	

Subjunctiv.

1. Praesens.

باقار ايسم	***bakar ysam,***	wenn ich betrachte,
باقارسم	***bakarsam,***	wenn ich betrachte,
باقارسڭ	***bakarsan,***	wenn du betrachtest,
باقارسه	***bakarsa,***	wenn er betrachtet,
باقارسق	***bakarsak,***	wenn wir betrachten,
باقارسڭز	***bakarsynyz,***	wenn ihr betrachtet,
باقارسه‌لر	***bakarsalar,***	wenn sie betrachten.

2. Praesens. *)

باقسم	***baksam,***	wenn ich je betrachte,
باقسڭ	***baksan,***	wenn du je betrachtest,
باقسه	***baksa,***	wenn er je betrachtet,
باقسق	***baksak,***	wenn wir je betrachten,
باقسڭز	***baksynyz,***	wenn ihr je betrachtet,
باقسه‌لر	***baksalar,***	wenn sie je betrachten.

*) Diese Zeit hat auch die Bedeutung des Imperfectum: wenn ich betrachtete.

Imperfectum.

باقسه ایدم باقسیدم	*baksa-j-ydym,*	wenn ich betrachtete,
باقسیدڭ	*baksa-j-ydyn,*	wenn du betrachtetest,
باقسیدی	*baksa-j-ydy,*	wenn er betrachtete,
باقسیدق	*baksa-j-ydyk,*	wenn wir betrachteten,
باقسیدڭز	*baksa-j-ydynyz,*	wenn ihr betrachtetet,
باقسدیلر	*baksa-j-ydylar,*	wenn sie betrachteten.

Praeteritum.

باقمش ایسم	*bakmysch*		*ysam,*	wenn ich betrachtet habe,
ایسڭ	"	"	*ysan,*	wenn du betrachtet hast,
ایسه	"	"	*ysa,*	wenn er betrachtet hat,
ایسق	"	"	*ysak,*	wenn wir betrachtet haben,
ایسڭز	"	"	*ysanyz,*	wenn ihr betrachtet habet,
ایسه لر	"	"	*ysalar,*	wenn sie betrachtet haben.

Plusquam perfectum.

باقمش اولسیدم	*bakmysch*		*olsa-j-ydym,*	wenn ich betrachtet hätte,
اولسیدڭ	"	"	*olsa-j-ydyn,*	wenn du betrachtet hättest,
اولسیدی	"	"	*olsa-j-ydy,*	wenn er betrachtet hätte,
اولسیدق	"	"	*olsa-j-ydyk,*	wenn wir betrachtet hätten,
اولسیدڭز	"	"	*olsa-j-ydynyz,*	wenn ihr betrachtet hättet,
اولسیدیلر	"	"	*olsa-j-ydylar,*	wenn sie betrachtet hätten.

Futurum.

So wie das Praesens: باقارسم ***bakarsam,*** wenn ich betrachten werde, oder باقسم ***baksam,*** wenn ich je betrachten werde.

Praeterito futurum.

باقمش اولورسم	*bakmysch olursam,*	wenn ich betrachtet haben werde,
اولورسڭ " "	*olursan,*	wenn du betrachtet haben wirst,
اولورسه " "	*olursa,*	wenn er betrachtet haben wird,
اولورسق " "	*olursak,*	wenn wir betrachtet haben werden,
اولورسڭز " "	*olursanyz,*	wenn ihr betrachtet haben werdet,
اولورسه لر " "	*olursalar,*	wenn sie betrachtet haben werden.

Optativ und Conjunctiv.

Praesens.

باقم - باقه‌یم	*bakam-baka-j-ym,*	daß ich betrachte,
باقه‌سن	*kakasyn,*	daß du betrachtest,
باقه - باقسون	*baka-baksyn,*	daß er betrachte,
باقه‌وز - باقه‌لم	*bakayz-bakalym,*	daß wir betrachten,
باقه‌سڭز	*bakasynyz,*	daß ihr betrachtet,
باقه‌لر-باقسونلر	*bakalar-baksynlar,*	daß sie betrachten.

Imperfectum.

باقه ایدم / باقیدم	*baka-j-ydym,*	daß ich betrachtete,
باقیدڭ	*baka-j-ydyn,*	daß du betrachtetest,
باقیدی	*baka-j-ydy,*	daß er betrachtete,
باقیدق	*baka-j-ydyk,*	daß wir betrachteten,
باقیدڭز	*baka-j-ydynyz,*	daß ihr betrachtetet,
باقیدیلر	*baka-j-ydylar,*	daß sie betrachteten.

Praeteritum.

اولەم	باقمش	*bakmysch*	*olam,*	daß ich betrachtet habe,
اولەسن	"	"	*olasyn,*	daß du betrachtet habeſt,
اولە	"	"	*ola* (*olsun*),	daß er betrachtet habe,
اولەوز	"	"	*olayz (olalym),*	daß wir betrachtet haben,
اولەسكز	"	"	*olasynyz,*	daß ihr betrachtet habet,
اولەلر	"	"	*olalar(olsunlar),*	daß ſie betrachtet haben.

Plusquam perfectum.

اولەيدم	باقمش	*bakmysch*	*ola-j-ydym,*	daß ich betrachtet hätte,
اولەيدڭ	"	"	*ola-j-ydyn,*	daß du betrachtet hätteſt,
اولەيدى	"	"	*ola-j-ydy,*	daß er betrachtet hätte,
اولەيدق	"	"	*ola-j-ydyk,*	daß wir betrachtet hätten,
اولەيدكز	"	"	*ola-j-ydynyz,*	daß ihr betrachtet hättet,
اولەيديلر	"	"	*ola-j-ydylar,*	daß ſie betrachtet hätten.

Futurum.

Wie das Praesens: باقم *bakam,* daß ich betrachten werde, u. ſ. w.

Suppositiv.

Praesens.

Wie das Imperfectum des Indicativ: باقاردم *bakardym,* ich würde betrachten u. ſ. w.

Praeteritum.

اولوردم	باقمش	*bakmysch*	*olurdum,*	ich würde	
اولوردڭ	"	"	*olurdun,*	du würdeſt	
اولوردى	"	"	*olurdu,*	er würde	betrachtet
اولوردق	"	"	*olurduk,*	wir würden	haben.
اولوردكز	"	"	*olurdunuz,*	ihr würdet	
اولورديلر	"	"	*olurdular,*	ſie würden	

Imperativ.

باق	*bak,*	betrachte,
باقڭ *)	*bakyn,*	
باقسون	*baksyn,*	betrachte er,
باقەلم	*bakalym,*	betrachten wir,
باقڭز	*bakynyz,*	betrachtet,
باقسونلر	*baksynlar,*	betrachten sie.

Infinitiv.

Praesens. باقمق *bakmak,* betrachten, schauen.
Praeteritum. باقمش اولمق *bakmysch olmak,* betrachtet haben.
Futurum. باقەجق اولمق *bakadschak olmak,* betrachten werden.

Gerundium.

باقار ايكن	*bakar iken,*	betrachtend, indem ich, du, er, u. s. w.
باقاركن	*bakarken,*	
باقوب	*bakyp,*	betrachtend, betrachtet habend.
باقەرق	*bakarak,*	betrachtend (beständig).
باقنجه	*bakyndscha,*	indem (ich, du, er...) betrachte.
باقديقچه	*bakdyktscha,*	so lange (ich, du, er...) betrachte.
باقديقده	*bakdykta,*	im Betrachten.
باقمقده	*bakmakta,*	
باقمغيله	*bakmaghyla,*	mit, durch das Betrachten.

Participium.

Praesens. (Unabänderlich) باقار *bakar,* betrachtend.
(Abänderlich) باقان *bakan,* der, die, das betrachtet.

---

*) Nach *Redhouse* die zweite Person der Einzahl mit Verstärkung des Begriffs; es wäre also hier: betrachte genau.

Jedoch ist zu merken, daß die meisten Grammatiken diese Endung als Abkürzung der zweiten Person der Mehrzahl betrachten.

Praeteritum. باقمش ***bakmysch,*** der, die, das betrachtet hat.
باقدیق ***bakdyk,*** den, die, das man betrachtet, oder betrachtete, betrachtet hat.

Futurum. باقه‌جق ***bakadschak,*** betrachten werdend.
باقملی - باقملو ***bakmaly,*** betrachten müßend.

Zur Uebung: یازمق ***jazmak,*** schreiben, یازارم ***jazarym,*** ich schreibe; اتمق ***atmak,*** werfen, اتارم ***atarym,*** ich werfe; المق ***almak,*** nehmen, الورم ***alyrym,*** ich nehme, oder irgend eines der Zeitwörter, deren unabänderliches Part. praes. auf ***ar*** oder ***yr*** ausgeht.

Zweite Conjugation.

Indicativ.

Praesens oder Futurum.

ایدرم	***ederim,***	ich mache,
ایدرسن	***edersin,***	du machst,
ایدر	***eder,***	er macht,
ایدرز	***ederiz,***	wir machen,
ایدرسکز	***edersiniz,***	ihr machet,
ایدرلر	***ederler,***	sie machen.

Praesens.

ایدیورم	***edejorum,*** *)	ich mache	jetzt.
ایدیورسن	***edejorsun,***	du machst	
ایدیور	***edejor,***	er macht	
ایدیورز	***edejoruz,***	wir machen	
ایدیورسکز	***edejorsunuz,***	ihr machet	
ایدیورلر	***edejorlar,***	sie machen	

*) Wird auch mit dem ه ایدهیورم geschrieben.

1. Imperfectum.

ایدر ایدم	*eder idim,*	ich machte,
ایدردم	*ederdim,*	
ایدردڭ	*ederdin,*	du machtest,
ایدردی	*ederdi,*	er machte,
ایدردك	*ederdik,*	wir machten,
ایدردڭز	*ederdiniz,*	ihr machtet,
ایدردیلر	*ederdiler,*	sie machten.

2. Imperfectum.

ایدیوردم	*edejordum,*	ich machte,
ایدیوردڭ	*edejordun,*	du machtest,
ایدیوردی	*edejordu,*	er machte,
ایدیوردق	*edejorduk,*	wir machten,
ایدیوردڭز	*edejordunuz,*	ihr machtet,
ایدیوردیلر	*edejordular,*	sie machten.

Perfectum.

ایتدم	*etdim,*	ich machte oder ich habe	gemacht.
ایتدڭ	*etdin,*	du machtest oder du hast	
ایتدی	*etdi,*	er machte oder er hat	
ایتدك	*etdik,*	wir machten oder wir haben	
ایتدڭز	*etdiniz,*	ihr machtet oder ihr habet	
ایتدلر	*etdiler,*	sie machten oder sie haben	

Praeteritum.

ایتمش اولدم *etmisch oldum,* ich habe gemacht.
Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Plusquam perfectum.

ایتمشیدم	***etmisch idim,***	ich hatte	gemacht.
ایتمشیدڭ	***etmisch idin,***	du hattest	
ایتمشیدی	***etmisch idi,***	er hatte	
ایتمشیدك	***etmisch idik,***	wir hatten	
ایتمشیدڭز	***etmisch idiniz,***	ihr hattet	
ایتمشیدیلر	***etmisch idiler,***	sie hatten	

1. Futurum.

Wie das Praesens: ایدرم ***ederim,*** ich werde machen, u. s. w.

2. Futurum.

ایدەجکم	***ededschejim,***	ich werde, ich soll	machen.
ایدەجکسن	***ededscheksin,***	du wirst, du sollst	
ایدەجك	***ededschek (dir),***	er wird, er soll	
ایدەجکز	***ededschejiz,***	wir werden, wir sollen	
ایدەجکسکز	***ededschekseniz,***	ihr werdet, ihr sollet	
ایدەجکلر	***ededschekler,***	sie werden, sie sollen	

Praeterito futurum.

ایتمش اولورم ***etmisch olurum,*** ich werde gemacht haben.
Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Dubitativ.

Imperfectum.

ایدر ایمشم	***eder imischim,***		ich machte	(vielleicht, u. s. w.)
ایمشسن	"	" ***imischsin,***	du machtest	
ایمش	"	" ***imisch,***	er machte	
ایمشز	"	" ***imischiz,***	wir machten	
ایمشسکز	"	" ***imischsiniz,***	ihr machtet	
ایمشلر	"	" ***imischler,***	sie machten	

Perfectum.

ایتمشم	***etmischim,***	ich soll	gemacht haben.
ایتمشسن	***etmischin,***	du sollst	
ایتمش	***etmisch (dir),***	er soll	
ایتمشز	***etmischiz,***	wir sollen	
ایتمشسکز	***etmischsiniz,***	ihr sollet	
ایتمشلر	***etmischler,***	sie sollen	

Plusquam perfectum.

ایتمش ایمشم ***etmisch imischim,*** ich sollte gemacht haben.

Das Participium bleibt unverändert und es wird nur ایمش ***imisch*** wie hier oben bei dem Imperf. des Dubit. conjugirt.

Necessitativ.

Praesens.

ایتملییم	***etmeli-j-im,***	ich muß	machen.
ایتملیسن	***etmelisin,***	du mußt	
ایتملی (در)	***etmeli (dir),***	er muß	
ایتملییز	***etmeli-j-iz,***	wir müssen	
ایتملیسکز	***etmelisiniz,***	ihr müsset	
ایتملیدرلر	***etmelidirler,***	sie müssen	

Imperfectum.

ایتملییدم	***etmeli-j-idim,***	ich mußte	machen.
ایتملییدك	***etmeli-j-idin,***	du mußtest	
ایتملییدی	***etmeli-j-idi,***	er mußte	
ایتملییدك	***etmeli-j-idik,***	wir mußten	
ایتملییدکز	***etmeli-j-idiniz,***	ihr mußtet	
ایتملییدیلر	***etmeli-j-idiler,***	sie mußten	

Subjunctiv.

1. Praesens.

ايدر ايسم	*eder isem,*	wenn ich mache,
ايدرسم	*edersem,*	
ايدرسك	*edersen,*	wenn du machst,
ايدرسه	*ederse,*	wenn er macht,
ايدرسك	*edersek,*	wenn wir machen,
ايدرسكز	*ederseniz,*	wenn ihr machet,
ايدرسه‌لر	*ederseler,*	wenn sie machen.

2. Praesens.

ايتسم	*etsem,*	wenn ich je mache oder machte,
ايتسك	*etsen,*	wenn du je machst,
ايتسه	*etse,*	wenn er je macht,
ايتسك	*etsek,*	wenn wir je machen,
ايتسكز	*etseniz,*	wenn ihr je machet,
ايتسه‌لر	*etseler,*	wenn sie je machen.

Imperfectum.

ايتسيدم	*etse-j-idim,*	wenn ich machte,
ايتسيدك	*etse-j-idin,*	wenn du machtest,
ايتسيدى	*etse-j-idi,*	wenn er machte,
ايتسيدك	*etse-j-idik,*	wenn wir machten,
ايتسيدكز	*etse-j-idiniz,*	wenn ihr machtet,
ايتسيديلر	*etse-j-idiler,*	wenn sie machten.

Praeteritum.

ایتمش ایسم	*etmisch isem,*		wenn ich gemacht habe,
ایسڭ	„	„ *isen,*	wenn du gemacht hast,
ایسه	„	„ *ise,*	wenn er gemacht hat,
ایسك	„	„ *isek,*	wenn wir gemacht haben,
ایسڭز	„	„ *iseniz,*	wenn ihr gemacht habet,
ایسه‌لر	„	„ *iseler,*	wenn sie gemacht haben.

Plusquam perfectum.

ایتمش اولسیدم *etmisch olsa-j-ydym,* wenn ich gemacht hätte.
Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Futurum.

So wie das Praesens: ایدرسم *edersem,* wenn ich machen werde, ایتسم *etsem,* wenn ich je machen werde.

Praeterito futurum.

ایتمش اولورسم *etmisch olursam,* wenn ich gemacht haben werde.
Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Optativ und Conjunctiv.

Praesens.

ایده‌یم	*ede-j-im,*	daß ich mache,
ایده‌سن	*edesin,*	daß du machest,
ایده ـ ایتسون	*ede-etsin,*	daß er mache,
ایده‌وز ـ ایده‌لم	*edejiz-edelim,*	daß wir machen,
ایده‌سڭز	*edesiniz,*	daß ihr machet,
ایده‌لر	*edeler,*	daß sie machen.

Imperfectum.

ایده ایدم	*ede-j-idim,*	daß ich machte,
ایدیدك	*ede-j-idin,*	daß du machtest,
ایدیدی	*ede-j-idi,*	daß er machte,
ایدیدك	*ede-j-idik,*	daß wir machten,
ایدیدکز	*ede-j-idiniz,*	daß ihr machtet,
ایدیدیلر	*ede-j-idiler,*	daß sie machten.

Praeteritum.

ایتمش اولهم *etmisch olam,* daß ich gemacht habe.
Wie diese Zeit in der ersten Conjugation, indem nur das Hülfszeitwort abgewandelt wird.

Plusquam perfectum.

ایتمش اولهیدم *etmisch ola-j-ydym,* daß ich gemacht hätte.
Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Futurum.

Wie das Praesens: ایدهیم *ede-j-im,* daß ich machen werde, u. s. w.

Suppositiv.

Praesens.

ایدردم *ederdim,* ich würde machen.
Ganz so wie das Imperfectum des Indicativ.

Praeteritum.

ایتمش اولوردم *etmisch olurdum,* ich würde gemacht haben.
Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Imperativ.

ایت	*et,*	mache,
ایدك	*edin,*	
ایتسون	*etsin,*	mache er,
ایدهلم	*edelim,*	machen wir,
ایدگز	*ediniz,*	machet,
ایتسونلر	*etsinler,*	machen sie.

Infinitiv.

Praesens. ایتمك *etmek,* machen.
Praeteritum. ایتمش اولمق *etmisch olmak,* gemacht haben.
Futurum. ایدهجك اولمق *ededschek olmak,* machen werden.

Gerundium.

ایدر ایكن	*eder iken,*	machend, indem ich, du, er, u. s. w.
ایدركن	*ederken,*	
ایدوب	*edip,*	machend, gemacht habend.
ایدهرك	*ederek,*	machend (beständig).
ایدنجه	*edindsche,*	indem (ich, du, er...) mache.
ایتدیكجه	*etdikdsche,*	so lange (ich, du, er...) mache.
ایتدیكده	*etdikde,*	im Machen.
ایتمكده	*etmekde,*	
ایتمكیله	*etmejile,*	mit, durch das Machen.

Participium.

Praesens. (Unabänderlich) ایدر *eder,* machend.
(Abänderlich) ایدن *eden,* der, die, das macht.

Praeteritum. ایتمش *etmisch*, der, die, das gemacht hat.
ایتدیك *etdik*, den, die, das man macht, oder machte, gemacht hat.

Futurum. ایدەجك *ededschek*, machen werdend.
ایتملی *etmeli*, machen müßend.

Zur Uebung: كیتمك *gitmek*, gehen, fortgehen, كیدرم *giderim*, ich gehe; كسمك *kesmek*, schneiden, كسرم *keserim*, ich schneide; كیرمك *girmek*, eintreten, كیررم *girerim*, ich trete ein; ویرمك *wermek*, geben, ویررم *weririm*, ich gebe; بیلمك *bilmek*, wissen, بیلورم *bilirim*, ich weiß, oder irgend ein Zeitwort, dessen unabänderliches Part. praes. in *er* oder *ir* gebildet wird.

Dritte Conjugation.

Indicativ.

Praesens und Futurum.

بولورم	*bulurum,*	ich finde,
بولورسن	*bulursun,*	du findest,
بولور	*bulur,*	er findet
بولورز	*buluruz,*	wir finden,
بولورسكز	*bulursunuz,*	ihr findet,
بولورلر	*bulurlar,*	sie finden.

Praesens.

بولیورم	*bulujorum,*	ich finde,	jetzt.
بولیورسن	*bulujorsun,*	du findest	
بولیور	*bulujor,*	er findet	
بولیورز	*bulujoruz,*	wir finden	
بولیورسكز	*bulujorsunuz,*	ihr findet	
بولیورلر	*bulujorlar,*	sie finden	

1. Imperfectum.

بولور ايدم	***bulur udum,***	ich fand,
بولوردم	***bulurdum,***	ich fand,
بولوردڭ	***bulurdun,***	du fandst,
بولوردى	***bulurdu,***	er fand,
بولوردق	***bulurduk,***	wir fanden,
بولوردڭز	***bulurdunuz,***	ihr fandet,
بولورديلر	***bulurdular,***	sie fanden.

2. Imperfectum.

بوليوردم	***bulujordum,***	ich fand,
بوليوردڭ	***bulujordun,***	du fandst,
بوليوردى	***bulujordu,***	er fand,
بوليوردق	***bulujorduk,***	wir fanden,
بوليوردڭز	***bulujordunuz,***	ihr fandet,
بوليورديلر	***bulujordular,***	sie fanden.

Perfectum.

بولدم	***buldum,***	ich fand, ich habe	gefunden.
بولدڭ	***buldun,***	du fandst, du hast	gefunden.
بولدى	***buldu,***	er fand, er hat	gefunden.
بولدق	***bulduk,***	wir fanden, wir haben	gefunden.
بولدڭز	***buldunuz,***	ihr fandet, ihr habet	gefunden.
بولديلر	***buldular,***	sie fanden, sie haben	gefunden.

Praeteritum.

بولمش اولدم ***bulmusch oldum,*** ich habe gefunden.
Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Plusquam perfectum.

بولمشیدم	***bulmuschudum,***	ich hatte	gefunden.
بولمشیدڭ	***bulmuschudun,***	du hattest	
بولمشیدی	***bulmuschudu,***	er hatte	
بولمشیدق	***bulmuschuduk,***	wir hatten	
بولمشیدڭز	***bulmuschudunuz,***	ihr hattet	
بولمشیدیلر	***bulmuschudular,***	sie hatten	

1. Futurum.

Wie das Praesens: بولورم ***bulurum,*** ich werde finden, u. s. w.

2. Futurum.

بولهجغم	***buladschayhym;***	ich werde, ich soll	finden.
بولهجقسن	***buladschaksyn,***	du wirst, du sollst	
بولهجق	***buladschak (tyr),***	er wird, er soll	
بولهجغز	***buladschaghyz,***	wir werden, wir sollen	
بولهجقسڭز	***buladschaksynyz,***	ihr werdet, ihr sollet	
بولهجقلر	***buladschaklar,***	sie werden, sie sollen	

Praeterito futurum.

بولمش اولورم ***bulmusch olurum,*** ich werde gefunden haben.
Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Dubitativ.

Imperfectum.

ایمشم	بولور	***bulur***	***umuschum,***	ich fand	(vielleicht, u. s. w.)
ایمشسن	"	"	***umuschsun,***	du fandst	
ایمش	"	"	***umusch,***	er fand	
ایمشز	"	"	***umuschuz,***	wir fanden	
ایمشسڭز	"	"	***umuschsunuz,***	ihr fandet	
ایمشلر	"	"	***umuschlar,***	sie fanden	

Perfectum.

بولمشم	***bulmuschum,***	ich soll	gefunden haben.
بولمشسن	***bulmuschsun,***	du sollst	
بولمش (در)	***bulmusch (dur),***	er soll	
بولمشز	***bulmuschuz,***	wir sollen	
بولمشسكز	***bulmuschsunuz,***	ihr sollet	
بولمشلر	***bulmuschlar,***	sie sollen	

Plusquam perfectum.

بولمش ايمشم ***bulmusch umuschum,*** ich sollte gefunden haben.
Das Hülfszeitwort wie bei dem Imperfectum.

Necessitativ.

Praesens.

بولمليم ***bulmaly-j-ym,*** ich muß finden.
Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Imperfectum.

بولمليدم ***bulmaly-j-ydym,*** ich mußte finden.
Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Subjunctiv.

1. Praesens.

بولور ايسم	***bulur usam,***	wenn ich finde,
بولورسم	***bulursam,***	
بولورسك	***bulursan,***	wenn du findest,
بولورسه	***bulursa,***	wenn er findet,
بولورسق	***bulursak,***	wenn wir finden,
بولورسكز	***bulursanyz,***	wenn ihr findet,
بولورسه لر	***bulursalar,***	wenn sie finden.

2. Praesens.

بولسم , بولسەم ***bulsam,*** wenn ich je finde oder fände.
بولسڭ , بولسەڭ ***bulsan,*** wenn du je findest,
بولسە ***bulsa,*** wenn er je findet,
بولسق ***bulsak,*** wenn wir je finden,
بولسڭز , بولسەڭز ***bulsanyz,*** wenn ihr je findet,
بولسەلر ***bulsalar,*** wenn sie je finden.

Imperfectum.

بولسیدم ***bulsa-j-ydym,*** wenn ich fände.
Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Praeteritum.

ایسم	بولمش	***bulmusch***	***usam,***	wenn ich gefunden habe,
ایسڭ	〃	〃	***usan,***	wenn du gefunden hast,
ایسە	〃	〃	***usa,***	wenn er gefunden hat,
ایسق	〃	〃	***usak,***	wenn wir gefunden haben,
ایسڭز	〃	〃	***usanyz,***	wenn ihr gefunden habet,
ایسەلر	〃	〃	***usalar,***	wenn sie gefunden haben.

Plusquam perfectum.

بولمش اولسیدم ***bulmusch olsa-j-ydym,*** wenn ich gefunden hätte.
Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Futurum.

So wie das Praesens: بولورسم ***bulursam,*** wenn ich finden werde; بولسم ***bulsam,*** wenn ich je finden werde.

Praeterito futurum.

بولمش اولورسم ***bulmusch olursam,*** wenn ich gefunden haben werde.
Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Optativ und Conjunctiv.

Praesens.

بولهم - بولهيم	***bulam-bula-j-ym,***	daß ich finde,
بولهسن	***bulasyn,***	daß du findest,
بوله - بولسون	***bula-bulsun,***	daß er finde,
بولهوز - بولهلم	***bulayz-bulalym,***	daß wir finden,
بولهسکز	***bulasynyz,***	daß ihr findet,
بولهلر - بولسونلر	***bulalar-bulsunlar,***	daß sie finden.

Imperfectum.

بولهيدم
بوليدم } ***bula-j-ydym,*** daß ich fände.

Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Praeteritum.

بولمش اولهم ***bulmusch olam,*** daß ich gefunden habe.
Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Plusquam perfectum.

بولمش اولهيدم ***bulmusch ola-j-ydym,*** daß ich gefunden hätte.
Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Futurum.

Wie das Praesens: بولهم ***bulam,*** daß ich finden werde, u. s. w.

Suppositiv.

Praesens.

Wie das Imperfectum des Indicativ: بولوردم ***bulurdum,*** ich würde finden, u. s. w.

Praeteritum.

بولمش اولوردم *bulmusch olurdum,* ich würde gefunden haben.
Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Imperativ.

بول	*bul,*	finde,
بولڭ	*bulun,*	
بولسون	*bulsun,*	finde er,
بوله‌لم	*bulalym,*	finden wir,
بولڭز	*bulunuz,*	findet,
بولسونلر	*bulsunlar,*	finden sie.

Infinitiv.

Praesens. بولمق *bulmak,* finden.
Praeteritum. بولمش اولمق *bulmusch olmak,* gefunden haben.
Futurum. بوله‌جق اولمق *buladschak olmak,* finden werden.

Gerundium.

بولور ایکن	*bulur iken,*	findend, indem ich, du, er.... finde,
بولورکن	*bulurken,*	
بولوب	*bulup,*	findend, gefunden habend,
بوله‌رق	*bularak,*	findend (beständig),
بولنجه	*bulundscha,*	indem ich, du, er... finde.
بولدیقچه	*bulduktscha,*	so lange (ich, du, er...) finde,
بولدیقده	*buldukta,*	im Finden,
بولمقده	*bulmakta,*	
بولمغیله	*bulmaghyla,*	mit, durch das Finden.

Participium.

Praesens (unabänderlich) بولور *bulur*, findend,
(abänderlich) بولان *bulan*, der, die, das findet.

Praeteritum. بولمش *bulmusch*, der, die, das gefunden hat.
بولديق *bulduk*, den, die, das man findet oder fand, gefunden hat.

Futurum. بولهجق *buladschak*, finden werdend,
بولملى *bulmaly*, finden müßend.

Zur Uebung: اورمق *urmak* (gewöhnlich *wurmak* ausgesprochen), schlagen, اوررم *ururum*, (*wururum*), ich schlage; طورمق *durmak*, bleiben, stehen bleiben, طوررم *dururum*, ich bleibe; بيورمق *bujurmak*, befehlen, بيوررم *bujururum*, ich befehle; اوقومق *okumak*, lesen, اوقورم *okurum*, ich lese; oder irgend ein anderes Zeitwort mit dem unveränderlichen Part. praes. auf *ur*.

Vierte Conjugation.

Indicativ.

Praesens oder Futurum.

كوررم	*görürüm*,	ich sehe,
كوررسن	*görürsün*,	du siehst,
كورر	*görür*,	er sieht,
كوررز	*görürüz*,	wir sehen,
كوررسكز	*görürsünüz*,	ihr sehet,
كوررلر	*görürler*,	sie sehen.

Praesens.

كوريورم	*görüjorum,*	ich sehe,	jetzt.
كوريورسن	*görüjorsun,*	du siehst	
كوريور	*görüjor,*	er sieht	
كوريورز	*görüjoruz,*	wir sehen	
كوريورسڭز	*görüjorsunuz,*	ihr sehet	
كوريورلر	*görüjorlar,*	sie sehen	

1. Imperfectum.

كورر ايدم	*görür üdüm,*	ich sah,
كورردم	*görürdüm,*	
كورردڭ	*görürdün,*	du sahst,
كورردى	*görürdü,*	er sah,
كورردك	*görürdük,*	wir sahen,
كورردڭز	*görürdünüz,*	ihr sahet,
كورردیلر	*görürdüler,*	sie sahen.

2. Imperfectum.

كوريوردم	*görüjordum,*	ich sah,
كوريوردڭ	*görüjordun,*	du sahst,
كوريوردى	*görüjordu,*	er sah,
كوريوردق	*görüjorduk,*	wir sahen,
كوريوردڭز	*görüjordunuz,*	ihr sahet,
كوريورديلر	*görüjordular,*	sie sahen.

Perfectum.

كوردم	*gördüm,*	ich sah, ich habe	
كوردك	*gördün,*	du sahst, du hast	
كوردى	*gördü,*	er sah, er hat	gesehen.
كوردك	*gördük,*	wir sahen, wir haben	
كوردكز	*gördünüz,*	ihr sahet, ihr habet	
كورديلر	*gördüler,*	sie sahen, sie haben	

Praeteritum.

كورمش اولدم *görmüsch oldum*, ich habe gesehen.
Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Plusquam perfectum.

كورمشيدم	*görmüschüdüm,*	ich hatte	
كورمشيدك	*görmüschüdün,*	du hattest	
كورمشيدى	*görmüschüdü,*	er hatte	gesehen.
كورمشيدك	*görmüschüdük,*	wir hatten	
كورمشيدكز	*görmüschüdünüz,*	ihr hattet	
كورمشيديلر	*görmüschüdüler,*	sie hatten	

1. Futurum.

Wie das Praesens: كوررم *görürüm,* ich werde sehen, u. s. w.

2. Futurum.

كورهجكم	*göredschejim,*	ich werde, ich soll	
كورهجكسن	*göredscheksin,*	du wirst, du sollst	
كورهجك	*göredschek,*	er wird, er soll	
كورهجكز	*göredschejiz,*	wir werden, wir sollen	sehen.
كورهجكسكز	*göredscheksiniz,*	ihr werdet, ihr sollet	
كورهجكلر	*göredschekler,*	sie werden, sie sollen	

Praeterito futurum.

کورمش اولورم *görmüsch olurum,* ich werde gesehen haben.
Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Dubitativ.

Imperfectum.

کورر ایمشم	*görür ümüschüm,*	ich sah		
ایمشسن „ „	*ümüschsün,*	du sahst		
ایمش „ „	*ümüsch,*	er sah	(vielleicht	
ایمشز „ „	*ümüschüz,*	wir sahen	u. s. w.)	
ایمشسکز „ „	*ümüschsünüz,*	ihr sahet		
ایمشلر „ „	*ümüschler,*	sie sahen		

Perfectum.

کورمشم	*görmüschüm,*	ich soll	
کورمشسن	*görmüschsün,*	du sollst	
کورمش	*görmüsch (dür),*	er soll	gesehen
کورمشز	*görmüschüz,*	wir sollen	haben.
کورمشسکز	*görmüschsünüz,*	ihr sollet	
کورمشلر	*görmüschler,*	sie sollen	

Plusquam perfectum.

کورمش ایمشم *görmüsch ümüschüm,* ich sollte gesehen haben.
Das Hülfszeitwort wie bei dem Imperfectum.

Necessitativ.

Praesens.

کورملییم *görmeli-j-im,* ich muß sehen.
Wie dieselbe Zeit in der zweiten Conjugation.

Imperfectum.

كورمليیدم *görmeli-j-idim,* ich mußte sehen.
Wie dieselbe Zeit in der zweiten Conjugation.

Subjunctiv.

1. Praesens.

كورر ايسم	*görür üsem,*	wenn ich sehe,
كوررسم	*görürsem,*	
كوررسڭ	*görürsen,*	wenn du siehst,
كوررسه	*görürse,*	wenn er sieht,
كوررسك	*görürsek,*	wenn wir sehen,
كوررسڭز	*görürseniz,*	wenn ihr sehet,
كوررسه‌لر	*görürseler,*	wenn sie sehen.

2. Praesens.

كورسم	*görsem,*	wenn ich je sehe oder sähe,
كورسڭ	*görsen,*	wenn du je siehst,
كورسه	*görse,*	wenn er je sieht,
كورسك	*görsek,*	wenn wir je sehen,
كورسڭز	*görseniz,*	wenn ihr je sehet,
كورسه‌لر	*görseler,*	wenn sie je sehen.

Imperfectum.

كورسيدم *görse-j-idim,* wenn ich sähe.
Wie dieselbe Zeit in der zweiten Conjugation.

Praeteritum.

ایسم	کورمش	*görmüsch üsem,*	wenn ich gesehen habe,
ایسک	„	„ *üsen,*	wenn du gesehen hast,
ایسه	„	„ *üse,*	wenn er gesehen hat,
ایسک	„	„ *üsek,*	wenn wir gesehen haben,
ایسکز	„	„ *üseniz,*	wenn ihr gesehen habet,
ایسه لر	„	„ *üseler,*	wenn sie gesehen haben.

Plusquam perfectum.

کورمش اولسیدم *görmüsch olsa-j-ydym,* wenn ich gesehen hätte.
Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Futurum.

So wie das Praesens: کوررسم *görürsem,* wenn ich sehen werde; کورسم *görsem,* wenn ich je sehen werde.

Praeterito futurum.

کورمش اولورسم *görmüsch olursam,* wenn ich gesehen haben werde.
Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Optativ und Conjunctiv.

Praesens.

کورهیم	*göre-j-im,*	daß ich sehe,
کورهسن	*göresin,*	daß du sehest,
کوره ـ کورسون	*göre-görsün,*	daß er sehe,
کوهوز ـ کورهلم	*göreiz-görelim,*	daß wir sehen,
کورهسکز	*göresiniz,*	daß ihr sehet,
کورهلر	*göreler,*	daß sie sehen.

Imperfectum.

کوره ایدم
کوریدم } *göre-j-idim,* daß ich sähe.

Wie dieselbe Zeit in der zweiten Conjugation.

Praeteritum.

کورمش اولهم *görmüsch olam,* daß ich gesehen habe.
Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Plusquam perfectum.

کورمش اولهیدم *görmisch ola-j-ydym,* daß ich gesehen hätte.
Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Futurum.

Wie das Praesens: کورهیم *göre-j-im,* daß ich sehen werde, u. s. w.

Suppositiv.

Praesens.

کورردم *görürdüm,* ich würde sehen.
Ganz so wie das Imperfectum des Indicativ.

Praeteritum.

کورمش اولوردم *görmüsch olurdum,* ich würde gesehen haben.
Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Imperativ.

کور	*gör,*	} sieh.
کورك	*görün,*	
کورسون	*görsün,*	sehe er,
کورهلم	*görelim,*	sehen wir,
کورکز	*görünüz,*	sehet,
کورسونلر	*görsünler,*	sehen sie.

Infinitiv.

Praesens. كورمك *görmek,* sehen.
Praeteritum. كورمش اولمق *görmüsch olmak,* gesehen haben.
Futurum. كورهجك اولمق *göredschek olmak,* sehen werden.

Gerundium.

كورر ايكن	*görür iken,*	sehend, indem ich, du, er.... sehe.
كورركن	*gürürken,*	
كوروب	*görüp,*	sehend, gesehen habend.
كورەرك	*görerek,*	sehend (beständig).
كورنجه	*göründsche,*	indem (ich, du, er....) sehe.
كورديكجه	*gördükdsche,*	so lange (ich, du, er...) sehe.
كورديكده	*gördükde,*	im Sehen.
كورمكده	*görmekde,*	
كورمكيله	*görmejile,*	mit, durch das Sehen.

Participium.

Praesens, (unabänderlich) كورر *görür,* sehend,
(abänderlich) كورن *gören,* der, die, das sieht.
Praeteritum. كورمش *görmüsch,* der, die, das gesehen hat,
كورديك *gördük,* den, die, das man sieht oder sah, gesehen hat.
Futurum. كورەجك *göredschek,* sehen werdend,
كورملي *görmeli,* sehen müßend.

Zur Uebung: اولدرمك *öldürmek,* tödten, اولدررم *öldürürüm,* ich tödte; كتورمك *getürmek,* tragen, كتوررم *getürürüm,* ich trage; سپورمك *süpürmek,* auskehren, سپوررم *süpürürüm,* ich kehre aus; اولمك *ölmek,* sterben, اولورم *ölürüm,* ich sterbe; يوريمك

jörümek, gehen, یوریرم ***jörürüm,*** ich gehe, oder irgend ein Zeitwort, welches sein unabänderliches Participium praesens in ***ür*** bildet.

Bemerkungen über die Conjugationen.

1) Bei der dritten Person der Ein- und Mehrzahl des Praesens, sowohl des Indicativ als des Optativ, wird die dritte Person در ***dyr, dir, dur, dür*** des Hülfszeitworts ausgelassen; man wird also nicht sagen: باقاردر ***bakardyr,*** er betrachtet, باقیوردر ***bakajordur,*** er betrachtet jetzt, باقەدر ***bakadyr,*** daß er betrachte, باقاردرلر ***bakardyrlar,*** sie betrachten, باقیوردرلر ***bakajordurlar,*** sie betrachten jetzt, باقەدرلر ***bakadyrlar,*** daß sie betrachten, sondern باقار ***bakar,*** er betrachtet oder wird betrachten, باقیور ***bakajor,*** er betrachtet jetzt, باقە ***baka,*** daß er betrachte, باقارلر ***bakarlar,*** sie betrachten, باقیورلر ***bakajorlar,*** sie betrachten jetzt, باقەلر ***bakalar,*** daß sie betrachten.

2) Dieselbe Person kann auch bei den andern Zeiten ausgelassen werden, so sagt man: باقمش ***bakmysch*** statt باقمشدر ***bakmysch dyr,*** er hat betrachtet, باقەجق ***bakadschak,*** statt باقەجقدر ***bakadschak dyr,*** er soll oder wird betrachten.

3) Die Endung سز ***syz, siz, suz, süz,*** die von den meisten Grammatikern statt سکز ***synyz, siniz, sunuz, sünüz,*** angegeben wird, habe ich nicht gebraucht, weil sie weniger korrekt ist als die Letztere.

4) Das Praesens der Wirklichkeit kann man in der ersten und zweiten Conjugation, wo nach dem Stammwort die Aussprache ein ***a*** oder ein ***e*** hören läßt, ein ە, ***a*** in der ersten Conjugation, ***e*** in der zweiten, schreiben, als باقەیور ***bakajor,*** er betrachtet jetzt; ایدەیور ***edejor,*** er macht jetzt.

Aus Analogie sollte man, in diesem Fall, in der dritten und vierten Conjugation ein و ***u*** oder ***ü*** schreiben, jedoch habe ich kein Beispiel um diese Vermuthung zu begründen.

4) Das Plusquam perfectum hat auch eine andere Form, die dadurch gebildet wird, daß man ایدی *ydy, idi, udu, üdü,* unverändert allen Personen des Perfectum nachsetzt, als باقدم ایدی *baktym ydy,* ich hatte betrachtet, باقدك ایدی *baktyn ydy,* du hattest betrachtet, باقدی ایدی *bakty-j-ydy,* er hatte betrachtet, u. s. w.

5) Das Futurum, wenn man nur die Absicht bezeichnen will, wird oft durch das Praesens des Optativ ausgedrückt, als باقهیم *baka-j-ym,* ich nehme mir vor, ich bin entschlossen, es ist meine Absicht zu betrachten, ich werde betrachten weil es meine Absicht ist.

6) Das Futurum der absoluten Nothwendigkeit, welches dem Praesens des Necessitativ entspricht, wird dadurch ausgedrückt, daß man das Wort کرك *gerek,* nothwendig, dem Praesens des Subjunctiv nachsetzt, als باقسم کرك *baksam gerek,* ich muß betrachten, باقسڭ کرك *baksan gerek,* du mußt betrachten, باقسه کرك *baksa gerek,* er muß betrachten, u. s. w. Hier ist در *dir,* ist, nach *gerek* darunter verstanden; gebraucht man dieselbe Zeit mit کرك ایدی *gerejidi,* es war nothwendig, als باقسم کرك ایدی *baksam gerejidi,* so heißt dann der Satz: ich mußte betrachten.

Ist die Nothwendigkeit eine freiwillige, die man sich selbst auferlegt hat, so wird der Infinitiv gebraucht mit کرك *gerek* und das Hülfszeitwort, als باقمق کرك ایم - کرکیم *bakmak gerejim,* ich werde betrachten, ich muß betrachten, weil ich mir diese Pflicht auferlegt habe, باقمق کرکسن *bakmak gereksin,* du mußt betrachten, u. s. w. باقمق کرك ایدم *bakmak gerejidim,* ich mußte betrachten, باقمق کرك ایدك *bakmak gerejidin,* du mußtest betrachten.

7) Die Endung der ersten Person Mehrzahl des Praesens des Optativ auf لم *lym, lim,* ist gebräuchlicher als die auf وز *yz, iz.*

8) Das Gerundium in کن *ken* ist eleganter als ایکن *iken.*

Das Zeitwort in fragender Form.

Wenn man ein Zeitwort fragend abwandeln will, so muß man zwischen dem Participium und der Endung der Grundzeiten die Partikel می, welche nach den Regeln des Wohlklangs oder der Consonanz ***my, mi, mu, mü,*** ausgesprochen wird, setzen. Z. B. یازارمییم ***jazarmy-j-ym,*** schreibe ich? eigentlich: bin ich schreibend? یازەیورمییم - یازیورمییم ***jazajormu-j-um,*** schreibe ich jetzt? ایدرمییم ***edermi-j-im,*** mache ich? بولورمیسن ***bulurmusun,*** findest du? اولورمی ***ölürmü,*** stirbt er? اولورلرمی ***ölürlermi,*** sterben sie?

Paradigmen fragend conjugirter Zeitwörter.

I. Conjug.	II. Conjug.	III. Conjug.	IV. Conjug.
آلمق ***almak,*** nehmen.	ویرمك ***wermek,*** geben.	طورمق ***durmak,*** bleiben.	اولمك ***ölmek,*** sterben.

Indicativ.

Praesens.

آلور ***alyr,***		ویرر ***werir,***		طورر ***durur,***		اولور ***ölür.***	
مییم ***my-j-ym,***	nehme ich? u. s. w.	***mi-j-im,***	gebe ich? u. s. w.	***mu-j-um,***	bleibe ich? u. s. w.	***mü-j-üm,***	sterbe ich? u. s. w.
میسن ***mysyn,***		***misin,***		***musun,***		***müsün,***	
می ***my,***		***mi,***		***mu,***		***mü,***	
مییز ***my-j-yz,***		***mi-j-iz,***		***mu-j-uz,***		***mü-j-üz,***	
میسکز ***mysynyz,***		***misiniz,***		***musunuz,***		***müsünüz,***	
لرمی ***larmy,***		***lermi,***		***larmy,***		***lermi,***	

Praesens.

آليور ***alyjor,*** ويريور ***werijor,*** طوريور ***durujor,*** اوليور ***ölüjor.***

مييم	***mu-j-um,***	nehme ich jetzt? u. ſ. w.
ميسن	***musun,***	
مي	***mu,***	
مييز	***mu-j-uz,***	
ميسكز	***musunuz,***	
لرمي	***larmy,***	

Diese Endung ist dieselbe bei allen Conjugationen, indem sie der Silbe ***jor*** angehängt wird.

1. Imperfectum.

آلور ***alyr,***

مييدم	***my-j-ydym,***	nahm ich? u. ſ. w.
ميدم	***mydym,***	
ميدك	***mydyn,***	
ميدى	***mydy,***	
ميدق	***mydyk,***	
ميدكز	***mydynyz,***	
ميديلر	***mydylar,***	

ويرر ***werir,***

	mi-j-idim,	gab ich? u. ſ. w.
	midim,	
	midin,	
	midi,	
ميدك	***midik,***	
	midiniz,	
	midiler,	

طورر ***durur,***

مييدم	***mu-j-udum,***	blieb ich? u. ſ. w.
ميدم	***mudum,***	
ميدك	***mudun,***	
ميدى	***mudu,***	
ميدق	***muduk,***	
ميدكز	***mudunuz,***	
ميديلر	***mudular,***	

اولور ***ölür.***

	mü-j-üdüm,	starb ich? u. ſ. w.
	müdüm,	
	müdün,	
	müdü,	
ميدك	***müdük,***	
	müdünüz,	
	müdüler,	

Da bei dem zweiten Imperfectum die Endung des Participium *jor* ist, so hat man für alle Conjugationen dieselbe Aussprache, als آليورميدم ***alyjormudum***, ويريورميدم ***werijormudum***, u. s. w. Die Endungen wie beim ersten Imperfectum.

Auf diese Weise werden conjugirt:

1) Das Imperfectum des Dubitativ آلورمى ايمشم ***alyrmy-j-ymyschym***, ich nahm vielleicht, ehemals, u. s. w.

2) Das Praeteritum des Indicativ: ويرمشى اولدم ***wermischmi oldum***, habe ich gegeben? u. s. w.

3) Das Plusquam perfectum des Indicativ: طورمشى ايدم ***durmusch mu-j-udum***, war ich geblieben? u. s. w.

4) Das Praeterito futurum des Indicativ: آلمشى اولورم ***almyschmy olurum***, werde ich genommen haben? u. s. w.

5) Das Perfectum des Dubitativ: ويرمشييم ***wermischmi-j-im***, habe ich vielleicht gegeben, soll ich gegeben haben? u. s. w.

6) Das Plusquam perfectum des Dubitativ: آلمشى ايدم ***almyschmy-j-ydym***, hatte ich vielleicht genommen, sollte ich genommen haben? u. s. w.

Wie man bei diesen sechs Fällen sieht, besteht die Verschiedenheit darin, daß das Participium praesens in das Participium praeteritum verwandelt ist.

Bei dem Futurum des Indicativ, so wie bei dem Praesens und dem Imperfectum des Necessitativ kommen nur zwei Endungen vor, indem die erste und dritte Conjugation dieselbe Endung haben, durch welche sie der ersten Vocalenklasse angehören, und so auch die zweite und vierte haben gleichfalls nur eine Endung, welche sie der zweiten Vocalenklasse anreiht.

Futurum.

I.	III.	II.	IV.
آلهجق	طورهجق	ویرهجك	اولهجك
alaschak,	*duradschak,*	*weredschek,*	*öledschek,*
nehmen werdend.	bleiben werdend.	geben werdend.	sterben werdend.

جقمییم *dschakmy-j-ym,*	werde ich {nehmen? bleiben?	جكمییم *dschekmi-j-im,*	werde ich {geben? sterben?
جقمیسن *dschakmysyn,*		جكمیسن *dschekmisin,*	
جقمی *dschakmy,*		جكمی *dschekmi,*	
جقمییز *dschakmy-j-yz,*		جكمییز *dschekmi-j-iz,*	
جقمیسكز *dschakmysynyz,*		جكمیسكز *dschekmisiniz,*	
جقلرمی *dschaklarmy,*		جكلرمی *dscheklermi,*	

Necessitativ.

Praesens.

I.	III.	II.	IV.
آلملی *almaly,*	طورملی *durmaly,*	ویرملی *wermeli,*	اولملی *ölmeli,*
nehmen müßend.	bleibend müßend.	geben müßend.	sterben müßend.

لیمییم *lymy-j-ym,*	muß ich {nehmen? bleiben?	*limi-j-im,*	muß ich {geben? sterben?
لیمیسن *lymysyn,*		*limisin,*	
لیمی *lymy,*		*limi,*	
لیمییز *lymy-j-yz,*		*limi-j-iz,*	
لیمیسكز *lymysynyz,*		*limisiniz,*	
لیلرمی *lylarmy,*		*lilermi,*	

Imperfectum.

لیمییدم	*lymy-j-ydym,*	mußte ich {nehmen? bleiben?		*limi-j-idim,*	mußte ich {geben? sterben?
لیمییدك	*lymy-j-ydyn,*			*limi-j-idin,*	
لیمییدی	*lymy-j-ydy,*			*limi-j-idi,*	
لیمییدق	*lymy-j-ydyk,*		لیمییدك	*limi-j-idik,*	
لیمییدکز	*lymy-j-ydynyz,*			*limi-j-idiniz,*	
لیمییدیلر	*lymy-j-ydylar,*			*limi-j-idiler,*	

Es kann auch auf folgende Weise conjugirt werden:

لیمیدم	*lymydym.*		*limidim.*
لیمیدك	*lymydyn,*		*limidin,*
لیمیدی	*lymydy,*		*limidi,*
لیمیدق	*lymydyk,*	لیمیدك	*limidik,*
لیمیدکز	*lymydynyz,*		*limidiniz,*
لیمیدیلر	*lymydylar,*		*limidiler.*

Wird die Zeit dadurch gebildet, daß dem Stamme die entsprechende Silbe unmittelbar angehängt wird, so wird die fragende Partikel می unverbunden nachgesetzt. Man hat also:

Perfectum des **Indicativ.**

آل	*al,*		ویر	*wer,*	
دم‌می	*dymmy,*	habe ich genommen? u. s. w.		*dimmi,*	habe ich gegeben? u. s. w.
دك‌می	*dynmy,*			*dinmi,*	
دی‌می	*dymy,*			*dimi,*	
دق‌می	*dykmy,*		دك‌می	*dikmi,*	
دکزمی	*dynyzmy,*			*dinizmi,*	
دیلرمی	*dylarmy,*			*dilermi,*	

طور ***dur,***			اول ***öl.***	
دمی ***dummu,***	bin ich geblieben? u. s. w.		***dümmü,***	bin ich gestorben? u. s. w.
دڭمی ***dunmu,***			***dünmü,***	
دیمی ***dumu,***			***dümü,***	
دقمی ***dukmu,***		دلكمی	***dükmü,***	
دڭزمی ***dunuzmu,***			***dünüzmü,***	
دیلرمی ***dularmy,***			***dülermi,***	

Subjunctiv.

I.	III.			II.	IV.	
آل ***al,***	طور ***dur,***			ویر ***wer,***	اول ***öl.***	
سەم می	***sammy,***	ich weiß nicht ob ich nehmen, bleiben soll, u. s. w.		***semmi,***		ich weiß nicht ob ich geben, sterben soll, u. s. w.
سەڭ می	***sanmy,***			***senmi,***		
سە می	***samy,***			***semi,***		
سق می	***sakmy,***		سك می	***sekmi,***		
سەڭز می	***sanyzmy,***			***senizmi,***		
سەلر می	***salarmy,***			***selermi,***		

Conjunctiv.

Praesens oder Futurum.

Bei der zweiten Person der Ein- und Mehrzahl wird die Partikel می zwischen dem Zeitworte und den Grundzeiten des Hauptzeitwortes gesetzt.

I.	III.		II.	IV.	
آله ***ala,***	طوره ***dura,***		ویره ***were,***	اوله ***öle.***	
یمی ***jymmy,***		werde ich nehmen, bleiben?	***jimmi,***		werde ich geben, sterben?
میسن ***mysyn,***			***misin,***		
می ***my,***			***mi,***		
لم می ***lymmy,***			***limmi,***		
میسڭز ***mysynyz,***			***misiniz,***		
لرمی ***larmy,***			***lermi,***		

12*

Imperativ.

آلسونمی	ویرسونمی	طورسونمی	اولسونمی
alsynmy,	***wersinmi,***	***dursunmu,***	***ölsünmü,***
soll er, wird er nehmen?	soll er, wird er geben?	soll er, wird er bleiben?	soll, er wird er sterben?
آلسونلرمی	ویرسونلرمی	طورسونلرمی	اولسونلرمی
alsynlarmy,	***wersinlermi,***	***dursunlarmy,***	***ölsünlermi,***
sollen sie, werden sie nehmen?	sollen sie, werden sie geben?	sollen sie, werden sie bleiben?	sollen sie, werden sie sterben?

Das verneinend conjugirte Zeitwort.

Um ein Zeitwort verneinend zu conjugiren, muß man dem Stamme des Zeitwortes den Buchstaben م mit ***üstün,*** also ***ma*** oder ***me*** anhängen.

Wenn ***üstün*** das Wort endigt, muß man diesen Vocal mit ه ***a*** oder ***e*** schreiben, statt dessen öfters inmitten des Wortes ا (eliph) gebraucht wird, was bei harten Buchstaben, wo ه als ***a*** ausgesprochen werden muß, ganz richtig sein kann, nicht aber bei den weichen Buchstaben, wo ه als ***e*** ausgesprochen wird, und in diesem letzten Fall könnte der Lernende leicht in Irrthum gerathen. Z. B. Das Zeitwort صایمق ***sajmak,*** zählen, dessen Wurzel oder Stamm صای ***saj,*** zähle, ist, macht in der Verneinung صایمه ***sajma,*** zähle nicht; das Zeitwort دیمك ***demek,*** sagen, hat im verneinenden Infinitiv دیمهمك ***de-memek,*** nicht sagen, oder wie einige, nach meiner Ansicht, minder richtig schreiben دیمامك was der Anfänger versucht sein könnte zu lesen ***demamek.***

Da bei den verneinend conjugirten Zeitwörtern der Stamm mit ***a*** oder mit ***e*** endigt, so gehören sie folglich der ersten oder zweiten Conjugation an.

Paradigmen der verneinend conjugirten Zeitwörter.

Indicativ.

Praesens.

I. Conjugation.

یازمم	***jazmam,***	ich schreibe	nicht.
یازمازسن	***jazmazsyn,***	du schreibst	
یازماز	***jazmaz,***	er schreibt	
یازمیز	***jazmajyz,***	wir schreiben	
یازمازسکز	***jazmazsynyz,***	ihr schreibet	
یازمازلر	***jazmazlar,***	sie schreiben	

II. Conjugation.

سومم	***sewmem,***	ich liebe	nicht.
سومزسن	***sewmezsin,***	du liebst	
سومز	***sewmez,***	er liebt	
سومیز	***sewmejiz,***	wir lieben	
سومزسکز	***sewezsiniz,***	ihr liebet	
سومزلر	***sewmezler,***	sie lieben	

Praesens.

I. Conjugation.

یازمیورم	***jazmajorum,***	ich schreibe	jetzt nicht.
یازمیورسن	***jazmajorsun,***	du schreibst	
یازمیور	***jazmajor,***	er schreibt	
یازمیورز	***jazmajoruz,***	wir schreiben	
یازمیورسکز	***jazmajorsunuz,***	ihr schreibet	
یازمیورلر	***jazmajorlar,***	sie schreiben	

II. Conjugation.

سومیورم	***sewmejorum,***	ich liebe	jetzt nicht.
سومیورسن	***sewmejorsun,***	du liebst	
سومیور	***sewmejor,***	er liebt	
سومیورز	***sewmejoruz,***	wir lieben	
سومیورسکز	***sewmejorsunuz,***	ihr liebet	
سومیورلر	***sewmejorlar,***	sie lieben	

1. Imperfectum.

I. Conjugation.

یازماز ایدم	***jazmaz ydym,***	ich schrieb	nicht.
یازماز دم	***jázmazdym,***		
یازمازدك	***jazmazdyn,***	du schriebst	
یازمازدی	***jazmazdy,***	er schrieb	
یازمازدق	***jazmazdyk,***	wir schrieben	
یازمازدکز	***jazmazdynyz,***	ihr schriebet	
یازمازدیلر	***jazmazdylar,***	sie schrieben	

II. Conjugation.

سومز ایدم	***sewmez idim,***	ich liebte	nicht.
سومزدم	***sewmezdim,***		
سومزدك	***sewmezdin,***	du liebtest	
سومزدی	***sewmezdi,***	er liebte	
سومزدك	***sewmezdik,***	wir liebten	
سومزدکز	***sewmezdiniz,***	ihr liebtet	
سومزدیلر	***sewmezdiler,***	sie liebten	

2. Imperfectum.

1. Conjugation.

يازميور ايدم	*jazmajor udum,*	ich schrieb	jetzt nicht.
يازميوردم	*jazmajordum,*		
يازميوردڭ	*jazmajordun,*	du schriebst	
يازميوردى	*jazmajordu,*	er schrieb	
يازميوردق	*jazmajorduk,*	wir schrieben	
يازميوردڭز	*jazmajordunuz,*	ihr schriebet	
يازميورديلر	*jazmajordular,*	sie schrieben	

2. Conjugation.

سوميور ايدم	*sewmejor udum,*	ich liebte	jetzt nicht.
سوميوردم	*sewmejordum,*		
سوميوردڭ	*sewmejordun,*	du liebtest	
سوميوردى	*sewmejordu,*	er liebte	
سوميوردك	*sewmejorduk,*	wir liebten	
سوميوردڭز	*sewmejordunuz,*	ihr liebtet	
سوميورديلر	*sewmejordular,*	sie liebten	

Perfectum.

1. Conjugation.

يازمدم	*jazmadym,*	ich habe	nicht geschrieben.
يازمدڭ	*jazmadyn,*	du hast	
يازمدى	*jazmady,*	er hat	
يازمدق	*jazmadyk,*	wir haben	
يازمدڭز	*jazmadynyz,*	ihr habet	
يازمديلر	*jazmadylar,*	sie haben	

2. Conjugation.

سومدم	***sewmedim,***	ich habe	nicht geliebt.
سومدڭ	***sewmedin,***	du hast	
سومدی	***sewmedi,***	er hat	
سومدك	***sewmedik,***	wir haben	
سومدڭز	***sewmediniz,***	ihr habet	
سومدیلر	***sewmediler***	sie haben	

Praeteritum.

یازممش اولدم ***jazmamysch oldum,*** سوممش اولدم ***sewmemisch oldum,***
ich habe nicht geschrieben. ich habe nicht geliebt.
Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Plusquam perfectum.

یازممش ایدم ***jazmamysch ydym,*** سوممش ایدم ***sewmemisch idim,***
ich hatte nicht geschrieben. ich hatte nicht geliebt.
Wie dieselbe Zeit in der ersten, in der zweiten Conjugation.

1. Futurum.

Wie das Praesens: یازمم ***jazmam,*** سومم ***sewmem,***
ich werde nicht schreiben. ich werde nicht lieben.

2. Futurum.

یازمیه‌جغم	***jazmajadschaghym,***	ich werde	nicht schreiben.
یازمیه‌جقسن	***jazmajadschaksyn,***	du wirst	
یازمیه‌جق	***jazmajadschak,***	er wird	
یازمیه‌جغز	***jazmajadschaghyz,***	wir werden	
یازمیه‌جقسڭز	***jazmajadschaksynyz,***	ihr werdet	
یازمیه‌جقلر	***jazmajadschaklar,***	sie werden	

سومیه‌جکم *sewmejedschejim,*	ich werde		
سومیه‌جکسن *sewmejedscheksin,*	du wirst		
سومیه‌جك *sewmejedschek,*	er wird		nicht
سومیه‌جکز *sewmejedschejiz,*	wir werden		lieben.
سومیه‌جکسکز *sewmejedschekseiniz,*	ihr werdet		
سومیه‌جکلر *sewmejedschekler,*	sie werden		

Praeterito futurum.

یازممش اولورم *jazmamysch olurum,* ich werde nicht geschrieben haben.

سومممش اولورم *sewmemisch olurum,* ich werde nicht geliebt haben.

Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Dubitativ.

Imperfectum.

یازماز ایمشم *jazmaz ymyschym,* ich schrieb vielleicht nicht.

سومز ایمشم *sewmez imischim,* ich liebte vielleicht nicht.

Wie dieselbe Zeit in der ersten, in der zweiten Conjugation.

Praeteritum.

یازممشم *jazmamyschym,* ich soll nicht geschrieben haben.

سومممشم *sewmemischim,* ich soll nicht geliebt haben.

Wie dieselbe Zeit in der ersten, in der zweiten Conjugation.

Plusquam perfectum.

یازممش ایمشم *jazmamysch ymyschym,* ich sollte nicht geschrieben haben, ich hatte vielleicht nicht geschrieben.

سومممش ایمشم *sewmemisch imischim,* ich sollte nicht geliebt haben, ich hatte vielleicht nicht geliebt.

Wie dieselbe Zeit in der ersten, in der zweiten Conjugation.

Necessitativ.

Praesens.

یازمەملییم (یازماملییم) *jazmama-ly-j-ym*, ich muß nicht schreiben. سومەملییم (سوملییم) *sewmeme-li-j-im*, ich muß nicht lieben.

Wie dieselbe Zeit in der ersten, in der zweiten Conjugation.

Imperfectum.

یازمەملی ایدم *jazmamaly-j-ydym*, ich mußte nicht schreiben. سومەملی ایدم *sewmemeli-j-idim*, ich mußte nicht lieben.

Wie dieselbe Zeit in der ersten, in der zweiten Conjugation.

Subjunctiv.

1. Praesens.

یازماز ایسەم *jaymaz ysam*, wenn ich nicht schreibe. سومز ایسەم *sewmez isem*, wenn ich nicht liebe.

Wie dieselbe Zeit in der ersten, in der zweiten Conjugation.

2. Praesens.

یازمسەم *jazmasam*, wenn ich nicht schreibe. سومسەم *sewmesem*, wenn ich nicht liebe.

Wie dieselbe Zeit in der ersten, in der zweiten Conjugation.

Imperfectum.

یازمسیدم *jazmasajdym*, wenn ich nicht schriebe. سومسیدم *sewmesejdim*, wenn ich nicht liebte.

Wie diese Zeit in der ersten, in der zweiten Conjugation.

Praeteritum.

یازمامش ایسم *jazmamysch ysam*, wenn ich nicht geschrieben habe. سومەمش ایسم *sewmemisch isem*, wenn ich nicht geliebt habe.

Wie diese Zeit in der ersten, in der zweiten Conjugation.

Plusquam perfectum.

یازمامش اولسیدم ***jazmamysch olsajdym,*** wenn ich nicht geschrieben hätte.

سومهمش اولسیدم ***sewmemisch olsajdym,*** wenn ich nicht geliebt hätte.

Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Futurum.

Wie das Praesens: یازمسهم ***jazmasam,*** یازماز ایسهم ***jazmaz ysam,*** oder یازمازسم ***jazmazsam,*** wenn ich nicht schreiben werde; سومسهم ***sewmesem,*** سومز ایسهم ***sewmez isem*** oder سومزسم wenn ich nicht lieben werde.

Praeterito futurum.

یازمامش اولورسم ***jazmamysch olursam,*** wenn ich nicht geschrieben haben werde.

سومهمش اولورسم ***sewmemisch olursam,*** wenn ich nicht geliebt haben werde.

Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Optativ und Conjunctiv.

Praesens.

یازمیهیم ***jazmaja-j-ym,*** daß ich nicht schreibe.

سومیهیم ***sewmeje-j-im,*** daß ich nicht liebe.

Wie diese Zeit in der ersten, in der zweiten Conjugation.

Imperfectum.

یازمیهیدم ***jazmaja-j-ydym,*** daß ich nicht schriebe.

سومیهیدم ***sewmeje-j-idim,*** daß ich nicht liebte.

Wie diese Zeit in der ersten, in der zweiten Conjugation.

Praeteritum.

يازمامش اولەم *jazmamysch olam*, daß ich nicht geschrieben habe. سومەمش اولەم *sewmemisch olam*, daß ich nicht geliebt habe.

Wie diese Zeit in der ersten Conjugation.

Plusquam perfectum.

يازمامش اولەيدم *jazmamysch ola-j-ydym*, daß ich nicht geschrieben hätte. سومەمش اولەيدم *sewmemisch ola-j-ydym*, daß ich nicht geliebt hätte.

Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Futurum.

Wie das Praesens: يازمیەیم *jazmaja-j-ym*, daß ich nicht schreiben werde; سومیەیم *sewmeje-j-im*, daß ich nicht lieben werde.

Suppositiv.

Praesens.

يازمازدم *jazmazdym*, ich würde nicht schreiben. سومزدم *sewmezdim*, ich würde nicht lieben.

Wie das Imperfectum des Indicativ.

Praeteritum.

يازمامش اولوردم *jazmamysch olurdum*, ich würde nicht geschrieben haben. سومەمش اولوردم *sewmemisch olurdum*, ich würde nicht geliebt haben.

Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Imperativ.

يازمه	*jazma*,	schreibe	nicht.
يازمسون	*jazmasyn*,	schreibe er	nicht.
يازمیەلم	*jazmajalym*,	schreiben wir	nicht.
يازمیكز	*jazmajynyz*,	schreibet	nicht.
يازمسونلر	*jazmasynlar*,	schreiben sie	nicht.

سومه	***sewme,***	liebe	nicht.
سومسون	***sewmesin,***	liebe er	
سومیه‌لم	***sewmejelim,***	lieben wir	
سومیگز	***sewmejiniz,***	liebet	
سومسونلر	***sewmesinler,***	lieben ſie	

Infinitiv.

Praesens.

یازممق ***jazmamak,*** nicht ſchreiben.

سومهمك ***sewmemek,*** nicht lieben.

Praeteritum.

یازممش اولمق ***jazmamysch olmak,*** nicht geſchrieben haben.

سومهمش اولمق ***sewmemisch olmak,*** nicht geliebt haben.

Futurum.

یازمیه‌جق اولمق ***jazmajadschak oluak,*** nicht ſchreiben werden.

سومیه‌جك اولمق ***sewmejedschek olmak,*** nicht lieben werden.

Gerundium.

یازماز ایکن ***jazmaz iken,*** / یازمازکن ***jazmazken,*** — nicht ſchreibend.

سومز ایکن ***sewmez iken,*** / سومزکن ***sewmezken,*** — nicht liebend.

یازمیوب ***jazmajyp,*** — nicht ſchreibend, nicht geſchrieben habend.

سومیوب ***sewmejip,*** — nicht liebend, nicht geliebt habend.

یازمیه‌رق ***jazmajarak,*** nicht ſchreibend.

سومیه‌رك ***sewmejerek,*** nicht liebend.

یازمیىنجه *jazmajyndscha,* indem (ich, du) nicht schreibe.
یازمدیقچه *jazmadyktscha,* so lange (ich, du) nicht schreibe.

سومینجه *sewmejindsche,* indem (ich, du) nicht liebe.
سومدیکجه *sewmedikdsche,* so lange (ich, du) nicht liebe.

یازمدیقده *jazmadykta,*
یازمەقده *jazmamakta,* } in dem Nichtschreiben.

سومدیکده *sewmedikde,*
سومەکده *sewmemekde,* } in dem Nichtlieben.

یازمەغیله *jazmamaghyla,* mit, durch das Nichtschreiben.

سومەکیله *sewmemejile,* mit, durch das Nichtlieben.

Participium.

Praesens (unabänderlich.)

یازماز *jazmaz,* nicht schreibend. سومز *sewmez,* nicht liebend.

Praesens (abänderlich.)

یازمیان *jazmajan,* den, die, das nicht schreibt.

سومین *sewmejen,* den, die, das nicht liebt.

Praeteritum.

یازمەمش *jazmamysch,* der, die, das nicht geschrieben hat.
یازمدیق *jazmadyk,* den, die, das man nicht geschrieben hat.

سومەمش *sewmemisch,* der, die, das nicht geliebt hat.
سومدیك *sewmedik,* den, die, das man nicht geliebt hat.

Futurum.

یازمیەجق *jazmajadschak,* nicht schreiben werdend.
یازمەملی *jazmamaly,* nicht schreiben müßend.

سومیەجك *sewmejedschek,* nicht lieben werdend.
سومەملی *sewmemeli,* nicht lieben müßend.

Anmerkungen.

1) Die erste Person der Ein- und Mehrzahl des Praesens des Indicativ, welche als unregelmäßig erscheinen, sind eigentlich nur Abkürzungen des Particip und des Hülfs- und Hauptzeitwortes, und stehen statt der Formen يازماز ايم ***jazmaz ym,*** ich bin nicht schreibend, ich schreibe nicht, سومز ايم ***sewmez im,*** ich liebe nicht; يازماز ايز ***jazmaz yz,*** wir schreiben nicht, سومز ايز ***sewmez iz,*** wir lieben nicht. Diese letzteren Formen sind nicht ganz ungebräuchlich, und besonders die der Mehrzahl steht in sehr vielen Grammatiken.

2) Das Futurum wird auch ganz gut mit dem bejahenden Participium, welchem man das verneinende Zeitwort دكليم ***dejilim,*** ich bin nicht, u. s. w. nachsetzt, ausgedrückt; so sagt man statt يازميهجغم ***jazmajadschayhym,*** ich werde nicht schreiben, يازمجق دكليم ***jazadschak dejilim,*** (schreiben werdend bin ich nicht); statt سوميهجكم ***sewmejedschejim,*** ich werde nicht lieben, سوهجك دكليم ***sewedschek dejilim,*** (lieben werdend bin ich nicht.)

3) Bei dem Praesens des Subjunctiv يازمازسهم ***jazmazsam,*** wenn ich schreibe, wird man durch Assimilierung der Buchstaben ***z*** und ***s*** ganz gut ***jazmassam,*** aussprechen, so auch سومزسهم ***sewmezsem*** oder ***sewmessem,*** wenn ich liebe.

Von den unpersönlichen Zeitwörtern.

Im Türkischen gibt es keine unpersönlichen Zeitwörter, sondern gewisse Zeitwörter, die nach ihrer Natur nur in der dritten Person der Einheit gebraucht werden, aber mit einem Hauptworte, welches als ihr Subject da steht, verbunden sind. Z. B.

ياغمور ياغار ***jaghmur jaghar***, es regnet; (ياغمور ***jaghmur***, der Regen, ياغمق ***jaghmak***, regnen.)

قار ياغار ***kar jaghar***, es schneiet; (***kar***, der Schnee.)

طولو ياغار ***dolu jaghar***, es hagelt; (***dolu***, der Hagel.)

كوك كورلر ***giök gürler***, es donnert; (***giök***, der Himmel, كورلمك ***gürlemek***, donnern.)

روزكار اسر ***ruzkiar eser***, es ist windig; (***ruzkiar***, der Wind, اسمك ***esmek***, wehen.)

صغانق ياغيور ***saghanak jaghajor***, es gießt jetzt; (***saghanak***, der Guß.)

شمشك چاقيور ***schimschek tschakajor***, es blitzt jetzt; (***schimschek***, der Blitz, چاقمق ***tschakmak***, Feuer schlagen.)

چيك ياغار ***tschij jaghar***, es thaut; (***tschij***, der Thau.)

اورتالق طوكيور ***ortalyk donajor***, es friert;

قراغى اينيور ***kyraghy enejor***, es reift;

پوس اينيور ***pus enejor***, es nebelt.

Das كركدر ***gerekdir***, oder öfter كرك ***gerek***, es ist nothwendig, welches schon bei der Bildung der Zeiten erklärt worden ist, vertritt die Stelle eines unpersönlichen Zeitwortes, und entspricht dem französischen il faut. Z. B. يازمق كرك ***jazmak gerek***, Schreiben ist nothwendig, man muß schreiben. Jedoch wenn man die Person ausdrücken will, wird كرك ***gerek***, ganz gut mit den Grundzeiten des Hauptzeitwortes angewendet. Z. B. كيتمك كركيم ***gitmek gerejim***, ich bin genöthigt zu gehen, ich muß gehen; كركسن ***gereksin***, du bist genöthigt, du mußt gehen, u. s. w.

Das unbestimmte Subject man wird im Türkischen bei Zeitwörtern durch die dritte Person der Mehrzahl der thätigen, oder durch die dritte Person der Einzahl der leidenden Form ausgedrückt. Z. B.

ديرلر	***derler,***	sie sagen,	man sagt.
دينور	***denir,***	es wird gesagt,	
كيدرلر	***giderler,***	sie gehen,	man geht.
كيديلور	***gidilir,***	es wird gegangen,	

Adverbium oder Nebenwort.

Das Adverbium modificirt entweder

1) ein Zeitwort, z. B. بو آدم فصيح سويلر ***bu adam fasih söjler,*** dieser Mensch spricht beredt;

2) oder ein Eigenschaftswort, z. B. مزاجى پك لطيف و پك اعلا در ***mizadschy pek latif ve pek ala dyr,*** sein Naturell ist sehr sanft und vortrefflich;

3) oder ein anderes Adverbium, z. B. پك ايو يازار ***pek eji jazar,*** er schreibt sehr gut.

Diese Modificationen können sich auf verschiedene Umstände beziehen, als Art und Weise, Zahl, Ort, Zeit, Ordnung. Einige können auch fragend, bejahend oder verneinend sein.

1) Adverbia der Art und Weise.

Die Eigenschaftswörter werden sehr oft als Nebenwörter gebraucht, wenn sie ein Zeitwort modificiren, z. B. يلان سويلمك ***jalan söjlemek,*** falsch reden, lügen; خوش كلدكز ***chosch geldiniz,*** seid willkommen. Dieser Art sind:

كوزل	***güzel,***	schön; غايتده كوزل ***ghajette güzel,*** sehr schön.	
ايو	***eji,***	gut.	
بد	***bed,***	schlecht.	
فنا	***fena,***		

درلو درلو *türlü türlü,* rengiarenk, (p.) گوناگون *giönagiön,* (p.)		verschieden, verschiedenartig.
رنگارنك *rengiarenk,* (p.)		
گوناگون *giönagiön,* (p.)		
گنه *gene,*		von Neuem.
يينه *jine,*		
يگيدن *jeniden,*		
اويله *öjle,*		so.
بويله *böjle,*		

Die Nebenwörter dieser Art werden oft dadurch gebildet, daß man

1) einem Hauptworte die persische Partikel انه oder يانه *jane* anhhängt. Z. B. بابايانه *babajane,* väterlich; دوستانه *dostane,* freundschaftlich.

2) Gewissen Eigenschaftswörtern hängt man die Partikel جه *dsche,* چه *tsche* نجه *indsche* an. Z. B. فرانسزجه *francyzdsche,* französisch, nach französischer Art; تركجه سويلمك *türkdsche söjlemek,* türkisch sprechen.

3) Oder man bedient sich einer Umschreibung mittels eines Hauptwortes und einer Postposition. Z. B. دليلك ايله *delilik ile,* mit Narrheit, närrisch, dasselbe wie دليجه *delidsche;* دوستلق اوزره *dostluk üzre,* der Freundschaft gemäß, freundschaftlich; بو وجه اوزره *bu wedsch üzre,* so, auf diese Weise.

2) Der Zahl.

چوق *tschok,*	viel.
وافر *wafir,*	
از *az,*	wenig.
بر از *bir az,*	ein wenig.
ازاجق *azadschyk,*	weniger, ein klein wenig.

زیاده	*ziade,*	mehr.
ارتق	*artyk,*	
دخی	*dachi* (دها *daha*),	
پك	*pek,*	sehr.
نه	*ne,*	wie, wie sehr.

3) Des Ortes.

قانی	*kani (hany),*	an welchem Orte? wo?
نرەده	*nerede,*	
نه یرده	*ne jerde,*	
نرەیه	*nereje,*	an welchen Ort? wohin?
نەیره	*ne jere,*	
نه ارایه	*ne araja,*	
نرەدن	*nereden,*	aus welchem Orte? woher?
نه یردن	*ne jerden,*	
نردن	*nerden,*	
بورده	*burda,*	hier.
بوراده	*burada,*	
بونده	*bunda,*	
شونده	*schunda,*	dort.
اورده	*orda,*	
اوراده	*orada,*	
بورایه	*buraja,*	hieher.
بو یره	*bu jere,*	
شورایه	*schuraja,*	dorthin.
اورایه	*oraja,*	
بورادن	*buradan,*	von da.
بو یردن	*bu jerden,*	

شورادن	*schuradan,*	von dort.
اورادن	*oradan,*	
هر يرده	*her jerde,*	überall.
هر طرفده	*her tarafta,*	
هيچ بر يرده	*hitsch bir jerde,*	nirgends.
هيچ بر يانده	*hitsch bir janda,*	
صاغده صولده	*saghda solda,*	rechts und links.

4) Der Zeit.

قچان	*katschan (katschan),*	wann? in welcher Zeit?
نه زمان	*ne zeman,*	
نه وقت	*ne wakyt,*	
شمدى	*schimdi,*	jetzt, gleich.

شمدى‌يه‌دك *schimdijedek,* شمدى‌يه قدر *schimdije kadar,* bis jetzt.

دمين *demin,* vor kurzem, so eben.

چوقدن *tschokdan,* lange, seit langer Zeit.

بو كون *bu gün (böjün),* heute.

دون *dün,* gestern.

اوته كون	*öte gün,*	vorgestern.
دون دكل اوّلى كون	*dün dejil ewweli gün,*	

يارين *jaryn,* morgen.

يارين دكل او بر كون *jaryn dejil o bir gün,* übermorgen.

دايما *daima,* immer.

هيچ	*hitsch,*	niemals.
اصلا	*asla,*	

كيچه كوندز *gedsche gündüz,* Tag und Nacht.

اركن *erken,* früh.

كيج *getsch*, spät.
اخشام صباح *achscham sabah*, Morgens und Abends.
اكسز *ansyz*, plötzlich.
صق *syk*, oft.
سيركجه *sejrekdsche*, selten.
كوندز *gündüz*, bei Tage.
كيجه *gedsche*, bei Nacht, zur Nachtzeit.
صباح *sabah*, صباحين *sabahyn*, Morgens, in der Früh.
اخشام *achscham*, اخشامين *achschamyn*, Abends.
اويلين *öjlein*, اويلن *öjlen*, Mittags.
بهارين *beharyn*, im Frühlinge.
يازين *jazyn*, im Sommer.
كوزين *güzün*, im Herbste.
قيشين *kyschyn*, im Winter.
بولدر *buldur (byldyr)*, voriges Jahr.
اوته كونلرده *öte günlerde*,
كچنلرده *getschenlerde*,
كچنده *getschende*,
كچن *getschen*,
} dieser Tage, unlängst.
هنوز *henüz, (heniz)*, jetzt, so eben, vor kurzem.
تيز *tiz (tez)*, bald, schnell, gleich.
يوميه *jewmije*, Tag täglich, von Tag zu Tag.
كاه *kiah*, كاهده بر *kiakda bir*, كاه كاه *kiah kiah*, بعض *bazi (bazy)*, بعض بعض *bazi bazi*, بعض كره *bazi kerre*, احيانا *ohjana*, zuweilen, dann und wann.

اوّل *ewwel*,
مقدم *mukaddem*,
} vorher.

صوڭره ***soñra***, nachher, später.
اڭ صوڭره ***en soñra***, endlich.

5) Der Ordnung.

اوّل ***ewwel***, اوّلا ***ewwela***, zuerst.
ابتدا ***iptida***, anfänglich.

ثانيا ***sanija***, ايكنجى ***ikindschi***,	zweitens.
صوڭ ***soñ***, صوڭى ***soñu***, آخر ***achyr***, عاقبت ***akybet***,	zuletzt.

بله ***bile***, (nachgesetzt), zusammen.
برر برر ***birer birer***, einzeln.

بر برينه ***bir birine***, نوبتله ***nobetile***,	wechselweise.

بر بريله ***bir birijle***, miteinander.
صرا ايله ***syrajile***, nacheinander.
صرا صرا ***syra syra***, reihenweise.

6) Der Frage.

نه ***ne***, was? wie?
نيچون ***nitschin***, warum?

نه سببدن ***ne sebebden***, نه سبب ***ne sebeb***,	aus welchem Grund? weßwegen?
نيجه ***nidsche***, نه شكل ***ne schekil***, نه وجهله ***ne wedschhile***,	wie? auf welche Art?

يا *ja*, und? dann? nun?

قاچ *katsch*, wie? wie viel?

نه قدر , نقدر *ne kadar*, wie viel? wie groß?

7) Der Bejahung.

اوت *ewwet*, } ja.
بلى *beli*, }

كرچك *gertschek*, freilich, ja wohl.

بلكى *belki*, vielleicht.

حقيقت *hakikat*, } wahrhaft.
حقا *hakka*, }

شبهه سز *schübhe siz*, ohne Zweifel.

اويله در *öjle dir*, so ist es.

تحقيق *tahkik*, تحقيقا *tahkika*, sicherlich.

وقعا *wakaa*, in der That.

8) Der Verneinung.

يوق *jok*, } nein.
خير *chayr*, }

دكل *dejil*, nicht.

نه *ne*, nicht, noch.

هيچ بر *hitsch bir*, kein.

كوجله *güdschüle*, kaum, schwerlich.

يوق يره *jok jere*, umsonst, vergebens.

انجق *andschak*, } nur blos.
فقط *fakat*, }

Um die Aehnlichkeit auszudrücken, bedient man sich der Nebenwörter ننه *nite*, نيجه *nidsche*, كبى *gibi*, wie, so wie.

Dieses letzte Wort ersetzt bisweilen das die Nation bezeichnende Nebenwort, welches mit جه *dsche* gebildet wird. Z. B. Statt انكليزجه *inglizdsche*, englisch, sagt man auch انكليز كبى *ingliz gibi*, wie ein Engländer, englisch, auf englische Weise.

Von den Postpositionen.

Die türkische Sprache hat keine Präpositionen (Vorwörter), sondern Postpositionen (Nachwörter), die dem bezüglichen Worte nachgesetzt werden, um das Verhältniß, in welchem es zu den andern Wörtern im Satze steht, auszudrücken.

Es werden daher die Partikeln, welche die Casus in der Declination bezeichnen, von vielen Grammatikern als wirkliche Postpositionen betrachtet.

In der türkischen Sprache kann jede Postposition nur ein Verhältniß ausdrücken, aber dasselbe Verhältniß kann durch verschiedene Postpositionen ausgedrückt werden.

Einige Postpositionen werden den Wörtern angehängt, andere werden getrennt geschrieben.

1) Angehängt werden folgende Postpositionen:

ڭ *n*, welches zur Bezeichnung des Genitivs dient, und zeigt das Verhältniß des Besitzes an zwischen den Wörtern, welche es in den Sätzen vereinigt.

ه *a* oder *e*, zur Bezeichnung des Dativs dienend, zeigt das Ziel, den Zweck, nach welchem sich eine Handlung richtet.

ى *y*, *i*, *u* oder *ü* bezeichnet den Accusativ, das Objekt, worauf die durch das Zeitwort ausgedrückte Handlung direkt fällt. Z. B. بو آدمى سومك *bu adamy sewmek*, diesen Menschen lieben.

دن ***dan, den,*** welches zur Bildung des Ablativs dient, bezeichnet das Verhältniß der Trennung, der Herkunft und entspricht dem Deutschen aus, von.

ده ***da, de,*** in, bezeichnet das Verhältniß des Ortes, wo man ist, wo etwas geschieht.

جه ***dscha*** oder ***dsche***	nach, wie, gleich, Verhältniß
جلين ***dschylajyn*** oder ***dschilejin***	der Verbindung, der Gleichheit.

Z. B. عادتجه ***adetsche,*** nach der Gewöhnheit; سنجلين ***sendschelejin,*** wie du, nach deiner Art; بونجلين ***bundschalajyn,*** wie er, nach seiner Art.

سز ***syz, siz, suz*** oder ***süz,*** ohne, Verhältniß der Trennung.

دك ***dek, dak,*** bis, Verhältniß des Ortes und der Zeit. (Dieses Wort kann auch getrennt geschrieben werden.)

له ***le*** statt ايله ***ile,*** mit.

2) Die andern Postpositionen werden getrennt geschrieben.

Die Postpositionen werden in unveränderliche und veränderliche eingetheilt.

Die unveränderlichen Postpositionen sind nach ihrer Natur die eigentlichen Postpositionen, und entsprechen den Präpositionen in den andern Sprachen, als: اشره ***aschra,*** اشوری ***aschyry,*** اوته ***öte,*** jenseits; ايچون ***itschin,*** wegen, für; كبي ***gibi,*** wie; كوره ***giöre,*** nach, laut, gemäß; دكين ***dejin,*** bis; صكره ***soñra,*** nach; برو ***beri,*** seit, dießseits u. s. w.

Die veränderlichen Postpositionen sind meistens Hauptwörter, welche bei andern Haupt- oder Fürwörtern die Stelle einer Postposition vertretten, um ihr Verhältniß näher zu bestimmen. Durch die daraus entstehende Verbindung mit diesen Haupt- oder Fürwörtern, werden sie von diesen abhängig, und sind insofern veränderlich, daß sie die den-

selben entsprechenden Affixa, nach den Regeln der Syntax annehmen müßen. Es sind folgende:

ارا *ara*,
اورته *orta*,
بين *bejn*,
ميان *mijan*, } (die Mitte) unter. Z. B. ارامزده *aramyzda*, unter uns.

ارد *ard*, (hintere Seite) hinter. Z. B. اردكزده *ardynyzda*, hinter euch.

اشاغه *aschagha*,
اشاغى *aschaghy*, } (untere Seite) unter.

Z. B. اغاجك اشاغيسنده *aghadschyn aschaghysynda*, unter dem Baume.

الت *alt*, (die untere Seite) unter. Z. B. صوفه التنده *sofa altynda*, unter dem Sofa, Ruhebett.

اوزر *üzer*,
اوست *üst*, } (die obere Seite) auf.

Z. B. سفره اوستنده *sofra üstünde*, auf dem Tische.

ايچ *itsch*,
ايچرو *itscheri*, } (das Innere) in.

Z. B. شهر ايچروسنده *schehir itscherisinde*, innerhalb der Stadt.

ايلرو *ileri*, nach vorwärts.

اوك *ön*, (die vordere Seite) vor. Z. B. اوكنده *önünde*, vor ihm.

طشره *taschra*,
دش *desch*, } (das Aeußere) außerhalb, aus.

چوره *tschewre*,
اطراف *atraf*, } (der Umkreis) um, herum.

ياقين *jakyn*, (die Nähe) nahe.

اوزاق *uzak*, (die Ferne) weit.

يان *jan*, (die Seite) neben.

يوقارو , يوقارى *jokary*, (das Obere) oben auf, auf, über.

قارشو *karschy*, } (die entgegengesetzte Seite) gegenüber,
مقابله *mukabele*, } nahe an.

طرف *taraf*, } (die Seite) bei, neben.
قات *kat*, }

ديب *dib*, (der untere Theil, der Grund) unter.

يقا oder يقه *jaka*, (die Seite, das Ufer) اوته يقه *öte jaka*, jenseits, برو يقه *beri jaka*, dießseits.

Das Verhältniß, welches diese als Postpositionen gebrauchten Wörter ausdrücken, entspricht den drei Fragen: wohin? woher? und wo?

Auf die Frage wohin? werden sie in den Dativ gesetzt. Z. B. بو كتابى سفره اوزرينه قو *bu kitaby sofra üzerine ko*, stelle dieses Buch auf den Tisch.

Auf die Frage woher? stehen sie im Ablativ. Z. B. بو كتابى سفره اوزريندن ال *bu kitaby sofra üzerinden al*, nimm dieses Buch vom Tische weg; im Französischen ganz genau: ôte ce livre de dessus la table.

Auf die Frage wo? wird diesen Wörtern die Postposition ده *da* oder *de*, in, angehängt. Z. B. بو كتاب سفره اوزرينده در *bu kitab sofra üzerinde dir*, dieses Buch ist auf dem Tische.

Die Postpositionen ايلرو *ileri*, vor; اشاغى *aschaghy*, unter; ايچرو *itscheri*, in; غيرى *ghairi*, außer; طشره *taschra (dischary)*, außerhalb; يوقارى *jokary*, auf, über; قارشو *karschy*, gegen, werden oft absolut, als unveränderlich, ohne Affixen gebraucht.

Obgleich die verschiedenen Casus, welche die Postpositionen erfordern oder regieren, eigentlich zur Syntax gehören, so werden sie jedoch

hier angegeben, damit man auf diesen Gegenstand nicht zurückkommen müße.

Die Postpositionen regieren entweder den Nominativ, den Dativ oder den Ablativ.

1) den Nominativ regieren:

اشرى ***aschyry,*** jenseits. Z. B. دكز اشرى ***deniz aschyry,*** jenseits des Meeres.

ده ***da, de,*** in. Z. B. اوطده ***otada,*** in dem Zimmer.

دن ***dan, den,*** von, aus. Z. B. استانبولدن ***istamboldan,*** aus Constantinopel.

جه ***dscha, dsche,*** nach, wie. Z. B. آدمجه ***adamdscha,*** wie ein Mensch.

جلين ***dschylajyn, dschilejin, dschulajyn,*** wie, gleich. Z. B. آدمجلين ***adamdschylajyn,*** wie ein Mensch.

ايله ***yla, ile, ula, üle,***
له ***la, le,*** } mit.

Z. B. خاتون ايله ***chatun ile*** (***ula***),
خاتونله ***chatunla*** (***kadyn***), } mit der Frau.

كبى ***gibi,*** wie. Z. B. قلج كبى ***kylydsch gibi,*** wie ein Schwert.

ايچون ***itschin,*** wegen. Z. B. اقچه ايچون ***akdsche itschin,*** des Geldes wegen.

ايچره ***itschere,*** in, darinnen. Z. B. او ايچره ***ew itschere,*** im Hause.

اوزره ***üzere,*** laut, nach, auf. Z. B. باش اوزره ***basch üzere,*** (auf dem Kopfe) sehr gerne.

لين ***lajyn, lejin,*** am, während. Z. B. اخشاملين ***achschamlajyn,*** am Abend.

موجبنجه ***mudschibindsche,*** nach, gemäß. Z. B. دفتر موجبنجه ***defter*** (***tefter***) ***mudschibindsche,*** dem Rechnungsbuche gemäß.

قدر *kadar*, soviel als, um. Z. B. ذرّه قدر *zerre kadar*, so viel wie ein Atom.

سز *syz, siz, suz, süz*, ohne. Z. B. عقلسز *akylsyz*, ohne Verstand; لذّتسز *lezzetsiz*, ohne Geschmack; قورقوسز *korkusuz*, ohne Furcht; سوزسز *sözsüz*, ohne Rede, ohne Wort, stumm.

2) Mit dem Dativ stehen:

دك *dek*, *dak*, } bis.
دكين *dejin*, }

Z. B. كيجه‌يه‌دك *gidschejedek*, bis zur Nacht.

كوره *giöre*, nach, laut. Z. B. ياپديغڭه كوره *japdyghyna giöre*, nach dem, was du gemacht hast.

طوغری *doghru*, in der Richtung nach, gegen, gerade. Z. B. باغچه‌يه طوغری *baghtscheje doghru*, gerade nach dem Garten.

ياقين *jakyn*, } nahe, unweit.
قريب *karib*, }

Z. B. شهره ياقين *schehre jakyn*, nahe bei der Stadt.

قارشو *karschy*, gegen, wider. Z. B. سڭا قارشو *sana karschy*, gegen dich.

نسبت *nispet*, ungeachtet. Z. B. اڭا نسبت *ona nispet*, ungeachtet seiner.

3) Die folgenden Postpositionen werden dem Ablativ nachgesetzt:

اوترو *ötürü*, betreffend. Z. B. بندن اوترو *benden ötürü*, was mich betrifft.

يڭا *jana*, gegen, für, in Betreff. Z. B. سندن يڭا *senden jana*, in Betracht deiner.

صڭره *soñra*, nach. Z. B. ياغموردن صڭره *jaghmurdan soñra*, nach dem Regen.

برو ***beri,*** seit, dießseits. Z. B. بر ييلدن برو ***bir jelden beri,*** seit einem Jahr; يولدن برو ***joldan beri,*** dießseits der Straße.

اوته ***öte,*** jenseits. Z. B. چايدن اوته ***tschajdan öte,*** jenseits des Flusses.

اوّل ***ewwel,***
اقدم ***akdem,*** } vor, früher.
مقدّم ***mukaddem,***

Z. B. سندن اوّل ***senden ewwel,*** vor dir, früher als du.

غيرى ***ghairy,***
ماعدا ***ma-ada,*** } außer.
بشقه ***baschka,***

Z. B. اندن غيرى ***ondan ghairi,*** außer dem.

طشره ***taschra,*** (دشارى ***dischary,***) außerhalb. Z. B. شهردن طشره ***schehirden taschra,*** außerhalb der Stadt.

ايچرو ***itscheri,*** innerhalb. Z. B. اودن ايچرو ***ewden itscheri,*** im Hause, innerhalb des Hauses.

ايلرو ***ileri,*** vor, weiter. Z. B. سندن ايلرو ***senden ileri,*** vor dir, weiter als du.

كيرو ***geri,*** von — an. Z. B. بو زماندن كيرو ***bu zemandan geri,*** von dieser Zeit an.

اشاغى ***aschaghy,*** unterhalb. Z. B. مردباندن اشاغى ***merdübandan*** (***merdiwenden***) ***aschagy,*** unterhalb der Stiege.

يوقارو ***jokary,*** oberhalb. Z. B. اودن يوقارو ***ewden jokary,*** oberhalb des Hauses.

Die drei Postpositionen ايله ***ile,*** ايچون ***itschin,*** und كبى ***gibi,*** regieren den Genitiv, wenn sie mit persönlichen, anzeigenden oder fragenden Fürwörtern in Verbindung stehen. Z. B. سنك ايله ***senin ile,*** mit dir; بزم ايچون ***bizim itschin,*** für uns, unsertwegen; كيمك كبى

kimin gibi, wie wer? wem gleich? انلرك ايله ***onlaryn yla***, mit ihnen; بونلرك كبى ***bunlaryn gibi***, wie diese; نه‌نك ايچون ***nenin itschin***, weßwegen? für was? نه‌نك كبى ***nenin gibi***, auf welche Art?

Anmerkung. Man kann jedoch mit diesen Postpositionen كيم ***kim*** und نه ***ne***, und انلر ***onlar***, بونلر ***bunlar***, شونلر ***schunlar*** ganz gut und richtig im Nominativ gebrauchen. Z. B. انلر ايله ***onlar yla***, mit ihnen; كيم ايله ***'kim ile***, mit wem? انلر ايچون ***onlar itschin***, ihretwegen; كيم ايچون ***kim itschin***, für wen? نه ايچون ***ne itschin*** oder نيچون ***nitschin***, für was? weßwegen? warum? انلر كبى ***onlar gibi***, wie sie; كيم كبى ***kim gibi***, wem gleich? wie wer? نه كبى ***ne gibi***, wie was? auf welche Art?

Bindewörter oder Conjunctionen.

Das Bindewort ist ein unveränderliches Wort, welches dazu dient, Sätze oder Sätzetheile miteinander zu verbinden.

Nach ihrer Bedeutung können die Conjunctionen in mehrere Abtheilungen gereiht werden.

1) Verbindende.

و ***we, u, ü***, und.

هم - هم ***hem — hem***,
هم - و هم ***hem — we hem***, } sowohl — als.

Z. B. هم بن هم سن ***hem ben hem sen***, ich und du, sowohl ich als du.

ده ***da, de***,
دخى ***dachi***,
دها ***daha***, } auch, noch.

Z. B. بن ده سن ده ***ben de sen de***, ich und auch du, eben sowohl ich als auch du.

Anmerkung. Das Bindewort ده *da, de* unterscheidet sich von der Postposition ده *da, de*, dadurch, daß es dem Worte nicht angehängt wird.

In kurzen Sätzen wird öfters die Conjunction و *we, u, ü*, weggelassen. Z. B. انا بابا *ana baba*, Mutter und Vater; یاتار قالقار *jatar kalkar*, er liegt und steht auf; اوقور یازار *okur jazar*, er liest und schreibt.

In dem Falle, daß diese Conjunction zwischen zwei Zeitwörtern weggelassen wird, gebraucht man gewöhnlich das Gerundium in وب, *yp, ip, up, üp*, oder auch bisweilen das unveränderliche Paticipium praesens. Z. B. یاتوب قالقار *jatyp kalkar;* اوقویوب یازار *okujup jazar;* کیدوب کلورز *gidip geliriz;* کیدر کلورز *gider geliriz*, wir gehen und kommen.

Diese Conjunction و *we*, die ursprünglich arabisch ist, wird oft im Türkischen durch ایله *ile*, ersetzt. Z. B. کدی ایله طاوقلر *kedi ile tawuklar*, (mit der Katze die Hennen) die Katze und die Hennen.

بله *bile*, حتّی *hatta*,	selbst, dient zur Verstärkung der Rede.
نه - نه *ne — ne*, نه - ونه *ne — wene*,	weder — noch.

Z. B. نه یر نه ایچر *ne jer ne itscher*, er ißt und trinkt nicht.

2) Trennende.

یا *ja*, یاخود *jackod*,	oder.
یا - یا *ja — ja*, اکر - اکر *ejer — ejer*, کرك - کرك *gerek — gerek*, استر - استر *ister — ister*,	entweder — oder; sei es — sei es.

يوخسه *jochsa*,
يوقسه *joksa*,
الآ *illa*,
} sonst, wo nicht.

6) Entgegensetzende.

امّا *amma*,
ايسه *ise*,
در *dir*,
} aber.

لكن لاكن *lakin*,
ولكن *welakin*,
} doch, jedoch, aber, übrigens.

والآ *weilla*, doch, jedoch.

نهايت *nihajet*, نهايتى *nihajeti*, jedoch, endlich.

كرچه *gertsche*,
اكرچه *ejertsche*,
} obschon, obgleich.

ده *da, de*, (wird dem Subjunctiv nachgesetzt,) wenn auch, obgleich. Z. B. اولسه ده *olsa da*, wenn es auch ist.

4) Bedingende.

اكر *ejer*, wenn. Dieses Bindewort regiert den Subjunctiv. Z. B. اكر كلمز ايسڭ فنا اولور *ejer gelmez isen fena olur*, wenn du nicht kommst, wird es schlecht ausfallen.

صانكه *sanki*,
طوت كه *tut ki*,
طوتهلم *tutalym*,
طوتهلم كه *tutalym ki*,
فرضاكه *farsaki*,
فرض ايدهلم كه *fars edelimki*,
} gesetzt den Fall, gesetzt daß, vorausgesetzt daß.

كوياكه *giöjaki*, als wenn, als ob, so zu sagen.
مكر *mejer*, مكركه *mejerki*, außer daß, zufällig.

5) Vergleichende.

اويله كه *öjle ki*,	so daß, dergestalt, dermaßen daß.
بويله كه *böjleki*,	
شويله كه *schöjle ki*,	
بوقدر كه *bukadar ki*,	

6) Folgernde.

ايمدى *imdi*, daher, demnach, folglich, also.

اندن اوتورى *ondan ötürü*,	deßwegen, demnach.
اول سببدن *ol sebebden*,	
انك ايچون *onun itschin*,	

يعنى *jani*, daß heißt, nämlich.

خصوصا *chususa*,	besonders.
على الخصوص *al elchusus*,	

7) Begründende.

زيرا *zira*,	denn, weil.
زيراكه *ziraki*,	

چونكه *tschünki*, da, indem, weil.
كه daß, ob, damit.

8) Zeitbestimmende.

تا *ta*, تا كه *ta ki*, bis daß.
برله *birle*, sobald, wenn, als.
چون *tschün*, wann, nachdem.
قچان *katschan* (*hatschan*), wann, als.

مادام *madam*, } so lange, bis, während.
مادامكه *madamki*, }

9) Wünschende.

كاشكه , كاشكى *kiaschki* (*keschke*), } gebe Gott daß,
بولايكى *bulajki*, } möge doch.
كه *ki*, damit, auf daß.

10) Einschränkende.

مكر *mejer*, nur.

الّا *illa*, außer, ausgenommen.

همان تلك *heman tek*, wenn nur.

Das Ausrufungswort oder Interjection.

Die Interjection ist ein unveränderliches Wort, welches dazu dient, die lebhaften und plötzlichen Bewegungen der Seele auszudrücken.

Die Interjectionen sind entweder einfach, wenn sie aus einem einzigen Worte, oder zusammengesetzt, wenn sie aus zwei oder mehreren Worten bestehen.

Bald erscheinen sie mit einem Wort, welches sie regieren, bald erscheinen sie allein und absolut. Z. B. آفرين سكا *aferin sana*, brav! سكا يازق *sana jazyk* oder يازق سكا *jazyk sana*, Schade für dich! واى سكا *waj sana*, wehe dir! واى باشكه *waj baschyna*, wehe dir! (wehe über dein Kopf!) und ohne das regierte Wort: آفرين *aferin*, brav, sehr gut; يازق *jazyk*, Schade! واى *waj*, wehe!

Die vorzüglichsten Interjectionen sind, um auszudrücken:

Den Schmerz: اه *ah*, ach!

Das Beklagen und die Furcht: هاى *haj*, هاى هاى *haj haj*, ih! ei!

Den Jammer: ایواه *ej wah!* هی واه *hej wah!* مدد *meded,* o weh! wehe! ach leider!

Das Bedauern: یازق *jazyk,* es ist Schade! نه یازق *ne jazyk,* wie Schade! یازقلر اولسون *jazyklar olsun,* Schade!

Die Drohung: وای *waj,* wehe! وای باشکه *waj baschyna,* وای سکا *waj sana,* wehe dir!

Die Bewunderung: با *ba,* په *peh,* په په *peh peh,* الله الله *allah allah,* هیهای *hejhaj,* ah! wie schön! brav! ماشاالله *maschallah,* göttlich!

Den Ruf um Hülfe: بره *bre,* هی *hej,* مدد *meded,* مدد الله *meded allah,* امان *aman,* یتشك *jetischin,* ha! zur Hülfe!

Die Verneinung: با *ba,* یوق *jok,* اولماز *olmaz,* nein! nicht!

Das Spotten: ما *ma,* الا *ala,* ده ها *de ha,* ha!

Die Warnung: صقن *sakyn,* کوزکی اچ *gözünü atsch,* hüte dich!

Das Wegtreiben (der Menschen): صاول *sawul,* aufgeschaut! auf die Seite!

" " (der Thiere): ده *deh, dih, dah,* hin! weiter!

Das Wegjagen: هایده *hajde,* وار کیت *war git,* fort! weg da! weg von hier!

Das Stillschweigen: سوس *sus,* سوس اول *sus ol,* still, halte das Maul! سکوت اول *sukiut ol,* سسکی کس *sesini kes,* schweige!

Den Lob und Beifall: افرین *aferin,* یاشا *jascha,* brav! das ist schön!

Das Rufen: ای *ej,* یا *ja,* یا هو *ja hu,* بره *bre,* بهی *behej,* باقسکا *baksana,* بکا باق *bana bak,* he! oh! Sie! hören Sie!

Die Aufmunterung: هایده *hajde,* wohlan! Muth!

Syntax.

Nachdem die Bestandtheile des türkischen Satzes bis jetzt, vereinzelt und jeder für sich allein, behandelt worden sind, so führt uns der fortschreitende Gang der Methode natürlich zur regelmäßigen Zusammenstellung seiner Theile, und zur symmetrischen Fügung der Materialien der Rede. Die Idee dieses Wörterbaues nach Grundsätzen, oder der Syntax der türkischen Sprache, bezeichnet uns von selbst den Weg, welchen wir bei der Abtheilung dieser grammatikalischen Anordnung befolgen sollen; auf demselben begegnen wir besonders den veränderlichen Redetheilen; aber der Kürze wegen müßen wir uns auf die wichtigsten Grundsätze beschränken.

Orthographie.

Die Orthographie oder Rechtschreibung ist die Kunst die Wörter einer Sprache dem Gebrauche der besten Schriftsteller gemäß zu schreiben.

In der neuesten Zeit haben mehrere ausgezeichnete osmanische Schriftsteller, deren Werke als Muster betrachtet werden können, Veränderungen in die türkische Rechtschreibung eingeführt, wodurch die Vocale öfters mit den Buchstaben ى ه و ا *a, o, u, e, y,* ausgedrückt werden. Diese Verbesserung ist jedenfalls bei einer Schrift, in welcher die Vocale meistens nicht bezeichnet werden, anerkennenswerth. Da jedoch diese Methode nicht immer konsequent durchgeführt ist, und auch mehrere Auctoren, deren Schriften nicht minder musterhaft sind, dieselbe nicht befolgen, so bleibt die türkische Rechtschreibung eine gebräuchliche, welche nicht genug Beständigkeit und Regelmäßigkeit besitzt, daß man darüber sichere und unveränderliche Grundsätze aufstellen könnte;

deßwegen werden hier nur einige allgemeine Regeln oder Bemerkungen folgen.

1) Man gebraucht die Buchstaben ى ه و ا ***a, o, u, e, y***, wenn die entsprechende Vocale mit einem weichen Consonanten stehen, und die harten Töne ***a, y, o, u*** ausdrücken sollen. Z. B. باقمق ***bakmak,*** betrachten; يازيلمش ***jazylmysch***, geschrieben; طاريلمق ***darylmak,*** sich ärgern, bös werden; طارلمق ***darlamak,*** enger machen, verengen; بيلمك ***bilmek,*** wissen; بولمق ***bulmak,*** finden; دوشمك ***düschmek,*** fallen, verfallen.

Ausgenommen von dieser Regel sind die Wörter, in welchen dem schwachen Consonanten ein harter unmittelbar folgt; man schreibt also بغداى ***boghdaj,*** Korn; بعضى ***bazy,*** irgend ein. Man schreibt jedoch diese Vocale bei den einsilbigen Wörtern, z. B. باغ ***bagh,*** Band, Weingarten; باص ***bas,*** zertrete; und bei den zweisilbigen, wenn die Endsilbe zwei harte Consonanten enthält, z. B. لحق ***lahyk,*** anstoßend, nahe gelegen; صارقق ***sarkyk,*** herabhängend.

2) Man schreibt die Vocale, wenn dasselbe Wort verschiedene Vocalzeichen hat; so schreibt man jetzt قارى ***kary,*** Frau statt قرى چوبان ***tschoban,*** Hirt; طوپال ***topal,*** hinkend.

Ausgenommen sind:

a) Die charakteristischen Partikeln, die immer unverändert bleiben; man wird also schreiben: قوللر ***kollar***, die Arme; عقلسز ***akylsyz,*** geistlos; طاراجق ***daradschyk,*** etwas schmäler: بيوجك ***böjüdschek,*** ein wenig größer.

b) Die charakteristischen Buchstaben ن ش در, welche bei der Formenbildung der Zeitwörter dem Stamme angehängt werden. Z. B. سونمك ***sewinmek,*** sich freuen; دوكشمك ***döjuschmek,*** sich gegen-

seitig schlagen; باصترمق ***basdyrmak***, drucken lassen. Jedoch wird, nach der neueren Orthographie, auch ين und يش gebraucht.

1. Anmerkung. Den ***üstün*** oder Laut ***a*** ersetzt man am Anfange der Wörter durch den ا ***elif***, und am Ende durch ه ***he***. Dieser letzte Buchstabe wird aber als Endbuchstabe betrachtet, selbst wenn eine Partikel darauf folgt, als: ارقه ***arka***, der Rücken, die Stütze; ارپه ***arpa***, Gerste; عربه‌لر oder عرابه‌لر ***arabalar***, die Wägen; باقه‌يم ***baka-j-ym***, daß ich betrachte.

2. Anmerkung. Um die zu große Anhäufung dieser geschriebenen Vocalen zu vermeiden, kann man, wenn derselbe Vocal sich in einem Worte wiederholt, denselben nur einmal schreiben, weil sobald einer dieser Vocalen sich in einem Worte befindet, so zeigt er genügend an, daß der Laut der vor- oder nachstehenden Silbe derselbe ist als derjenige, den dieser geschriebene Vocal ausdrückt; man kann daher schreiben: يلان ***jalan***, die Lüge, صتار ***satar***, er verkauft, بقار ***bakar***, er schaut, كوترم ***kötürüm***, gelähmt, statt يالان , صاتار , باقار .

3) Man läßt den Doppellaut اى ***aj*** weg, wenn man eine Partikel, die mit diesem Diphthong anfängt, einem unveränderlichen Participium praesens anhängt, oder wenn man ein anderes auf dieselbe Weise anfangendes Wort am Ende eines mit ه ***he*** oder ى ***je*** endigendes Wortes setzt; man schreibt also: دوشرم ***düscherim***, ich falle; سورز ***seweriz***, wir lieben; اوغليله ***oghlu-j-ula***, mit seinem Sohne; كورمه‌له ***görme-j le*** mit dem Sehen, beim Anblick.

Vor den Doppellauten اى ***aj***, او ***au***, ***o***, wird der Endbuchstabe ه ***he*** weggelassen, wenn man das mit diesem Buchstaben endende Wort mit dem folgenden verbinden will, und zugleich fällt auch der ا ***elif*** des Diphthonges weg. Z. B. نيچون ***nitschin***, warum? نولدى ***ne oldu***, was geschah? Daher schreiben auch Mehrere, mit Auslassung des ه ***he***,

باقيدم *baka-j dym,* daß ich betrachtete سويدم *sewe-j dim,* daß ich liebte, statt باقديم سوەيدم.

4) Die Affixa der ersten, zweiten und dritten Person nehmen ein ى *je,* vor sich, wenn sie einem Hauptworte angehängt werden, welches auf د *d,* ر *r,* ز *z,* و *w,* ausgeht, und in der 2. 3. oder 4. Endung der Einzahl stehen. Z. B. اويمك *ewimin,* meines Hauses; اويمه *ewime,* meinem Hause; اويمى *ewimi,* mein Haus; طوزيڭك *tuzunun,* deines Salzes; طوزيڭه *tuzuna,* deinem Salze; طوزيڭى *tuzunu,* dein Salz. يرينك *jerinin,* seines Ortes; يرينه *jerine,* seinem Orte; يرينى *jerini,* seinen Ort.

Da die Mehrzahl auf ر *r* ausgeht so wird gleichfalls ein ى *je,* bei Anhängung dieser Affixa gebraucht, und zwar in allen Endungen. Z. B. اولريمز *ewlerimis,* unsere Häuser.

Der Endbuchstabe ى *je* des Accusativ wird bisweilen weggelassen, er muß aber in diesem Fall vor den ن *n,* geschrieben werden. Z. B. اناسين *anasyn,* statt اناسنى *anasyny,* seine Mutter; كندوسين *kendisin,* statt كندوسنى *kendisini,* sich selbst.

5) Das Participium praeteritum wird, nach der neueren Orthographie, immer mit dem Vocal ى *je* geschrieben, also ديق *dyk* für die erste Conjugation, *duk* für die dritte, ديك *dik* für die zweite, *dük* für die vierte. Z. B. يازديق *jazdyk,* den, die, das man geschrieben hat; بولديق *bulduk,* den, die, das man gefunden hat; بيلديك *bildik,* den, die, das man gewußt hat; كورديك *gördük,* den, die, das man gesehen hat.

Anmerkung. In der neueren Orthographie wird öfters der Vocal ا *elif* (als leitender Buchstabe *a* ausgesprochen*) geschrieben, wo

*) Radhouse, Gram. p. 8.

die Aussprache ein *e* erfordert, und in vielen Fällen die Grammatiken und die frühere Orthographie ein ه *he*, der die richtige Aussprache gibt, schreiben. Diese Schreibart bietet keine Schwierigkeit bei der ersten und dritten Conjugation, könnte aber leicht bei der zweiten und vierten, in der Aussprache irre führen, so schreibt man z. B.

بیلمیان	***bilmejen,***	nicht wissend, statt		بیلمین
سویلیان	***söjlejen,***	sagend	"	سویلین
کورمیان	***görmejen,***	nicht sehend,	"	کورمین
کلان	***gelen,***	kommend,	"	کلن
دیلیان	***dilejen,***	verlangend,	"	دیلین
سومامك	***sewmemek,***	nicht lieben,	"	سومهمك
ایشیدلمامش	***ischidilmemisch,***	unerhört,	"	ایشیدلمهمش

Wenn man nun z. B. کلان ***gelen,*** findet, wäre man nicht versucht ***yelan,*** zu lesen, wie man اولان ***olan*** ausspricht.

Wörterbildung.

Hauptwörter.

Mit der Partikel جی ***dschy, dschi, dschu, dschü*** werden Hauptwörter gebildet, welche die handelnden Personen ausdrücken, oder einen Gewerbsmann bezeichnen. Z. B. اتمك ***ekmek,*** Brod, اتمكجی ***ekmekdschi,*** Bäcker; ساعت ***saat (sahat),*** die Uhr, ساعتجی ***saatdschy,*** der Uhrmacher.

Wird diese Partikel dem Stamme eines Zeitwortes angehängt, so wird sie durch ein ی ***je*** mit demselben in Verbindung gebracht, und so entsteht eine Art Participium, welches auch denselben Casus als das Zeitwort, woraus es gebildet ist, regieren kann, und dennoch ein

باقيدم *baka-j dym*, daß ich betrachtete سويدم *sewe-j dim*, daß ich liebte, statt باقەيدم سوەيدم.

4) Die Affixa der ersten, zweiten und dritten Person nehmen ein ى *je*, vor sich, wenn sie einem Hauptworte angehängt werden, welches auf د *d*, ر *r*, ز *z*, و *w*, ausgeht, und in der 2. 3. oder 4. Endung der Einzahl stehen. Z. B. اويمك *ewimin*, meines Hauses; اويمه *ewime*, meinem Hause; اويمى *ewimi*, mein Haus; طوزيڭك *tuzunun*, deines Salzes; طوزيڭه *tuzuna*, deinem Salze; طوزيڭى *tuzunu*, dein Salz. يرينك *jerinin*, seines Ortes; يرينه *jerine*, seinem Orte; يرينى *jerini*, seinen Ort.

Da die Mehrzahl auf ر *r* ausgeht so wird gleichfalls ein ى *je*, bei Anhängung dieser Affixa gebraucht, und zwar in allen Endungen. Z. B. اولريمز *ewlerimiz*, unsere Häuser.

Der Endbuchstabe ى *je* des Accusativ wird bisweilen weggelassen, er muß aber in diesem Fall vor den ن *n*, geschrieben werden. Z. B. اناسين *anasyn*, statt اناسنى *anasyny*, seine Mutter; كندوسين *kendisin*, statt كندوسنى *kendisini*, sich selbst.

5) Das Participium praeteritum wird, nach der neueren Orthographie, immer mit dem Vocal ى *je* geschrieben, also ديق *dyk* für die erste Conjugation, *duk* für die dritte, ديك *dik* für die zweite, *dük* für die vierte. Z. B. يازديق *jazdyk*, den, die, das man geschrieben hat; بولديق *bulduk*, den, die, das man gefunden hat; بيلديك *bildik*, den, die, das man gewußt hat; كورديك *gördük*, den, die, das man gesehen hat.

Anmerkung. In der neueren Orthographie wird öfters der Vocal ا *elif* (als leitender Buchstabe *a* ausgesprochen*) geschrieben, wo

---

*) Radhouse, Gram. p. 8.

die Aussprache ein *e* erfordert, und in vielen Fällen die Grammatiken und die frühere Orthographie ein ه *he,* der die richtige Aussprache gibt, schreiben. Diese Schreibart bietet keine Schwierigkeit bei der ersten und dritten Conjugation, könnte aber leicht bei der zweiten und vierten, in der Aussprache irre führen, so schreibt man z. B.

بيلميان	***bilmejen,***	nicht wissend,	statt	بيلمين
سويليان	***söjlejen,***	sagend	„	سويلين
كورميان	***görmejen,***	nicht sehend,	„	كورمين
كلان	***gelen,***	kommend,	„	كلن
ديليان	***dilejen,***	verlangend,	„	ديلين
سومامك	***sewmemek,***	nicht lieben,	„	سومهمك
ايشيدلمامش	***ischidilmemisch,***	unerhört,	„	ايشيدلمهمش

Wenn man nun z. B. كلان ***gelen,*** findet, wäre man nicht versucht ***yelan,*** zu lesen, wie man اولان ***olan*** ausspricht.

Wörterbildung.

Hauptwörter.

Mit der Partikel جى ***dschy, dschi, dschu, dschü*** werden Hauptwörter gebildet, welche die handelnden Personen ausdrücken, oder einen Gewerbsmann bezeichnen. Z. B. اتمك ***ekmek,*** Brod, اتمكجى ***ekmekdschi***, Bäcker; ساعت ***saat (sahat)***, die Uhr, ساعتجى ***saatdschy***, der Uhrmacher.

Wird diese Partikel dem Stamme eines Zeitwortes angehängt, so wird sie durch ein ى ***je*** mit demselben in Verbindung gebracht, und so entsteht eine Art Participium, welches auch denselben Casus als das Zeitwort, woraus es gebildet ist, regieren kann, und dennoch ein

wahres Hauptwort ist. Z. B. آليجى ***alydschy,*** der Käufer, Abnehmer; سويجى ***sewidschi,*** der Liebhaber; صانيجى ***sanydschy,*** der Denker.

Mit der Partikel لق ***lyk*** oder ***luk*** bei harten, لك ***lik*** oder ***lük*** bei weichen Buchstaben bildet man

1) Begriffsnamen, z. B. فقير ***fakyr,*** der Arme, فقيرلق ***fakyrlyk,*** die Armuth; دوست ***dost,*** der Freund, دوستلق ***dostluk,*** die Freundschaft; كوزل ***güzel,*** schön, كوزللك ***güzellik,*** die Schönheit; بيوك ***böjük,*** groß, بيوكلك ***böjüklük,*** die Größe.

2) Indem man diese Partikel den oben bezeichneten Hauptwörter auf جى ***dschy, dschi, dschu, dschü*** anhängt, bildet man ein Hauptwort, welches den Abstracten Begriff oder den Stand, das Gewerbe ausdrückt. Z. B. اتمكجى ***ekmekdschi,*** der Bäcker, اتمكجيلك ***ekmekdschilik,*** die Bäckerei, das Bäckerhandwerk; ساعتجى ***saatdschy,*** der Uhrmacher, ساعتجيلق ***saatdschylyk,*** die Uhrmacherei, das Uhrmacher-Gewerbe.

3) Die auf diese Weise gebildeten Hauptwörter bezeichnen die Dauer und die Entfernung eines Ortes von einem andern. Z. B. كون ***gün,*** der Tag, كونلك ***günlük,*** die Dauer eines Tages, كوندهلك ***gündelik,*** Tageslohn; شمديلك ***schimdilik,*** die jetzige Zeit; كونلك ***günlük***, eine Tagereise; ساعتلق ***saatlyk,*** eine Stunde.

4) Man bezeichnet auch dadurch den Ort, wo sich etwas befindet, oder wenigstens dazu bestimmt ist. Z. B. ساز ***saz,*** die Weide, سازلق ***saz,*** die Waide, سازلق ***sazlyk,*** das Waidengebüsch; اغاج ***aghadsch,*** der Baum, اغاجلق ***aghadschlyk,*** der Baumgarten; طوز ***tuz,*** das Salz, طوزلق ***tuzluk,*** die Salzbüchse.

Alle Infinitive können, wie im Deutschen, als Hauptwörter gebraucht werden, und sind dann biegungsfähig. Z. B.

Nom.	باقمق	***bakmak,***	das Betrachten,
Gen.	باقمغك	***bakmaghyn,***	des Betrachtens,
Dat.	باقمغه	***bakmagha,***	dem Betrachten,
Acc.	باقمغى	***bakmaghy,***	das Betrachten,
Abl.	باقمقدن	***bakmaktan,***	von dem Betrachten.
Nom.	يمك	***jemek,***	das Essen,
Gen.	يمكك	***jemejin,***	des Essens,
Dat.	يمكه	***jemeje,***	dem Essen,
Acc.	يمكى	***jemeji,***	das Essen,
Abl.	يمكدن	***jemekden,***	von dem Essen.

Jedoch um ein Hauptwort aus dem Infinitiv zu bilden, was in der türkischen Sprache sehr oft vorkommt, zieht man vor den letzten Buchstaben wegzulassen, und den Vocal mit ه, *a* wenn ق, und *e* wenn ك weggefallen ist, zu schreiben. Z. B. اغلامه ***aghlama,*** das Weinen von اغلامق ***aghlamak,*** weinen; كولمه ***gülme,*** das Lachen von كولمك ***gülmek,*** lachen.

Diese Hauptwörter werden regelmäßig declinirt und nehmen auch die Affixen an.

Wenn diese Hauptwörter aus thätigen transitiven Zeitwörtern gebildet werden, so können sie noch denselben Casus regieren wie das Zeitwort selbst. Z. B. مسافر آلمه ***müsafir alma,*** die Gastfreund-freundschaft (das einen Gast Aufnehmen, das Gast Aufnehmen); حقندن كلنممه ***hakkyndan gelinmeme,*** die Straflosigkeit (das Nicht-gestraft werden).

Sind aber diese Hauptwörter aus einem intransitiven, neutralen Zeitworte gebildet, so werden sie ganz wie Hauptwörter behandelt, und ihre Abhängigkeit von dem sie begleitenden Hauptworte wird, nach einer weiter unten anzuführenden Regel, durch das Affixum der

dritten Person angezeigt. Z. B. كون اغارمسى *gün agharmasy*, der Tagesanbruch (des Tages sein Weißwerden).

Man bildet auch solche Hauptwörter, die eine Handlung ausdrücken, indem man dem Infinitiv auf مق *mak* die Partikel لق *lyk*, und dem aut مك *mek* die Partikel لك *lik* anhängt. Z. B. يازمقلق *jazmaklyk*, das Schreiben; كيتمكلك *gitmeklik*, das Gehen,

In diesem Falle gilt auch die oben gegebene Regel. Z. B. مسافر آلمقلق *müsafir almaklyk*, die Gastfreundschaft.

Eine häufigere Bildung dieser Art besteht darin, daß man dem Stamme die Partikel يش ش *ysch, isch, usch, üsch* anhängt. Z. B. يازيش *jazysch*, das Schreiben; بيلش *bilisch*, das Wissen; آلش ويريش *alysch werisch*, der Handel, (das Nehmen, Kaufen und Geben); سويليش *söjlejisch*, das Sprechen; كوريش *görüsch*, das Sehen.

Es kommen noch andere Bildungen vor, aber viel seltener, nämlich indem man ج statt des obigen ش setzt, und diesen Consonanten ohne Vocal läßt. Z. B. سونج *sewindsch*, die Freude (das Sich freuen); قزانج *kazandsch*, der Gewinn.

Man bildet gleichfalls ein Hauptwort durch Anhängung der Partikel كو *gü* an dem Stamm des Zeitwortes. Z. B. ويركو *wergü* (das Geben) die Gabe, der Tribut; سوكو *sewgü*, das Lieben, die Liebe, بيلكو *bilgü*, das Wissen.

Diese Partikel wird bisweilen mit كيج *gidsch*, غيج *ghydsch*, ersetzt. Z. B. بيلكيج *bilgitsch*, das Wissen; باشلاغيج *baschlaghydsch*, das Anfangen, der Anfang.

Einige Hauptwörter werden dadurch gebildet, daß man dem Stamme ein م *ym, im, um, üm* anhängt. Z. B. اتم *atym*, der Wurf; ايچم *itschim*, ein Trunk; يوتم *jutum*, ein Schluck; اولم *ölüm*, der Tod.

Beschaffenheitswörter.

Beschaffenheitswörter werden dadurch gebildet, daß man dem Hauptworte die Partikel لو *ly, li, lu, lü* anhängt.

Diese Partikel bezeichnet den Besitz, die Ausstattung, das Angehören oder die Abstammung.

Z. B. ات *al*, das Pferd, اتلو *atly*, der Reiter.

عقل *akl, akyl*, die Vernunft, عقللو *akylly*, vernünftig.

جان *dschan*, die Seele, جانلو *dschanly*, beseelt, lebend.

كومش *gümüsch*, das Silber, كومشلو *gümüschlü*, silbern, versilbert.

بچ *betsch*, Wien, بچلو *betschli*, der Wiener.

كريد *kirid*, Kreta, كريدلو *kiridli*, der Kretenser.

Die verneinenden Eigenschaftswörter bildet man dadurch, daß man dem Hauptworte die Postposition سز *syz, siz, suz, süz*, ohne, anhängt. Z. B. عقلسز *akylsyz*, unvernünftig.

Aus diesen Eigenschaftswörtern, so wie aus Zahlwörtern, können wieder Hauptwörter gebildet werden, indem man denselben die Partikel لق *lyk, luk*, لك *lik, lük* anhängt. Z. B. عقللولق *akyllylyk*, die Klugheit; عقلسزلق *akylsyzlyk*, die Unklugheit, die Vernunftlosigkeit; ايكى *iki*, zwei, ايكيلك *ikilik*, zwei Stück.

Mit der Partikel كى *ki*, wovon bei dem Fürworte schon die Rede war, können mannigfache Bei- und Eigenschaftswörter gebildet werden.

Z. B. بو كون *bu gün (böjün)*, heute, بو كونكى *bu günki*, heutig.

شمدى *schimdi*, jetzt, شمديكى *schimdiki*, jetzig.

اشاغه *aschagha*, unten, اشاغه‌كى *aschaghaki*, untere.

يوقارى *jokary*, die Höhe, يوقاريده‌كى *jokarydaki*, obere.

صباح *sabah*, der Morgen, صباحکی *sabahki*, صباحده‌کی *sabahdaki*, der, die, das des Morgens.

اغا *agha*, der Herr, اغانڭکی *aghanynki*, der, die, das des Herrn.

Verkleinerungswort.

Die Haupt- und Eigenschaftswörter können verkleinert werden. Die Verkleinerung geschieht durch die Anhängung der Partikel جق *dschyk*, جغز *dschyghyz* oder جك *dschek*, جکز *dschejiz*. Bei den Eigenschaftswörtern wird auch bisweilen die Partikel جه *dscha*, *dsche* angehängt.

Wenn aber diese Wörter mit einem ق oder ك endigen, fällt dieser Buchstabe weg.

Z. B. ال *el*, die Hand, الجك *eldschek*, الجکز *eldschejiz*, das Händchen.

کچوك *gütschük*, klein, کچوجك *gütschüdsckek*, ein wenig klein.

صوغوق *soghuk*, kalt, صوغوجق *soghudschyk*, etwas kalt.

بچاق *bitschak*, das Messer, بچاجق *bitschadschyk*, بچاجغز *bitschadschyghyz*, das Messerchen.

کوزل *güzel*, schön, کوزلجه *güzeldsche*, ziemlich schön, hübsch.

بون *bön*, einfältig, بونجه *böndsche*, ein wenig einfältig.

شاشقن *schaschkyn*, leichtsinnig, شاشقنجه *schaschkyndscha*, ein wenig leichtsinnig.

Zeitwörter.

Nebst den Zeitwörtern, die mittelst der Hülfszeitwörter, wovon schon gesprochen worden ist, gebildet werden, kann man noch aus Haupt- und Eigenschaftswörtern dadurch Zeitwörter bilden, daß man denselben die Silben لمق, لامق *lamak*, bei harten, und لمك *lemek*, bei weichen Buchstaben, um die thätige Form zu bezeichnen, anhängt.

Z. B. باغ *bagh*, das Band, باغلمق *baghlamak*, binden.
نشان *nischan*, das Zeichen, نشانلمق *nischanlamak*, bezeichnen, verloben.
حاضر *hazyr*, bereit, حاضرلمق *hazyrlamak*, bereiten.
ایش *isch*, die Arbeit, ایشلمك *ischlemek*, arbeiten.
عجب *adscheb*, wunderbar, عجبلمك *adscheblemek*, (*adschablamak*), bewundern.

Die passive Form wird gebildet indem man لنمق *lanmak* und لنمك *lenmek*, anhängt.

Z. B. خسته *chasta*, krank, خستهلنمق *chastalanmak*, erkranken.
صاغر *saghyr*, taub, صاغرلنمق *saghyrlanmak*, taub werden.
تیز *tiz* (*tez*), schnell, تیزلنمك *tezlenmek*, schnell werden.

Anmerkung. Mittelst der Analyse erkennt man leicht bei diesen Bildungen die Hülfszeitwörter ایلمك *eilemek*, machen, und اولنمق *olunmak*, werden. Daher ist es erklärlich, daß es eine große Anzahl solcher Zeitwörter in der türkischen Sprache gibt.

Verbindung der Hauptwörter.

Die Hauptwörter werden auf verschiedene Art miteinander verbunden.

1) Das Hauptwort, welches den Besitzer anzeigt oder von welchem das andere abhängt, wird nachgesetzt und bekommt das Affixum der dritten Person, ی *y, i, u, ü* bei Consonanten, سی *sy, si, su, sü* bei Vocalen, das andere Hauptwort, welches unbestimmt ist und nur die Gattung anzeigt, bleibt unverändert. Z. B.

او صاحبی *ew sahibi*, der Hausherr, der Besitzer eines Hauses.
پاشا اوغلی *pascha oghlu*, der Sohn eines Pascha's.

Was so viel heißt als eines Hauses sein Besitzer, eines Pascha's sein Sohn.

بچ شهری ***betsch schehri***, die Stadt Wien.
طونا ارمغی ***tuna yrmaghy***, der Donaufluß.

2) Ist das Hauptwort, welches von dem andern abhängt, in einem bestimmten Sinne genommen, so wird es im Genitiv, zweite Endung gesetzt. Z. B.

اوك صاحبی ***ewin sahibi***, der Herr des (bestimmten) Hauses.
پاشانك اوغلی ***paschanyn oghlu***, der Sohn des (gesagten) Pascha's.

3) Um eine Quantität, ein Maß anzuzeigen setzt man die zwei Hauptwörter unverändert nebeneinander, und zwar dasjenige, welches daß Maß bezeichnet, zuerst und dann das Gattungswort, wie im Deutschen. Z. B.

بر قدح شراب ***bir kadeh scharab***, ein Glas Wein.
بر پارچه اتمك ***bir partscha ekmek***, ein Stück Brod.

4) Um den Stoff, woraus etwas verfertigt ist, zu bezeichnen, hat man zwei Arten.

a) Das Hauptwort, welches den Stoff bezeichnet, wird dem andern Hauptworte, gleichsam als Eigenschaftswort, unverändert vorgesetzt. Z. B.

كومش قاشق ***gümüsch kaschyk***, der Silberlöffel.
دمیر زنجیر ***demir****) ***zindschir***, die eiserne Kette.
اودون چكیچ ***odun tschekidsch***, der hölzerne Hammer.

b) Das den Stoff bezeichnende Hauptwort wird in den Ablativ, sechsten Endung gesetzt, wodurch das von, aus des Deutschen ausgedrückt wird. Z. B.

كومشدن قاشق ***gümüschden kaschyk***, der Löffel von, aus Silber.
دمیردن زنجیر ***demirden zindschir***, die Kette von Eisen.
اودوندن چكیچ ***odundan tschekidsch***, der Hammer aus Holz.

---

*) Statt دمیر *demir*, Eisen, wird auch تیمور *timur* öfters gebraucht.

In diesem letzten Fall sind die Participien يايلمش *japylmysch*, ايشلنمش *ischlenmisch*, معمول *mamul*, مصنوع *masnu*, verfertigt, gemacht, mit darunter verstanden; sie können aber auch ausgedrückt werden. Z. B.

كومشدن يايلمش قاشق *gümüschden japylmysch kaschyk*, der aus Silber gemachte Löffel.

دميردن معمول زنجير *demirden mamul zindschir*, die aus Eisen verfertigte Kette.

Anmerkung. In der höheren Schreibart und in der eleganten Rede wird oft die persische Verbindungsart der Hauptwörter gebraucht, besonders wenn dieselben arabischen oder persischen Ursprunges sind. Sie ersetzt die oben unter 1 und 2 angeführte türkische Art.

Diese Verbindung geschieht auf folgende Weise:

1) Das Hauptwort, welches den Besitz anzeigt, wird zuerst gesetzt, und wenn es auf einen Consonanten ausgeht, so erhält dieser Consonant ein *i* oder *y* in der Aussprache zur Verbindung *(isafet)* mit dem Worte, welches von ihm abhängt. Z. B.

صاحب كتاب *sahibi kitab*, der Besitzer des (oder eines) Buches.

كتاب پدر *kitaby peder*, das (oder ein) Buch des Vaters.

پادشاه زمين *padischahi zemin*, der Beherrscher der Erde.

يوم جمعه *jewmi dschüma*, der Tag der Versammlung, Freitag.

2) Wenn das Hauptwort mit einem ا endigt, so hängt man demselben den Consonanten ى *j* an, welcher dann in der Aussprache den oben gesagten Vocal *y*, *i* annimmt. Z. B. پاى تخت *pajy tacht*, der Fuß des Thrones.

Ist das Wort arabisch so kann statt des ى *j* ein *Hamza* mit *Esre* gesetzt werden. Z. B. بناء بيت *binai bejt*, der Bau des Hauses.

3) Endigt das Hauptwort mit dem Vocal و *waw*, so wird ى *j*

angehängt; wenn es aber mit den Vocalen ه *e* oder ی *i* endigt so setzt man *Hamza* hinzu, dem man in der Aussprache den Vocal *y* oder *i* gibt. Z. B. بوی گل *buji gül*, der Geruch der Rose; بندهٔ خدا *bendei chuda*, der Diener Gottes; قاضیٔ قضات *kazyi kuzat*, Richter, der Richter.

Eigenschaftswörter.

Das Eigenschaftswort wird seinem Hauptworte vorgesetzt, und, ohne auf Geschlecht, Zahl und Endung Rücksicht zu nehmen, läßt man dasselbe stets unverändert. Z. B. كوزل چچك *güzel tschitschek*, die schöne Blume; كوزل چچكلر *güzel tschitschekler*, die schönen Blumen. بو كوزل چچكلره باق *bu güzel tschitscheklere bak*, betrachte diese schönen Blumen.

Wenn das Eigenschaftswort als Prädicat des Satzes steht, so bleibt es gleichfalls unverändert. Z. B. بو قاری ایو در *bu kary eji dir*, diese Frau ist gut; بو قاریلر ایو در *bu karylar eji dir*, diese Frauen sind gut.

In der eleganteren Sprache bedient man sich öfters der persischen Art; diese besteht darin, daß man das Hauptwort zuerst setzt, und es mit dem Eigenschaftsworte auf dieselbe Art verbindet, wie die Hauptwörter; aber in diesem Fall nimmt das Eigenschaftswort die Endungen an, welche in dem andern das Hauptwort bekommen hätte. Z. B.

باب همایون *babi hümajun*, die Erhabene Pforte;

وزیر اعظم *weziri azam*, (*wezir azym*) der Groß Vezir.

لسان ترکی *lisany türki*, die türkische Sprache.

لسان ترکی‌یی اوکرنیورز *lisany turkiji öjrenejoruz*, wir lernen jetzt die türkische Sprache.

بر شهر عظیمه داخل اولدك *bir schehri azime dachil oldun*, du gelangtest zu einer großen Stadt.

نصلدر شريفكز مزاج oder كيف ***kejfi*** oder ***mizadschy scherifiniz nasyldyr***, wie steht es um Ihre (werthe, edle) Gesundheit?

Wenn man ein arabisches Eigenschaftswort gebraucht, so muß es im Geschlecht mit dem Hauptworte übereinstimmen. Z. B.

بر والدهٔ ظالمه ***bir walidei zalime***, eine grausame Mutter.

بر پدر ظالم ***bir pederi zulim***, ein grausamer, ungerechter Vater.

فاضله بر قاری ***fazyle bir kary***, eine tugendhafte Frau.

فاضل بر آدم ***fazyl bir adam***, ein tugendhafter Mensch.

Anmerkung. Man sieht aus diesen Beispielen, daß das Wort بر ***bir***, ein, eine, ein, unmittelbar vor dem Hauptworte steht, jedoch wird es auch ebenfalls vor das Eigenschaftswort gesetzt. Z. B.

بر كوزل هوا ***bir güzel hawa***, ein schönes Wetter;

بر ايو قوهٔ حافظه ***bir eji kuwwei hafize***, ein gutes Gedächtniß.

Mehrere Eigenschaftswörter regieren einen Casus, eine besondere Endung. Die gebräuchlichsten, die den Dativ, dritte Endung regieren sind folgende:

دائر ***dair***, betreffend.

قدر ***kadyr***, fähig.

فايده‌لو ***fajdeli***, vortheilhaft.

لازم ***lazym***, } nothwendig.
لازملو ***lazymly***, }

مالك ***malik***, besitzend.

مايل ***mail***, geneigt.

محتاج ***muhtadsch***, bedürftig.

مغير ***mughair***, entgegengesetzt.

مقيد ***mukaid***, aufmerksam.

مناسب ***munasib***, angemessen, gehörig.

ياقشق ***jakyschyk,*** passend.

يارار ***jarar,*** nützlich,

يارامز ***jaramaz,*** unnützlich.

لايق ***lajyk,*** würdig.

Z. B. مدحه لايق ***medhe lajyk,*** würdig des Lobes, lobenswerth.

نيه يارار ***neje jarar,*** wozu nützt es?

Andere regieren den Ablativ, sechste Endung, als

خوشنود ***choschnud,*** zufrieden.

ممنون ***memnun,*** verpflichtet.

Z. B. بوندن خوشنودم ***bundan choschnudum,*** ich bin damit zufrieden.

Einige werden mit Postpositionen gebraucht; aber diejenigen die den Dativ regieren, kommen jedenfalls am häufigsten vor.

Vergleichungsstufen.

Wie die zweite und die dritte Vergleichungsstufe, wenn sie absolut sind, gebildet werden ist schon früher *) erklärt worden. Hier stehen folglich nur einige Bemerkungen über die Art und Weise wie man den Comparativ und den Superlativ, wenn sie relativ sind, d. h. wenn sie dazu dienen einen Vergleich zwischen zwei oder mehreren Gegenständen bezeichnen, ausdrücken soll.

Der Comparativ, in diesem Fall, wird dadurch gebildet, daß das Wort, mit welchem der Vergleich gemacht wird, in den Ablativ gesetzt wird, während das Eigenschaftswort unverändert bleibt. Z. B. بالدن طاتلو ***baldan tatly,*** süßer als Honig.

Will man den Comparativ verstärken, gebraucht man die Wörter دخی ***dachi,*** دها ***daha,*** noch, mehr; زياده ***zijade,*** mehr. Z. B.

*) Seite 31 u. f. w.

احمددن زیاده شجاعتلو *ahmedden zijade schedschaatly*, viel oder weit tapferer, als Ahmed.

Den Superlativ bildet man bisweilen, wenn das Vergleichswort eine Gesammtheit ausdrückt, wie der Comparativ. Z. B. جملەسندن بیوك *dschümlesinden böjük*, (größer, als sie alle) der Größte unter Allen; هپیسندن ایو *hepisinden eji*, (besser, als sie alle) der Beste unter Allen.

Der Superlativ wird auch auf folgende Art ausgedrückt, das Wort, womit der Vergleich gemacht wird, setzt man in den Genitiv, und das Eigenschaftswort, welches im Positiv oder ersten Vergleichungsgrad bleibt, erhält das Affixum der dritten Person Einzahl. Z. B. آدملرك بیوکی *adamlaryn böjükü*, (der Menschen ihr Großer) der größte der Menschen, der größte Mensch. قیزلرك ایوسی *kyzlaryn ejisi*, (der Mädchen ihr Gutes) das beste der Mädchen, das beste Mädchen.

Zahlwörter.

Die Zahlwörter stehen immer als Beiwörter vor den Hauptwörtern und sind unveränderlich. Die Haupt- und Zeitwörter bleiben in der Einzahl, indem die Mehrzahl genügend durch das Zahlwort bezeichnet ist. Z. B. یوز آدم کلدی *jüz adam geldi*, hundert Menschen kamen, oder sind gekommen.

جنکده قرق نفر اولدی *dschenkde kyrk nefer öldü*, im Kriege starben vierzig Soldaten.

بو آدمك اوچ اوی وار *bu adamyn ütsch ewi war*, dieser Mann hat drei Häuser.

Mit den unbestimmten Beiwörtern چوق *tschok*, viel, بر قاچ *bir katsch*, بعضی *bazy*, einige, etliche, welche eine Anzahl ausdrücken,

Bei einer Erzählung werden sehr oft die Fürwörter ihm, ihr, ihnen, und so auch ihn, sie, es, sie, weggelassen, wenn sie aus dem Sinn des Satzes leicht ersetzt und hinzu gedacht werden können. Z. B. دیدی ***dedi***, er sagte ihm, ihr, ihnen; دیدیکه ***dedi ki***, er sagte ihm, ihr, ihnen daß . . . سوال ایلدی ***sual ejledi***, er fragte ihn, sie, **il lui, leur demanda.**

Für den **Accusativ**, die oben angeführten Beispiele: Hast du's gehört? Ich habe es dir gegeben.

Beziehende Fürwörter.

Diese Fürwörter werden sehr selten gebraucht, indem sie durch ein **Participium** viel eleganter und dem Geiste der türkischen Sprache viel angemessener ausgedrückt werden. Z. B.

کلن آدم ***gelen adam***, der Mann, welcher kommt.

قرنداشی دوستك اولان اغا ***karyndaschy (kardaschy) dostun olan agha***, der Herr, dessen Bruder dein Freund ist.

اللهدن قورقان ***allahdan korkan***, derjenige, welcher Gott fürchtet.

بو قیزی سون ***bu kyzy sewen***, derjenige, der dieses Mädchen liebt.

مکتوبی یازمش آدم ***mektubu jazmysch adam***, der Mann, der den Brief geschrieben hat.

دون دوکدیکم حریف ***dün döjdügüm herif***, der Schurke, den ich gestern geschlagen habe.

قوندیغکز او ***kondughunuz ew***, das Haus, in welchen Sie wohnen.

قالقدیغمز شهر ***kalkdyghymyz schehir***, die Stadt aus welcher wir aufgebrochen sind,

دیدیکنی اکلارم ***dedikini anlarym***, ich verstehe, was er sagt.

اندن اقچه الدیغم کشی ***ondan aktsche aldyghym kischi***, die Person, von welcher ich Geld erhalten habe.

باباڭ سويلديكى كتاب ***baban söjlediji kitab,*** das Buch, wovon dein Vater gesprochen hat.

صاتون الهجغڭ كاغد ***satyn aladschaghyn kiayhyd (kiahat),*** das Papier, welches du kaufen wirst.

وارهجغمز كوى ***waradschaghymyz köj,*** das Dorf, wohin wir gehen werden.

قونهجغڭز ديار ***konadschayhynyz dijar,*** die Gegend, in welcher Sie sich aufhalten werden.

اڭا سويليهجكى مصلحت ***ona söjlejedscheji maslahat,*** das Geschäft, von welchem er mit ihm sprechen wird.

كچهجكڭ شهر ***getschedschejin schehir,*** die Stadt, durch welche du kommen wirst.

سويليهجكنى بيلورم ***söjlejedschejini bilirim,*** ich weiß, was er sagen wird.

نه اولهجغين كيم دويه بيلوردى ***ne oladschaghyn kim duja bilirdi,*** wer konnte errathen, was aus ihm werden sollte.

Wie man aus diesen Beispielen sieht, wird das beziehende Fürwort, es mag Subject, directes oder indirectes Object des Satzes sein, immer mit der Participialform ausgedrückt.

Das Zeitwort.

Von dem Subject.

Wenn das Subject in dem ersten Satze einmal genannt worden ist, so kann man es in den folgenden Sätzen auslassen.

Die persönlichen Fürwörter werden als Subjecte der Zeitwörter nur gebraucht um mehr Nachdruck zu geben, um einen Gegensatz mehr hervortreten zu lassen. Z. B.

يازارم ***jazarym,*** ich schreibe; اوقور ***okur,*** er liest.

بن اغلارم و سن كولرسن ***ben aghlarym sen gülersin,*** ich weine und du lachst.

Das Zeitwort stimmt mit dem Subjecte in Person und Zahl überein. Z. B. سن ايدرسن ***sen edersin,*** du machst; بز ايدرز ***biz ederiz,*** wir machen.

Nur die dritte Person der Mehrzahl macht eine Ausnahme. Wenn nämlich das Subject dieser Person schon genügend durch sich selbst die Mehrzahl bezeichnet, so wird meistens das Zeitwort in der Einzahl gebraucht. Z. B. انلر كيتدى ***anlar (onlar) gitti,*** sie gingen (ging) fort. ارتەسى كون خصملر كلمدى ***ertesi gün chyzymlar gelmedi,*** am folgenden Tage kamen (kam) die Verwandte nicht. طاغدن كلنلر باغدەكنى قوار ***daghdan gelenler baghdakini kowar,*** diejenigen, welche von dem Berge herunter steigen, vertreiben den, welcher sich im Weinberge befindet, d. h. die Unwissenden beschimpfen die Gelehrten.

Ist das Subject, in diesem Falle, nicht ausgedrückt, so muß das Zeitwort in die Mehrzahl gesetzt werden, um dasselbe erkennen zu lassen. Z. B. قيرارلر ***kyrarlar,*** sie zerbrechen.

Wenn ein Zeitwort mehrere Subjecte hat, die alle ausgedrückt sind und der dritten Person angehören, wenn auch eines oder mehrere dieser Subjecte in der Mehrzahl sind, so kann doch dieses Zeitwort in die Einzahl gesetzt werden. Z. B. باباڭ و قرنداشلرڭ كلدى ***baban we karyndaschlaryn geldi,*** dein Vater und deine Brüder sind gekommen.

Kommt unter den Subjecten eines der ersten Person, Ein- oder Mehrzahl, vor, so setzt man das Zeitwort in die erste Person der Mehrzahl. Z. B. بن و سن و قرنداشڭ برابر ايدك ***ben we sen we karyndaschyn beraber idik,*** ich (und) du und dein Bruder waren zusammen.

Ist ein Subject der zweiten Person, Ein- oder Mehrzahl, mit einem oder mehreren Subjecten der dritten Person verbunden, so wird das Zeitwort in die zweite Person der Mehrzahl gesetzt. Z. B. سن و پدرم و احمد افندی اوچکز کیتدکز ***sen we pederim we ahmed efendi ütschünüz gittiniz,*** du, (und) mein Vater und Ahmed Efendi seid alle drei fortgegangen.

Im Gespräche wird bisweilen die dritte Person des Hauptzeitwortes در ***dyr, dir, dur, dür,*** ist, weggelassen, so daß das Subject ohne Zeitwort zu sein scheint, aber dasselbe wird hinzugedacht. Z. B.

کیفکز ایومی ***kejfiniz ejimi,*** (ist) Ihre Gesundheit gut?

ایو شکر ***eji schükür,*** (sie ist) gut, (Gott sei) Dank.

Wenn man aber die Worte eines andern anführt so gebraucht man diese Person. Z. B. بویلهدر دیو ادّعا ایتدی ***böjledir deji iddia etti,*** er behauptete es sei so, (so ist es, sagend, behauptete er).

Von dem Object des Zeitwortes.

Jedes transitive, thätige Zeitwort bezeichnet eine Handlung, die direct auf das den Sinn vollende Wort, das Object, hinübergeht. Das intransitive oder Mittelzeitwort bezeichnet eine Handlung auf eine absolute Weise, oder überträgt sie nur mittelbar auf sein Ergänzungswort, Complement; daher regieren die Zeitwörter verschiedene Endungen.

Die transitiven, thätigen Zeitwörter regieren, wie im Deutschen, den Accusativ, welcher der Frage wen oder was entspricht.

Dieser Accusativ ist aber doppelter Art: bestimmt oder unbestimmt, so wie man es schon bei dem Genitiv gesehen hat. Der unbestimmte Accusativ bleibt dem Nominativ gleich, während dem bestimmten ی ***y, i, u*** oder ***ü*** angehängt wird.

Der **bestimmte** Accusativ wird gebraucht, wenn er etwas Bekanntes, wovon schon früher die Rede war, ausdrückt. Z. B. كتابى اوقودم ***kitabi okudum,*** ich habe das Buch gelesen. سويلديككز مكتوبى يازەيورم ***söjledijiniz mektubu jazajorum,*** ich schreibe jetzt den Brief wovon Sie gesprochen haben.

Die Eigennamen, die persönlichen, anzeigenden, fragenden Fürwörter so wie die mit einem Affix bezeichneten Hauptwörter sind ihrer Natur nach immer **bestimmt**. Z. B.

ابراهيمى كوردم ***Ibrahimi gördüm,*** ich habe Ibrahim gesehen.
سو سنى سونى ***sew seni seweni,*** liebe den, der dich liebt.
بونى كورمدم ايدى ***bunu görmedim idi,*** ich hatte dieß nicht gesehen.
كيمى كوردككز ***kimi gördünüz,*** wen haben Sie gesehen?
اويمى صاتدم ***ewimi sattym,*** ich habe mein Haus verkauft.
بو انا اوغلنى سور ***bu ana oghlunu sewer,*** diese Mutter liebt ihren Sohn.

Wird von einer Sache gesprochen, wovon noch nicht die Rede war, die folglich unbekannt, unbestimmt ist, oder wird das Hauptwort, welches sie bezeichnet, im Theilsinne genommen, wo im Deutschen kein Artikel steht, so gebraucht man den **unbestimmten** Accusativ. Z. B.
كتاب اوقودم ***kitab okudum,*** ich habe ein Buch oder Bücher gelesen.
هر كون مكتوب يازارم ***her gün mektup jazarym,*** jeden Tage schreibe ich einen Brief oder Briefe.
بن خانه بنا ايدەلى ***ben chane (hane) bina edeli,*** seit ich ein Haus oder Häuser baue.
بو كون بر تذكره الورز ***bu gün bir tezkere alyryz,*** wir erhalten heute ein Billet.
بزه فنالق ايدنلره ايولك ايتمك مدحه لايق بر عملدر ***bize fenalik edenlere ejilik etmek medhe lajyk bir amel dir,*** denjenigen,

die uns Böses anthun, Gutes erweisen, ist eine lobenswerthe Handlung.

Folgende Zeitwörter deren Handlung eine Richtung, ein Streben nach etwas anzeigt, regieren den Dativ der Person oder Sache, auf welche die Richtung zielt, und es ist derselbe Fall mit allen ähnlichen Zeitwörtern.

اورمق ***wurmak,*** schlagen (an), treffen.
اوكرتمك ***öjretmek,*** lehren.
باشلمق ***baschlamak,*** anfangen.
باغشلمق ***baghyschlamak,*** beschenken, vergeben.
باقمق ***bakmak,*** schauen.
بكزمك ***benzemek,*** gleichen, ähnlich sein.
بنمك ***binmek,*** besteigen, steigen (auf).
بيلدرمك ***bildirmek,*** melden, benachrichtigen.
چالمق ***tschalmak,*** werfen, schlagen.
چالشمق ***tschalyschmak,*** streben (nach), sich befleißigen.
دوشمك ***düschmek,*** fallen (in); passen.
دونمك ***dönmek,*** sich kehren (gegen).
دويرمق ***dujurmak,*** wissen lassen.
ديمك ***demek,*** sagen; (in dem Sinne nennen mit dem Dativ der Person).
رجا ايتمك ***ridscha etmek,*** bitten.
سويلمك ***söjlemek,*** reden (mit), sprechen.
صغنمق ***saghynmak,*** seine Zuflucht nehmen (zu).
صورمق ***sormak,*** fragen.
طارلمق ***darylmak,*** zürnen.
طوقنمق ***dokanmak,*** greifen, berühren.
طيانمق ***dajanmak,*** sich stützen.

قاچنمق ***katschynmak***, fliehen.

قاقنمق ***kakynmak***, bös werden (auf).

قيمق ***kyjmak***, zu Grunde richten, verderben.

كوسترمك ***göstermek***, zeigen.

وارمق ***warmak***, gehen, wandern.

ياپشمق ***japyschmak***, sich halten (an).

يارامق ***jaramak***, dienen (zu), nützen.

يتشمك ***jetischmek***, } anlangen, erreichen.
يتمك ***jetmek***, }

Z. B. باشنى ديواره اورمق ***baschyny diwara wurmak***, mit dem Kopfe an die Wand schlagen. سينەسنە بر تيز اوق اوردى ***sine-sine bir tyz ok wurdu***, ein schneller Pfeil traf seine Brust, ihn an der Brust. بو ايشە باشلار ***bu ische baschlar***, er fängt diese Arbeit an.

Den Dativ regieren gleichfalls die mit arabischen thätigen Participien zusammengesetzten Zeitwörter, als باعث oder سبب اولمق ***bais*** oder ***sebeb olmak***, verursachen; راضى اولمق ***razi olmak***, قايل اولمق ***kajil olmak***, einwilligen; غالب اولمق ***ghalib olmak***, besiegen, u. s. w.

Denselben Casus regieren auch sehr viele Zeitwörter, die aus einem arabischen Hauptwort, welches die Handlung anzeigt, und einem thätigen Hülfszeitwort gebildet werden, als سعى ايتمك ***saj etmek***, trachten, sich befleißigen; سوال ايتمك ***sual etmek***, fragen; عفو ايتمك ***afw etmek***, verzeihen; نظر ايتمك ***nazr etmek***, schauen, betrachten; حكم ايتمك ***hükm etmek***, richten, verurtheilen, u. s. w.

Folgende Zeitwörter, die eine Trennung, eine Entfernung von einer Sache in ihrem Inbegriff haben, regieren den Ablativ.

ازمق ***azmak***, sich verirren.

اشمق ***aschmak***, überschreiten, zuvorkommen.

اکرنمك *ijrenmek,* verabscheuen.
اوصانمق *osanmak,* die Lust verlieren.
بزمك *bezmek,* Widerwillen empfinden.
چکلمك *tschekilmek,* gezogen werden.
چکنمك *tschekinmek,* sich zurückziehen.
چيقمق *tschykmak,* ausgehen.
سويلمك *söjlemek,* sprechen (von).
صاقنمق *sakynmak,* sich hüten.
صورمق *sormak,* bitten, verlangen (von).
قاچمق *katschmak,* fliehen (von, aus).
قوپمق *kopmak,* entstehen, sich erheben.
قورتارمق *kurtarmak,* befreien.
قورتلمق *kurtulmak,* entfliehen.
قورقمق *korkmak,* fürchten.
کچمك *getschmek,* gehen (durch), vorbeigehen.
کلمك *gelmek,* kommen (von).

Es gibt auch zahlreiche zusammengesetzte Zeitwörter, die den Ablativ regieren, als ابا ايتمك *iba etmek,* einen Abscheu haben; اجتناب ايتمك *idschtinab etmek,* sich hüten; احتذار ايتمك *ihtizar etmek,* vermeiden; تجاوز ايتمك *tedschawuz etmek,* überschreiten; حظ ايتمك *hazz etmek,* genehm halten, lieben; خبر المق *chaber almak,* benachrichtigt werden; دريغ ايتمك *dirigh etmek,* verweigern, verhindern; عاجز قالمق *adschiz kalmak,* schwach, unfähig, nicht gewachsen sein; عبور ايتمك *ubur etmek,* vorbei, vorübergehen; فراغت ايتمك *feraghet etmek,* sich zurückziehen, weichen; واز کلمك کچمك *waz gelmek, getschmek,* entsagen; u. s. w.

So auch die Zeitwörter: اكاه اولمق *agiah olmak,* gewahr wer-

den, erfahren, benachrichtigt werden; خالی اولمق *chali olmak*, unterbrechen, aufhören; راضی اولمق *razi olmak*, einwilligen (auch mit dem Dativ); غافل اولمق *ghafil olmak*, vernachlässigen, unaufmerksam sein; فارغ اولمق *farigh olmak*, befreiet, entledigt sein, aufhören; محروم اولمق *mahrum olmak*, ausgeschlossen, beraubt, getäuscht sein. u. s. w.

Z. B. کیجه کیدوب یولدن ازدیلر *gidsche*, (*gedsche*) *gidip joldan azdylar*, sie gingen während der Nacht fort und kamen vom Wege ab.

اللّهدن قورقان آدملردن قورقماز *allahdan korkan adamlardan korkmaz*, derjenige, der Gott fürchtet, fürchtet die Menschen nicht.

Anmerkung. Steht das Zeitwort قورقمق *korkmak*, fürchten, in Verbindung mit einem Infinitiv, so wird dieser in den Dativ oder Ablativ gesetzt. Z. B. اورایه کیتمکه قورقار *oraja gitmeje korkar*, er fürchtet hinzugehen; کندینی یاقمقدن قورقار *kendini jakmaktan korkar*, er fürchtet sich zu brennen; چیقمغه قورقارمیسکز *tschykmagha korkarmysynyz*, fürchtet ihr auszugehen?

Wird das Hauptzeitwort gebraucht um den Besitz anzuzeigen, so wird es mit dem Genitiv construirt.

Z. B. کیمکدر بو دکّان *kimindir bu dükkian* (*tükjan*), wessen ist (wem gehört) dieser Kaufladen?

بر زنکین بازرکانکدر *bir zengin bazirgianyn dyr*, er gehört einem reichen Kaufmanne.

سنکمی بو کتاب *seninmi bu kitab*, gehört dieses Buch dir?

بنم دکل قرنداشمکدر *benim dejil karyndaschymyn dyr*, es gehört mir nicht, es gehört meinem Bruder.

Es gibt auch Zeitwörter die mit andern Postpositionen gebraucht werden. Z. B. Das oben angeführte Zeitwort غافل اولمق ***ghafil olmak***, nachläßig sein, wird auch mit ده ***da, de,*** in, construirt.

So haben بسلمك ***beslemek***, nähren; لكه لمك ***lekelemek***, beflecken; طولدرمق ***doldurmak***, füllen; اورتمك ***örtmek***, bedecken, nicht nur das directe Object oder Accusativ, aber das indirecte im Nominativ mit der Postposition ايله ***ile***, mit. Z. B. قدح صو ايله طولدرمق ***kadeh su ula doldurmak***, ein Glas mit Wasser füllen.

Die Zeitwörter in der leidenden Form werden mit dem Dativ construirt oder mit dem Ablativ mittelst einer Umschreibung mit den Wörtern ال ***el***, die Hand, und طرف ***taraf***, Seite, welche die der Person entsprechenden Affixen annehmen. Z. B. اكا طوتلدى ***ona tuldu***, er wurde von ihm gefangen; قرنداشك بكا يكلدى ***karyndaschyn*** (***kardaschyn***) ***bana jenildi***, dein Bruder ist von mir besiegt worden; سكا الدندم ***sana aldandym***, ich bin von dir betrogen worden. بز كيمدن ذم اولندق ***biz kimden zemm olunduk***, von wem sind wir getadelt worden? oder بز كيمك طرفندن ذم اولندق ***biz kimin tarafyndan zemm olunduk***, von wessen Seite (wem) sind wir getadelt worden? اول قلعه سليمان الندن فتح اولندى ***ol kala sülejman elinden feth olundu***, diese Festung wurde von (der Hand des) Soliman eingenommen.

Mit dem Worte ال ***el***, die Hand, kann man auch statt des Ablativ die Postposition ايله ***ile***, mit, gebrauchen. Z. B. جنتك قپوسى كيمك ايله اچلدى ***dschennetin kapysy kimin eli ile atschyldy***, durch wessen Hand ist die Pforte des Paradieses geöffnet worden? von wem ist die Pforte des Paradieses geöffnet worden?

Jedoch ist diese Wendung mit der leidenden Form wenig gebräuch-

lich, denn die türkische Sprache zieht hier die thätige Form vor, so würde man also sagen:

اول انی طوتدی *ol onu tuttu,* er nahm ihn gefangen.

بن قرنداشکی یکدم *ben karyndaschyny jendim,* ich habe deinen Bruder besiegt.

کیم بزی ذمّ ایتدی *kim bizi zemm etti,* wer hat uns getadelt?

اول قلعه‌یی سلیمان فتح ایتدی *ol kalajy sülejman feth etti,* Soliman eroberte diese Festung.

کیم جنتڭ قپوسنی اچدی *kim dschennetin kapysyny atschdy,* wer hat die Pforte des Paradieses geöffnet?

Verwechselung der Zeiten.

Es wird oft das Praeteritum perfectum statt das Praesens gebraucht, in welchem Falle die Handlung als fortgesetzt betrachtet wird; so sagt man بیلدم *bildim,* ich habe gewußt, statt بیلورم *bilirim,* ich weiß; اڭلادڭمی *anladynmy,* hast du verstanden? statt اڭلارمیسن *anlarmysyn,* verstehst du? بیوردم که *bujurdum ki,* ich habe befohlen daß — statt بیورم که *bujurum ki,* ich befehle hiemit.

Z. B. بو کتابی بکندم *bu kitaby bejendim,* dieses Buch gefällt mir, (eigentlich: dieses Buch habe ich genehmigt, genehm gehalten, gutgeheißen, weil das Zeitwort بکنمك *bejenmek,* im Türkischen transitiv ist, und den Accusativ regiert.)

Man bedient sich oft der Gegenwart für die Zukunft und umgekehrt. Z. B. انرم *enerim,* ich steige ab, ichwerde absteigen, statt انه‌جکیم *enedschejim,* ich werde absteigen, ich steige ab.

Verwechselung der Arten.

Den Optativ, wünschende Art, verwechselt man oft mit dem Subjunctiv, bedingende Art. Z. B. کلیدی *gele-j-idi,* daß er käme,

statt كلسيدى *gelse-j-idi,* wenn er käme; ياته *jata,* möge er liegen, statt ياتسه *jatsa,* wenn er liegt, wenn er läge.

Der Optativ wird sehr oft für den Imperativ, gebietende Art gebraucht und umgekehrt.

Z. B. يازەسن *jazasyn,* mögest du schreiben, statt ياز *jaz,* schreibe. ايليەسن *ejlejesin,* mögest du machen, statt ايله *ejle,* mache.

So wird auch der Subjunctiv für den Imperativ gebraucht. Z. B. يازسك *jazsan,* wenn du schriebest, statt ياز *jaz,* schreibe. ايتسك *etsen,* wenn du machtest, statt ايت *et,* mache.

Dieß geschieht, weil der Subjunctiv und der Optativ miteinander verwechselt werden.

Der zweiten Person Einzahl des Subjunctiv wird öfters, in diesem Fall, ein ا *eliph* angehängt, welcher als eine Abkürzung der Interjection يا *ja,* doch, denn, betrachtet werden kann, und dieß geschieht, um dem Zeitworte einen größeren Nachdruck zu geben. Z. B. باقسكا *baksana,* wenn du doch schautest, möge doch schauen, so schau doch; ياتسكا *jatsana,* so lege dich doch; اوتورسكا *otursana,* so setze dich denn.

In der Umgangssprache wird dieser ا *eliph* oft auch der zweiten Person Einzahl des Imperativ angehängt, um der Rede mehr Kraft zu geben. Z. B. باقا *bâka,* so schau doch; سوا oder سوه *sewa,* so liebe doch; يازا *jaza,* so schreibe doch.

Dieser Buchstab wird am Ende einer Antwort gebraucht, um die Bejahung auszudrücken. Z. B. پوستەيه كيتمك كرك ايدك *postaja gitmek gerek idin,* du solltest auf die Post gehen. — واردمآ, *wardyma,* ich bin ja schon hingegangen.

Uebereinstimmung der Zeiten des Indicativ und des Conjunctiv.

Wenn ein Zeitwort von einem andern abhängt, welches in der gegenwärtigen oder künftigen Zeit steht, so setzt man dasselbe in das Praesens des Conjunctiv; hängt es aber von einem Zeitworte ab, welches in der vergangenen Zeit steht, so wird es in das Imperfectum des Conjunctiv gesetzt.

Z. B. استرمکه اویمه کلهسن ***isterimki ewime gelesin***, ich wünsche, daß du zu mir (in mein Haus) kommest.

استردمکه اویمه کلیدك ***isteridimki ewime gele-j-idin***, ich wollte, daß du zu mir kämest.

Diese Sätze kann man auch ganz gut mit dem aus dem Zeitworte gebildeten Hauptworte ausdrücken.

Z. B. سنك اویمه کلمکی استرم ***senin ewime gelmeni isterim***, ich wünsche dein Kommen zu mir.

In ähnlichen Fällen wird oft das Bindewort که ***ki***, daß, mit dem Worte دیو ***deji***, statt دیوب ***dejip***, sagend, ersetzt, und es wird davor die directe Rede gebraucht, d. h. es wird mit den angeführten Worten des Subjects die Rede begonnen, in welcher dann das Zeitwort im Imperativ oder Praesens des Optativ steht.

Z. B. قرنداشك بڭا شو مکتوبی اوقو دیو رجا ایده‌یور ***karyndaschyn bana schu mektubu oku deji ridscha edejor***, oder قرنداشك بڭا شو مکتوبی اوقویه‌سن دیو رجا ایده‌یور ***karyndaschyn bana schu mektubu okujasen deji ridscha edejor***, dein Bruder bittet mich diesen Brief zu lesen.

دون خدمتکاریمه استانبوله وارهسن oder وار دیو امر ایتدم ***dün chyzmetkiaryma istambola warasyn*** oder ***war deji emr ettim***, gestern habe ich meinem Diener befohlen, daß er nach Constantinopel gehe.

Das Wort zu, um zu, kann auch mit دیو ***deji*** ausgedrückt werden. Z. B. اچهیم دیو کیدهیور ***atscha-j-ym deji gidejor***, er geht um zu öffnen (ich werde öffnen, möge ich öffnen, sagend geht er). سنی کورهیم دیو بچه کلدی ***seni göre-j-im deji betsche geldi***, er ist nach Wien gekommen, um dich zu sehen.

Dieses Wort zeigt bisweilen eine Ursache an und entspricht dem Deutschen weil. Z. B. سنی سورم دیو عالم بکا دوشمن اولدی ***seni sewerim deji alem bana düschmen oldu***, die ganze Welt ist mir Feind geworden, weil ich dich liebe.

Nach den Zeitwörtern, die eine Meinung, ein Wissen ausdrücken, wird gewöhnlich das Bindewort که ***ki***, daß, weggelassen. Z. B.

کلور صانورم ***gelir sanyrym***, ich glaube, daß er kommt.

کلور تحقیق بیلورم ***gelir tahkik bilirim***, ich weiß ganz sicher, daß er kommen wird.

کیتدی ظنّ ایتدم ***gitti zann ettim***, ich dachte, er wäre abgereist.

Im Allgemeinen vermeidet die türkische Sprache die Anwendung des Bindewortes که ***ki***, daß, damit, so viel als möglich, und man läßt dieses Wort aus so oft die Deutlichkeit des Satzes diese Auslassung erlaubt.

Z. B. فرض اولان شیلری چوجقکه اوکرت صکره فقیرلکده قالمهسون ***farz olan scheileri tschodschukuna öjret soñra fakirlikda kalmasyn***, lehre dein Kind die zu seiner Pflicht gehörenden Sachen, damit es nicht nachher in der Armuth bleibe.

Dagegen steht sehr oft dieses Bindewort, besonders in Erzählungen, bei der Anführung einer directen Rede pleonastisch, überflüssig, und es ersetzt eigentlich nur das Semikolon. Z. B. دیدیکه استدیکم کبی کلهمدم ***dediki istedijim gibi gelemedim***, er sagte (daß): Ich habe nicht kommen können so wie (sobald) ich wollte.

Subjunctiv.

1. Die folgenden bezüglichen und unbestimmten Fürwörter, wenn sie nicht in einer Frage gebraucht werden, erfordern den Subjunctiv nach sich, auf welchen gewöhnlich noch ده *da, de*, (دخی *dachi*, دها *daha*) auch, folgt.

كيم *kim*, wer; نه *ne*, was; قنغى *hanghy*, welcher, (mit den Affixen مز *myz*, von uns, كز *nyz*, von euch, سى *sy*, von ihnen); كيمسه *kimse*, بر كيمسه *bir kimse*, Jemand; هر كيم *her kim*, هر كيمكه *her kimki*, wer es auch sei; هر نه *her ne*, هر نەكه *her neki*, was es auch sei; هيچ كيمسه *hitsch kimse*, هيچ بر كيمسه *hitsch bir kimse*, Niemand; هر قنغى *her hanghy*, (mit dem Affixen) wer immer. Z. B.

كيم ايسه ده *kim ise de*, wer es auch sein mag.

نه ايدەجك ايسك ايله *ne ededschek isen ejle*, was du auch zu thun hast, so thue es.

قنغيسى كلورسه ده كلسون *hanghysy gelirse de gelsin*, wer immer von ihnen kommen will, so möge er kommen.

هر نه يازلدى ايسه ده دويدق *her ne jazyldy ysa da dujduk*, was auch geschrieben worden war, so haben wir es gewußt.

2) So verlangen auch den Subjunctiv die folgenden Nebenwörter; wenn sie nicht als Fragewörter im Satze stehen:

a) die eine unbestimmte Zahl anzeigen, als نقدر *nekadar*, هر نقدر *her nekadar*, so sehr als; قاچ كرّه *katsch kerre*, قاچ دفعه *katsch defa*, jedes Mal wenn, so oft als.

Z. B. بن كندومى نقدر سورسم سنى ده اولقدر سورم *ben kendimi nekadar sewersem seni de olkadar (okadar) sewerim*, so sehr ich mich selbst liebe, eben so liebe ich auch dich.

بن قاچ دفعه سزی ارادم ایسه بولهمدم ***ben katsch defa sizi aradym ysa bulamadym,*** so oft ich Sie auch gesucht habe, habe ich Sie nicht finden können.

b) welche die Zeit anzeigen: قچان ***katschan (hatschan),*** قچانکه ***katschanki,*** نه زمان ***ne zeman,*** نه زمانکه ***ne zemanki,*** نه وقت ***ne wakyt,*** wann; هر نه زمان ***her ne zeman,*** هر نه وقت ***her ne wakyt,*** wann immer.

Z. B. قچان استانبوله کیدرسڭ خدمتکاریمی ده برابر کوتر ***hatschan istambola gidersen chyzmetkiarymy de beraber götür,*** wann auch du nach Constantinopel gehst, so nimm meinen Bedienten mit.

هر نه زمان پدریڭی کورورسڭ بندن سلام ایله ***her ne zeman pederini görürsen benden selam ejle,*** wann immer du deinen Vater siehst, grüße ihn in meinen Namen.

c) welche die Art und Weise anzeigen: نیجه ***nidsche,*** wie; نه اصل ***nasyl,*** نه شکل ***ne schekil,*** auf welche Weise auch, نیجهکه ***nidscheki,*** so wie; هر نه اصل ***her nasyl,*** هر نه شکل ***her ne schekil,*** auf was immer für eine Art.

Z. B. نیجه ایدرسم سز ده اویله ایدکز ***nidsche edersem siz de öjle ediniz,*** wie ich mache so machet auch ihr.

3) Der Subjunctiv steht gleichfalls mit den Bindewörtern, اکر ***ejer,*** wenn; اکر که ***ejer ki,*** wenn je; اکرچه ***ejertschi,*** کرچه ***jertschi,*** کرچه که ***jertschi ki,*** obgleich; بله ***bile,*** wenn auch; الا ***illa,*** والا ***we illa,*** wenn nicht, sonst; طوت که ***tut ki,*** طوتهلم که ***tutalym ki,*** gesetzt daß; چون ***tschün,*** چونکه ***tschünki,*** da, weil (auch mit dem Indicativ).

Z. B. اکر قرنداشم بوش دوریورسه دیکه بورایه کلسون ***ejer kardaschym bosch durujorsa, deki buraja gelsin,*** wenn mein Bruder unbeschäftigt ist, so sage ihm, daß er hieher komme.

Es entspricht jedoch mehr dem Gebrauche und dem guten Tone der eleganten Umgangssprache diese Bindewörter wegzulassen, die aus dem Sinn des Satzes leicht zu ersetzen sind.

Z. B. کوگل آینه کبی در قیریلورسه بر دخی یاپلماز ***giönul ajna gibi dir kyrylyrsa bir dachi japylmaz***, die Zuneigung gleicht einem Spiegel, gesetzt daß er zerschlagen wird, so wird er nicht ein zweites Mal fabricirt.

Optativ.

Folgende Wörter, die einen Wunsch ausdrücken, wollen den Optativ nach sich; da aber der Optativ und der Subjunctiv sehr häufig miteinander verwechselt werden, so stehen sie gleichfalls mit dem Subjunctiv. Diese Wörter sind: بولایکه ***bolajki***, کاشکی , کاشکه ***kiaschki*** (کشکه ***keschke***), daß doch, Gott gebe, wollte Gott; الله ویرسون ***allah wersin***, الله ویرسونکه ***allah wersinki***, الله ویره ***allah were***, الله ویرسه ***allah werse***, Gott gebe; الله ویریدی ***allah were-j-idi***, الله ویریدیکه ***allah were-j-idiki***, wollte Gott.

Das Wort بولایکه ***bolajki***, wird mit allen Zeiten des Optativ, und mit dem Praesens, Imperfectum, Perfectum und Plusquam perfectum des Subjunctiv gebraucht.

Z. B. بولایکه سوهم oder سوسم ***bolajki sewem*** oder ***sewsem***, Gott gebe, daß ich liebe.

بولایکه سویدم oder سوسیدم ***bolajki sewe-j-idim***, oder ***sewse-j-idim***, wollte Gott, daß ich liebte.

بولایکه سومش اولم oder سومش اولسم ***bolajki sewmisch olam*** oder ***sewmisch olsam***, Gott gebe, daß ich geliebt habe.

بولاکه سومش اولیدم oder سومش اولسیدم ***bolajki sewmisch***

ola-j-ydym, oder ***sewmisch olsa-j-ydym,*** wollte Gott, daß ich geliebt hätte.

کاشکه ***kiaschki,*** wird mit dem Praesens und Perfectum des Subjunctiv gebraucht. Z. B. کاشکه سوسم ***kiaschki sensem,*** Gott gebe, daß ich liebe; کاشکه سومش اولسم ***kiaschki sewmisch olsam,*** Gott gebe, daß ich geliebt habe; mit dem Imperfectum und Plusquamperfectum des Optativ oder Subjunctiv. Z. B. کاشکه سویدم oder سوسیدم ***kiaschki sewe-j-idim,*** oder ***sewse-j-idim,*** wollte Gott, daß ich liebte.

کاشکه سومش اولیدم oder سومش اولسیدم ***kiaschki sewmisch ola-j-ydym,*** oder ***sewmisch olsa-j-ydym,*** wollte Gott, daß ich geliebt hätte.

اللّه ویرسون ***allah wersin,*** Gott gebe, steht mit dem Praesens und Perfectum des Optativ, die bei einigen ihrer Personen eine Aehnlichkeit mit dem Imperativ haben.

Z. B. اللّه ویرسون سوهیم ***allah wersin sewe-j-im,*** Gott gebe, daß ich liebe; سوهسن ***sewesin,*** daß du liebest; سوسون ***sewsin,*** daß er liebe; سوهلم ***sewelim,*** daß wir lieben; سوهسکز ***sewesiniz,*** daß ihr liebet; سوسونلر ***sewsinler,*** daß sie lieben.

اللّه ویرسون سومش اولهیم ***allah wersin sewmisch ola-j-ym,*** Gott gebe, daß ich geliebt habe; سومش اولهسن ***sewmisch olasyn,*** daß du geliebt habest; سومش اولسون ***sewmisch olsun,*** daß er geliebt habe; سومش اولهلم ***sewmisch olalym,*** daß wir geliebt haben; سومش اولهسکز ***sewmisch olasynyz,*** daß ihr geliebt habet; سومش اولسونلر ***sewmisch olsunlar,*** daß sie geliebt haben.

اللّه ویرسونکه ***allah wersinki,*** Gott gebe, wird nur mit dem

Perfectum des Optativ gebraucht. Z. B. الله ويرسونكه سومش اولهيم *allah wersinki sewmisch ola-j-ym,* Gott gebe, daß ich geliebt habe.

الله ويره *allah were,* Gott gebe, wollte Gott, steht mit dem Praesens, Imperfectum und Perfectum des Optativ oder auch Perfectum des Subjunctiv. Z. B.

الله ويره سوهم *allah were sewem,* Gott gebe, daß ich liebe; الله ويره سويدم *allah were sewe-j-idim,* wollte Gott, daß ich liebte; الله ويره سومش اولهم oder سومش اولسم *allah were sewmisch olam* oder *sewmisch olsam,* Gott gebe, ich geliebt habe.

الله ويرسه *allah werse,* Gott gebe, wird mit dem Praesens des Subjunctiv gebraucht. Z. B.

الله ويرسه سوسم *allah werse sewsem,* Gott gebe, (wenn Gott gibt) daß ich liebe.

الله ويريدى *allah were-j-idi* oder الله ويريديكه *allah were-j-idiki,* wollte Gott, regiert das Imperfectum und Plusquam perfectum des Optativ oder des Subjunctiv. Z. B.

الله ويريدى سويدم oder سوسيدم *allah were-j-idi sewe-j-idim,* oder *sewse-j-idim,* wollte Gott, daß ich liebte; الله ويريديكه سومش اوليدم oder اولسيدم *allah were-j-idiki sewmisch ola-j-ydym* oder *sewmisch olsa-j-ydym,* wollte Gott, daß ich geliebt hätte.

Das Bindewort كه *ki* verlangt den Optativ nur wenn es damit bedeutet, also eine Absicht anzeigt. Z. B.

اكا بر غروش ويردم كه بر چفت پاپوج آله *ona bir ghurusch werdim ki bir tschift papudsch ala,* ich gab ihm einen Piaster, damit er ein Paar Schuhe kaufe.

Anmerkung. Die Gerundia, bei ihrer Bildung, und die Participia, bei ihrer Bildung und in der Syntax, bei den Fürwörtern, sind schon hinlänglich erklärt worden, so daß keine Zweifel mehr darüber obwalten können.

Nebenwort.

Das Nebenwort steht immer vor dem Worte, das es näher bestimmt, sei es ein Zeit- oder Eigenschaftswort. Z. B. ايو يازار ***eji jazar,*** er schreibt gut; چوق كوزل ***tschok güzel,*** sehr schön.

In der Beantwortung einer Frage kann man sich zwar der Nebenwörter der Bejahung اوت ***ewet,*** بلى ***beli,*** ja; oder der Verneinung خير ***chajr,*** يوق ***jok,*** nein, bedienen, es ist aber gebräuchlicher mit dem Worte zu antworten, auf welchem die Frage beruht. Z. B. بيوكمى ***böjükmü,*** ist er groß? بيوك ***böjük,*** ja, er ist groß. بنمكى مى بيوك ***benimkimi böjük,*** ist der meinige groß? اوت سزڭكى ***ewet sizinki,*** ja, der Ihrige. پدرڭ كلديمى ***pederin geldimi,*** ist dein Vater (schon) gekommen? خير كلمدى ***chajr gelmedi,*** nein, er ist nicht gekommen.

Diese Fragepartikel مى ***my, mi, mu, mü,*** wird immer nach dem Worte gesetzt, auf welchem die Frage hauptsächlich beruht. Z. B. بوكون قرنداشڭز پدرڭز ايله برابر استانبوله كيتديمى ***bugün kardaschynyz pederiniz ile beraber istambola gittimi,*** ist Ihr Bruder mit Ihrem Vater nach Constantinopel heute schon gegangen (oder nicht)?

بوكون قرنداشڭز پدرڭز ايله برابر استانبولهمى كيتدى ***bugün kardaschynyz pederiniz ile beraber istambolamy gitti,*** ist Ihr Bruder mit Ihrem Vater nach Constantinopel (oder anderswo) heute gegangen?

بوکون قرنداشکز استانبوله پدرکز ایله برابرمی کیتدی ***bugün kardaschynyz istambola pederiniz ile berabermi gitti,*** ist Ihr Bruder zusammen mit Ihrem Vater (oder allein) heute nach Constantinopel gegangen?

بوکون قرنداشکز استانبوله پدرکز ایلهمی برابر کیتدی ***bugün kardaschynyz istambola pederiniz ilemi beraber gitti,*** ist Ihr Bruder mit Ihrem Vater (oder mit einem Andern) heute nach Constantinopel gegangen?

بوکون پدرکز ایله برابر استانبوله قرنداشکزمی کیتدی ***bügün pederiniz ile beraber istambola kardaschynyzmy gitti,*** ist Ihr Bruder (oder ein Anderer) mit Ihrem Vater heute nach Constantinopel gegangen?

قرنداشکز استانبوله پدرکز ایله برابر بوکونمی کیتدی ***kardaschynyz istambola pederiniz ile beraber bugünmü gitti,*** ist Ihr Bruder heute (oder einen andern Tag) mit Ihrem Vater nach Constantinopel gegangen?

Anmerkung. Wenn in dem Satze ein anderes Fragewort vorkommt, so fällt die Partikel می ***mi*** weg. Z. B. نه سویلیور ***ne söjlejor,*** was sagt er? نیچون کلدك ***nitschin geldin,*** warum bist du gekommen?

Auf die Frage des Ortes wo? قنده ***kande,*** قنی ***kani*** (***hany***), نره ده ***nerede,*** نرده ***nerde,*** antwortet man mit dem Nominativ, dem man die Postposition ده ***da, de,*** in, zu, anhängt. Z. B. بیچده ***betschde,*** in Wien; اوده ***ewde,*** zu Hause.

Nach der Frage wohin? نره یه ***nereje,*** قنی یه ***kanija,*** (حنی یه ***hanyja***), steht das Hauptwort im Dativ. Z. B. لوندره یه ***londraja,*** nach London; باغچه یه ***baghtscheje,*** in den Garten.

Die Frage woher? erfordert den Ablativ. Z. B. استانبولدن ***istamboldan,*** شهردن ***schehirden,*** aus der Stadt.

Auf die Frage der Zeit wann? قچان ***katschan*** (***hatschan***), نه زمان ***ne zeman***, antwortet man mit dem Nominativ, wenn das Hauptwort als ein Adverbium der Zeit gebraucht wird; wenn nicht, so wird demselben die Postposition ده ***da, de,*** angehängt. Z. B. نه زمان اولدی ***ne zeman öldü,*** wann ist er gestorben? — بو صباح ***bu sabah,*** diesen Morgen. ساعت اوچده ***saat ütschde,*** um drei Uhr.

Auf die Frage wie lange Zeit, wie lange? نقدر زمان ***nekadar zeman,*** antwortet man gleichfalls mit dem Nominativ. Z. B. التی سنه ***alty sene,*** sechs Jahre. بش ساعت قدر ***besch saat kadar,*** fünf Stunden lang.

Auf die Frage seit wann? نه زماندن برو ***ne zemandan beri,*** نه وقتدن برو ***ne wakytdan beri,*** folgt der Ablativ mit derselben Postposition برو ***beri,*** seit, die in der Frage vorkommt. Z. B. برییلدن برو ***bir jyldan beri,*** seit einem Jahre. بو صباحدن برو ***bu sabahdan beri,*** seit heute Früh.

Man bedient sich aber auch in diesem Fall des Nominativ mit den Zeitwörtern وار ***war,*** es gibt, در ***dyr, dir, dur, dür,*** es ist, es ist schon, کچدی ***getschdi,*** es ist vorüber, verflossen, اولور ***olur,*** es wird sein, اولمش ***olmusch,*** es ist schon geworden, اولیور ***olujor,*** es wird jetzt, اولهجق ***oladschak,*** es wird sein. Z. B. اون کون وار ***on gün war,*** es sind zehn Tage. بر سنه کچدی ***bir sene getschdi,*** ein Jahr ist verflossen, seit einem Jahre. ایکی ییل اولور ***iki jyl olur,*** zwei Jahre wird es sein.

Auf die Frage des Preises zu wie viel? قاچه ***katscha,*** antwortet man mit dem Dativ. Z. B. بش فرانغه ***besch fyrangha,*** zu fünf Franken.

Wenn man aber fragt قاچدر ***katschdyr,*** wie theuer? wie viel ist's? oder بهاسی نه در ***pahasy ne dir,*** welches ist der Preis?

so antwortet man mit dem Nominativ. Z. B. اون فرانق در *on fyrank dyr,* zehn Franken. سکز پاره در *sekiz para dyr,* acht Para.

Bei der Frage nach dem Maße steht das Hauptwort, welches das Maß bezeichnet im Nominativ der Einzahl, oder es wird demselben die Postposition ده *da, de,* anhängt. Z. B.

نه بوی در بو بز *ne boj dur bu bez,* was ist die Länge dieser Leinwand?

نه بویده در بو بز *ne bojda dyr bu bez,* in welcher Länge ist diese Leinwand?

نه اوزنلقده بو بز *ne uzunlukda bu bez,* in welcher Ausdehnung ist diese Leinwand?

Man kann auch sagen:

بو بزك بویی نقدر در *bu bezin boju nekadar dyr,* wie viel beträgt die Länge dieser Leinwand?

نه اینده در بو چوقه *ne ende dir bu tschoha,* in welcher Breite ist dieses Tuch?

بو چوقەنك اینی نقدر در *bu tschohanyn eni nekadar dyr,* wie groß ist die Breite dieses Tuches?

ایکی ارشین اینلی چوقه *iki arschyn enli tschoha,* zwei Ellen breites Tuch.

ایکی ارشین اینندە چوقه *iki arschyn eninde tschoha,* Tuch zwei Ellen in seiner Breite.

Man bestimmt gleichfalls die Entfernung mit dem Nominativ. Z. B. ایکی ساعتلق یولدر *iki saatlyk joldur,* es ist ein Weg von zwei Stunden. اوچ کونلك یولدر *ütsch günlük joldur* oder اوچ قوناق یردر *ütsch konak jerdir,* es ist ein Weg von drei Tagreisen. التی میل یردر *alty mil jerdir,* es sind sechs Meilen.

Bindewörter.

Die einen Zweifel ausdrückende Conjunction يوخسه ***jochsa,*** wenn nicht, wird statt ياخود ***jachod,*** oder, gebraucht, wenn, in dem Satze, die Partikel مى ***my*** vor derselben, in der Bedeutung eines Zweifels oder einer Frage, steht.

Z. B. بيلهيم سن بو اوده خذمتكارميسن يوخسه اغا ***bile-j-im sen bu ewde chyzmetkiarmysyn jochsa agha,*** ich möchte wissen, ob du in diesem Hause der Diener oder der Herr bist.

اوشاغك كندى صندغنى وار يوخسه بنمكيمى ***uschaghyn kendi sandyghyny war jochsa benimkimi,*** hat der Bediente seinen eigenen Koffer oder den meinigen?

Das Wort ياخود ***jachod,*** oder, wird zwischen Zahlen weggelassen. Z. B. ايكى اوچ ***iki ütsch,*** zwei oder drei.

Dasselbe geschieht mit و ***we,*** und, bei kleineren Sätzen und bei der Zusammenstellung einiger Wörter, woraus ein Sammelname entsteht. Z. B. اوقور يازار ***okur jazar,*** er liest und schreibt. انا بابا ***ana baba,*** Mutter und Vater, die Eltern. قارى قوجه ***kary kodscha,*** Weib und Mann, die Eheleute.

Anmerkung. Wie man aus diesen zwei letzten Beispielen sieht, setzt man im Türkischen zuerst den geringeren Gegenstand, die schwächere Person und man schreitet dann zur Stärkeren. Ich mache diese Bemerkung nur um einer irrigen Einbildung vorzubeugen.

Satzbau.

Das Zeitwort steht am Ende des Satzes, jedoch nicht immer im Reden, besonders bei kurzen Sätzen, wenn das Subject im Zeitworte enthalten ist. Z. B. كيتدم ايچدم بر شيشه شراب ***gittim itschdim bir***

schische scharab, ich bin gegangen und habe eine Flasche Wein getrunken. وار كتور اول اقچه‌یی ***war getir ol aktscheji***, gehe und bringe dieses Geld.

In einem fragenden Satze kommt immer das Wort, worauf die Frage besonders beruht, unmittelbar vor dem Zeitworte. Z. B. سکا کیم دیدی ***sana kim dedi***, wer hat es dir gesagt?

In dem einfachen Satze steht zuerst das Subject, dann das Zweckwort oder Object und am Ende folgt immer das Zeitwort. Z. B. خواجه بر کوزل کتاب صاتون آلدی ***chodscha bir güzel kitab satyn aldy***, der Lehrer hat ein schönes Buch gekauft.

Wenn das Zeitwort zwei Casus regiert nämlich den Accusativ und den Dativ oder den Ablativ, so muß man den Accusativ immer zuletzt vor das Zeitwort setzen. Z. B. بو پاشا فقرالره بر کیسه اقچه ویردی ***bu pascha fukaralara bir kese aktsche werdi***, dieser Pascha hat den Armen einen Beutel Geld gegeben.

دوستمدن بو مکتوبی آلدم ***dostumdan bu mektubu aldym***, ich habe diesen Brief von meinem Freunde erhalten.

In jedem Satze, der die Erzählung einer Thatsache zum Gegenstande hat, setzt man im Türkischen zuerst die Epoche oder die Zeitumstände, dann diejenigen des Ortes, nachher die Art der Handlung, endlich das Zweckwort oder Object; das Zeitwort findet sich immer am Ende. Z. B.

دونکی کون قویق کنارینده کندو تازیلر ایله آولایان حلب والیسنی کوردم ***dünki gün koik kenarynda kendi tazylar yla awlajan halep walisini gördüm***, gestern sah ich den Statthalter von Aleppo mit seinen eigenen Jagdhunden am Ufer des Koiks jagen.

Wenn der Satz im Namen eines Andern als der Redende gemacht wird, und es sich um die Anführung seine Worte handelt, so

bedient man sich des Wortes دیو ***deji,*** sagend, sagte er, was in der Schrift die Anführungszeichen ersetzt. Z. B.

بر التون کوپری واردر دیو روایت ایدرلر ***bir altun (altyn) köprü wardyr deji rewajet ederler,*** man erzählt, daß es eine goldene Brücke gibt.

Obgleich das Zeitwort am Ende des Satzes stehen soll, so setzt man doch das veränderliche Participium praesens vor das Wort, auf welches es sich bezieht, wenn es dasselbe als Eigenschaftswort begleitet. Z. B. مملکتده ساکن اولان آدملر ***memlekette sakin olan adamlar,*** die Menschen, welche in dem Lande wohnen, die in dem Lande wohnenden Menschen.

Dieselbe Regel erstreckt sich auf die arabischen und persischen Participien. Z. B.

وندیك تقریبا التمش خرده جزیره‌لر مشتمل بر شهر عظیمدر ***wenedik takriba altmysch churda dschezireler müschtemil bir schehir azimdir,*** Venedig ist eine ungefähr sechzig kleine Inseln umfassende große Stadt.

Das Hauptzeitwort wird sehr oft weggelassen, und muß zur Vervollständigung des Satzes hinzugedacht werden. Z. B. نیچون باشکز اچق ***nitschin baschynyz atschyk,*** warum (ist) Ihr Haupt entblößt? نرم بر ناحیه بی آبدر لکن معمور ***nerem bir nahije bi abdyr lakin mamur,*** Nerem ist ein Gau ohne Wasser, dennoch (ist er) bewohnt.

Wie es schon früher gesagt worden ist, läßt man oft die persönlichen Fürwörter aus, wenn sie der Deutlichkeit wegen nicht absolut nothwendig sind, und aus dem Sinn und selbst aus dem Bau des Satzes leicht zu ersetzen sind. Z. B. هر کیم سکا کمنلك ایده سن ایلك ایله ***her kim sana kemlik ede sen ejlik eile,*** wer auch dir Böses anthut, du deinerseits thue (ihm) Gutes.

Gespräche.

بولشمق	**buluschmak.**	**Das Antreffen.**
صباحکز خیر اولسون افندم	*sabahynyz chajr olsun efendim.*	Guten Morgen, mein Herr.
وقتکز خیر اوله افندم	*waktynyz chajr ola efendim.*	Guten Tag, mein Herr.
اخشامکز خیر اولسون افندم	*'achschamynyz chajr olsun efendim.*	Guten Abend, mein Herr.
کیجه‌کز خیر اوله افندم	*gedschenez chajr ola efendim.*	Gute Nacht, mein Herr.
عاقبتکز خیر اولسون	*akybetiniz chajr olsun.*	Möge Ihr Ende glücklich sein! *)
خوش کلدکز افندم صفا کلدکز سلطانم	*chosch geldiniz efendim, sefa geldiniz sultanym.*	Seien Sie willkommen, mein Herr.
کیفکز نیجه‌در	*kejfiniz nidsche dir?*	Wie befinden Sie sich?
مزاج شریفکز نصل در	*mizadschy scherifiniz nasyl dyr?*	Wie steht es mit Ihrer Gesundheit?
شکر کیفم پك ایودر	*schükür kejfim pek eji dir.*	Ich danke, ich befinde mich sehr wohl.
شکر یا سز نیجه سکز	*schükür ja siz nidsche seniz?*	Ich danke, und wie befinden Sie sich?
شکر اللهه خوش ایز	*schükür allaha chosch uz.*	Gott sei Dank, wir (ich) befinden uns ganz wohl.

*) Die Antwort auf alle vorausgegangenen Begrüßungen.

خوش بولدق سلطانم	***chosch bulduk sultanym.***	Wir finden Sie wohlauf, mein Herr.
نه وار نه یوق	***ne war ne jok?***	Was gibt es Neues?
نه خبر	***ne chaber?***	
هیچ بر شی ایشتمدم	***hitsch bir schej ischitmedim.***	Ich habe Nichts gehört.
اویله ایسه اللهه اصمرلدق	***öjle ise allaha ysmarladyk.***	Also Gott befohlen!
خوشجه قالکز	***choschdscha kalynyz.***	Leben Sie recht wohl!
وارکز صاغلق ایله	***warynyz saghlyk yla.***	Bleiben Sie gesund.
الله یولکزی اچق ایلیه	***allah jolunuzu atschyk ejleje.***	Gott gebe Ihnen eine glückliche Reise.
الله سلامت ویره	***allah selamet were.***	Gott gebe Ihnen Glück.
الله بیلنجه اولسون	***allah bilindsche olsun.***	Gott sei mit Ihnen!
کورشورز ان شاء الله	***görüschürüz inschallah.***	Auf Wiedersehen!

کینمك اوزره	**gejinmek üzre.**	**Beim Anziehen.**
یاهو بر کیمسه وارمی	***jahu bir kimse warmy?***	Heda! ist Jemand da?
نه استرسکز افندم	***ne istersiniz efendim?***	Was wünschen Sie, mein Herr?
تیز آتشی یاق کینەجکم	***tez ateschi jak gejinedschejim.***	Zünde schnell das Feuer an, ich will mich anziehen.
بربری چاغریویر	***berberi tschaghyrywer.***	Rufe den Barbier.
بو کون ستریمی کیەجکم	***bu gün setrimi gejedschejim.***	Ich werde heute meinen Rock anziehen.

اشته افندم فرچه‌لدم	*ischte efendim fyrtschaladym.*	Hier ist er, ich habe ihn ausgebürstet.
کورکمی یاپمغه ویرمشیدم کتوردیلرمی باقه‌یم	*kürkümü japmagha wermischidim getirdilermi baka-j-ym?*	Hat man schon den Pelz gebracht, den ich zu machen gegeben hatte.
ایومیدر نه دیرسن	*ejimidir ne dersin?*	Ist er gut gemacht?
پك اعلادر افندم و سزه پك یاقشیور	*pek aladyr efendim we size pek jakyschyjor.*	Er ist herrlich und paßt Ihnen sehr gut.
چماشیرجی‌یی کوررسڭ دی که چماشیریمی کتورسون	*tschamaschyrdschyjy görürsen de ki tschamaschyrymy getirsin.*	Wenn du die Wäscherin siehst, so sage ihr, sie möge meine Wäsche bringen.
باش اوستنه افندم	*basch üstüne efendim.*	Sehr wohl, mein Herr.
قنغی اسبابی کیرسکز بو اخشام	*hanghy eswaby gejersiniz bu achscham?*	Welche Kleider ziehen Sie diesen Abend an?
دون کیدیکمی	*dün gejdijimi.*	Die, welche ich gestern anhatte.
ترزی یڭی پانتالونمی کتوره‌جکمی	*terzi jeni pantalonumu getiredschekmi?*	Wird der Schneider mein neues Beinkleid bringen?
اوت افندم بو کوندن اوتوری سوز ویردی	*ewet efendim bu günden ötürü söz werdi.*	Ja, mein Herr, er hat es für heute versprochen.
اشته کلیور	*ischte gelijor.*	Da kommt er.
صفا کلدکز اوروبامی کتوردکزمی	*sefa geldiniz urubamy getirdinizmi?*	Willkommen! haben Sie mein Kleid gebracht?
اوت افندم کتوردم	*ewet efendim getirdim.*	Ja, ich habe es gebracht.
بن سزی بکلیوردم	*ben sizi beklejordum.*	Ich erwartete Sie so eben.

کیەیم باقەلم ایومیدر	*geje-j-im bakalym eji-midir.*	Ich will es anprobiren, damit wir sehen, ob es gut paßt.
ان شاء الله خوشنود اولورسکز	*inschallah choschnud olursunuz.*	Ich hoffe, Sie werden zufrieden sein.
بکا قصه کورینور	*bana kysa görünür.*	Es scheint mir kurz zu sein.
یکلری طار دکلمی	*jenleri dar dejilmi?*	Sind die Aermel nicht zu eng?
عفو ایدرسکز افندم پك ایودر شمدی موده بویلەدر اوقدر بول کیمزلر	*afw edersiniz efendim pek ejidir schimdi moda böjledir okadar bol gejmezler.*	Sie werden verzeihen, mein Herr, sie sind sehr gut, es ist jetzt die Mode; man tragt keine so breiten.
بن هیچ طار اوروبایی سومم	*ben hitsch dar urubajy sewmem.*	Was mich anbelangt ich kann die engen Kleider nicht leiden.
بو دوکمەلردن نه دیرسکز	*bu döjmelerden ne dersiniz?*	Was sagen Sie zu diesen Knöpfen?
اللکلری بکا کوچك کورینور	*ilikleri bana kütschük görünür.*	Die Knopflöcher scheinen mir klein zu sein.
بو استارلغك اندازەسنی قاچه آلدکز	*bu astarlyghyn endazesini katscha aldynyz?*	Wie viel haben Sie für die Elle dieses Futters gezahlt?
اوجوز اندازەسنی بش غروشه آلدم	*udschuz endazesini besch ghuruscha aldym.*	Wohlfeil, die Elle zu fünf Piastern.
نه استرسکز بو اوروبایه	*ne istersiniz bu urubaja?*	Was verlangen Sie für dieses Kleid?

شو پانتالونله برابر یوز یکرمی غروش	*schu pantalonla beraber jüz jirmi ghurusch.*	Mit dieser Hose zusammen hundertund zwanzig Piaster.
پهالو دکلمی	*pahaly dejilmi?*	Ist es nicht zu theuer?
خیر افندم زیرا چوقه‌نڭ پك اعلاسیدر	*chajr efendim zira tschohanyn pek alasydyr.*	Nein, mein Herr, denn das Tuch ist von der besten Sorte.
حسابڭی کور ده یارن کل اقچه‌ڭی آل	*hysabyny gör de jaryn gel akdscheni al.*	Machen Sie Ihre Rechnung, ich werde Sie morgen bezahlen.

قهوه التی ایچون	***kahwe alty itschin.***	**Das Frühstück.**
قهوه التی ایدڭزمی	*kahwe alty edinizmi?*	Haben Sie schon gefrühstückt?
خیر افندم دها ایتمدم	*chajr efendim daha etmedim.*	Nein, mein Herr, ich habe noch nicht gefrühstückt.
تمام وقتنده کلدڭز	*tamam waktynda geldiniz.*	Sie sind gerade zur rechten Zeit gekommen.
بزمله قهوه التی ایدرسڭز	*bizimle kahwe alty edersiniz.*	Sie werden mit uns frühstücken.
قهوه التی حاضر	*kahwe alty hazyr.*	Das Frühstück ist bereit.
کلڭز قهوه التی یه	*geliniz kahwe altyja.*	Kommen Sie zum Frühstück.
بیورڭز قهوه التی ایده‌لم	*bujurunuz kahwe alty edelim.*	Wenn es Ihnen beliebt, so werden wir frühstücken.

قهوه می استرسکز یوخسه چای می	***kahwe mi istersiniz jochsa tschaj my?***	Ist Ihnen Kaffee oder Thee gefällig?
قهوه دخی ایو سورم	***kahwe daha eji sewerim.***	Kaffee trinke ich lieber.
شکری یتشورمی	***schekeri jetischirmi?***	Ist er genug gezuckert?
اکر یتشمز ایسه تکلیفسز سویلیکز	***ejer jetischmez ise teklifsiz söjlejiniz.***	Wenn er es nicht genug ist, so sagen Sie es ohne Umstände.
کندو خانه‌کزده اولدیغکز کبی تکلیفسز اولکز	***kendi chanenizde oldughunuz gibi teklifsiz olunuz.***	Thun Sie, als ob Sie zu Hause wären.
زیارت	***zijaret.***	**Der Besuch.**
بر کمسه کلیور	***bir kimse gelijor.***	Es kommt Jemand.
هایده باق کیمدر	***haide bak kimdir.***	Nun wohlan, schau wer es ist.
محمد افندیدر	***mehmed efendidir.***	Es ist Mehmed Efendi.
سزی کوردیکمدن پک ممنون اولدم افندم	***sizi gördügümden pek memnun oldum efendim.***	Es freut mich sehr, Sie zu sehen, mein Herr.
چوقدن برو سزی کورمدم	***tschokdan beri sizi görmedim.***	Ich habe Sie schon seit lange nicht gesehen.
ان شاء الله مزاج شریفکز ایودر	***inschallah misadschy scherifiniz ejidir?***	Ich hoffe, daß sie sich wohl befinden?
الحمد لله پک اعلا	***elhamdü lillah pek ala.***	Gott sei Dank, sehr wohl
بزم ایله طعامی بیوررمیسکز	***bizim ile thaamy bujururmusunuz?***	Ist es Ihnen gefällig mit uns zu speisen?
سزه تشکر ایدرم	***size teschekkür ederim.***	Ich danke Ihnen.

بنم بورایه کلدیکمك سببی فقط خاطریکزدن استفساردر	*benim buraja geldi-jimin sebebi fakat chatyrynyzdan istif-sardyr.*	Ich bin nur gekommen, um mich zu erkundigen, wie sie sich befinden.
کیتملییم	*gitmeli-j-im.*	Ich muß fortgehn.
پك عجله ایدیورسکز	*pek adschele edejor-sunuz.*	Sie eilen sehr.
چوق مصلحتم وار	*tschok maslahatym war.*	Ich habe viele Geschäfte zu verrichten.
بر از دها طوره بیلورسکز	*bir az daha dura bilirsiniz.*	Sie können doch noch ein wenig bleiben.
باشقه کرّه زیاده اوتوررم	*baschka kerre zijade otururum.*	Ein anderes Mal werde ich länger bleiben.
ان شاء الله سزی یاقینده کوررم	*inschallah sizi jakinda görürüm.*	Auf baldiges Wiedersehen!
سفره‌ده ایکن	**sofrada iken.**	**Bei Tische.**
بیورکز	*bujurunuz.*	Bedienen Sie sich.
جانکز قنغیسندن استرسه بیورکز تکلیف لازم دکلدر	*dschanynyz hanghysyndan isterse bujurunuz teklif lazym dejildir.*	Nehmen Sie, was Ihnen am besten behagt, machen Sie keine Umstände.
نه ویره‌یم سزه	*ne were-j-im size?*	Mit was kann ich dienen?
بر از چوربا استرمیسکز	*bir az tschorba istermisiniz?*	Wünschen Sie ein wenig Suppe?
خیر افندم بر از بوکبابدن عنایت ایدکز	*hajr efendim bir az bu kebabdan inajet ediniz.*	Nein, mein Herr, geben Sie mir gefälligst von diesem Braten.

قنغی طرفنی سورسکز	*hanghy tarafyny sewersiniz?*	Welches Stück mundet Ihnen?
پك پیشمشندن می استرسکز یوخسه از پیشمشندن می	*pek pischmischinden mi istersiniz jochsa az pischmischinden mi?*	Wünschen Sie von dem gut oder von dem weniger gebratenen?
از پیشمشندن ویرگز	*az pischimischinden weriniz.*	Geben Sie mir von dem weniger gebratenen.
کبابی بکندگزمی	*kebaby bejendinizmi?*	Mundet Ihnen der Braten?
پك اعلادر	*pek aladyr.*	Er ist vortrefflich.
پك لذتلودر	*pek lezzetlidir.*	Er ist köstlich.
مزاجگزه کوره اولدیغندن حظ ایدرم	*mizadschynyza göre oldughundan hazz ederim.*	Es freut mich sehr, daß er nach Ihrem Geschmack ist.
صلطه یرمیسکز	*salata jermisiniz?*	Essen Sie Salat?
تازه اتمك می استرسکز یوخسه بیات می	*taze ekmek miistersiniz jochsa bajatmy?*	Wünschen Sie neu- oder altgebackenes Brot?
بکا کوره هپسی بر قنغیسی اولورسه اولسون	*bana göre hepsi bir hanghysy olursa olsun.*	Es ist mir alles eins, welches immer.
هیچ بر شی یمیورسکز افندم	*hitsch bir schej jemejorsunuz efendim.*	Sie essen ja Nichts, mein Herr.
عفو ایدرسکز پك اعلا ییورم	*afw edersiniz pek ala jejorum.*	Verzeihen Sie, ich esse sehr gut.
یمشی کتورك	*jemischi getirin.*	Bringet das Obst (den Nachtisch.)

اشته یمشڭ کوزلی	*ischte jemischin güzeli.*	Hier ist das schönste Obst.
باغچه‌مڭ محصولاتیدر	*baghtschemin maksulatydyr.*	Es ist aus meinem Garten.
شبهه‌سز اوزمی سورسکز شو صالقمی آلکز	*schübhesiz üzümü sewersiniz schu salkymy alynyz.*	Ohne Zweifel essen Sie gerne die Weintrauben; nehmen Sie diese Traube.
بر قدح شانپانیه ایچرسکز یا	*bir kadeh schampania ilschersiniz ja?*	Sie werden wohl ein Glas Champagner trinken?
پك ممنونم لكن ایچمم	*pek memnunum lakin itschmem.*	Ich danke sehr, ich trinke keinen.
باری بر فنجان قهوه رد ایتمیکز	*bari bir findschan kahwe redd etmejiniz.*	Schlagen Sie wenigstens eine Schale Kaffee nicht ab.

ترکجه سویلمك اوزره — türkdsche söjlemek üzre. — Von dem türkisch Sprechen.

ترکجه بیلورمیسکز	*türkdsche bilirmisiniz?*	Können Sie türkisch?
بر از بیلورم	*bir az bilirim.*	Ein wenig.
شمدی اوکرنیورم	*schimdi öjrenijorum.*	Ich lerne es jetzt.
چوقدن می	*tschoktan my?*	Ist es schon lang?
التی آیدر	*alty ajdyr.*	Es ist ein halbes Jahr.
زیاده دکلمی	*zijade dejilmi?*	Nicht länger?
بوقدر از وقتده ایو سویلیورسکز	*bukadar az wakytda eji söjlejorsunuz.*	Auf eine so kurze Zeit sprechen Sie gut.

هفته‌ده قاچ درس آلورسکز	*haftada katsch ders alyrsynyz?*	Wie viel Stunden nehmen Sie wöchentlich.
هفته‌ده اوچ دفعه	*haftada ütsch defa.*	Dreimal in der Woche.
نه موتلو سزه که بوقدر دل بیلورسکز	*ne mutlu size ki bu-kadar dil bilirsiniz.*	Wie glücklich sind Sie, so viele Sprachen zu können.
شمدیکی زمانده دللر بیلمك پك لازمدر	*schimdiki zemanda diller bilmek pek lazymdyr.*	Bei jetziger Zeit ist Sprachenkenntniß sehr nothwendig.
سویلدیکمی آکلیورمیسکز	*söjledijimi anlajormusunuz?*	Verstehen Sie, was ich spreche.
آکلارم لکن جواب ویره‌مم	*anlarym lakin dschewab weremem.*	Ich verstehe es, aber ich kann nicht antworten.
کیده کیده قولای اوکرنورسکز	*gide gide kolaj öjrenirsiniz.*	Nach und nach werden Sie es leicht lernen.
ایو فنا دایما سویلیکز	*eji fena dajma söjlejiniz.*	Gut oder schlecht, reden Sie immer.
یاکلش سویلمکه قورقارم	*janlysch söjlemeje korkarym.*	Ich fürchte fehlerhaft zu sprechen.
قورقمیکز ترکجه سویلمك اولقدر کوچ بر شی دکلدر	*korkmajynyz türkdsche söjlemek olkadar gütsch bir schej dejildir.*	Fürchten Sie nicht, türkisch zu sprechen ist ja nicht so schwer.
علی الخصوص تلفظ پك قولایدر	*alelchusus telaffuz pek kolajdyr.*	Insbesondere ist die Aussprache sehr leicht.
یاکلش سویلرسم بنی مسخره ایدرلر	*janlysch söjlersem beni maschara (maskara) ederler.*	Wenn ich Fehler mache, wird man mich auslachen.

بیلمزمیسکز که یاگلش سویلینجه یاگلشسز سویلمك اوکرنلور	*bilmezmisiniz ki janlysch söjlejindsche janlyschsyz söjlemek öjrenilir?*	Wissen Sie nicht, daß indem man fehlerhaft spricht, man fehlerfrei sprechen lernt?
گرچکسکز	*gertschekseniz.*	Sie haben recht.

ساعت بابنده — **saat babynda.** — Von der Stunde.

ساعت قاچدر	*saat katsch dyr?*	Wie viel Uhr ist es?
کرم ایلیکز ساعت قاچدر	*kerem ejlejiniz saat katsch dyr.*	Ich bitte, sagen Sie mir wie viel Uhr es ist.
بکا ساعت قاچ اولدیغنی دیه بیلورمسکز	*bana saat katsch oldughunu deje bilirmisiniz?*	Können Sie mir sagen wie viel Uhr es ist?
ساعت اون ایکیدر	*saat on ikidir.*	Es ist zwölf Uhr.
ساعت اون ایکی یی بش دقیقه کچمش	*saat on ikiji besch dakyka getschmisch.*	Es ist fünf Minuten über zwölf Uhr.
ساعت اون ایکی یی چاریك کچمش	*saat on ikiji tscharjek getschmisch.*	Es ist ein Viertel auf Eins.
ساعت یارم	*saat jarym.*	Es ist halb Eins. *)
ساعت بره چاریك وار — فالیور	*saat bire tschejrek war,* oder *kalyjor.*	Es ist drei Viertel auf Eins.
ساعت بره یاقندر	*saat bire jakyndyr.*	Es ist bald Eins.
سمدی شاعت چالدی	*schimdi saat tschaldy.*	Die Uhr hat eben geschlagen.
ساعت بر در	*saat bir dir.*	Es ist ein Uhr.

*) Halbeins wird blos durch das Wort *jarym* bezeichnet, weil vor diesem Worte kein Zahlwort zu stehen kommt. Bei den übrigen Stunden aber, wo vor halb ein Zahlwort steht, immer mit *butschuk* gegeben.

ساعت بر بچوق در	*saat bir butschuk dur.*	Es ist halb Zwei.
ساعت ایکی‌یه بر چاریك وار — قالیور	*saat ikije bir tscharjek war* oder *kalyjor.*	Es ist drei Viertel auf zwei Uhr
ساعت ایکی‌یه یدی دقیقه وار — قالیور	*saat ikije jedi dakyka war* oder *kalyjor.*	Es fehlen sieben Minuten auf Zwei.
ساعت ایکی دها دکلدر	*saat iki daha dejildir.*	Es ist noch nicht zwei Uhr.
اویله دخی اولمدی	*öjle daha olmady.*	Es ist noch nicht Mittag.
اویله‌یی چاریك کچیور	*öjleji tscharjek getschejor.*	Es ist ein Viertel auf Eins.
کیجه یاریسیدر	*gedsche jarysydyr.*	Es ist Mitternacht.
اوچه یاقلشیور	*ütsche jaklaschyjor.*	Es ist beinahe drei Uhr.
شمدی اوچ اوریور	*schimdi ütsch wurujor.*	Es schlägt eben drei Uhr.
ساعت دردی سکز دقیقه کچیور	*saat dördü sekiz dakyka getschejor.*	Es ist vier Uhr und acht Minuten.
کچ دکل	*getsch dejil.*	Es ist nicht spät.
بوقدر کچ اولدیغنی ظن ایتمز ایدم	*bukadar getsch oldughunu zann etmez idim.*	Ich glaubte nicht, daß es so spät wäre.

هوا اوزرینه — **hawa üzerine.** — Ueber das Wetter.

هوا نصل — نصل هوا	*hawa nasyl? nasyl hawa?*	Was für ein Wetter ist es?
هوا کوزلدر	*hawa güzeldir.*	Das Wetter ist schön.
هوا فنادر	*hawa fenadyr.*	Das Wetter ist schlecht.
هوا صوغوقمیدر	*hawa soghukmudur?*	Ist es kalt?
هوا سجاقدر	*hawa sydschakdyr.*	Es ist warm.

هوا قپالودر	***hawa kapalydyr.***	Es ist trübe.
چه (چیلك) یاغیور .	***tschih (tschij) jaghajor.***	Es thauet.
هوا طومانلودر	***hawa dumanlydyr.***	Es ist nebelicht.
یاغمورلو بر هوادر	***jaghmurlu bir hawadyr.***	Es ist Regenwetter.
کونش طوغمغه باشلادی	***günesch doghmagha baschlady.***	Die Sonne fängt an aufzugehen.
هوا اچلدی	***hawa atschyldy.***	Das Wetter hat sich aufgeheitert.
هوا پك ملایم	***hawa pek mulajym.***	Es ist ein sehr gelindes Wetter.
هوا هم صوغوق هم رطوبتلودر	***hawa hem soghuk hem rutubetlidir.***	Das Wetter ist kalt und feucht.
یاغمور یاغیور کبی	***jaghmur jaghajor gibi.***	Es ist, als wenn es regnete.
طولو یاغیور	***dolu jaghajor.***	Es hagelt.
قار یاغیور	***kar jaghajor.***	Es schneit.
طوڭیور	***donajor.***	Es friert.
بوز اریبیور	***buz erijor.***	Das Eis geht auf.
پك روزکار وار	***pek ruzkiar war.***	Es ist sehr windig.
قراڭلقدر	***karanlykdyr.***	Es ist finster.
بتون کیجه شمشك چاقدی	***bütün gedsche schimschek tschakdy.***	Es hat die ganze Nacht geblitzt.
کوك کورلیور	***giök gürlejor.***	Es donnert.
یلدرم دوشدی	***jyldyrym düschdü.***	Es hat eingeschlagen.
صوغوق بر روزکار اسیور	***soghuk bir ruzkiar esejor.***	Es weht ein kalter Wind.

هوانڭ بر وقتی بر وقتنه اویمیور	*hawanyn bir wakty bir waktyna ujmajor.*	Das Wetter ist sehr veränderlich.
بر کمسه‌یی سؤال ایتمك اوزره	***bir kimseji süal etmek üzre.***	**Nach Jemanden sich erkundigen.**
شهرده بو اسمده بویله بر آدم یوقمیدر	*schehirde bu isimde böjle bir adam jokmudur?*	Ist nicht in der Stadt ein Mann, der so heißt?
بو اسمده کمسه‌یی طانیمم	*bu isimde kimseji tanymam.*	Unter diesem Namen kenne ich Niemanden.
بو اسمده بر آدم وار ظنّ ایدرم	*bu isimde bir adam war zann ederim.*	Ich glaube, es ist Jemand hier, der so heißt.
نره‌ده اوتوردیغنی بیلورمیسکز	*nerede oturdughunu bitirmisiniz?*	Wissen Sie, wo er wohnt?
فلان سوقاقده اوتورر	*filan sokakda oturur.*	Er wohnt in der Straße N.
بورادن اوزاقمیدر	*buradan uzakmydyr?*	Ist es weit von hier?
ایکی ادم یر بیله دکل	*iki adym jer bile dejil.*	Es sind kaum zwei Schritte.
اوینی سزه کوسترررم	*ewini size gösteririm.*	Ich werde Ihnen sein Haus zeigen.
سزڭ ایله دمین لاقردی ایدن کیمیدی	*sizin ile demin lakyrdy eden kimidi?*	Wer war der Mann, der soeben mit Ihnen sprach?
بر عثمانلو در	*bir osmanly dyr.*	Er ist ein Osmanne (Türke).
عثمانلویه کوره پك ایو نمچه‌جه سویلیور	*osmanlyja göre pek eji nemtschedsche söjlejor.*	Für einen Osmannen spricht er sehr gut deutsch.

غالبا جوقدن نمچه‌ده‌در	*ghaliba tschoktan nemtschededir.*	Er ist vermuthlich schon lange in Deutschland?
تخمينا درت سنه وار	*tachmina dört sene war.*	Es sind gegen vier Jahre.
دولت عثمانيّه‌نك سفارت خانه‌سنده اوتورر	*dewleti osmanijenin sefaret chanesinde oturur.*	Er wohnt in dem Gesandschafts-Hotel der hohen Pforte.
پك اهل عرض آدمه بكزر	*pek ehli yrz adama benzer.*	Er scheint ein sehr ehrlicher Mann zu sein.
انى نه زمان استرسكز كيدوب كوره‌لم	*onu ne zeman istersiniz gidip görelim?*	Wann wollen Sie, daß wir ihn besuchen?
يارين صباح كيده‌لم	*jaryn sabah gidelim.*	Gehen wir morgen früh.
استديككز وقت	*istedijiniz wakyt.*	Wann es Ihnen gefällig ist.

يولى صورمق ايچون	**jolu sormak itschin.**	**Um nach dem Wege zu fragen.**
چارشويه كيتمك ايچون يولك قنغيسى اك ياقيندر	*tscharschyja gitmek itschin jolun hanghysy en jakyndyr?*	Welcher ist der nächste Weg, um auf den Markt zu gehen?
طوغرى طوغرى‌يه كيدكز	*doghru doghruja gidiniz.*	Gehen Sie nur gerade.
فلان محلّه اوزاقميدر	*filan mahalle uzakmydyr?*	Ist das Stadtviertel N. weit?
تخمينا بر چاريكلك يولدر	*tachmina bir tscharjeklik joldur.*	Ungefähr eine Viertelstunde.
واروشك يولى بو ميدر	*waruschun jolu bu mu dur?*	Ist dies der Weg nach der Vorstadt?

یولکز طوغریدر	*jolunuz doghrudur.*	Sie sind auf dem rechten Weg.
اوّلا صاغه کیدکز صکره صوله صاپکز	*ewwela sagha gidiniz soñra sola sapynyz.*	Gehen Sie zuerst rechts und dann wenden Sie sich links.
بو سوقاجق نره‌یه کیدر - چیقار - وارر	*bu sokadschyk nereje gider, tschykar, waryr.*	Wohin führt dieses Gäßchen?
بیوك میدانه	*büjük mejdana.*	Auf den großen Platz.
شهردن طشره	*schehirden taschra.*	Aus der Stadt.
یولمی شاشررم دیو قورقارم	*jolumu schaschyryrym deji korkarym.*	Ich fürchte meinen Weg zu verwechseln.
بنم دیدیکمه کوره کیدرسه‌کز شاشرمازسکز	*benim dedijime ´göre giderseniz schaschyrmazsynyz.*	Wenn Sie gehen, wie ich Ihnen gesagt habe, so werden Sie sich nicht verirren.

یازمق ایچون **jazmak itschin.** Um zu schreiben.

بکا بر یپراق کاغد کرم ایله	*bana bir japrak kiaghyd kerem ejle.*	Gieb mir einen Bogen Papier, ich bitte dich.
یازوخانه‌مده بر طبغم بیله یوق	*jazychanemde bir tabaghym bile jok.*	Ich habe nicht einen einzigen Bogen in meinem Schreibpulte.
عنایت ایدوب بکا بر قلم ایله مرکّب ویر	*inajetedip bana bir kalem ile murekkeb wer.*	Gieb mir gefälligst eine Rohrfeder und Tinte.
اوطه‌یه کیرك استدیکلریکی بولورسن	*odaja girin istediklerini bulursun.*	So gehe nur in das Zimmer, du findest da Alles, was du verlangst.

قلم يوقدر	***kalem jokdur.***	Es sind keine Schreibfedern da.
دويدك ايچنده واردر	***dewidin itschinde wardyr.***	Es sind welche im Schreibzeug.
قلمتراشكى بر از ويره بيلورميسن	***kalemtraschyny bir az were bilirmisin?***	Kannst du mir dein Federmesser leihen?
نه يابمغه	***ne japmagha?***	Wozu?
قلمى يونمق ايچون كسمك ايچون	***kalemijonmakitschin, kesmek itschin.***	Um die Rohrfeder zu schneiden.
قلم يونمسنى بيلورميسن	***kalem jonmasyny bilirmisin?***	Kannst du Federn schneiden?
كنديمه كوره كسرم	***kendimegöre keserim.***	Ich schneide sie nach meiner Art.
اكر مكتوبكى بو كونكى پوستهٔ ايله كوندرمك استرسك عجله ايتمك لازمدر	***ejer mektubunu bu günki posta-j-yla göndermek istersen adschleetmek lazymdyr.***	Wenn du deinen Brief mit der heutigen Post abschicken willst, so mußt du dich beeilen.
يازهجغم اوزون دكلدر	***jazadschaghym uzun dejildir.***	Was ich zu schreiben habe, ist nicht lang.
بن شو مكتوبى بتورنجه سن اوبرلرينه ظرف يابك	***ben schu mektubu bitirindsche sen obirlerine sarf japyn.***	Während ich diesen Brief beendige, gieb die Andern unter Umschlag.
موم ايله مهرلهيم مى	***mum ula möhürle-j-im mi?***	Soll ich mit Siegellack versiegeln?
آدكى يازدك مى	***adyny jazdyn my?***	Hast du deinen Namen unterschrieben.

امضاسنی قویدم ظنّ ایدرم امّا تاریخنی قویدممی یوخسه قویمدممی بیلمم	*imzasyny kojdum zann ederim amma tarichini kojdummu jochsa kojmadymmy bilmem.*	Ich glaube, daß ich den Brief unterzeichnet habe, ich weiß aber nicht, ob ich ihn datirt habe oder nicht.
بو کون آیڭ قاچیدر	*bu gün ajyn katschydyr?*	Den wievielten haben wir?
بو کون آیك اون التیسیدر	*bu gün ajyn on altysydyr.*	Es ist heute der Sechszehnte.
آیك قاچنجی کونیدر	*ajyn katschyndschy günüdür?*	Der wievielte Tag des Monats ist es?
اون التنجی کونیدر	*on altyndschy günüdür.*	Es ist der sechszehnte.
شمدی اوستنی یاز	*schimdi üstünü jaz.*	Schreibe jetzt die Adresse.
ریك نره‌ده	*rig nerede?*	Wo ist der Streusand?
ریکدانده واردر	*rigdanda wardyr.*	Es giebt welchen in der Streubüchse.
مهرمی بولامیورم	*möhürümü bulamajorum.*	Ich kann jetzt mein Petschaft nicht finden.
یازوخانه‌نڭ چکمجه‌سنده در	*jazychanenin tschekmedschesinde dir.*	Es ist in der Schublade des Schreibpultes.
بڭا بر پول ویر	*bana bir pul wer.*	Gieb mir eine Oblate.
شمدی بتوردم	*schimdi bitirdim.*	Ich bin jetzt fertig.
خدمتکارم نره‌ده	*chyzmetkiarym nerede?*	Wo ist mein Bedienter?
اشته کلیور	*ischte gelijor.*	Da kommt er.
همان بو مکتوبی پوسته‌یه کتوروب پاره‌سنی ویر	*heman bu mektubu postaja getirip parasyny wer.*	Trage sogleich diesen Brief auf die Post und frankire ihn.

ساعتجیدن بر شی صاتون آلمق اوزره	***saatdschydan bir schej satyn almak üzre.***	**Um Etwas bei einem Uhrmacher zu kaufen.**
بو کون پازاره کیتملییم	*bu gün pazara gitmeli-j-im.*	Ich muß heute auf den Markt gehen.
نه یاپه‌جقسکز اوراده	*ne japadschaksynyz orada?*	Was werden Sie dort machen?
بر از آله‌جغم شیلرم وار بنمله کلسه‌کز سزك اوکتکزله آلسم دها ایو اولور	*bir az aladschaghym schejlerim war benimle gelseniz sizin öjütünüzile alsam daha eji olur.*	Ich habe einige Einkäufe zu machen; möchten Sie mich doch begleiten, es wird besser sein, wenn Sie mir beim Kauf Ihren Rath geben.
باش اوستنه بیورکز کیده‌لم	*basch üstüne bujurunuz gidelim.*	Mit Vergnügen, wenn es Ihnen gefällig ist, so gehen wir.
اوّلا سو ساعتجی‌یه کیره‌لم	*ewwela schu saatdschyja girelim.*	Gehen wir zuerst zu diesem Uhrmacher hinein.
بزه بر ساعت صاتدکز لکن اندن خوشنود دکلم	*bize bir saat satdynyz lakyn ondan choschnud dejilim.*	Sie haben mir eine Uhr verkauft, ich bin aber mit derselben nicht zufrieden.
نصل افندم بوکا تعجّب ایدرم سزه ویردیکم ساعت بی نظیر ایدی	*nasyl efendim buna teadschdschüb ederim size werdijim saat bi nazir idi.*	Wie, mein Herr! das wundert mich; denn die Uhr, die ich Ihnen verkauft habe, war ausgezeichnet.

دیدیککزدن اعلادر امّا دوزلتدیکجه دایما ایلرو کرو کیدر	***dedijinizden aladyr amma düzelttikdsche dajma ileri geri gider.***	Nach Ihrer Meinung ist sie vortrefflich, aber wenn ich sie richte, so geht sie immer zu früh oder zu spät.
بعضی دفعه یکی ساعتلرك حالیدر دوزلتمك ایچون چوق وقته محتاجدر	***bazy defa jeni saatlaryn halydyr düzeltmek itschin tschok wakta mühtadschdyr.***	Es ist oft der Fall bei neuen Uhren, daß es viel Zeit braucht, um sie zu richten.
اکر ساعتکزدن خوشنود دکلسه کز دکشتررم	***ejer saatynyzdan choschnud dejilseniz dejischtiririm.***	Wenn Sie mit Ihrer Uhr nicht zufrieden sind, so will ich sie Ihnen umtauschen.
باش اوستنه انجاق بر ایوسنی ویرکز	***basch üstüne andschak bir ejisini weriniz.***	Sehr gerne, nur geben Sie mir eine von den besten.
اشته سزه بر اعلا ثانیه‌لی و بوندن بشقه هفته کونلرینی و آیك قاچ اولدیغنی اشارت ایدن ساعت	***ischte size bir ala sanijeli we bundan baschka hafta günleri we ajyn katsch oldughunu ischaret eden saat.***	Hier haben Sie eine sehr gute Sekundenuhr, die außerdem die Tage der Woche und des Monats anzeigt.
اویله تکلّفلو ساعت سومم زیرا دایما بر بوزقلغی اولور	***öjle tekellüflü saat sewmem zira dajma bir buzuklughu olur.***	Ich liebe keine so umständliche Uhr, denn es wird immer Etwas daran verdorben.

اویله ایسه بو چالار ساعتی آلکز	*öjle isè bu tschalar saaty alynyz.*	Wenn es dem so ist, so nehmen Sie diese Repetiruhr.
کفیل اولورسه‌کز آله‌یم	*kefil olursanyz ala-j-ym.*	Ich nehme Sie, wenn Sie mir dafür gut stehen.
دنیکز افندم بن ایسه ایکی اوچ سنه‌یه‌دك پك اعلا اولدیغنه کفیل اولورم	*denejiniz efendim ben ise iki ütsch seneje-dek pek ala oldughu-na kefil olurum.*	Nehmen Sie sie auf die Probe, mein Herr; was mich anbelangt, ich bürge Ihnen zwei oder drei Jahre dafür, daß sie sehr gut ist.
صالت بو قول ایله آلورم	*salt bu kawl yla aly-rym.*	Ich nehme sie nur unter dieser Bedingung.

کتابجیده — kitabdschyda. — Bei dem Buchhändler.

کتابلریمی دها کوندرمدکز	*kitablarymy daha göndermediniz.*	Sie haben mir meine Bücher noch nicht geschickt.
قصور بنده دکل مجلّددن دها کلمدیلر	*kusur bende dejil mü-dschellidden daha gelmediler.*	Es ist nicht meine Schuld; sie sind noch nicht vom Buchbinder gekommen.
ترکجه فرانسزجه بر لغت کتابیم وار امّا فرانسزجه ترکجه بر لغت کتابنه محتاجم	*türkdsche fransyz bir lughet kitabym war amma fransyzdscha türkdsche bir lughet kitabyna mühta-dschym.*	Ich habe ein türkisch-französisches Wörterbuch, aber ich brauche noch ein französisch-türkisches.

بو ایکی کتابی باغلادگز	***bu iki kitaby baghladynyz.***	Lassen Sie diese zwei Bücher einbinden.
نه کونه جلد استرسکز	***ne giöne dschildistersiniz?***	Welche Art Einband wünschen Sie?
بر قوی جلد استرم امّا پك مزيّن اولمسون	***bir kawi dschildisterim amma pek müzejjen olmasyn.***	Einen starken Einband ohne viel Verziehrungen.
بر جغرافیه مختصری بنده‌کزه دها کوندرکز	***bir dschoghrafia muktasary bendenize daha gönderiniz.***	Schicken Sie mir auch einen Abriß der Geographie.
بوندن بشقه ادبیات فرانساویه‌دن بعض کتابلر صاتون آلمق استرم	***bundan baschka edebijati fransawyjeden bazy kitablar satyn almak isterim.***	Außerdem wünsche ich einige Werke aus der französischen Literatur zu kaufen.
اشته افندم استدیککز کتابلرك دفتریدر	***ischte efendim istedijiniz kitablaryn defteridir.***	Hier ist der Katalog der Bücher, welche Sie wünschen.
جواهرجیده	**dschewahirdschide.**	**Bei dem Juwelier.**
اشته بر زینتلو جواهرجی دکانی کیره‌لم	***ischte bir zinetli dschewahirdschi dükiany girelim.***	Hier ist ein prächtiges Juwelier-Gewölbe, gehen wir hinein.
ابتدا بر قاچ مجوهر یوزك بکا کوسترکز	***iptida bir katsch müdschewher jüzük bana gösteriniz.***	Zeigen Sie mir zuerst einige mit Edelsteinen besetzte Ringe.
اشته افندم سزه بر صام صافی الماز	***ischte efendim size bir sam safi elmas.***	Hier haben Sie, mein Herr, einen ganz reinen Diamanten.

بو يوزك ايو امّا بڭا بيوك	*bu jüzük eji amma bana büjük.*	Dieser Ring gefällt mir, er ist aber zu groß für mich.
دونانمەسنه طوقنمقسزين حلقەيى كوچلدرم	*dunanmasyna tukunmaksyzyn halkajy kütschüldürüm.*	Ich kann den Ring verkleinern, ohne die Einfassung zu berühren.
بر ده مهر استرم	*bir de möhür isterim.*	Ich möchte auch einen Siegelring.
اشته سزه بر قاچ پك كوزل عقيق طاشيله دونانمش مهر	*ischte size bir katsch pek güzel akyk (hakyk) taschyla donanmich möhür.*	Hier haben Sie einige sehr schön mit Carneol besetzte Siegelringe.
بونى آلورم لكن اسمى تركجه يازدرمليسكز	*bunu alyrym lakin ismimi türkdsche jazdyrmalysynyz.*	Ich werde diesen nehmen, aber Sie müssen meinen Namen türkisch eingraviren lassen.
بر اعلا حكّاكه ويررم	*bir ala hakkiake weririm.*	Ich werde ihn einem sehr geschickten Steinschneider geben.
اشته بر چفت كوزل كوپه لكن بنم ايچون چوق پهالو	*ischte bir tschift güzel küpe lakin benim itschin tschok pahaly.*	Da ist ein Paar sehr schöner Ohrgehänge, aber für mich sind sie zu theuer.
بو ياقوته نه استرسكز	*bu jakuta ne istersiniz?*	Was verlangen Sie für diesen Rubin?
بو صاتلدى ويرەمم	*bu satyldy weremem.*	Ich kann damit nicht dienen, denn er ist schon verkauft.

بو مينالى التون قوطى قاچەدر	***bu minaly altun (altyn) kutu katschádyr?***	Was kostet diese emaillirte goldene Dose?
بنم مشتريم اولديغكزدن سنزه التيوز غروشه ويررم	***benim müschterim oldughunuzdan size altyjüz ghuruscha weririm.***	Weil Sie mein Kunde sind, so gebe ich sie Ihnen um sechs hundert Piaster.
آلديغم شيلرڭ دفترى ايله بو قوطىيى يارين كوندرگز كتورن آدمه پارەسنى ويررم	***aldyghym schejlerin defteri-j-ile bu kutuju jaryn gönderiniz getiren adama parasyny weririm.***	Schicken Sie mir morgen diese Dose sammt der Rechnung der Sachen, die ich gekauft habe, ich werde sie dem Ueberbringer zahlen.

آت صاتون آلمق ايچون ***at satyn almak itschin.*** Um ein Pferd zu kaufen.

سز آتدن اڭلارسكز	***siz atdan anlarsynyz?***	Sie sind ein Pferdekenner?
بر از	***bir az.***	Ein wenig.
كرم ايدگز ايمدى آت بازارينه برابر كيدەلم بر آت آلەيم	***kerem ediniz imdi at pazaryna beraber gidelim bir at ala-j-ym.***	Ich bitte Sie also mit mir auf den Pferdemarkt zu gehen; ich will ein Pferd kaufen.
نصل آت آلمق استرسكز	***nasyl at almak istersiniz?***	Was wollen Sie für ein Pferd kaufen?
بر بنەجك آتله بر سايسخانه استرم	***bir binedschek atyla bir saishane (sejsana) isterim.***	Ich brauche ein Reit- und ein Lastpferd.

بر عرب جنسی استرم	*bir arab dschinsi isterim.*	Ich möchte ein Pferd von arabischer Zucht.
آتلریمڭ اعلاسی اخورده در	*atlarymyn alasy achorda dyr.*	Mein schönstes Pferd ist in dem Stall.
برابر کیروب باقەلم	*beraber girip bakalym.*	Gehen wir zusammen hinein es anzuschauen.
بو آتە نە استرسڭز	*bu ata ne istersiniz?*	Was verlangen Sie für dieses Pferd?
بیڭ غروش	*bin ghurusch.*	Tausend Piaster.
یورغنلق و ضعیفلق علامتی وار	*jorghunluk we zajyflyk alameti war.*	Es sieht abgemattet und mager aus.
اوزون یولدن کلدیکندندر	*uzun joldan geldijindendir.*	Das ist, weil es von einer langen Reise kommt.
قیر اولدیغندن حظّ ایتمم	*kyr oldughundan hazz etmem.*	Es gefällt mir nicht, weil es ein Grauschimmel ist.
اشتە سزە بر یاغز قصراق طایی ایلە صاتەیم	*ischte size bir jaghyz kysrak tajyyla sata-j-ym.*	Hier haben Sie eine kastanienbraune Stute, ich verkaufe sie Ihnen sammt ihrem Füllen.
طای قاچ یاشندەدر	*taj katsch jaschyndadyr.*	Wie alt ist das Füllen?
اوچ آیلقدر	*ütsch ajlykdyr.*	Es ist ein Vierteljahr alt.
سزە یدی یوز غروش ویررم	*size jedi jüz ghurusch weririm.*	Ich gebe Ihnen sieben hundert Piaster.
هایدە آلڭز خیرینی کورەسڭز	*haide alynyz chajryny göresiniz.*	Wohlan! nehmen Sie sie, und mögen Sie einen guten Nutzen davon ziehen.

دیدیککز کبی اولسون اویمه کوندرکز پاره‌سنی ویره‌یم	***dedijiniz gibi olsun ewime gönderiniz parasyny were-j-im.***	So sei es denn, schicken Sie mir dieselben und ich werde sie bezahlen.
بازارلغکز پك كوزل	***pazarlyghynyz pek güzel.***	Sie haben einen schönen Kauf gemacht.

قهوه ایچنده **kahwe itschinde.** In einem Kaffeehause.

بو قهوه‌یه کیره‌لم	***bu kahweje girelim.***	Gehen wir in dieses Kaffeehaus hinein.
بن بونی سویلیه‌جکدم	***ben bunu söjleje-dsche-j-dim.***	Ich wollte es Ihnen eben vorschlagen.
افندیلر نه استرسکز	***efendiler, ne istersiniz?***	Was wünschen Sie, meine Herrn?
طوکدرمه‌می قهوه‌می یوخسه لیموناته‌می استرسکز	***dondurmamy kahwemi jochsa limonatamy istersiniz?***	Wünschen Sie Gefrorenes, Kaffee oder Limonade?
حرارتم چوق اولدیغندن بر لیموناته ایچرم	***hararetim tschok oldughundan bir limonata itscherim.***	Da ich sehr durstig bin, werde ich eine Limonade trinken.
هوا سجاق اولدیغی وقتده اریه صویی ده حرارتمی سوندرمك ایچون اکثریا ایچرم	***hawa sydschak oldughu wakytda arpa suju da hararetimi söndürmek itschin ekserija itscherim.***	Wenn es warm ist, trinke ich auch öfters Bier, um meinen Durst zu löschen.
بکا بر فنجان قهوه ویرکز	***bana bir findschan kahwe weriniz.***	Geben Sie mir eine Schale Kaffee.
بو سجاق هواده قهوه نصل ایچه بیلورسکز	***bu sydschak hawada kahwe nasyl itsche bilirsiniz?***	Wie können Sie bei dieser Hitze Kaffee trinken.

هر وقت بنجه قهوه ایودر	***her wakyt bendsche kahwe ejidir.***	Ich finde, daß der Kaffee zu jeder Zeit gut ist.
راقیمی عنبریه‌می استرسکز یوخسه روم می	***rakymy amberijemi istersinizjochsarum mu?***	Wollen Sie Brantwein, Liqueur oder Rum?
خیر بر شی استمم زیرا بنده‌کزه چوق حرارت ویرر	***chajr bir schej istemem zira bendenize tschok hararet werir.***	Ich danke, ich will keinen, denn das erhitzt mich zu sehr.
بر اویون داما اوینایه‌لم	***bir ojun dama ojnajalym.***	Spielen wir eine Partie Dame.
سز بنی بردن یکرسکز	***siz beni birden jenersiniz.***	Sie werden mit einem Zug gewinnen.
سزڭ قدر کسکین دکلم بڭا اوچ طاش چیقارسه‌کز سزکله اوینارم	***sizin kadar keskin dejilim bana ütsch tasch tschykarsanyz sizinle ojnarym.***	Ich kann mich mit Ihnen nicht messen; wenn Sie mir drei Steine vorgeben, so spiele ich mit Ihnen.
نیچون چبوغڭزی یاقمازسکز	***nitschin tschybughunuzu jakmazsynyz?***	Warum zünden Sie Ihre Pfeife nicht an.
بوراسی ترکستان دکل بوراده هر بر یرده چبوق ایچلمز	***burasy türkistan dejil burada her bir jerde tschybuk itschilmez.***	Wir sind hier nicht in der Türkei, hier raucht man nicht an allen Orten.
بعض سیر یرینده بیله ایچلمز	***bazy sejir jerinde bile itschilmez.***	Es giebt sogar Spaziergänge, wo das Rauchen verboten ist.
هر بر مملکتڭ عادتنه رعایت لازمدر	***her bir memleketin adetine riajet lazymdyr.***	Man muß jeden Landes Gebräuche achten.

شمدی نمچه‌ده چبوق ایچمك خصوصنده سایر وقتدن زیاده ایچلور	***schimdi nemtschede tschybuk itschmek chususunda sair wakytdan zijade itschilir.***	Was das Tabakrauchen in Deutschland anbetrifft, raucht man jetzt viel mehr als vorher.
چبوغك لذتنی آستانه‌ده اولدیغم اثناده آلدم	***tschybughun lezzetini asitanede oldughum esnade aldym.***	Ich habe den Geschmack an die Pfeife während meines Aufenthaltes in Constantinopel bekommen.
بوراده سزك مملکتك توتوننی بولدیقجه بعض بعض ایچرم	***burada sizin memleketin tütününü buldukdscha bazy bazy itscherim.***	Hier rauche ich nur von Zeit zu Zeit, wenn ich einen Tabak aus Ihrem Lande finden kann.
نمچه توتوننی بکنمم	***nemtsche tütününü bejenmem.***	Der deutsche Tabak gefällt mir nicht.
بعض وقت نارکیله ایچرمیسکز	***bazy wakyt nargile itschermisiniz?***	Rauchen Sie auch bisweilen eine Nargile?
کوکسمی اغریتدیغندن پك نادر ایچرم	***göjüsümü aghrytdyghyndan pek nadir itscherim.***	Sehr selten, weil das mir die Brust angreifft.
چیقمازدن اوّل سغاره‌کزی یاقارمیسکز	***tschykmazdan ewwel sygharanyzy jakarmysynyz?***	Wollen Sie Ihre Cigarre anzünden, bevor wir hinaus gehen?
اشته سزه کبریت	***ischte size kibrit.***	Da haben Sie Zündhölzchen.
استرسه‌کز یولمزه کیده‌لم	***isterseniz jolumuza gidelim.***	Wenn Sie wollen, werden wir unsern Weg fortsetzen.

ایچدیکمز قهوه‌نك پاره‌سنی بن ویردم	*itschidijimiz kahwe-nin parasyny ben werdim.*	Ich habe den Kaffee, welchen wir getrunken haben, schon bezahlt.
نیچون سز ویریورسکز	*nitschin siz werijor-sunuz?*	Warum zahlen Sie denn?
سزی بن دعوت ایتدم سزك پاره ویرمکز ایجاب ایتمز ایدی	*size ben dawet ettim sizin para wermeniz idschab etmez idi.*	Ich habe Sie eingeladen, Sie hatten also nicht nöthig, daß Sie bezahlen.
دوستلر مابیننده بو بر شی دیمك دکل	*dostlar mabejninde bu bir schej demek dejil.*	Zwischen Freunden hat es Nichts zu sagen.
کرچکسکز سزك کبی دوستلر ایسه	*gertschek siniz sizin gibi dostlar ysa.*	Sie haben Recht, wenn es Freunde sind wie Sie.



Sprichwörter *).

1. Der Hund bellt, doch zieht die Carawane vorüber.	ات حولار كاروان كچر
2. Der abgeschossene Pfeil kehrt nicht mehr zurück.	اتلان اوق كيرو دونمز
3. Stehe in der Früh auf und lege dich Abends nieder (thue Alles zur rechten Zeit).	اخشام ايسه يات صباح ايسه كيت
5. Der Mensch bedarf des Menschen.	آدم آدمه كركدر
5. Ein Mensch täuscht einen Andern nur einmal.	آدم آدمى صالت بر كرّه آلدادر
6. Ein Mann ist der, welcher sein Wort nicht bricht.	آدم اولدر كه اقرارندن دونمز
7. Von einer magern Henne macht man keine fette Suppe.	آرق طاوقدن سمیز تریت اولماز
8. Wer das Wenige nicht erkennt, erkennt das Viele gar nicht.	زى بيلمين چوغى هيچ بيلمز
9. Mißfällt ein Geschenk, so nimmt man es nicht an.	استهديك پيشكش قبول اولماز
10. Der Mensch, der hängen soll, ertrinkt nicht.	اصلهجق آدم صوده بوغلماز

*) Die Aussprache wird erst nachgesetzt, damit der Lernende sich in dem Lesen und in der Transscription üben könne.

11. Wenn das Kind nicht schreit, gibt man ihm nicht die Brust.
آغلمیان چوجغه ممه ویرمزلر

12. Sitze schief, doch sprich gerade.
اکری اوتور طوغری سویله

13. In der Ebene dünkt sich das Hügelchen ein Berg.
الچق یرده دپه‌جك کندوسین طاغ صانور

14. Wer Gott anruft, ist nicht verlassen.
الله دیین محروم قالماز

15. Der Apfel fällt nicht weit von dem Baume.
الما کندی اغاجندن ایراق دوشمز

16. Der Mensch ist des Menschen Spiegel.
انسان انسانڭ آینه‌سیدر

17. Der Mensch denkt, und Gott lenkt.
انسان تدبیر ایدر الله تقدیر ایدر

18. Sei Räuber, sei Dieb, nur die Billigkeit lasse nie beiseite.
اوغری اول خرسز اول انصافی الدن قومه

19. Der Tod ist ein schwarzes Kameel, das vor jeder Thüre niederkniet.
اولم قره دوه در که هر قپوده چوکر

20. O Mönch, o Derwisch, mit Geld gelingt Alles auf der Welt.
ای ابدال ای درویش اقچه ایله بتر هر ایش

21. Wer seine Erwerbsweise, seine Umgangskreise und seine Speise zu wählen versteht, der verarmt nicht.
ایشین بیلن اشین بیلن آشین بیلن فقیر اولماز

22. Zwei Kapitäne machen ein Schiff untergehen.
ایکی رئیس بر کمی باتررلر

23. Wer um alle Welt weint, wird am Ende blind.
ایل ایچون اغلایان کوزسز قالور

24. Vom guten Menschen kommt nichts Schlechtes, es sei denn er würde arm.	ایودن فناسی اولماز مگر فقیر اوله
25. Thue das Gute und wirf es in's Meer, wissen's die Fisch' nicht, so weiß es der Herr.	ایولك ایله دگزه براق بالق بیلمزسه خالق بیلور
26. Der Undankbare verdient nicht unter die Menschen gezählt zu werden.	ایولك بیلمین آدم آدم صایلماز
27. Man heilt Messerstiche, aber nicht Zungenstiche.	بچاق یارەسی اوگلور دل یارەسی اوگلماز
28. Einem geschenkten Gaul sieht man nicht in's Maul.	بخشیش آتڭ دیشنه باقلماز
29. Guter Wein und ein reizendes Weib sind zwei süße Gifte.	بر ایو شراب و دلبر عورت ایکی طاتلو زهر در
30. Wegen eines einzigen Kunden eröffnet der Krämmer keinen Laden.	بقال بر آدم ایچون دکان اچماز
31. Den Großen glaube nicht, auf Wasser baue nicht, der Abenddämmerung glaube nicht, dem Worte eines Weibes traue nicht, auf den Muth deines Pferdes schaue nicht.	بکلره اینانمه صویه طیانمه کیچ کونه اینانمه عورت سوزینه آلدانمه آتڭ یورکنه طیانمه
32. Ein Sklave bin ich dessen, der mich schätzt, ein Meister dessen, der mich verletzt.	بنی صایانك قولی ایم صاییانڭ سلطانی ایم
33. Heute mir, morgen dir.	بو کون بڭا ایسه یارین سڭا در

34. Besser heute ein Ei, als morgen ein Huhn.	بو كونكى يمورطه يارينكى طاوقدن يكدر
35. Höre tausendmal, sprich einmal.	بيك ايشت بر سويله
36. Tausend Sorgen zahlen nicht eine Schuld.	بيك طاسه بر بورج اودهمز
37. Dem Faulen ist jeder Tag ein Festtag.	تنبله هر كون بيرامدر
38. Um dem Rauche zu entgehen, springe nicht in's Feuer.	توتوندن قورتلمق ايچون آتش ايچنه دوشمه
39. Kommst du mit leerer Hand zur Thür, so sagt man dir: Der Herr schlaft; hast du aber ein Geschenk in der Hand, so sagt man dir: Mein Herr, belieben Sie nur herein.	تهى دست قپويه وارسڭ افندى اويور ديرلر الكده بر پيشكش اولسه افندم بيور ديرلر
40. Wer schnell geht, ermüdet schnell.	تيز كيدن تيز يورلور
41. Die Seele ist die Gefährtin der Seele.	جان جانڭ يولداشيدر
42. Sei ein Freund auf der Erde und nicht eine Beschwerde.	جهانده يار اول بار اولمه
43. Dem, der zu viel begehrt, wird nur wenig beschert.	چوغه طالب اولان ازه يتشور
44. Wer viel weiß, fehlt viel.	چوق بيلن چوق يڭلور
45. Nicht langes Leben, aber langes Reisen verschafft große Wissenschaft.	چوق ياشايان چوق بيلمز چوق كزن چوق بيلور

46. Ein wahres Wort ist bitterer als Gift.
حقّ سوز زهردن آجیدر

47. Das Thier stirbt, sein Sattel bleibt; der Mensch stirbt, sein Name bleibt.
حیوان اولور سمری قالور انسان اولور آدی قالور

48. Wer nicht gehorchen lernt, weiß auch nicht zu befehlen.
خذمت ایتمکی اوکرنمین افندیلك دخی ایتمز

49. Von mir die Schuld, von dir die Huld.
خطا بندن عطا سندن

50. Wäre der Feind eine Ameise, du halte ihn für einen Elephanten.
دشمن قارنجه ایسه فیل کبی ظنّ ایله

51. Aus dem Dorne wächst die Rose, aus der Rose wächst der Dorn.
دیکندن کل بتر کلدن دیکن

52. An seiner Rede erkennt man den Menschen.
دل آدمی بیان ایدر

53. Wenn jeder Wunsch, der über die Zunge geht, von der Hand ginge, so würde jeder Fakir ein Pascha werden.
دلدن کلن دلك الدن کلسه هر فقیر پاشا اولور ایدی

54. Die Zunge tödtet mehr als das Schwert.
دل قلیجدن چوق اولدرر

55. Den Fuchs hintergeht man nicht.
دلکی آلداتلماز

56. Ein Narr ist, wer reich ist, und dennoch wie ein Armer lebt.
دلی اولدر که زنکیندر ولکن فقرا کبی کچنور

57. Der Thor trägt sein Herz auf der Zunge, der Weise trägt die Zunge im Herzen.	دلینك یوركی اغزنده در عاقلك دلی یوركنده در
58. Iß und trink mit einem Freunde, aber mache kein Geschäft mit ihm.	دوست ایله یه ایچ الش ویریش ایتمه
59. Tausend Freunde sind wenig, ein Feind ist viel.	دوست بیڭ ایسه از در دشمن بر ایسه چوقدر
60. Den Freund erkennt man in der Noth.	دوست فنا وقتده بیلنور
61. Wer einen Freund zu oft besucht, findet eine sauere Miene. (Willst du gelten, mach' dich selten).	دوسته چوق واران اكشی صورت كورر
62. Wer in Ruhe leben will, muß taub, blind und stumm sein.	راحت استین آدم صاغر كور دلسز اولملو
63. Wer gegen den Wind speit, speit sich selbst in's Gesicht.	روزكاره توكرن یوزینه توكرر
64. Gibt man sich keine Mühe, so ißt man keinen Honig.	زحمتسز بال ینمز
65. Nichts ohne Mühe.	زحمتسز بر سیء اولماز
66. In die Zeit muß man sich schicken.	زمانه اویمق كرك
67. Zu scharfer Essig schadet dem eigenen Gefäß.	سرت سركه كندی قابنه ضرر ایدر
68. Drohen auch dem Kopfe Gefahren, soll man stets ein Geheimniß bewahren.	سر ویرمك اولور سرّ ویرمك اولماز

69. Wenn man dir auch sagte zu schlagen, so sagte man nicht zu tödten.	سقا اور دیدیلر ایسه اولدر دیمدیلر
70. Du bist ein Herr, ich bin ein Herr; wer wird nun das Pferd striegeln?	سن چلبی بن چلبی آتی کیم قاشر
71. Verbinde dich nicht mit einem Mächtigeren als du.	سندن دولتلو اولان ایله اورتاق اولمه
72. Das mit der Milch eingesogene Naturell verläßt uns nur mit der Seele.	سود ایله کیرن خوی جان ایله چیقار
73. Wozu braucht einen Wegweiser, der die Stadt schon sieht?	شهری کورنه قولاغز نه لازم
74. Sieh nicht darauf, daß der Turban weiß geputzt ist, die Seife dazu ist auf Borg genommen.	صارغنك اغاردیغنه باقمه صابونی ویرهسیه در
75. Geduld ist der Schlüssel zur Freude.	صبر ایلمك شادلق اناختاریدر
76. Besser den Bart geopfert als den Kopf.	صقال باشه قربان اولسون
77. Wer zuletzt kommt, der schließt die Thüre.	صکره کلن کیم ایسه قپویی اول قپار
78. Mit süßen Worten lockt man die Schlange aus der Erde.	طاتلو دل یردن ییلانی چیقارر
79. Berge begegnen sich nicht, aber Menschen treffen einander wieder an.	طاغ طاغه اولاشماز انسان انسانه اولاشور

80. Genießt der Dieb noch der Freiheit, gilt er als Mann voll Ehrlichkeit.	طوتلمیان اوغری بکدن طوغری
81. Wer Salz und Brot *) nicht erkennt, ist schlechter als ein Hund.	طوز اتمك بیلمین اتدن کوتو در
82. Wer offen spricht, den jagt man aus neun Städten.	طوغری سویلینی طقوز شهردن سوررلر
83. Dem Verliebten scheint Bagdad nicht weit.	عاشقه بغداد اوزاق دکل
84. Besser ist ein kluger Feind, als ein unkluger Freund.	عقلسز دوستدن عقللو دشمن یکدر
85. Wer einen Freund ohne Fehler wünscht, bleibt ohne Freund.	عیبسز یار استین یارسز قالور
86. Der Nutzen ist der Bruder des Schadens.	فایده ضررك قرنداشیدر
87. Der Armen Trost ist der Tod.	فقیرلرك تسلیسی اولمدر
88. Wer den Armen gibt, gibt Gott.	فقیرلره ویرن اللهه ویرر
89. Das Weib macht das Haus erstehen, das Weib macht das Haus untergehen.	قاری (عورت) اوی یاپار قاری اوی یقار
90. Um sich zu kratzen, braucht man Nägel.	قاشنمقلق طرناق استر
91. Blut wascht man nicht ab mit Blut, sondern mit Wasser.	قان قان ایله ییقامازلر قان صو ایله ییقارلر
92. Du willst eine Krähe für eine Nachtigall verkaufen.	قرغه بلبل یرینه صاتمق استرسن

*) Die Rechte und Pflichten der Gastfreundschaft.

93. Was nützt die Seife dem Mohren, was guter Rath dem Thoren?	قرمیه صابون دلی یه اوکت نه ایلسون
94. Wenn das Schicksal kommt erblindet das Auge der Weisheit.	قضا کلدیکده دانش کوزی کور اولور
95. Alter Fuchs fürchtet kein Netz.	توجمش دلکی آغدن قورقماز
96. Der Wolf wechselt sein Haar, seine Natur bleibt immerdar.	قورت توینی دکشدرر خویلی دکشدرمز
97. Der Hunger treibt den Wolf aus dem Walde.	قوردی اورماندن آجلق جیقارر
98. Dem Raben kommt sein Junges wie eine Nachtigall vor.	قوزغونه یاوریسی بلبل کلور
99. Kein Mensch ist von Fehlern befreit, es gibt keinen Fehler, den man nicht bereut.	قول خطاسز اولماز خطا توبهسز اولماز
100. Die Furcht der Mäuse schwindet, wo sich keine Katze findet.	کدی بولنمدیغی یرده سیچانلر باش قالدرر
101. Sieht die Katze eine Leber und kann sie nicht erhaschen, sagt sie: Heute ist Fasttag.	کدی جکری کوروب یتشمزسه بو کون اوروجدر دیر
102. Küsse die Hand, die du nicht abhauen kannst.	کسهمدیکڭ الی اوپ
103. Kommen wird begehrt, Gehen wird gewährt.	کلمك ارادت کیتمك اجازت
104. Wer die Rose will, muß auch die Dornen wollen.	کلی استین دیکنلری دخی استمك کرك

105. Prüfe zuerst ihren Rand, so-dann kaufe die Leinwand; prüfe der Mutter Anstand, gieb der Tochter deine Hand.	كنارين كور بزين آل اناسين كور قيزين آل
106. Wer durch eigene Schuld fällt, klagt nicht.	كندندن دوشن اغلماز
107. Hat der Hirt keinen Hund, so raubt ihm der Wolf die Schafe.	كوبكسز چوبانڭ قيونى قورت آلور
108. Der Kleine muß dem Großen gehorchen.	كوچك بيوكه تابع اولملو
109. Für den blinden Vogel baut Gott das Nest.	كور قوشڭ يواسنى تكرى ياپار
110. Zwei Augen sind des Blinden Wunsch.	كورك استديكى ايكى كوز
111. Das Auge ist ein Fenster in's Herz.	كوز بر پنجره در كوكله باقار
112. Ist Jemand von den Augen fern, hat auch das Herz ihn nicht mehr gern.	كوزدن اوزاق اولان كوكلدن دخى اوزاق
113. Laßt uns die Augen aufmachen, sonst macht man sie uns auf.	كوزمزى آچالم يوخسه آچارلر
114. Das Hemd ist mir näher als der Rock.	كوملك قفتاندن يقيندر
115. Je nach der Witterung wech-selt man die Kleidung.	كونه كوره كورك كييمك كرك
116. Eines Jeden Ehre liegt in sei-ner Hand.	كيشينڭ حرمتى كندى النده در

117. Der Eine schreit: Juhe! der Andere klagt: O weh!	كينه هاى هاى كينه واى واى
118. Mit schönen Worten kocht man keinen Reis.	لاقردى ايله بلاو اولماز
119. Haben wir kein Geld, laßt uns wenigstens Ehre haben.	مالمز يوغيسه عرضمز اولسون
120. Liebe will Gegenliebe.	محبّت ايكى باشدندر
121. Ein aufrichtiger Freund ist besser als Verwandte.	محبّ صادق ايو در كيشينڭ اقرباسندن
122. Geschenkter Essig schmeckt besser als Honig.	مفت سركه بالدن طاتلو در
123. Mit einem Lied bezahlt man keinen Wirth.	ميخانه‌جى غزل آلماز
124. Wie unser Leben, so unser Tod.	نصل كه ياشارسڭ اويله اولورز
125. Thuet dir ein Rathschlag Noth, gibt ihn dir des Nachbars Tod.	نصيحت استرسڭ قوڭشونڭ اولمى نصيحتدر
126. Was du säest, das erntest du.	نه اكرسن انى بچرسن
127. Es schneidet Niemand die schenkende Hand.	ويرن الى كمسه كسمز
128. Der Glücklichste von Allen ist wer in der Wiege stirbt.	هپسندن بختلو در بشكده اولن
129. Jeder Baum hat seinen Schatten.	هر اغاجڭ كولكه‌سى وار
130. Jedes Weinen hat sein Lachen.	هر اغلمه‌نڭ كولمه‌سى واردر
131. Von den Sachen gilt die neueste, unter den Freunden der älteste.	هرشيڭ يڭيسى دوستڭ اسكيسى

132. Nach dem Leide kommt die Freude.	هر عسردن صکره یسر واردر
133. Es ist nicht alle Tage Feiertag.	هر کون بیرام دگل
134. Was du auf dieser Welt gegeben, begleitet dich in's and're Leben.	هر نه ویررسڭ الڭ ایله اول کلور سنڭ ایله
135. Besser ein lebender Fuchs als ein todter Löwe.	یاتان ارسلاندن دری دلکی یکدر
136. Den Bösen straft genügend sein Unglück.	یارامازه کندی بلاسی یتر
137. Entweder die Macht oder Geld, oder fort in die weite Welt.	یا زور یا زر یا شهردن سفر
138. Wer dem Regen entflieht, geräth in den Hagel.	یاغموردن قاچان طولویه اوغرادی
139. Nach der Decke deine Füße strecke.	یورغاننه کوره اياغڭی اوزات
140. Es führt ein Weg vom Herzen zum Herzen.	یورکدن یورکه یول وار

Transscription der Sprichwörter.

1. It hawlar kiarawan getscher.

2. Atylan ok geri dönmez.

3. Achscham ysa jat sabah ysa git.

4. Adam adama gerekdir.

5. Adam adamy salt bir kerre aldadyr.

6. Adam oldur ki ikraryndan dönmez.

7. Aryk tauktan semiz türit olmaz.

8. Azy bilmejen tschoghu hitsch bilmez.

9. Istemedik peschkesch kabul olmaz.

10. Asyladschak adam suda boghulmaz.

12. Aglamajan tschodschugha meme wermezler.

13. Altschak jerde tepedschik kendisin dagh sanyr.

14. Allah dejen mahrum kalmaz.

15. Elma kendi aghadschyndan irak düschmez.

16. Insan insanyn ajinesidir.

17. Insan tedbir eder, allah takdir eder.

18. Oghru ol chyrsyz ol insafy elden koma.

19. Ölüm kara dewe dir ki her kapyda tschöker.

20. Ej abdal ej derwisch aktsche-j-le biter her isch.

21. Ischin bilen eschin bilen aschyn bilen fakyr olmaz.

22. Iki rejs bir gemi battyryrlar.

23. Il itschin aghlajan gözsüz kalyr.

24. Ejiden fenasy olmaz mejer fakyr ola.

25. Ejilik ejle denize brak balyk bilmezse chalyk bilir.

26. Ejilik bilmejen adam adam sajylmaz.

27. Bytschak jarasy onulur dil jarasy onulmaz.

28. Bachschysch atyn dischine bakylmaz.

29. Bir eji scharab we bir dilber awret iki tatly zehir dir.

30. Bakal bir adam itschin dükkian atschmaz.

31. Bejlere inanma suja dajanma getsch güne inanma awret sözüne aldatma atyn jürejine dajanma.

32. Beni sajanyn kulu-j-um sajmajanyn sultany-j-ym.

33. Bu gün bana ysa jaryn sana dyr.

34. Bu günki jumurta jarynki tauktan jekdir.

35. Bin ischit bir söjle.

36. Bin tasa bir bordsch ödemez.

37. Tembele her gün bajramdyr.

38. Tütündenkortulmakitschin atesch itschine düschme.

39. Tehi dest kapyja warsan efendi ujur derler elinde bir peschkesch olsa efendim bujur derler.

40. Tez giden tez jorulur.

41. Dschan dschanyn joldaschy dyr.

42. Dschyhanda jar ol bar olma.

43. Tschogha talib olan aza jetischir.

44. Tschok bilen tschok janylyr.

45. Tschok jaschajan tschok bilmez tschok gezen tschok bilir.

46. Hakk söz zehirden adschydyr.

47. Hajwan ölür semeri kalyr insan ölür ady kalyr.

48. Chyzmet etmeji öjrenmejen efendilik dachi etmez.

49. Chata benden ata senden.

50. Düschmen karyndscha ysa fil gibi zann ejle.

51. Dikenden gül biter gülden diken.

52. Dil adamy bejan eder.

53. Dilden gelen dilek elden gelse her fakyr pascha olur udu.

54. Dil kylydschdan tschok öldürür.

55. Tilki aldatylmaz.

56. Deli oldur ki zengindir welakin fukara gibi getschinir.

57. Delinin jüreji aghzynda dyr akylyn dili jürejinde dir.

58. Dost ula je itsch alysch werisch etme.

59. Dost bin ise az dyr düschmen bir ise tschokdur.

60. Dost fena wakytda bilinir.

61. Dosta tschok waran ekschi suret görür.

62. Rahat istejen adam saghyr kiör dilsiz olmaly.

63. Ruzkiare tükiiren jüzüne tükürür.

64. Zahmetsiz bal jenmez.

65. Zahmetsiz bir schej olmaz.

66. Zemana ojmak gerek.

67. Sert sirke kendi kabyna zarar eder.

68. Ser wermek olur sirr wermek olmaz.

69. Sena wur dediler ise öldür demediler.

70. Sen tschelebi ben tschelebi aty kim kaschyr?

71. Senden dewletli olan yla ortak olma.

72. Süt üle giren chuj dschan yla tschykar.

73. Schehri görene kulaghuz ne lazym?

74. Saryghyn aghardyghyna bakma sabunu weresije dir.

75. Sabr ejlemek schazlyk anachtarydyr.

76. Sakal bascha kurban olsun.

77. Sonra gelen kim ise kapyjy ol kapar.

78. Tatly dil jerden jylany tschykaryr.

79. Dagh dagha ulaschmaz insan insana ulaschyr.

80. Tutulmajan oghru bejden doghru.

81. Tuz ekmek bilmejen itden götü dür.

82. Doghru söjlejeni dokuz schehirden sürerler.

83. Aschyka baghdad uzak dejil.

84. Akylsyz dostdan akylly düschmen jekdir.

85. Ajybsyz jar istejen jarsyz kalyr.

86. Fajde zararyn karyndaschy dyr.

87. Fakyrlaryn tesellisi ölüm dür.

88. Fakyrlara weren allaha werir.

89. Kary (awret) ewi japar kary ewi jykar. [ster.

90. Kaschynmaklyk ternak i-

91. Kan kan yla jykamazlar kan su-j-ula jykarlar.

92. Karyha bülbül jerine satmak istersin.

93. Karaja sabun delije öjüt ne ejlesin?

94. Kaza yeldikde danisch gözü kiör olur.

95. Kodschamysch tilki ayhdan korkmaz.

96. Kurd tüjünü dejischdirir chujunu dejischdirmez.

97. Kurdu ormandan adschlyk tschykaryr.

98. Kuzghuna jawrusu bülbül gelir.

99. Kul chatasyz olmaz chata töbesiz olmaz.

100. Kedi bulunmadyghy jerde sytschanlar basch kaldyryr.

101. Kedi dschijerj görüp jetischmezse bu gün orudschdur der.

102. Kesemedijin eli öp.

103. Gelmek iradet gitmek idschazet.

104. Gülü istejen dikenleri dachi istemek gerek.

105. Kenaryn gör bezin al anasyn gör kyzyn al.

106. Kendiden düschen aghlamaz.

107. Kiöpeksiz tschobanyn kojunu kurt alyr.

108. Kütschük büjüke tabi olmaly.

109. Kiör kuschun juwasyny tañry japar.

110. Kiörün istediji iki göz.

111. Göz bir pendschere gönüle bakar.

112. Gözden uzak olan gönülden daha uzak.

113. Gözmüzü atschalym jochsa atschalar.

114. Komlek kaftandan jakyndyr.

115. Güne göre kürk gejmek gerek.

116. Kischinin hürmeti kendi elinde dir.

117. Kimine haj haj kimine waj waj.

118. Lakyrdy yla pilaw olmaz.

119. Malimiz joghusa irzimiz olsun.

120. Muhabbet iki baschdandyr.

121. Muhibbi sadyk eji dir kischinin akrabasyndan.

122. Müftsirke baldan tatly dyr.

123. Mejchanedschi gazel almaz.

124. Nasyl ki jascharsak öjle ölürüz.

125. Nasihat istersen komschunun ölümü nasihatdyr.

126. Ne ekersin onu bitschersin.

127. Weren eli kimse kesmez.

128. Hepsinden bachtly dyr beschikde ölen.

129. Her aghadschyn gölgesi war.

130. Her aghlamanyn gülmesi wardyr.

131. Her schejin jenisi dostun eskisi.

132. Her üsürden soñra jüzür wardyr.

133. Her gün bejram dejil.

134. Her ne werirsen elin ile ol gelir senin ile.

135. Jatan arslandan diri tilki jekdir.

136. Jaramaza kendi belasy jeter.

137. Ja zor ja zer ja schehirden sefer.

138. Jaghmurdan katschan doluja oghrady.

139. Jorghanyna göre ajaghyny uzat.

140. Jürekden jüreje jol war.

In der folgenden Wörtersammlung sind zur Vermeidung der öfteren Wiederholung, die Hülfszeitwörter abgekürzt angegeben worden, nämlich:

ا.	statt	ايتمك	machen.
et.	„	*etmek*	
او.	„	اولمق	sein, werden.
ol.	„	*olmak*	

Die nach den Zeitwörtern eingeklammerten Silben bezeichnen die Endung des unveränderlichen Participium praesens, nach welchem die Conjugation, zu welcher das Zeitwort gehört, bestimmt wird.

ar, yr, bezeichnet die erste Conjugation.
er, ir, „ die zweite „
or, ur, „ die dritte „
ür, „ die vierte „



Sammlung

der am häufigsten vorkommenden

Haupt-, Eigenschafts- und Zeitwörter.

A.

Abend, der اخشام *achscham*.

Abendessen, das اخشام يمكى *achscham jemeji*.

Abführungsmittel, das لينت ويريجى علاج *linet weridschi iladsch*.

Abgelegen اوزاق *uzak*.

Absicht, die نيت *nijet*.

Abwischen سلمك *silmek* (*er*).

Abzehrung, die ورم *werem*.

Adler, der قرتال *kartal*.

Aegypten مصر *mysyr*.

Akademie, die مدرسه *medrese*.

Alaun, der شاب *schab*.

Albanien, ارناود ولايتى *arnaud wilajeti*.

Albern احمق *ahmak*.

Algier, جزاير *dschezajyr*.

Alter, das ياش *jasch*. — Das hohe Alter اختيارلق *ichtijarlyk*.

Ältern, die انا بابا *ana baba*.

Amerika يكى دنيا *jeni dünja*.

Amme, die سودانا *süd ana* دايه *daja*.

Andächtig عبادتكار *ibadetkiar*.

Anfangen باشلامق *baschlamak* (*ar*).

Angenehm خوش *chosch*, مقبول *makbul*.

Ankommen يتشمك *jetischmek* (*ir*).

Annehmen قبول ا. *kabul et*. (*er*).

Antworten جواب ويرمك *dschewab wermek* (*ir*).

Anzünden ياقمق *jakmak* (*ar*).

Apfel, der الما *elma*.

Apfelwein, der الما صويى *elma suju*.

Apotheker, der اجزاجى *edschzadschy*.

April, der نيسان *nisan*.

Arabien عربستان *arabistan*.

Arbeiten ايشلمك *ischlemek*. (*er*).
Arm فقير *fakyr*, فقرا *fukara*.
Arm, der قول *kol*.
Armband, das بلزك *bilezik*.
Arsenal, das (für die Schiffe) ترسانه *tersana*.
Arsenal, das (für die Waffen) جبه‌خانه *dschebechane*.
Arzeneimittel, das علاج *iladsch*.
Arzt, der حكيم *hekim*.
Athmen صولق آلمق *soluk almak*. [(*yr*).
Aufhören طورمق *durmak* (*ur*).
Aufrichtig صادق *sadyk*.
Aufstehen قالقمق *kalkmak*. (*ar*).
Aufwecken اوياندرمق *ojandyrmak*. (*yr*).
Auge, das كوز *göz*.
Augenarzt, der كحال *kehhal*.
August, der اب *ab*, اغوستوس *aghostos*.
Ausgehen چيقمق *tschykmak* (*ar*.)
Auslöschen سونديرملك *söjündürmek* (*ür*).
Aussteuer, die جهاز *dschehaz*.

B.

Bach, der ارماق *yrmak*.
Bäcker, der اتمكجى *ekmekdschi*.
Backstein, der طغله *dughla*.
Bad, das حمام *hamam*.
Baden, sich ييقانمق *jyjkanmak* (*yr*.)
Band, das شريت *scherid*.
Barbier, der بربر *berber*.
Barbieren تراش ا. *tyrasch et*. (*er*).
Barmherzig مرحمتلو *merhametli*.
Bastard, der پيچ *pitsch*.
Bauchgrimmen, das قرن اغريسى *karyn aghrysy*.
Bauer, der كويلو *kiöjlü*.
Baumeister, der معمار *mimar* (*mejmar*).
Baumwolle, die پانبوق *pambuk*.
Bedauern اجيمق *adschymak* (*yr*.)
Befehlen بيورمق *bujurmak* (*ur*.)
Begegnen راست كلمك *rast gelmek* (*ir*).
Beinkleid, das پانتالون *pantalon*. — Kurzes B. چاقشر *tschakschyr*. — Weites B. شلوار *schalwar*.
Bekannt بللو *belli*.
Bequem راحت *rahat*, راحتلو *rahatly*.
Bereit حاضر *hazyr*.
Bereuen پشمان او. *püschman ol*. (*ur*).
Berg, der طاغ *dagh*.

Bernstein, der كهربا ***kehrüba.***
Berühmt مشهور ***meschhur.***
Beschäftigt مشغول ***meschghul.***
Beschlagen (ein Pferd) نعللمق ***nallamak*** (***ar***).
Besitzen مالك او. ***malik ol.*** (***ur***).
Besuch, der زيارت ***zijaret.***
Betrügen آلداتمق ***aldatmak*** (***yr***).
Betrunken سرخوش ***sarchosch*** (***serhosch***).
Bettler, der دلنجى ***dilendschi.***
Beutel, der كيسه ***kise*** (***kese***).
Biegen اكمك ***ejmek*** (***er***).
Bier, das اربه صويى ***arpa suju,*** پيوا ***piwa.***
Bildhauer, der اويماجى ***ojmadschy.***
Bildhauerkunst, die اويماجيلق ***ojmadschylyk.***
Bildsäule, die يونمه صورت ***jonma suret.***
Binden باغلمق ***baghlamak*** (***ar***).
Birne, die ارمود ***armud.***
Bissen, der لقمه ***lokma.***
Bitten يالوارمق ***jalwarmak*** (***yr***).
Bitter آجى ***adschy.***
Blattern, die چچك ***tschitschek.***
Blech, das تنكه ***teneke.***
Blei, das قورشون ***kurschun.***
Blind كور ***kiör.***
Blitz, der يلدرم ***jyldyrym*** شمشك ***schimschek.***
Blume, die چچك ***tschitschek.***
Böhme, der چه ***tscheh.***
Böhmen چه ولايتى ***tscheh wilajeti.***
Böse كوتى ***kiötü,*** كم ***kem,*** فنا ***fena.***
Brand, der kalte, ينور ياره ***jenir jara.***
Branntwein, der راقى ***raky.***
Braten, der كباب ***kebab.***
Braut, die كلين ***gelin.***
Bräutigam, der كويكو ***güweji.***
Brechen, قيرمق ***kyrmak*** (***ar***).
Brechmittel, das قوصترمه ***kusturma.***
Breit اينلو ***enli.***
Bretzel, die كورك ***gewrek.***
Brief, der مكتوب ***mektub.***
Brille, die كوزلك ***gözlük.***
Bringen كتورمك ***getirmek*** (***ir***).
Brod, das اتمك ***ekmek.*** — Weißes Brod بياض اتمك ***bejaz ekmek;*** — Schwarzes Brod سياه اتمك ***sijah ekmek;*** — Altgebackenes Brod بيات اتمك ***bajat ekmek;*** — Hausbrod او اتمكى ***ew ekmeji;*** — Bäckerbrod چارسو اتمكى ***tscharsu ekmeji;*** — Ungesäuertes Brod

خميرسز اتمك *chomursuz ekmek.*

Bruch, der دبهلك *debelik.*

Brücke, die كوپرى *kiöprü.*

Bruder, der قرنداش *karyndasch* (*kardasch*).

Brühe, die صالسه *salsa.*

Brust, die كوكس *gióks* (*giöjüs*).

Buchbinder, der مجلّد *mudschellid.*

Buchdrucker, der باصمهجى *basmadschy.*

Büchsenmacher, der تفنكجى *tüfenkdschi.*

Buckelig قنبور *kambur.*

Bürger, der شهرلو *schehirli.*

Bürste, die فرچه *fyrtscha.*

Busenfreund, der مصاحب *musahyb.*

Butter, die تره ياغى *tere jaghy.*

C.

China چين *tschin,* چين و ماچين *tschin u matschin.*

Constantinopel استانبول *istambul.*

D.

Dach, das طام *dam.*

Dame, die خاتون *chatun,* قادن *kadyn.*

Danken تشكّر او. *teschekkur ol.* (*ur*), شكر ا. *schükr et.* (*er*).

Datum, das تاريخ *tarich.*

Dauerhaft طيانان *dajanan.*

December, der كانون اوّل *kianun ewwel.*

Denken دوشنمك *düschünmek* (*ür*).

Deutlich آشكاره *aschikiare.*

Deutsche, der نمچه *nemtsche.*

Diamant, der الماس *elmas.*

Dick قالن *kalyn.*

Dieb, der خرسز *chyrsyz.*

Dienen خذمت ا. *chyzmet et.* (*er*).

Diener, der خذمتكار *chyzmetkiar.*

Dienstag, der صالى *saly.*

Dolmetschen ترجمه ا. *terdschüme et.* (*er*).

Donau, die طونا *tuna.*

Donner, der كورلدى *gürültü.*

Donnerstag, der پنجشنبه *pendscheschembe* (*perschembe*).

Doppelt ايكى قات *iki kat.*

Dorf, das كوى *kiöj.*

Dorn, der ديكن *diken.*

Draht, der دمر تل *demir tel.*

Drechsler, der چقرقجى *tschykrykdschy.*

Drucken باصمق ***basmak*** (*ar*).
Drücken صقمق ***sykmak*** (*ar*).
Dünn اينجه ***indsche.***
Dunst, der بخار ***buchar.***
Dürr قورى ***kuru.***
Dürre, die قوراقلق ***kuraklyk.***
Durstig صوسز ***susuz.***

E.

Ebbe und Fluth, die جزر و مدّ ***dschezr u medd***, دكزك ارتوب اكسلمەسى ***denizin artyp eksilmesi.***
Eben دوز ***düz.***
Echt خاصّ ***chass.***
Edelmann, der كيشى زاده ***kischi zade.***
Edelmüthig كريم ***kerim***, جومرد ***dschömerd.***
Edelstein, der جواهر ***dschewahir.***
Egge, die طرمق ***tyrmyk.***
Ehe, die اولنمه ***ewlenme***, نكاح ***nikiah.***
Ehemann, der قوجه ***kodscha.***
Ehestand, der اوليلك ***ewlilik.***
Eheweib, das قارى ***kary.***
Ehre, die عرض ***yrz***, اعتبار ***itibar.***
Ehren ا. عزت ***izzet et.*** (*er*) ا. اكرام ***ikram et.***
Ehrfurcht, die حرمت ***hürmet***, رعايت ***ryajet.***
Ei, das يموරطه ***jumurta.*** — Weichgesottenes Ei رفدان ***rafdan***, — Eier mit Butter, Setzeier چلبور ***tschilbir.*** — Gerührte Eier قيغانه ***kajghana.***
Eiche, die ميشه ***mische*** (***mesche***).
Eid, der يمين ***jemin.***
Eilen ا. عجله ***adschele et.*** (*er*).
Einfluß, der تأثير ***teesir.***
Einkünfte, die ايراد ***irad.***
Einkehrwirthshaus, das خان ***chan*** لوسناريه ***lostarja.***
Einladen ا. دعوت ***dawet et.*** (*er*).
Eintreten كيرمك ***girmek*** (*er*).
Einwohner, der ساكن ***sakin***, يرلو ***jerli.***
Einzeln يالكز ***jalynyz***, تك ***tek.***
Eis, das بوز ***buz.***
Eisen, das دمر ***demir***, تيمور ***timur.***
Elbogen, der درسك ***dirsek.***
Elemente, die عناصر ***anasyr.***
Elephant, der فيل ***fil.***
Emsig چالشقان ***tschalyschkan.***
Ende, das صوك ***son.***
Endigen بتورمك ***bitirmek*** (*ir*).
Eng طار ***dar.***

Engel, der ملك *melek.*
England انكلتره *ingiltera.*
Engländer, der انكليز *ingiliz.*
Enkel, der طورن *torun.*
Ente, die اوردك *ördek.*
Entfernt اوزاق *uzak.*
Entlaufen قاچمق *katschmak (ar).*
Entschuldigen, sich عذر دلمك *özr dilemek (er).*
Erbrechen قوصمق *kusmak (ar).*
Erdbeben, das زلزله *zelzele (zerzele).*
Erde, die ير *jer.*
Erdkugel, die كرهٔ ارض *kürrei erz.*
Erfinden ايجاد ا. *idschad et. (er).*
Erhalten آلمق *almak (yr).*
Erlaubt جايز *dschaiz.*
Erlauben اذن ويرمك *izn wermek (ir).*
Ernähren بسلمك *beslemek (er).*
Ernte, die اوراق *orak.*
Erschaffen يراتمق *jaratmak (yr).*
Erstaunen شاشمق *schaschmak (ar).*
Erwachen اويانمق *ojanmak (yr).*
Erziehen تربيه ا. *terbije et (er).*
Esel, der اشك *eschek.*
Essen يمك *jemek (er).*
Essig, der سركه *sirke.*
Europa اوروپه *ewropa.*
Europäer, der فرنك *frenk.*
Ewig ابدى *ebedi.*

F.

Fabel, die مثل *mesel.*
Faden, der ايلك *iplik.*
Fahnenträger, der بيراقدار *bajrakdar.*
Fallen دوشمك *düschmek (er).*
Fallsucht, die صرع *sara.*
Falsch يلان *jalan.*
Familie, die اهل عيال *ehli ajal.*
Fangen طوتمق *tutmak (ar).*
Färben بويامق *bojamak (ar).*
Fasten, die پرهيز *perhiz (pehriz).*
Faßbinder, der فچيجى *fytschydschy.*
Faul تنبل *tembel.*
Faust, die يمروق *jumruk.*
Februar, der شباط *schübat.*
Fehlen ياكلمق *janylmak (yr).*
Feiertag, der يورتى كونى *jortu günü.*
Feig يوركسز *jüreksiz.*
Feige, die انجير *indschir.*
Feil صاتلق *satlyk.*
Feind, der دشمن *düschmen (düschman).*
Feld, das تارلا *tarla;* اوا *owa.*

Fell, das دری *deri.*
Fenster, das پنجره *pendschere.*
Ferse, die اوکچه *öktsche.*
Fett سمیز *semiz.*
Feuchtigkeit, die نملك *nemlik.*
Feuer, das آتش *atesch.*
Fieber, das استما *isitma* (*sytma*).
Finden بولمق *bulmak* (*ur*).
Finger, der پارمق *parmak.*
Finster قراکلو *karanly* (*karanlyk*).
Fisch, der بالق *balyk.*
Flach يصّى *jassy.*
Flamme, die علو *alew.*
Flasche, die شيشه *schische.*
Fleisch, das ات *et.* — Gesottenes Fleisch سوکش *söjüsch*, — gebackenes Fleisch قاورمه *kawurma.*
Fleischbank, die صالخانه *salchane* (*salhana*).
Fleischbrühe, die ات صويى *et suju.*
Fleischer, der قصّاب *kassab.*
Fliege, die سكك *sinek.*
Fliegen اوچمق *utschmak* (*ar*).
Fließen اقمق *akmak* (*ar*).
Flinte, die تفنك *tüfenk* (*tüfek*).
Floh, der پيره *pire.*
Flügel, der قناد *kanad.*
Fluß, der چاى *tschaj.*
Fragen صورمق *sormak* (*ar*). سؤال ا. *sual et.* (*er*).
Frankreich فرانچه *frantscha.*
Franzose, der فرانسز *fransyz,*
Frau, die قادن *kadyn,* قارى *kary.* — Alte Frau قوجه قارى *kodscha kary.*
Frei ازاد *azad,* سربست *serbest.*
Freistaat, der جمهور *dschümhur.*
Freitag, der جمعه كونى *dschüma günü.*
Fremde, der يبانجى *jabandschy.*
Freude, die سونج *sewindsch.*
Freuen, sich سونمك *sewinmek* (*ir*).
Freund, der دوست *dost.*
Friede, der بارش *barysch.*
Frisch تازه *taze.*
Fromm ديانتلو *dijanetli.*
Frucht, die يمش *jemisch.* ميوه *mejwe.*
Frühling, der الك بهار *ilk behar,* بهار *behar.*
Frühstück, das قهوه التى *kahwe alty.*
Fuchs, der دلكى *tilki.*
Fühlen دويمق *dujmak* (*ar*).
Führen كوترمك *götürmek* (*ür*).

Füllen طولدرمق ***doldurmak*** (*ur*).
Furcht, die قورقو ***korku.***
Fürchten قورقمق ***korkmak*** (*ar*).
Furchtsam قورقاق ***korkak.***
Fürst, der بك ***bej.***
Fuß, der اياق ***ajak.***
Futter, das استار ***astar.***
Futter, das (für die Thiere) يم ***jem.***

G.

Gabel, die چتال ***tschatal.***
Gabelfrühstück, das قوشلق يمكى ***kuschluk jemeji.***
Gähnen اسنمك ***esnemek*** (*er*).
Gans, die قاز ***kaz.***
Ganz بتون ***bütün.***
Gärber, der دبّاغ ***dibbagh.***
Garstig چركن ***tschirkin.***
Garten, der باغچه ***baghtsche.***
Gasse, die زوقاق ***sokak.***
Gast, der مسافر ***müsafir.***
Gasthof, der ميخانه ***mejchane.***
Gastmahl, das ضيافت ***zijafet.***
Gebäude, das بنا ***bina.***
Geben ويرمك ***wermek*** (*ir*).
Gebrauch, der عدت ***adet,*** توره ***türe.***
Gebrauchen قوللنمق ***kullanmak*** (*yr*).
Gebürtig طوغمه ***doghma.***
Gedanke, der فكر ***fikr, fikir.***
Geduldig صبرلو ***sabrly.***
Gefallen بكنمك ***bejenmek*** (*ir*).
Gefangene, der اسير ***esir.***
Gefängniß, das حبس ***habs.*** زندان ***zendan.***
Geheim كزلو ***gizli.***
Geheimniß, das سرّ ***sirr.***
Gehen كيتمك ***gitmek*** (*er*), يوريمك ***jürümek*** (*ür*).
Geizig طمعكار ***tamakiar*** (***tamakkiar***).
Gelb صارى ***sary.***
Gelbsucht, die صاريلق ***sarylyk.***
Geld, das اقچه ***akdsche,*** پاره ***para.*** — Kleines Geld اوفاق اقچه ***oufak akdsche.***
Gelegenheit, die فرصت ***fursat*** (***fersand***).
Gelehrte, der عالم ***alim,*** اوقومش ***okumusch.***
Gelind ملايم ***mülajim.***
Gelten دكمك ***dejmek*** (*er*).
Genau دقّتلو ***dykkatly.***
Genügen يتشمك ***jetischmek*** (*ir*).

Gerecht حق *hakk*, طوغری *doghru*.
Gerste, die اريه *arpa*.
Gesandte, der ايلچی *iltschi*. (*eltschi*).
Geschenk, das بخشيش *bachschisch*.
Geschrei, das شماتة *schamata*.
Geschwind چاپق *tschapyk*.
Geschwulst, die شيش *schisch*.
Geschwür, das چبان *tschiban*.
Gesetz, das قانون *kanun*.
Gestehen اقرار ا. *ikrar et*. (*er*).
Gesund صاغ *sagh*.
Gewalt, die زور *zor*.
Gewinnen قزانمق *kazanmak* (*yr*).
Gewitter, das طوفان *tufan*. [(*yr*).
Gewöhnen, sich الشمق *alyschmak*
Gewölbe, das دكان *dükkian*.
Gewürz, das بهار *bakar*. [*ter*).
Gewürzhändler, der عطار *attar* (*ak-*
Gift, das زهر *zehir*.
Gips, der آلچی *altschy*.
Glänzen پارلمق *parlamak* (*ar*).
Glaser, der جامجی *dschamdschy*.
Glaube, der دين *din*, ايمان *iman*.
Glauben اينانمق *inanmak* (*yr*).
Gleichen بكزمك *benzemek* (*er*).
Glocke, die چاك *tschan*.
Glücklich بختلو *bachtly*.

Glühen قزمق *kyzmak* (*ar*).
Gnade, die لطف *lutf*, همت *himmet*.
Gold, das التون *altyn*.
Gott الله *allah*, تكری *tañry*.
Gottesacker, der مزارلق *mezarlyk*.
Graben قازمق *kazmak* (*ar*).
Grabmahl, das تربه *türbe*.
Granat, der سليان *seljan*.
Gras, das اوت *ot*.
Grau قير *kyr*,
Grausam ظالم *zalim*.
Greifen طوتمق *tutmak* (*ar*).
Greis, der اختيار *ichtijar*.
Grenze, die سنور *sinor*.
Grieche, der روم *rum*.
Groß بيوك *böjük*, *büjük*.
Großmutter, die ننه *nene*, *nine*.
Großvater, der دده *dede*.
Grube, die خندق *chandek* (*handek*.
Grün يشيل *jeschil*.
Grüßen سلام ويرملك *selam wermek* (*ir*)
Gurke, die خيار *chyjar*.
Gut, das ملك *mülk*.
Gut ايو *eji*, خوش *chosch*.

H.

Haar, das صاچ *satsch*.
Hafen, der ليمان *liman*.
Hagel, der طولو *dolu*.
Hagestolz, der بکار *bekiar*, ارکن *ergen*.
Hahn, der خروس *choros*.
Halb يارم *jarym*, يارى *jary*.
Halle, die بزازستان *bezzazistan* (*bezesten*).
Hals, der بوغاز *boghaz*.
Hammel, der قيون *kojun*.
Hammer, der چكيچ *tschekidsch*.
Hand, die ال *el*.
Handel, der آلش ويريش *alysch werisch*.
Handschuh, der الدون *eldiwen*.
Handtuch, das ال پشكرى *el peschkiri*.
Handwerker, der صناعتجى *sanaatdschy*.
Hanf, der كندر *kendir*.
Härmen, sich قساوتلنمك *kasawetlenmek* (*ir*).
Hart سرت *sert*, قتى *katy*.
Harz, das ساقز *sakyz*.
Hase, der طاوشان *tawschan*.
Haselnuß, die فندق *fyndyk*.
Häßlich چيركن *tschirkin*.
Hauptmann, der يوز باشى *jüz baschy*.
Hauptstadt, die باش شهر *basch schehir*.
Haus, das او *ew*, خانه *chane* (*hane*).
Haut, die درى *deri*.
Hebamme, die ابه *ebe*.
Heben قالدرمق *kaldyrmak* (*yr*).
Heftig شديد *schedid*.
Heilige, der ولى *weli*, اوليا *ewlija*.
Heilsam شفالو *schifaly*.
Heimlich كزلو *gizli*, صاقلو *sakly*.
Heirathen اولنمك *ewlenmek* (*ir*).
Heiser بوغق سسلو *boghuk sesli*.
Heiß اسيجاق *issidschak* (*sydschak*).
Helfen ا. ياردم *jardym et*. (*er*).
Hell اچق *atschyk*.
Hemd, das كوملك *gömlek*.
Hengst, der ايغر *ajghyr*.
Henne, die طاوق *tawuk*.
Herbst, der كوز *güz*, صوك بهار *son behar*.
Herd, der اوجاق *odschak*.
Herr, der اغا *agha*.
Herz, das يورك *jürek*.

Heu, das قوری اوت *kuru ot.*
Himmel, der كوك *gök.*
Hinken اقسامق *aksamak* (*ar*).
Hirn, das بين *bejn* (*bejin*).
Hirsch, der كيك *kejik.*
Hirt, der چوبان *tschoban.*
Hoch يوكسك *jüksek.*
Hochzeit, die دوكن *düjün.*
Hof, der اولی *awly.*
Hoffen اومق *ummak* (*ar*).
Hoffnung, die اميد *ümid,* (*umud*).
Höflich ادبلو *edebli.*
Hofmeister, der لالا *lala.*
Holländer, der فلمنك *flemenk.*
Hölle, die جهنم *dschehennem.*
Holz, das اودون *odun.*
Honig, der بال *bal.*
Horchen دكلمك *dinlemek* (*er*).
Hören ايشتمك *ischitmek* (*ir*).
Horn, das بوينز *bujnus.*
Hufeisen, das نعل *nal.*
Hufschmied, der نعلبند *nalbend.*
Hüfte, die اويلق *ujluk.*
Hund, der كوپك *köpek,* ات *it.*
Hungerig آج *adsch.*
Hungern اجقمق *adschykmak* (*yr*).
Husten, der اوكسرك *öksürük.*
Husten, اوكسرمك *öksürmek* (*ür*).
Hut, der شبقه *schabka.*
Hütte, die قلبه *kaliba.*
Hyacinthe, die سنبل *sümbül.*

J.

Jagd, die آو *aw.*
Jagdhund, der تازی *tazy.*
Jäger, der آوجی *awdschy.*
Jahr, das ييل *jyl,* سنه *sene,* سال *sal.*
Jährlich سنوی *senewi.*
Jammern ا. فریاد *ferjad et.* (*er*).
Januar, der كانون ثانی *kianun -sani.*
Jaspis, der يشم *jeschim.*
Jerusalem قدس شريف *kudsi scherif.*
Igel, der كرپی *kirpi.*
Impfen اشلامق *aschlamak* (*ar*).
Indien هندستان *hindistan.*
Indier, der هندی *hindi.*
Ingenieur, der مهندس *mühendis.*
Insel, die اطه *ada.*
Irren, sich ياکلمق *janylmak* (*yr*).
Irrthum, der ياکلش *janlysch.*
Italien ايتاليا *italia.*
Italiener, der طاليان *talian.*
Jucken كجشمك *gidschischmek* (*ir*).

Jude, der يهودى *jehudi*.
Jugend, die كنجلك *gendschlik*.
Juli, der تموز *temuz*.
Jung كنج *gendsch*.
Jungfrau, die قيز اوغلان قيز *kyz oghlan kyz*, باكره *bakire*.
Jüngling, der دلى قانلو *deli kanly*.
Juni, der حزيران *haziran*.
Juwelier, der جواهرجى *dschewahirdschi*.

K.

Käfer, der بوجك *bödschek*.
Kaffee, der قهوه *kahwe*.
Kahl طاز *taz*, طاز باشلو *taz baschly*.
Kaiser, der ايمپراطور *imperator*, چاسار *tschasar*. [*zaghy*.
Kalb, das طانه *dana*, بوزاغى *bu-*
Kalender, der تقويم *takwim*. — Immerwährender Kalender روزنامه *ruzname*. — Kalender auf das Mondjahr سالنامه *salname*.
Kalk, der كرج *kiredsch*.
Kalt صوغوق *soghuk*.
Kameel, das دوه *dewe*.
Kamisol, das زبون *zebun* (*zeben*).
Kamm, der طاراق *tarak*.

Kämmen طرامق *taramak* (*ar*).
Kämpfen دوكشمك *döjüschmek*. (*ür*).
Kaninchen, das اطه طاوشانى *ada tawschany*.
Kanne, die دستى *testi*.
Kanone, die طوب *top*.
Kappe, die فس *fes*.
Karg بخيل *bachyl* (*pachyl*).
Karneol, der عقيق *akyk* (*hakyk*).
Kartoffel, die يرالماسى *jer elmasy*.
Käse, der پينير *pejnir*.
Kastanie, die كستانه *kestane*.
Katze, die كدى *kedi*. [(*yr*).
Kaufen صاتون آلمق *satyn almak*
Kaufmann, der بازركان *bazirgian*.
Keimen فلسلنمك *filislenmek* (*ir*).
Keller, der كيلار *kilar* (*kiler*).
Kennen طانيمق *tanymak* (*yr*).
Kenntniß, die بلمكلك *bilmeklik*, بيلكو *bilgi*.
Kern, der چكردك *tschekirdek*.
Kerze, die موم *mum*.
Kessel, der قزان *kazan*.
Kette, die زنجير *zindschir*.
Kieselstein, der چاقمق طاشى *tschakmak taschy*. [*luk*.
Kindheit, die چوجقلق *tschodschuk-*

Kindsmädchen, das دادا *dada.*
Kinn, das چكه *tschene.*
Kirche, die كليسه *kelise.*
Kirsche, die كراس *kiras,* كراز *kiraz.*
Klage, die شكايت *schikajet.*
Klee, der يونجه *jondscha.*
Kleid, das روبه *ruba,* اثواب *esbab.*
Kleiden, sich كينمك *gejinmek* (*ir*).
Kleie, die كپك *kepek.*
Klein كوچك *gütschük.*
Kleinasien اناطولى *anadolu.*
Klempner, der تنكهجى *teneke-dschi.*
Klettern طرمانمق *tyrmanmak* (*yr*).
Klinge, die قلج دمرى *kylydsch demiri.*
Klingeln چالمق *tschalmak* (*ar*).
Klug عقللو *akylly.*
Knabe, der اوغلان *oghlan.*
Knecht, der اوشاق *uschak.*
Knie, das دیز *diz.*
Knoblauch, der صارمساق *sarmysak.*
Knochen, der كميك *gemik.*
Knopf, der دوكمه *düjme.*
Knopfloch, das ايلك *ilik.*
Knorpel, der كمورداك *kemürdek* (*kemertek*).
Knospe, die قونجه *kondscha.*

Knoten, der دوكم *düjüm.*
Kobold, der جن *dschinn.*
Koch, der آشجى *aschdschy.*
Kohle, die كمور *kömür.*
Kolik, die صانجى *sandschy.*
Kommen كلمك *gelmek* (*ir*).
König, der قرال *kyral.*
Kontinent, der قره *kara.*
Kopf, der باش *basch.*
Koralle, die مرجان *merdschan.*
Korb, der سپت *sepet.*
Korn, das بغداى *bughdaj.*
Körper, der وجود *wüdschud,* تن *[ten.*
Kosten طاتمق *tatmak* (*ar*).
Koth, der چامور *tschamur.*
Kräftig قوتلو *kuwwetli.*
Kragen, der يقه *jaka.*
Krähe, die قرغه *kargha.*
Krank خسته *chasta.*
Krankenhaus, das خستهخانه *chastachane.*
Kratzen قاشمق *kaschymak* (*yr*).
Krebs, der چغنوس *tschaganos.*
Kreide, die تباشر *tebaschir* (*tebeschir*).
Kreis, der دايره *daire.*
Kreuz, das حاچ *hatsch* استاوروس *istawros.*

Kriechen سورنمك *sürünmek* (*ür*).
Krieg, der جنك *dschenk*.
Kristall, das بللور *billor*.
Krone, die تاج *tádsch*.
Krug, der برداق *bardak*.
Krume, die اتمك ايچى *ekmek itschi*.
Krumm اكرى *ejri*.
Küche, die مطبخ *mutbach* (*mutwak*).
Kuchen, der بورك *börek*.
Kuh, die اينك *inek*.
Kühl سرين *serin*.
Kühn جسور *dschessur*.
Kummer, der قساوت *kasawet*.
Kund معلوم *malum*.
Kunst, die معرفت *marifet*.
Künstler, der اهل معرفت *ehli marifet*.
Kupfer, das باقر *bakyr*.
Kürschner, der كوركجى *kürkdschü*.
Kurz قصّه *kyssa*.
Kuß, der پوسه *puse*, اوپش *öpüsch*.
Küssen اوپمك *öpmek* (*er*).
Kutscher, der عربهجى *arabadschy*.

L.

Lachen كولمك *gülmek* (*er*).
Lage, die ياتم *jatym*.
Lager, das اوردو *ordu*.
Lähmung, die طوپاللق *topallyk*.
Lakai, der شاطر *schatyr*.
Lamm, das قوزى *kuzu*.
Lampe, die قنديل *kandil*.
Land, das ولايت *wilajet*, اولكه *ölke*.
Landen قرهيه چيقمق *karaja tschykmak* (*ar*).
Landsmann, der همشهرى *hemschehri* (*hemscheri*) بر ولايتلو *bir wilajetli*.
Landstraße, die يول *jol*.
Lang اوزون *uzun*.
Langsam يواش *jawasch*.
Langweilig اوصاندريجى *osandyrydschy*.
Lärm, der شماته *schamata*.
Lassen براقمق *brakmak* (*yr*).
Last, die يوك *jük*.
Lastthier, das باركير *bargir* (*bejgir*).
Laterne, die فنر *fener*.
Lau ايلجق *ylydschak*.
Laufen سكرتمك *sejirtmek* (*ir*).
Leben ياشمق *jaschamak* (*ar*).
Leben, das عمر *ömr* (*ömür*).
Lebendig درى *diri*, جانلو *dschanly*.
Lebensmittel, die ذخيره *zachire* (*zakre*).

Leber, die جكر *dschijer*.
Lecken يلامق *jalamak* (*ar*).
Lection, die درس *ders*.
Leder, das مشين *meschin*.
Leer بوش *bosch*, خالى *chaly*.
Leeren بوشاتمق *boschatmak* (*yr*).
Legen قومق *komak* (*or*).
Lehren اوكرتمك *öjretmek* (*ir*).
Lehrer, der خواجه *chodscha*.
Lehrjunge, der چراق *tschyrak*, شاكرد *schajirt*.
Leicht قولاى *kolaj*.
Leiden چكمك *tschekmek* (*er*.)
Leimen طوتقاللمق *tutkallamak* (*ar*).
Lein, der كتن *keten*.
Leinwand, die بز *bez*.
Leipzig ليپسقا *lipiska*.
Lende, die بل *bel*.
Lernen اوكرنمك *öjrenmek* (*ir*).
Lesen اوقومق *okumak* (*ur*).
Leuchter, der شمعدان *schamdan*.
Lichtputze, die موم مقصى *mum makasy*.
Liebe, die سوكو *sewgü*, محبت *muhabbet*.
Lieben سومك *sewmek* (*er*).
Liebkosen اوخشامق *ochschamak* (*ar*).
Liebschaft, die عاشقلق *aschyklyk*.
Lied, das تركى *türkü*.
Liegen ياتمق *jatmak* (*ar*).
Lippe, die طوداق *dodak*.
List, die حيله *hile*.
Lob, das مدح *medh* (*met*).
Loben ا. مدح *met et*. (*er*).
Loch, das دلك *delik*.
Locke, die زلف *zülf* (*zülüf*).
Lösen چوزمك *tschözmek* (*er*).
Löwe, der ارسلان *arslan*.
Luft, die هوا *hawa*.
Lügen يلان سويلمك *jalan söjlemek* (*er*).
Lügner, der يلانجى *jalandschy*.
Lunge, die اق جكر *ak dschijer*.
Lustig كيفلو *kejfli*.

M.

Machen ايتمك *etmek* (*er*), ايلمك *ejlemek* (*er*), قلمق *kylmak* (*ar*), ياپمق *japmak* (*ar*).
Mädchen, das قيز *kyz*.
Magazin, das مخزن *machzen*.
Magd, die بسلمه *besleme*.
Magen, der معده *mide*.
Mager ضعيف *zajyf*, زبون *zabun*.
Mahl, das طعام *taam*, يمك *jemek*.

Mahlen اوکتمك *üjütmek* (*ür*).
Mähne, die یلی *jeli*.
Mai, der ایار *ejar*.
Maler, der تصویرجی *taswirdschi*.
Mandel, die بادم *badem*.
Mangel, der اکسکلك *eksiklik*, نقصان *noksan*.
Mann, der ار *er*.
Männlich ارکك *erkek*, مردانه *merdane*.
Mantel, der محلوطه *mahlute*.
Markt, der بازار *pazar*, چارشو *tscharschu*.
Marktflecken, der قصبه *kasaba*.
Marmor, der مرمر *mermer*.
Marschiren یوریمك *jürümek* (*ür*).
März, der مارت *mart*, ادار *adar*.
Maß, das اولچی *öltschü*.
Mathematik, die علم هندسه *ilmi hendese*.
Mauer, die دیوار *diwar* (*duwar*).
Maulbeere, die توت *tut*.
Maulesel, der قاطر *katyr*.
Maus, die سچان *sitschan*.
Mauth, die کمرك *gümrük*.
Meer, das دکز *deniz*, دریا *derja*.
Meerbusen, der کورفز *körfez*.
Meerenge, die بوغاز *boghaz*.

Mehl, das اون *un*.
Meinen صانمق *sanmak* (*yr*).
Meinung, die قیاس *kyjas*.
Meister, der اوستا *usta*.
Mensch, der آدم *adam*, انسان *insan*.
Messe, die (Markt) پنایر *panajyr*.
Messen اولچمك *öltschmek* (*er*).
Messer, das بچاق *bytschak*.
Messerschmied, der بچاقجی *bytschakdschy*, سلونز *sükünez*.
Messing, das پرنج *pirindsch*.
Metall, das معدن *maden*.
Milch, die سود *süd*. — Sauere Milch یوغرت *joghurd*.
Mild مظلوم *mazlum* (*mazlym*).
Minute, die دقیقه *dakike*.
Mischen قرشترمق *karyschtyrmak* (*yr*).
Mitleid, das مرحمت *merhamet*.
Mittag, der اویله *öjle*.
Mittagsessen, das اویله طعامی *öjle taamy*.
Mitternacht, die یاری کیجه *jary gedsche*.
Mittwoch, der چهارشنبه *tschehar-schembe* (*tscharschembe*).
Möglich, قابل *kabil*, ممکن *mümkin*.

Mohn, der خشخاش *chasch-chasch.*

Mohr, der عرب *arab.*

Möhre, die هاوج *hawudsch.*

Molken, die پینیر صویی *pejnir suju.*

Monat, der آی *aj,* ماه *mah.*

Mönch, der ابدال *abdal.*

Mond, der آی *aj,* قمر *kamer.* — Neumond یکی آی *jeni aj,* هلال *hilal,* — Vollmond بدر *bedr.*

Mondschein, der ماهتاب *mahitab.*

Montag, der بازار ایرتەسی *pazar ertesi.*

Morast, der بتاق *batak.*

Morgen, der صباح *sabah.*

Mörser, der هوان *hawan,* دیبك *dibek.*

Mosche, die جامع *dschami.* — Kleine Mosche مسجد *mesdschid.*

Most, der شرا *schera.*

Müde یورغن *jorghun.*

Mühe, die زاحمت *zahmet.*

Mühle, die دکرمن *dejirmen.*

Müller, der دکرمنجی *dejirmen-dschi.*

Mund, der اغز *aghyz.*

Mündel, der, die یتیم *jetim.*

Münzhaus, das ضرب خانه *zarb chane.*

Muschel, die بوجك *bödschek.*

Musik, die چالغی *tschalghy.*

Muster, das اورنك *örnek.*

Mustern ا. تجسس *tedschessüs et. (er).*

Muthig جسارتلو *dschesaretli.*

Muthmaßen سزمك *sezmek (er).*

Mutter, die انا *ana,* والیده *walide.*

Mütze, die قلپاق *kalpak.*

Myrthe, die صرسین *mersin.*

N.

Nabel, der کوبك *göbek.*

Nachbar, der قوڭشو *komschu.*

Nachdenken دوشنمك *düschünmek (ür),* ا. فکر *fikr et. (er).*

Nachlassen قویویرمك *kojwermek (ir).*

Nachläßig اهمالجی *ehmaldschy.*

Nachmittag, der اویله صوڭی *öjle sonu.*

Nachricht, die خبر *chaber.*

Nachsicht, die عفو *afw (af).*

Nacht, die کیجه *gedsche.*

Nachtheil, der ضرر *zarar,* زیان *zijan.*

Nachttopf, der خوروز *chawruz.*
Nachtwächter, der بكجى *bekdschi.*
Nacken, der انكسه *ense.*
Nackt چپلاق *tschyplak.*
Nagel, der (der Hand) طرنق *tyrnak.*
Nagelschmied, der انكسرجى *enserdschi.*
Nahe ياقين *jakyn.*
Nähen دكمك *dikmek* (*er*).
Nähern, sich ياقلشمق *jaklaschmak* (*yr*).
Nähnadel, die اكنه *ijne.*
Nahrung, die غدا *ghyda* (*kyda*).
Name, der اد *ad,* اسم *ism,* نام *nam.*
Narbe, die بره *bere.*
Narr, der دلى *deli.*
Närrisch ديوانه *diwane.*
Narrenhaus, das تيمارخانه *timarchane.*
Nase, die بورن *burun.*
Naß ياش *jasch.*
Nation, die ملّت *millet.*
Natur, die طبيعت *tabiat.*
Naturlehre, die علم حكمت *ilmi hikmet.*
Natürlich ذاتى *zati,* اصلو *asly.*
Nebel, der پوس *pus,* طومان *duman.*
Nebenbuhler, der انكل *engel.*

Neffe, der — Sohn des Bruders قرنداش اوغلى *kardasch oghlu,* برادر زاده *bürader zade;* — Sohn der Schwester قارى قرنداش اوغلى *kary kardasch oghlu,* خواهر زاده *chaher zade,* همشيره زاده *hemschire zade,* يكن *jejen.*
Nehmen آلمق *almak* (*yr*).
Neid, der حسد *hased,* كونو *günü.*
Neigen, sich اكلمك *ejilmek* (*ir*).
Neigung, die ميل *mejl.*
Nelke, die قرنفيل *karanfil.*
Nennen ديمك *demek* (*er*).
Nerv, der سكر *sinir.*
Nessel, die اصرغان *ysyrghan.*
Nest, das يوا *juwa.*
Nett تميز *temiz,* پاك *pak.*
Netz, das اغ *agh.*
Neu يكى *jeni.*
Neurung, die يكيلك *jenilik.*
Nichte, die — Tochter des Bruders قرنداش قيزى *kardasch kyzy;* — Tochter der Schwester قارى قرنداش قيزى *kary kardasch kyzy.*
Niederdrücken اشاغيلمق *aschaghylamak* (*ar*).

Niedlich نازك ***nazik.***
Niedrig الچق ***altschak.***
Niesen اقسرمق ***aksyrmak*** (***yr***).
Norden, der شمال ***schimal.***
Nöthig لازم ***lazym.***
November, der تشرين ثانی ***teschrini sani.***
Nudel, die شهريه ***schehrije.***
Nummer, die رقم ***rakam,*** نومرو ***numero.***
Nuß, die جويز ***dschewiz.***
Nutzen يارامق ***jaramak*** (***ar***).
Nützlich فايده‌لو ***faideli*** (***fajdaly***).

O.

Oberfläche, die يوز ***jüz.***
Oberhaupt, das باش ***basch.***
Oberkleid, das انطاری ***entari*** (***anteri***).
Oblate, die پول ***pul.***
Obrigkeit, die ضابطان ***zabitan.***
Obst, das يمش ***jemisch,*** ميوه ***mejwe.***
Ochs, der اوكز ***öküz.***
October, der تشرين اوّل ***teschrini ewwel.***
Ofen, der صوبه ***soba.***
Offen آچق ***atschyk.***
Offenherzig اچق يوركلو ***atschyk jürekli.***
Öffentlich آشكاره ***aschikiare*** (***eschkiare***).
Öffnen اچمق ***atschmak*** (***ar***).
Öhl, das ياغ ***jagh.***
Ohnmacht, die بايلمه ***bajylma.***
Ohr, das قولاق ***kulak.***
Ohrensausen, das قولاق وگلمه‌سی ***kulak wynlamasy.***
Ohrfeige, die سلّه ***sille.***
Ohrring, der كوپه ***küpe.***
Olive, die زيتون ***zejtun*** (***zejtin***).
Onkel, der, — Bruder des Vaters عمجه ***amdscha,*** عموجه ***amudscha.*** — Bruder der Mutter دايی ***dajy.***
Onyx سليمانی ***sulejmani.***
Opfer, das قربان ***kurban.***
Opium, das افيون ***afijon.***
Orden, der نشان ***nischan.***
Ordnen دوزتمك ***düzetmek*** (***ir***), نظام ا. ***nizam et.*** (***er***), ترتيب ا. ***tertib et.***
Ort, der ير ***jer,*** محل ***mahal.***
Osten, der مشرق ***meschrek,*** كون طوغيسی ***gün doghusu.***

Österreich اوستريا *awstrija.*

Oval بيضا *bejza.*

P.

Paaren چفتلشترمك *tschiftleschtirmek* (*ir*).

Pachten كيرايه آلمق *kiraja almak*

Pack, der بوغچه *boghtscha* (*bohdscha*).

Palast, der سراى *seraj.*

Palme, die خرما اغاجى *churma aghadschy.*

Pantoffel, der پابوج *pabudsch.*

Panzer, der جبه *dschebe.*

Papagei, der پپاغن *papaghan,* طوطى *tuti* (*dudu*).

Papier, das كاغد *kiaghyd* (*kiahat*).

Paradies, das جنّت *dschennet.*

Paris پارس *paris.*

Parteiisch طرفدار *tarafdar.*

Pastetenbäcker, der بوركجى *börekdschi.*

Pech, das زفت *zift.*

Pein, die اشكنجه *ischkendsche* (*iskendsche*).

Peitschen قمچيلمق *kamtschylamak* (*ar*).

Pelz, der كورك *kürk.*

Pergament, das ترشه *tirsche.*

Perle, die اينجو *indschi.*

Perlmutter, die صدف *sedef.*

Perser, der عجم *adschem.*

Persien عجمستان *adschemistan.*

Persische Sprache, die فارسى *farsi.*

Pest, die طاعون *taun,* وبا *weba.*

Petersilie, die معدنوس *madanos.*

Petschaft, das مهر *möhür.*

Pfahl, der قازق *kazyk.*

Pfand, das رهين *rehin.*

Pfanne, die تاوه *tawa.*

Pfannenkuchen, der كوزلمه *gözleme.*

Pfeffer, der بيبر *biber.*

Pfeife, die دودك *düdük.*

Pfeifen اصلق چالمق *yslyk tschalmak* (*ar*).

Pfeifenkopf, der لوله *lüle.*

Pfeifenrohr, das چبوق *tschybuk.*

Pfeil, der اوق *ok.*

Pferd, das آت *at.*

Pfiffig فنّباز *fennbaz,* دلكى *tilki.*

Pflaster, das (einer Wunde) ملهم *melhem.*

Pflaster, das (der Straße) قالدرم *kaldyrym.*

Pflegen (einen Kranken) باقمق *bakmak* (*ar*).

Pflicht, die بورج ***bordsch.***
Pflücken قوپرمق ***koparmak*** (*yr*).
Pflug, der صبان ***saban.***
Pfund, das لودره ***lodra***, فونط ***funt.***
Pille, die حبّ ***happ.***
Pistole, die طبانجه ***tabandscha.***
Plagen زحمت ويرمك ***zahmet wermek*** (*ir*).
Plan, der رسم ***resm.***
Plappern یاگشمق ***janschamak*** (*ar*).
Platz, der ميدان ***mejdan.***
Platzen چاتلمق ***tschatlamak*** (*ar*).
Platzregen, der صغنق ***saghanak.***
Plauderhaft لافزن ***lafazan***
Plump يوغن ***joghun.***
Plündern يغمالمق ***jaghmalamak*** (*ar*).
Pöckelfleisch, das پصترمه ***pastyrma.***
Pole, der له ***leh.***
Poliren .ا پرداه ***perdah et.*** (*er*).
Polster, das ياصدق ***jasdyk.***
Porzellan, das فغفوری ***faghfuri*** (***farfuri***).
Post, die پوسته ***posta***, منزل ***menzil.***
Postgebäude, das منزلخانه ***menzilchane.***
Postillon, der سوريجى ***sürüdschü.***
Pracht, die عظمت ***azamet***, علوان ***ülwan.***
Prächtig زينتلو ***zijnetli***, اعلا ***ala.***
Predigen .ا وعظ ***waz et.*** (*er*).
Preis, der بها ***beha*** (***paha***), قيمت ***kejmet.***
Preisen .ا حمد ***hamd et.*** (*er*).
Prinz, der بك ***bej***, شاهزاده ***schahzade.***
Probe, die تجربه ***tedschrübe.***
Prophet, der پيغامبر ***pejghamber.***
Provinz, die ايالت ***ejalet***, ديار ***dijar.***
Prozeß, der دعوا ***dawa.***
Prüfung, die امتحان ***imtihan.***
Prügeln دوكمك ***döjmek*** (*er*).
Puls, der نبض ***nabz*** (***namz***).
Punkt, der نقطه ***nokta.***
Pünktlich دقّتلو ***dekketli.***
Putz, der زينت ***zijnet.***
Putzen تميزلمك ***temizlemek*** (*er*).

Q.

Quälen اذيت ويرمك ***ezijet wermek*** (*ir*).
Qualität, die نيجهلك ***nidschelik.***
Quartier, das قوناق ***konak.***

Quecksilber, das ژیوه *jiwa.**)

Quelle, die قیناق *kajnak*, بڭار *binar* (*bunar*).

Quellen قینامق *kajnamak* (*ar*).

Quer اکری *ejri*.

Quetschen ازملك *ezmek* (*er*).

Quittung, die ابرا کاغدی *ibra kiaghydy*.

R.

Rabe, der قوزغون *kuzghun*.

Rache, die انتقام *intikam*.

Rad, das تکرلك *tekerlek*.

Rahm, der قیمق *kajmak*.

Rang, der مرتبه *mertebe*, صرا *syra*.

Rasch چاپك *tschapyk*.

Rasten دڭلنمك *dinlenmek* (*dijnenmek*) (*ir*).

Rath, der نصیحت *nasihat*, اوکت *öjüt*.

Rathsversammlung, die دیوان *diwan*.

Ratte, die کمه سچانی *geme sitschany*.

Raub, der یغما *jaghma*.

Rauben قاپمق *kapmak* (*ar*).

Räuber, der یول کسیجی *jol kesidschi*, حرامی *harami*.

Rauch, der طومان *duman*, توتون *tütün*.

Rauchen توتون ایچمك *tütün itschmek*. (*er*).

Rauh پتورلو *pütürlü*.

Raum, der ارا *ara*.

Räumen بوشاتمق *boschatmak* (*yr*).

Raupe, die طرطل *tyrtyl* (*tyrtyr*).

Rausch, der سرخوشلق *serchoschluk*.

Rechnen ا. حساب *hisab et.* (*er*).

Recht حقّ *hakk*, طوغری *doghru*.

Recht, das حقّ *hakk*, طوغریلق *doghruluk*.

Rechtlich عرضلو *yrzly*.

Recken سرملك *sermek* (*er*), یایمق *jajmak* (*ar*).

Rede, die لاقردی *lakyrdy*, سوز *söz*.

Reden سویلمك *söjlemek*.

Redlich طوغری *doghru*, صالح *salih*.

Regel, die قانون *kanun*, قاعده *kaide*.

Regelmäßig یوللو *jollu*.

Regen, der یاغمور *jaghmur*.

---

*) Das j wie das französische j ausgesprochen.

Regenbogen, der الكم صاغمه ***ilejüm saghma.***
Regenmantel, der ياغمورلق ***jaghmurluk.***
Regenschirm, der بارانيه ***baranije.***
Regnen ياغمق ***jaghmak*** (*ar*).
Reiben سلمك ***silmek*** (*er*).
Reich زنكين ***zengin.***
Reich, das مملكت ***memleket.***
Reif اولمش ***olmusch,*** يتشمش ***jetischmisch.***
Reif, der (des Fasses) چنبر ***tschember.***
Reif, der (gefrorener Thau) قراغى ***kyraghy.***
Rein پاك ***pak,*** تميز ***temiz.***
Reise, die يول ***jol,*** يولجيلق ***joldschuluk.***
Reisen يوله كيتمك ***jola gitmek*** (*er*).
Reiß, der پرنج ***pirindsch.***
Reißen يرتمق ***jyrtmak*** (*ar*).
Reiten آت ايله كيتمك ***at yla gitmek*** (*er*).
Reiter, der آتلو ***atly.***
Reiz, der شيوه ***schiwe,*** ناز ***naz.***
Rest, der باقى ***baky,*** قالن ***kalan.***
Retten قورتارمق ***kurtarmak*** (*yr.*)
Rettig, der تورب ***turp.***
Reue, die پشمانلق ***püschmanlyk,*** توبه ***töbe.***
Richten دوزلتمك ***düzeltmek*** (*ir*).
Richter, der قاضى ***kady.***
Riechen قوقمق ***kokmak*** (*ar*).
Riemer, der سرّاج ***serradsch*** (***saradsch***).
Riegel, der سوركى ***sürgü.***
Rinde, die قبوق ***kabuk.***
Rindfleisch, das صغر اتى ***syghyr eti.***
Ring, der يوزك ***jüzük.***
Ringen كولشمك ***güleschmek*** (*ir*).
Ringer, der پهلوان ***pehliwan.***
Rinne, die اولوق ***oluk.***
Ritter, der بك زاده ***bej zade.***
Rock, der سترى ***setri.***
Roh چك ***tschij.***
Röhrbrunnen, der چشمه ***tscheschme.***
Röhre, die كونك ***künk.***
Rollen يوارلمق ***juwarlamak*** (*ar*).
Rose, die كل ***gül.***
Rost, der اسقره ***yskara.***
Rostbraten, der كلبصدى ***külbasty.***
Roth قرمزى ***kyrmyzy,*** قزل ***kyzyl.***
Rothlauf, der يلانجق ***jylandschyk.***
Rubin, der قرمزى ياقوت ***kyrmyzy jakut.***

Rücken, der صرت *syrt*, ارقه *arka*.
Rudern كورك چكمك *kürek tschekmek* (*er*).
Rufen چاغرمق *tschaghyrmak* (*yr*).
Ruhe, die راحت *rahat*, راحتلق *rahatlyk*. [(*yr*).
Ruhen راحتلنمق *rahatlanmak*
Ruhig راحتلو *rahatly*.
Ruhm, der نام *nam*, شان *schan*.
Rund دكرمی *dejirmi*, يوارلق *juwarlak*.
Russe, der مسقو *moskow*.
Ruß, der قورم *kurum*.
Rußland مسقو *moskow*, روسيا *rusia*.

S.

Saat, die اكين *ekin*.
Säbel, der قلج *kylydsch*.
Sache, die شي *schej*.
Sack, der چوال *tschuwal*.
Säen اكمك *ekmek* (*er*).
Säge, die دستره *destere*.
Sagen ديمك *demek* (*er*).
Salat, der صلطه *salata*.
Salpeter, der كوهرچله *göhertschile* (*güwertschile*).
Salzen طوزلمق *tuzlamak* (*ar*).
Samen, der تخم *tochum*.
Sammeln يغمق *jyghmak* (*ar*).
Sammet, der قطيفه *kadife*.
Sand, der قوم *kum*.
Sandbank, die قومشال *kumsal*.
Saphir, der كوك ياقوت *gök jakut*.
Sarg, der تابوت *tabut*.
Satt توق *tok*.
Sattel, der اير *ejer*.
Sattler, der سرّاج *serradsch* (*sar* —).
Sauer اكشی *ekschi*.
Säule, die درك *direk*, طياق *dajak*. [jan.
Schaden, der ضرر *zarar*, زيان *zi*-
Schaf, das قيون *kojun*.
Schaffen يراتمق *jaratmak* (*yr*).
Scham, die عار *ar*, اوتانمه *utanma*.
Schämen, sich اوتانمق *utanmak* (*yr*).
Scharf كسكين *keskin*.
Schatten, der كولكه *giölge*.
Schatz, der خزينه *chazine* (*hazna*).
Schätzen صايمق *sajmak* (*ar*).
Schatzmeister, der خزينه‌دار *haznadar*.

Schaudern دترملك ***titremek*** (*er*), اورکمك ***ürkmek*** (*er*).
Schauen باقمق ***bakmak*** (*ar*).
Schaufel, die کورك ***kürek.***
Schaum, der کوپك ***köpük.***
Scheere, مقص ***makas.***
Scheiden ايرمق ***ajyrmak*** (*yr*).
Schein, der ايدنلق ***ajdynlyk.***
Scheitel, der دپه ***depe.***
Schenkel, der باجاق ***badschak,*** بوط ***but.***
Schenken باغشلمق ***baghyschlamak*** (*ar*).
Scherzhaft شقاجى ***schakadschy.***
Scheu اورکك ***ürkek.***
Scheuen, sich قورقمق ***korkmak*** (*ar*).
Schicken يوللامق ***jollamak*** (*ar*).
Schicken, sich ياقشمق ***jakyschmak*** (*yr*).
Schiel شاشى ***schaschy.***
Schießen آتمق ***atmak.***
Schießpulver, das باروت ***barut.***
Schiff, das کمى ***gemi.***
Schild, der قلقان ***kalkan.***
Schildkröte, die قپلون بغه ***kaplym, bagha.***
Schimpfen سوکمك ***söjmek*** (*er*).
Schlacht, die جنك ***dschenk.***
Schlaf, der اويقو ***ujku, ujuku.***

Schlafen اويومق ***ujumak*** (*ur*).
Schläfrig اويقليان ***ujuklajan.***
Schlagen اورمق ***wurmak*** (*ur*).
Schlagfluß, der طمله ***damla.***
Schlange, die ييلان ***jylan.***
Schleier, der پرده ***perde,*** اورتى ***örtü.*** — Schleier der Braut دواق ***duwak.***
Schleifen بلهمك ***bilemek*** (*er*).
Schließen کليدلمك ***kilidlemek*** (*er*).
Schlimm يارامان ***jaramaz.***
Schlosser, der چلنکير ***tschilingir.***
Schlucken يوتمق ***jutmak*** (*ar*).
Schlummern اويقلمق ***ujuklamak*** (*ar*).
Schmachten ضعيفلنمق ***zaiflanmak*** (*yr*), يورلمق ***jorulmak*** (*ur*).
Schmelzen ارتمك ***eritmek*** (*ir*).
Schmerz, der اغـرى ***aghry,*** اجـى ***adschy,*** درد ***derd.***
Schmetterling, der کلبك ***kelebek.***
Schmied, der دمرجى ***demirdschi.***
Schmieren سورمك ***sürmek*** (*er*).
Schmücken زينتلمك ***zijnetlemek*** (*er*), دوناتمق ***donatmak*** (*yr*).
Schmutzig کيرلو ***kirli,*** پيس ***pis.***
Schnabel, der غاغا ***ghagha.***
Schnalle, die طوقه ***toka.***

Schnee, der قار ***kar.***

Schneiden كسمك ***kesmek*** (***er***).

Schneider, der درزی—ترزی ***terzi.***

Schnell تيز ***tez.***

Schnupfen, der ذكام ***zükiam,*** نازله ***nazile,*** نزله ***nuzla,*** نوازل ***newazil.***

Schnupftabak, der انفيه ***enfije.***

Schnupftuch, das ياغلق ***jaghlyk.***

Schnur, die قيطان ***kajtan,*** ايپ ***ip.***

Schön كوزل ***güzel.***

Schooß, der قوجاق ***kudschak.***

Schöpfer, der يرادان ***jaradan.***

Schornstein, der باجه ***badscha.***

Schreiben يازمق ***jazmak*** (***ar***).

Schreien باغرمق ***baghyrmak*** (***yr***), چاغرمق ***tschaghyrmak*** (***yr***).

Schrift, die يازو ***jazy.***

Schritt, der ادم ***adym.***

Schuh, der پابوچ ***pabutsch,*** قوندره ***kondura.***

Schuld, die بورج ***bordsch.*** — Fehler قباحت ***kabahat.***

Schule, die مكتب ***mekteb.***

Schüler, der شاكرد ***schagird*** (***schajird***).

Schuß, der اتم ***atym.***

Schütteln صارصمق ***sarsmak*** (***ar***).

Schutz, der حمايت ***himajet.***

Schützen, sich صاقنمق ***sakynmak*** (***yr***).

Schwach ضعيف ***zajyf,*** زبون ***zebun*** (***zabun***).

Schwager, der — Mann der Schwester انشته ***enischte;*** — Bruder der Frau قاين ***kajyn;*** — Mann der Schwester der Frau باجاناق ***badschanak.***

Schwägerin, die — Frau des Bruders كلين ***gelin;*** — Schwester der Frau بالدز ***baldyz;*** — Schwester des Mannes التى ***elti;*** — Frau des Bruders des Mannes كورمجه ***görümdsche.***

Schwamm, der سونكر ***sünger.***

Schwanger كبه ***gebe,*** حامله ***hamile.***

Schwarz قره ***kara,*** سياه ***sijah.***

Schwefel, der كوكرت ***kükürt.***

Schweif, der قويرق ***kujruk.***

Schwein, das طوكز ***domuz.***

Schweiß, der در ***ter.***

Schwer (an Gewicht) اغر ***aghyr;*** (zu thun) كوچ ***gütsch.***

Schwester, die قيز قرنداش ***kyz karyndasch*** (***kardasch***) همشيره ***hemschire.***

Schwiegermutter, die قاين انا *kajyn ana.*
Schwiegersohn, der داماد *damad,* كويكو *güjegü (güweji).*
Schwiegertochter, die كلين *gelin.*
Schwiegervater, der قاين اتا *kajyn ata.*
Schwimmen يوزمك *jüzmek (er).*
Schwindel, der باش دونمسى *basch dönmesi.*
Schwitzen درلمك *terlemek (er).*
Schwur, der يمين *jemin.*
Secretär, der سرّ كاتبى *sirr kiatibi.*
See, der كول *giöl.*
Seele, die جان *dschan.*
Segel, das يلكن *jelken.*
Sehen كورمك *görmek (ür).*
Seide, die ايپك *ipek.*
Seife, die صابون *sabun.*
Seil, das ايپ *ip,* اورغان *urghan.*
Seite, die طرف *taraf,* يان *jan.*
Selten سيرك *sejrek,* نادر *nadir.*
Semmel, die فرانجلا *frandschela.*
Senf, der خردال *chardal.*
Senken باتدرمق *battyrmak (yr).*
September, der ايلول *ejlul.*
Serviette, die پشكير *peschkir.*
Sessel, der اسكمله *iskemle,* صندالّيه *sandalije.*
Setzen قومق *komak (or).*
Sicher امين *emin,* صالح *salih.*
Sieb, der الك *elek,* قلبور *kalbur.*
Siebenbürgen اردل *erdal.*
Sieden خشلنمق *chaschlanmak (yr),* قينامق *kajnamak (ar).* — Sieden lassen خشلمق *chaschlamak (ar),* قيناتمق *kajnatmak (yr).*
Siegen يكمك *jenmek (ir).*
Silber, das كومش *gümüsch.*
Sinken باتمق *batmak (ar).*
Sitz, der مقام *makam.*
Sitzen اوتورمق *oturmak (ur).*
Sitzung, die لونجه *londscha.*
Sklave, der كوله *köle,* قول *kul.*
Sklavin, die جاريه *dscharije.*
Skorpion, der عقرب *akreb.*
Smaragd, der زمرد *zümrüt.*
Sohn, der اوغل *oghul.*
Soldat, der جنكجى *dschenkdschi,* عسكر *askier.*
Sommer, der ياز *jaz.*
Sommersprossen, die چغت *tschy-ghyt.*
Sonnabend, der جمعه ارتسى *dschüma ertesi.*

Sonne, die كونش *günesch.*
Sonnenaufgang, der كونش طوغمه‌سى *günesch doghmasi.*
Sonnenfinsterniß, die كونش طوتلمه‌سى *günesch tutulmasy.*
Sonnenlicht, das اشق *yschyk.*
Sonnenschirm, der شمسيه *schemsije,* سايوان *sajwan.*
Sonntag, der بازار *pazar,* بازار كونى *pazar günü.*
Sorge, die قساوت *kasawet,* تاسّه *tasse* (*tasa*).
Spalte, die يارق *jaryk,* چتلاق *tschatlak.*
Spalten يارمق *jarmak* (*ar*).
Spanne, die قرش *karysch.*
Sparsam اداره‌لو *idareli.*
Spazieren كزمك *gezmek* (*er*).
Spaziergang, der سير *sejir.*
Speichel, der صاليار *saljar* (*salja*).
Speise, die يمك *jemek,* آش *asch,* مانجه *mandscha.*
Sperling, der سرچه *sertsche.*
Spiegel, der آينه *ajna.*
Spiel, das اويون *ojun.*
Spielen اوينامق *ojnamak* (*ar*).
Spion, der جاسوس *dschasus,* چاشد *tschaschyd.*

Spitzig سورى *siwri,* اوجلو *udschlu.*
Sporn, der مهموز *mahmuz.*
Spöttisch مسخره *mas-chara.*
Sprache, die دل *dil,* لسان *lisan.*
Sprechen سويلمك *söjlemek* (*er*).
Springbrunnen, der شادروان *schadyrwan.*
Springen صچرامق *sytschramak* (*ar*), قالغيمق *kalghymak* (*yr*).
Spritze, die (zum Feuer) طلونبه *tulumba.*
Stadt, die شهر *schehr* (*schehir*).
Stahl, der چليك *tschelik.*
Stall, der اخور *achor* (*achyr*).
Stand, der حال *hal.*
Standhaft برقرار *ber karar.*
Stark قوى *kawi,* قوّتلو *kuwwetli.*
Staub, der توز *toz.*
Stechen صوقمق *sokmak* (*ar*).
Stecknadel, die طوپلو اكنه *toplu ijne.*
Stehen اياقده طورمق *ojakda durmak* (*ur*).
Steigbügel, der اوزنكى *üzengi.*
Steigen چيقمق *tschykmak* (*ar*).
Stein, der طاش *tasch.*
Steinmetz, der طاشچى *taschdschy.*
Steinschneider, der حكّاك *hakkiak.*

Sterben اولمك *ölmek* (*ür*).
Stern, der يلدز *jyldyz*.
Steuer, die ويركو *wergi*. — Kopfsteuer خراج *charadsch*.
Steuerruder, das دومن *dümen*.
Stiefel, der چزمه *tschizme*.
Stiefmutter, die اوكه انا *öje ana*.
Stiefvater, der اوكه بابا *öje baba*.
Stiege, die نردبان *nerdüban* (*merdiwen*).
Stiel, der صاپ *sap*.
Still سسسز *sessiz*.
Stirn, die الن *aln, alyn* (*ann*).
Stock, der دكنك *dejenek*.
Stoff, der قوماش *kumasch*.
Stolz فضول *fodul*, مغرور *maghrur* (*maghrul*).
Stopfen طقامق *tykamak* (*ar*).
Storch, der لكلك *lejlek*.
Stotterer, der پلتك *peltek*.
Straße, die يول *jol*, زوقاق — سوقاق *sokak*.
Streben چالشمق *tschalyschmak* (*yr*).
Streuen صاچمق *satschmak* (*ar*).
Stricken اورمك *örmek* (*er*).
Stroh, das صمان *saman*.
Strom, der سيل *sejl* (*sel*). — Der schnelle Lauf eines Flusses اقندى *akynty*.
Strudel, der انافور *anafor*, كرداب *girdab*.
Strumpf, der چوراب *tschorab*.
Stück, das دانه *dane* (*tane*), پارچه *partscha*.
Student, der طالب *talib*.
Stufe, die نردبان اياغى *nerdüban ajaghy*, درجه *deredsche*.
Stumm دلسز *dilsiz*.
Stunde, die ساعت *saat* (*sahat*).
Stundenzeiger, der عقرب *akreb*.
Sturm, der فرطونه *fortuna*.
Stürzen دويرمك *dewirmek* (*ir*).
Stute, die قسراق *kysrak*.
Stütze, die طياق *dajak*.
Suchen ارامق *aramak* (*ar*).
Süden, der قبله *kible*.
Sünder, der كناهكار *günahkiar*.
Süß طاتلو *tatly*.
Synagoge, die خاوره *chawra*.
Syrien شام ايالتى *scham ejaleti*.

T.

Tabak, der توتون *tütün*.
Tabaksdose, die انفيه قوطيسى *enfije kutusu*.

Tadeln ا. ذمّ *zemm et.* (*er*).
Tag, der كون *gün.* [*jewmi.*
Täglich هر كونكى *her günki,* يومى
Tanne, die چام *tscham.*
Tante, die — Schwester des Vaters خاله *chale;* — Schwester der Mutter تيزه *tejze.*
Tanzen خوره دپمك *chora tepmek* (*er*), ا. رقص *raks et.* (*er*).
Tapfer يكيد *jijid.*
Tasche, die جب *dscheb.*
Taschenuhr, die قوين ساعتى *kojun saaty.*
Tasse, die كاسه *kiase,* طاس *tas.*
Taub صاغر *saghyr.*
Taube, die كوكرجن *göjerdschin.*
Tauglich ياقشقلو *jakyschykly,* يوللو *jollu,* مناسب *münasib.*
Tauschen دكشمك *dejischmek* (*ir*).
Täuschen الداتمق *aldatmak* (*yr*).
Taxe, die نرخ *narch* (نرغ *nargh*).
Teich, der حوض *hawuz.*
Teig, der خمور *chamur.*
Teller, der طباق *tabak.*
Teppich, der خالى *chali* (*haly*), كليم *kilim,* سجّاده *sedschdschade.*
Testament, das وصيّت *wasijet.*
Teufel, der شيطان *schejtan.*
Thal, das دره *dere.*
That, die عمل *amel.*
Thau, der چيك *tschij.*
Thee, der چاى *tschaj.*
Theil, der پاى *paj,* حصّه *hisse.*
Theilen بولمك *bölmek* (*er*).
Theuer بهالو *pahaly.* — عزيز *aziz.*
Thier, das حيوان *hajwan.*
Thorhüter, der قپوجى *kapydschy, kapudschu.*
Thräne, die كوز ياشى *göz jaschy.*
Thüre, die قپو *kapy, kapu.*
Thurm, der قلّه *kulle.* — Thurm einer Mosche مناره *minare.*
Tief درين *derin.*
Tiefsinn, der قره سودا *kara sewda,* مالخوليا *malichulja.*
Tiegel, der پوته *pota.*
Tiger, der قپلان *kaplan.*
Tinte, die مركّب *mürekkeb.*
Tisch, der سفره *sofra.*
Tischler, der طوغرامهجى *doghramadschy,* مارانغوز *maranghoz.*
Tochter, die قيز *kyz.*
Tod اولم *ölüm.*

Todt اولو *ölü.*

Tödten اولدرمك *öldürmek* (*ür*).

Todtengräber, der مزارجى *mezar-dschy.*

Ton, der سس *ses.*

Topas, der قبرس الماسى *kybrys elmasy.*

Topf, der چوملك *tschömlek.*

Torte, die بوغاچه *boghatscha.*

Tragen كوترمك *götürmek* (*ür*).

Träge تنبل *tembel.*

Träger, der حمّال *hammal* (*ha-mal.*

Traube, die صالقم *salkym.*

Trauen انانمق *inanmak* (*yr*), ا. اعتماد *itimad et.* (*er*).

Trauern ياس طوتمق *jas tutmak* (*ar*).

Träumen دوش كورمك *düsch görmek* (*ür*), رويا كورمك *rüja görmek* (*ür*).

Traurig ملول *melül* (*melil*), قساوتلو *kasawatli,* محزون *mah-zun.*

Treiben سورمك *sürmek* (*er*).

Trennen ايرمق *ajyrmak* (*yr*). — Die Naht — سوكمك *sökmek* (*er*).

Treu صديق *sadyk.*

Trinken ايچمك *itschmek* (*er*).

Trinkgeld, das بخشيش *bach-schysch.*

Trinkglas, das قدح *kadeh.*

Trocken قورى *kuru.*

Trockenheit, die قوريلق *kuruluk.*

Trog, der تكنه *tekne.*

Trommel, die طاول *dawul.*

Trompete, die بورى *boru,* زورنا *zurna.*

Tropfen, der طمله *damla.*

Trost, der تسلّى *teselli.*

Trotzen .ا عناد *inad et.* (*er*).

Trotzig عنادجى *inaddschy.*

Trüb بولانق *bulanyk.*

Trugbild, das خيال *chyjal.*

Tuch, das چوقة *tschoha.*

Tugendhaft فضيلتلو *faziletli.*

Tulpe, die لاله *lale.*

Turban, der صارق *saryk,* قاوق *kawuk.*

Türke, der عثمانلو *osmanly.*

Türkei, die ممالك عثمانيه *mema-liki osmanije,* دولت عليه ممالكى *dewleti alije memaliki.*

Turkis, der پيروزه *piruze* (*peruze*).

Tyran, der ظلمكار *zulumkiar.*

U.

Übel فنا *fena.*

Üben ا. تعليم *talim et.* (*er*).

Überdruß, der اكرنمه *ejrenme,* اكراه *ikrah.*

Übereinkommen قوللشمق *kawyllaschmak* (*yr*), ا. قول *kawl et.* (*er*).

Überfluß, der بوللق *bolluk,* بركت *bereket.*

Übergang, der كچيد *getschid.*

Übergeben ا. تسليم *teslim et.* (*er*).

Übermuth, der شرقده‌لق *scharkadalyk.*

Überreden اينانديرمق *inandyrmak* (*yr*).

Übersetzen ا. ترجمه *terdschüme et.* (*er*).

Übertreffen كچمك *getschmek* (*er*).

Übrig باقي *baki,* ارتان *artan.*

Übung, die ادمان *idman.*

Ufer, das كنار *kenar,* قيي *kyjy,* يالى *jaly.*

Uhr, die ساعت *saat* (*sahat*).

Umarmen قوجاقلمق *kudschaklamak* (*ar*).

Umdrehen چويرمك *tschewirmek* (*ir*),

Umfang, der چوره *tschewre.*

Umgang, der طواف *tawaf.*

Umgekehrt ترس *ters.*

Umhüllen صارمق *sarmak* (*ar*).

Umschweifen دولاشمق *dolaschmak* (*yr*).

Umstand, der حال *hal.*

Umweg, der صپه يول *sapa jol.*

Umwerfen دويرمك *dewirmek* (*ir*).

Unartig تربيه‌سز *terbijesiz,* ادبسز *edebsiz.*

Unbequem راحتسز *rahatsyz.*

Undeutlich قراڭلو *karanly.*

Uneinigkeit, die اتفاقسزلق *ittifaksyzlyk.*

Unentschlossen ايكى فكرلو *iki fikirli.*

Unfruchtbar قصر *kysyr;* — (von den Pflanzen ميوه‌سز *mejwesiz.*

Ungar, der مجار *madschar.*

Ungeduldig صبرسز *sabrsyz.*

Ungehorsam اطاعتسز *itaatsyz.*

Unglücklich بختسز *bachtsyz.*

Unpäßlichkeit, die كيفسزلك *kejfsizlik.*

Unrecht نا حقّ ***na hakk.***
Unruhig راحتسز ***rahatsyz.***
Unschuldig صوچسز ***sutschsuz.***
Untauglich مناسبتسز ***münasibetsiz.***
Unterhalten, sich اكلنمك ***ejlenmek*** (*ir*) قونشمق ***konuschmak*** (*ur*).
Unterhaltung, die اكلنجه ***ejlendsche.***
Unterhosen, die طون ***don.***
Unterscheiden ا. فرق ***fark et.*** (*er*).
Unterschreiben امضالمق ***imzalamak*** (*ar*).
Unterstützen طياتمق ***tajatmak*** (*yr*), امداد ا. ***imdad et.*** (*er*).
Untersuchen ا. تفتيش ***teftisch et.*** (*er*).
Unterthan, der رعايا ***raja.***
Unterwerfung, die قهر ***kahr,*** جبر ***dschebr.***
Untreu حقيقتسز ***hakyketsiz.***
Unverschämt يوزسز ***jüzsüz.***
Unwissend جاهل ***dschahil,*** بيلمز ***bilmez.***
Üppig صفالو ***sefaly.***
Uralt پك اسكى ***pek eski.***
Urlaub, der اذن ***izn.***
Ursache, die سبب ***sebeb.***
Ursprung, der اصل ***asyl*** (***asl***).
Urtheil, das حكم ***hükm.***

V.

Vater, der بابا ***baba,*** اتا ***ata,*** پدر ***peder.***
Vaterland, das وطن ***watan,*** صله ***sila.***
Verabreden, sich اوزلشمق ***uzlaschmak*** (*yr*).
Verabscheuen اكرنمك ***ijrenmek*** (*ir*).
Verachten خور باقمق ***chor bakmak*** (*ar*), خورلمق ***chorlamak*** (*ar*).
Veränderlich قرارسز ***kurarsyz.***
Verändern دكشترمك ***dejischtirmek*** (*ir*).
Verbergen صقلمق ***saklamak*** (*ar*), كزلمك ***gizlemek*** (*er*).
Verbessern دوزلتمك ***düzeltmek*** (*ir*).
Verbieten ا. يصاق ***jasak et.*** (*er*).
Verblühen صولمق ***solmak*** (*ar*), دوكلمك ***dökülmek*** (*ür*).
Verbrecher, der قباحتلو ***kabahatly,*** صوچلو ***sutschlu.***
Verbrennen, sich يانمق ***janmak*** (*ar*).
Verbürgen او. كفيل ***kefil ol.*** (*ur*).
Verdacht, der اشكل ***ischkil.***
Verderben بوزمق ***bozmak*** (*ar*).

Verdienen او. لايق مستحق *lajyk, müstahakk ol.* (*ur*).
Verdienst, der لياقت *lijakat.*
Vereinigen برلشترمك *birleschtirmek* (*ir*).
Verfassen ا. تألف *teelif et.* (*er*).
Verfolgen قوالمق *kowalamak* (*ar*).
Verführen آزدرمق *azdyrmak* (*yr*).
Vergangen كچمش *getschmisch.*
Vergeben ا. عفو *afw* (*af*) *et.* (*er*).
Vergessen اونتمق *unutmak* (*ur*).
Vergiften اغولمق *aghylamak* (*ar*), زهرلمك *zehirlemek* (*er*).
Vergnügen, das صفا *sefa.*
Verheirathet اولو *ewli.*
Verkaufen صاتمق *satmak* (*ar*).
Verkäuflich صاتلق *satlyk.*
Verkürzen قصلتمق *kyssaltmak* (*yr*).
Verlängern اوزاتمق *uzatmak* (*yr*).
Verlassen براقمق *brakmak* (*ar*)
Verlegenheit, die اوتنمقلق *utanmaklyk*, خجللك *chadschillik* (*hedschillik*).
Verliebt عاشق *aschyk.*
Verlieren ا. غايب *ghajib et.* (*er*).
Verlöbniß, das نشانلنمه *nischanlanma*, نامزدلك *namzedlik.*

Vermehren ارترمق *artyrmak* (*yr*).
Vermeiden قاچنمق *katschynmak* (*yr*).
Vermindern ازالتمق *azaltmak* (*yr*).
Vermögen, das مال *mal*, وارلق *warlyk*, املاك *emlak.*
Vermuthen ا. قياس فرض *kyjas, farz et.* (*er*), طوتمق *tutmak* (*ar*).
Vernunft, die فراست *firaset.*
Verrath, der خيانت *chyjanet.*
Versammlung, die مجلس *medschlis.*
Verrückt قاچق *katschyk*, دلى *deli.*
Verschieden آيرى *ajry*, بشقه *baschka.*
Verschwenden ا. اصراف *israf et.* (*er*).
Versichern صحيحلمك *sahihlemek* (*er*).
Verspotten ذوقلنمك *zewklenmek* (*ir*).
Versprechen ا. اقرار *ikrar et.* (*er*), سوز ويرمك *söz wermek* (*ir*).
Verstand, der عقل *akl* (*akyl*), فهم *fehm*, اكلامه *anlama.*
Verstopfung, die انقباض *inkybaz.*

Versuchen دکّمك denemek (er), صنامق synamak (ar), تجربه ا. tedschrübe et. (er).

Vertheidigen قورومق korumak (ur).

Verwandt خصم chysym.

Verwundern, sich شاشمق schaschmak (ar).

Viel چوق tschok.

Vitriol, der زاج zadsch.

Vogel, der قوش kusch.

Volk, das خلق chalk.

Voll طولو dolu.

Vollenden بترملك bitirmek (ir).

Vollkommen تمام temam.

Vorfahren, die اجداد edschdad, سالفلر salifler (سلف selef).

Vorfall, der انجام endscham, ماجرا madschara.

Vorgebirge, das بورن burun, طاغ بورنی dagh burnu.

Vorgesetzte, der باش basch, ناظر nazir.

Vorhang, der پرده perde.

Vorig اوّلکی ewwelki.

Vorladung, die ايراد irad.

Vormittag, der قوشلق kuschluk.

Vormund, der واصی wasi.

Vornehm نامدار namdar.

Vorrath, der تدارك tedarik.

Vorschrift, die مشق meschk.

Vorsehung, die تقدير takdir.

Vorsichtig آچق کوز atschyk göz.

Vorstadt, die واروش warosch.

Vorsteher, der متولّی mütewelli.

Vortheil, der فايده fajda, faide.

Vorwand, der بهانه behane (mahana).

Vorzimmer, das سلاملق selamlyk, قهوه اوطه‌سی kahwe odasy.

Vorzug, der اوستەلك üstelik.

W.

Waare, die مال mal, متاع metaa (matah).

Wachen اويانق طورمق ojanyk durmak (ur).

Wachs, das بال مومی bal mumu.

Wachsam آچق کوز atschyk göz, دقتلو dikketli.

Wachsen ارتمق artmak (yr), بيوملك büjümek (ür).

Wackeln ساللمق sallamak (ar).

Wade, die بالدر baldyr.

Waffe, die سلاح silah.

Wage, die ترازی terazi. — Goldwage وزنه wezne.

Wägen طارتمق. **tartmak** (*ar*), چكمك **tschekmek** (*er*).
Wagen .ا جسارت **dschesaret et.** (*er*).
Wagen, der عربه **araba.** — Kutsche قوچی **kotschu.**
Wählen اوكرتلمك **öjürtlemek** (*er*) (**üjütlemek**), سچمك **setschmek** (*er*).
Wahr كرچك. **yertschek,** صحيح **sahih,** طوغری **doghru.**
Waise, der اوكسز **öksüz.**
Wald, der اورمان **orman.**
Wahlfahrt, die حاجيلق **hadschy-lyk.**
Wallfisch, der فاليانوس **falianos,** قادرغه اطه بالغی **kadyrgha, ada balyghy.**
Walze, die اوقلغی **oklaghy.**
Wandelstern, der سياره **sijare.**
Wange, die يكاك **janak.**
Warm سجاق **sydschak** (statt اسّجاق **issidschak**).
Wärmen اسّتمق **yssytmak** (*yr*).
Warnen دويرمق **dujurmak** (*ur*), .ا تنبيه **tembih et.** (*er*).
Warten بكلمك **beklemek** (*er*).
Warze, die سكل **sijil.**
Wäsche, die چماشور **tschamaschyr.**
Waschen ييقامق **jyjkamak** (*ar*).
Wasser, das صو **su.**
Wässerig صولو **sulu.**
Wasserleitung, die كونك **künk.**
Wässern اصلاتمق **yslatmak** (*yr*), صولمق **sulamak.** (*ar*).
Wassersucht, die استسقا **istiska.**
Wasserträger, der سقّا **sakka.**
Weben طوقومق **dokumak** (*ur*).
Weber, der جلّاه **dschüllah** (**tschul-ha**).
Wechselbrief, der تمسّك **temessük.**
Wechseln (Geld) بوزمق **bozmak** (*ar*).
Wechsler, der صرّاف **sarraf.**
Wecken اوياندرمق **ojandyrmak** (*yr*)
Weg, der يول **jol,** طريق **tarik.**
Wehren .ا منع **meni et.** (*er*).
Weib, das قاری **kary.**
Weibermantel, der فراجه **feradsche.**
Weiberrock, der فستان **fistan.**
Weich يومشاق **jumschak.**
Weidenbaum, der سوكت **söjüt.**
Weiden اوتلمق **otlamak** (*ar*). — Weiden lassen اوتلتمق **otlatmak** (*yr*).

Weideplatz, der چایر *tschajyr*.
Weigern چکنمك *tschekinmek* (*ir*).
Weihrauch, der كونلك *günlük* (*günnük*).
Weiland مرحوم *merhum*.
Wein, der شراب *scharab*.
Weinbeere, die اوزم *üzüm*.
Weinen اغلامق *aghlamak* (*ar*).
Weinstock, der اصمه *asma*.
Weisheit, die علمدارلق *ilimdarlyk*.
Weiß بیاض *bejaz*, اق *ak*.
Weit اوزاق *uzak*, اراق *yrak*.
Weizen, der آری بغدای *ary bughdaj*.
Welk صولمش *solmusch*.
Welle, die طلغه *dalgha*.
Welt, die دنیا *dünia*.
Wenden دوندرمك *döndürmek* (*ür*), چویرمك *tschewirmek* (*ir*).
Wenig از *az*.
Werfen اتمق *atmak* (*ar*).
Werk, das ایش *isch*, عمل *amel*.
Werkstatt, die كارخانه *kiarchane* (*karchane*).
Weste, die یلك *jelek*.
Westen, der كون باتیسی *gün batysy*.
Wette, die بحث *bachs* (*bahas*).
Wetter, das هوا *hawa*.
Wichtig مهم *mühimm*.
Wickeln صارمق *sarmak* (*ar*).
Widder, der قوچ *kotsch*.
Widerstand, der طیانمه *dajanma*.
Widmen .l تقدیس *takdis et*. (*er*).
Wiege, die بشك *beschik*.
Wien بچ *betsch*.
Wild یبانی *jabani*.
Wildpret, das آو اتی *aw eti*.
Wille, der ارادت *iradet*, مراد *mürad*.
Willig كوكللو *gönüllü*.
Wind, der روزكار *ruzkiar*, یل *jel*.
Winden بوكمك *bükmek* (*er*).
Winkel, der كوشه *kiösche*, بوجاق *budschak*.
Winken .l اشارت *ischaret et*. (*er*).
Winter, der قیش *kysch*.
Wipfel, der اوج *udsch*.
Wirthshaus, das میخانه *mejchane*.
Wissen بیلمك *bilmek* (*ir*).
Wissenschaft, die علم *ilm* (*ilim*).
Witwe, die طول قاری *dul kary*.
Witz, der لطیفه *latife*.
Woche, die هفته *hefte* (*hafta*).
Wohlfeil اوجز *udschuz*.

Wohnen اوتورمق *oturmak* (*ur*).
Wohnung, die قوناق *konak*.
Wolf, der قورت *kurt*.
Wolke, die بلوت *bulut*.
Wolle, die يولك *jün*.
Wollen استمك *istemek* (*er*).
Wonne, die ذوق *zewk*, صفا *sefa*.
Wort, das سوز *söz*, لغت *lughet*.
Wühlen قازمق *kazmak* (*ar*).
Wundarzt, der جرّاح *dscherrah*.
Wunde, die ياره *jara*.
Wunder, das معجزت *müdschüzet*, كرامت *keramet*.
Wunderbar كرامتلو *kerametli*.
Wunderlich عجايب *adschaib*.
Wundern, sich شاشمق *schaschmak* (*ar*).
Wünschen آرزولمق *arzulamak* (*ar*).
Würdig لايق *lajyk*.
Wurf, der اتم *atym*.
Würfel, der زار *zar*.
Würgen بوغمق *boghmak* (*ar*).
Wurm, der قورد *kurd*.
Wurst, die سجوق *sudschuk*.
Wurzel, die كوك *kiök*.
Wüste, die يبان *jaban*, چول *tschöl*.
Wuth, die قدوزلق *kuduzluk*.

Z.

Zahl, die صايي *sajy*.
Zahlen اودمك *ödemek* (*er*).
Zählen صايمق *sajmak* (*ar*).
Zahllos صاييسز *sajysyz*.
Zahm آلشق *alyschyk*, يواش *jawasch*.
Zahn, der ديش *disch*.
Zahnarzt, der ديشچي *dischdschi*.
Zange, die كلبتان *kelbetan*, قصاج *kysadsch*. — Feuerzange ماشه *mascha*; Haarzange جنبستر *dschimbistira*, چيزه *tschize*.
Zanken چكشمك *tschekischmek* (*ir*), غوغا ا. *ghawgha* (*kawgha*) *et*. (*er*).
Zart نازك *nazik*.
Zaudern اكلنمك *ejlenmek* (*ir*).
Zaum, der كم *gem*.
Zaun, der چيت *tschit*, بارو *bary*.
Zeche, die عرفانه *arfana* (*herfene*),
Zeichen, das نشان *nischan*.
Zeichnung, die رسم *resm*.
Zeigen كوسترمك *göstermek* (*ir*).
Zeile, die چزى *tschizi*, سطر *satyr*.

Zeit, die وقت ***wakyt***, زمان ***ze-man*** (***zaman***),
Zelle, die زاويه ***zawije***.
Zelt, das چادر ***tschadyr***.
Zerbersten چاتلمق ***tschatlamak*** (***ar***).
Zerbrechen قيرمق ***kyrmak*** (***ar***).
Zerhacken قيمق ***kyjmak*** (***ar***).
Zerquetschen ازمك ***ezmek*** (***er***).
Zerreißen يرتمق ***jyrtmak*** (***ar***).
Zerstören يقمق ***jykmak*** (***ar***).
Zettel, der تذكره ***tezkere***.
Zeuge, der شاهد ***schahid*** (***schahad***).
Zeughaus, das ترسخانه ***ters-chane*** (***tersana***).
Zeugniß, das شاهدنامه ***schahid-name***.
Ziege, die كيچى ***ketschi***.
Ziegel, der — Backstein توغله ***tugh-la***; — Ungebrannter Ziegel كرپيچ ***kerpitsch***; — Dachziegel كرمت ***kiremit***.
Ziehen چكمك ***tschekmek*** (***er***).
Zielen نشانلمق ***nischanlamak*** (***ar***).
Zierlich زينتلو ***zijnetli***.
Zimmer, das اوطه ***oda***.
Zimmermann, der دولكر ***dülger*** (***dürger***).
Zinn, das قلاى ***kalaj***.
Zins, der كرا ***kira***.
Zirkel, der پركار ***pergiar***, (***pergel***).
Zittern دترمك ***titremek*** (***er***), صرصلمق ***sarsylmak*** (***yr***).
Zoll, der كمرك ***gümrük***.
Zollamt, das كمركخانه ***gümrük-chane***.
Zopf, der اوريلو صاچ ***örülü satsch***.
Zorn, der اوكه ***öke***, اويكه ***öjke***,
Zornig اوكهلو ***ökeli***, طارغن ***dar-ghyn***.
Zucht, die ادب ***edeb***.
Zucken دپرنمك ***teprenmek*** (***ir***).
Zucker, der شكر ***scheker***.
Zuckerbäcker, der شكرجى ***scheker-dschi***.
Zuckerwerk, das شكرلمه ***scheker-leme***.
Zudecken اورتمك ***örtmek*** (***er***).
Zufall, der راسات ***rasat***, قضا ***kaza***.
Zuflucht, die سپر ***siper***.
Zufrieden خوشنود ***choschnud***.
Zügel, der ديزكن ***dizgin***.
Zug, der (Pferde u. s. w. قطار ***ka-tar***.
Zumachen قپامق ***kapamak*** (***ar***).

Zunder, der قاو *kaw.*
Zunft, die اصناف *esnaf.*
Zunge, die دل *dil.*
Zürnen طارلمق *darylmak* (*yr*).
Zusagen سوز ويرمك *söz wermek* (*ir*).
Zusammendrehen بوكمك *bükmek* (*er*), چويرمك *tschewirmek* (*ir*).
Zusammenkommen بولشمق *buluschmak* (*ur*).
Zusammenlegen دورمك *dürmek* (*er*).
Zuschauen سير ا. *sejr et.* (*er*).
Zusetzen قاتمق *katmak* (*ar*).
Zustand, der حال *hal.*
Zustellung, die مراسله *murasala.*
Zutritt, der ياقلشمه *jaklaschma.*
Zuversicht, die جراءت *dscheraet,* اعتماد *itimad,* اعتقاد *itikad.*
Zwang, der زور *zor,* جبر *dschebr.*
Zweck, der مرام *meram.*
Zweideutig تجنيس *tedschnis.*
Zweifel, der شبهه *schüphe* (*schife*).
Zweifeln شبهه‌لنمك *schüphelen-mek* (*ir*).
Zweig, der دال *dal,* بوداق *budak.*
Zweischneidig ايكى اغزلو *iki aghyzly.*
Zwerg, der جوجه *dschüdsche.*
Zwetschke, die اريك *erik.*
Zwieback, der پكسمت *peksimet.*
Zwiebel, die صوغان *soghan.*
Zwilling, der اكز *ekiz.*
Zwingen زور ا. *zor et.* (*er*), زورلمق *zorlamak* (*ar*).
Zwitter, der خنثى *chunsa.*

Inhalts-Verzeichniß.

Seite



3[illegible]

...ende Form	
Rückzielende	Wechselwirkende
...سونل, *sewinil-* ..., erfreut werden.	سوشلمك, *sewi-schilmek*, gegenseitig geliebt werden.
...سوندرل, *sewin-* ...*ilmek*, veran- ... werden sich zu freuen.	سوشدرلمك, *se-wischdirilmek*, veranlaßt werden sich gegenseitig zu lieben.
...سونلم, *sewi-* ...*memek*, nicht ...freut werden.	سوشلمهمك, *sewi-schilmemek*, nicht gegenseitig geliebt werden.
...سوندرلم, *se-* ...*dirilmemek*, veranlaßt wer- ... sich zu freuen. ...indert werden ...ch zu freuen.	سوشدرلمهمك, *se-wischdirilmemek*, nicht veranlaßt werden sich gegenseitig zu lieben.
...سونلهم, *sewi-* ...*memek*, nicht ...freut werden können.	سوشلهمهمك, *sewi-schilememek*, nicht gegenseitig geliebt werden können.
...سوندرلهم, *se-* ...*dirilememek*, veranlaßt wer- ... können sich zu freuen.	سوشدرلهمهمك, *se-wischdirilememek*, nicht veranlaßt werden können sich gegenseitig zu lieben.

...n.

lies:
zal
kief
schädlich
...o dann das ل
ايو
Durch
günü
Wange
...*yr tschyplak*
...*dscha*
ingiliz
يوز
jirmi
كره
jirmi
...stärken
baazy
...*chekil*
بعضيسر
...*chekil*
اوقونمز
اوقوتمز
...*nmak*
آلمق
eines
...s Ortes noch
der Zeit.